UMASS/AMHERST
312066 0264 1894 8

DATE DUE

UNIVERSITY LIBRARY
UNIVERSITY OF MASSACHUSETTS
AT
AMHERST

SCORE
M
1503
Z533
T7

Digitized by the Internet Archive
in 2011 with funding from
Boston Library Consortium Member Libraries

http://www.archive.org/details/dertraumgrgeop00zeml

GIFT TO
UNIVERSITY OF MASSACHUSETTS
LIBRARY

from

THE LIBRARY OF
ALMA MAHLER WERFEL

DER TRAUMGÖRGE

OPER
IN ZWEI AKTEN UND EINEM NACHSPIEL
VON

ALEXANDER ZEMLINSKY.

DICHTUNG VON
LEO FELD.

REVIDIERT UND HERAUSGEGEBEN VON
JOHANNES WATTKE IN CHEMNITZ.

Klavierauszug mit Text	K 18.– / M 15.– netto
Klavierauszug zweihändig (mit überlegtem Text.)	K —— / M —— „

Sämmtliche-Verlags-Übersetzungs Arrangements u. Aufführungsrechte vorbehalten.
Tous droits d'edition d'arrangements, de traduction et dexécution réservés
Eigentum der Verleger für alle Länder Eingetragen in das Vereinsarchiv.

Verlag des K.k. priv. Theater an der Wien
Wien, VI Dreihufeisengasse No 5

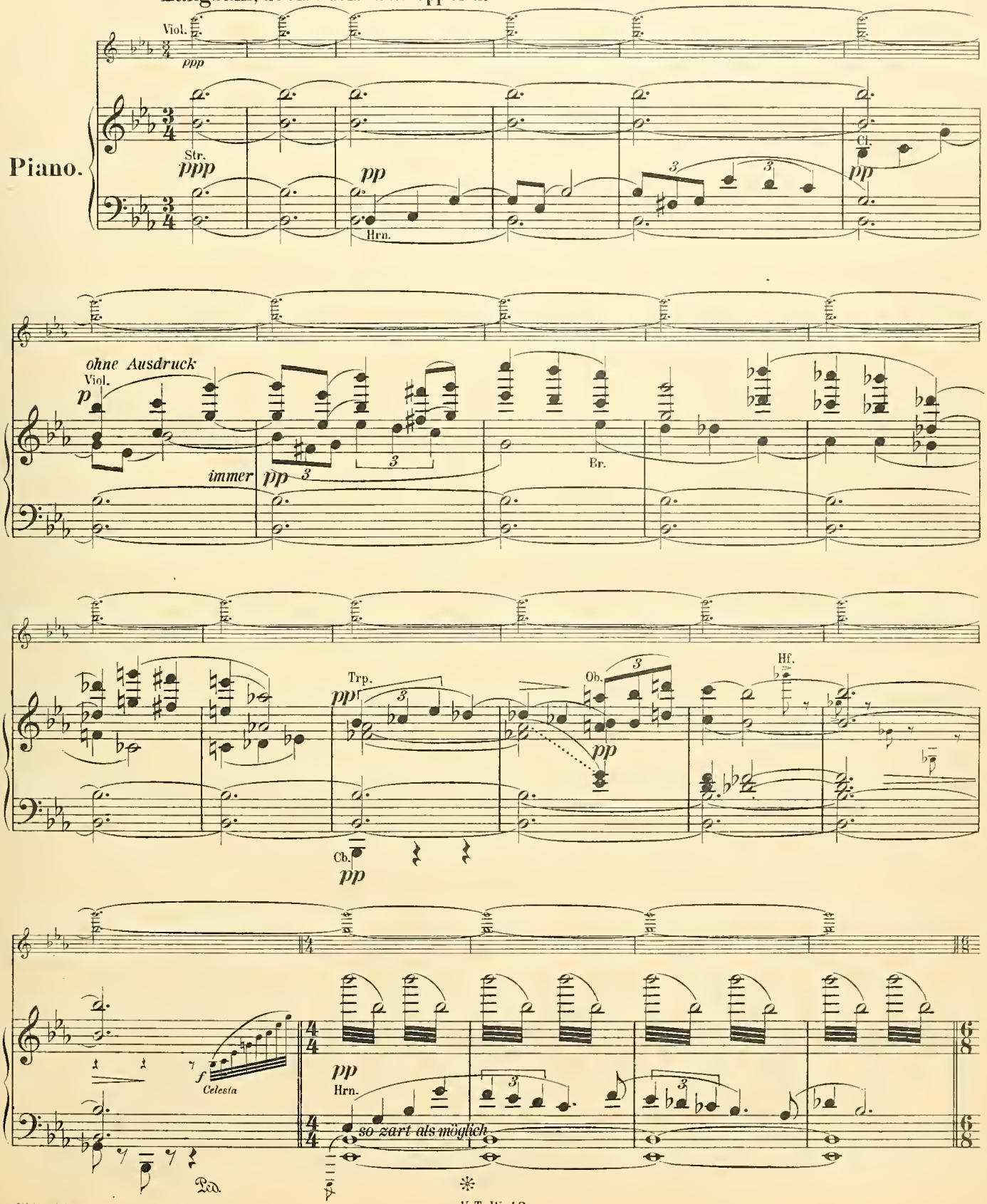
Copyright by Breitkopf und Härtel, New-York 1906.

Deposée à Paris — Ent Sta Hall London

K. K. HOFOPER
Archiv

ERSTER AKT.

Langsam, doch nicht schleppend.

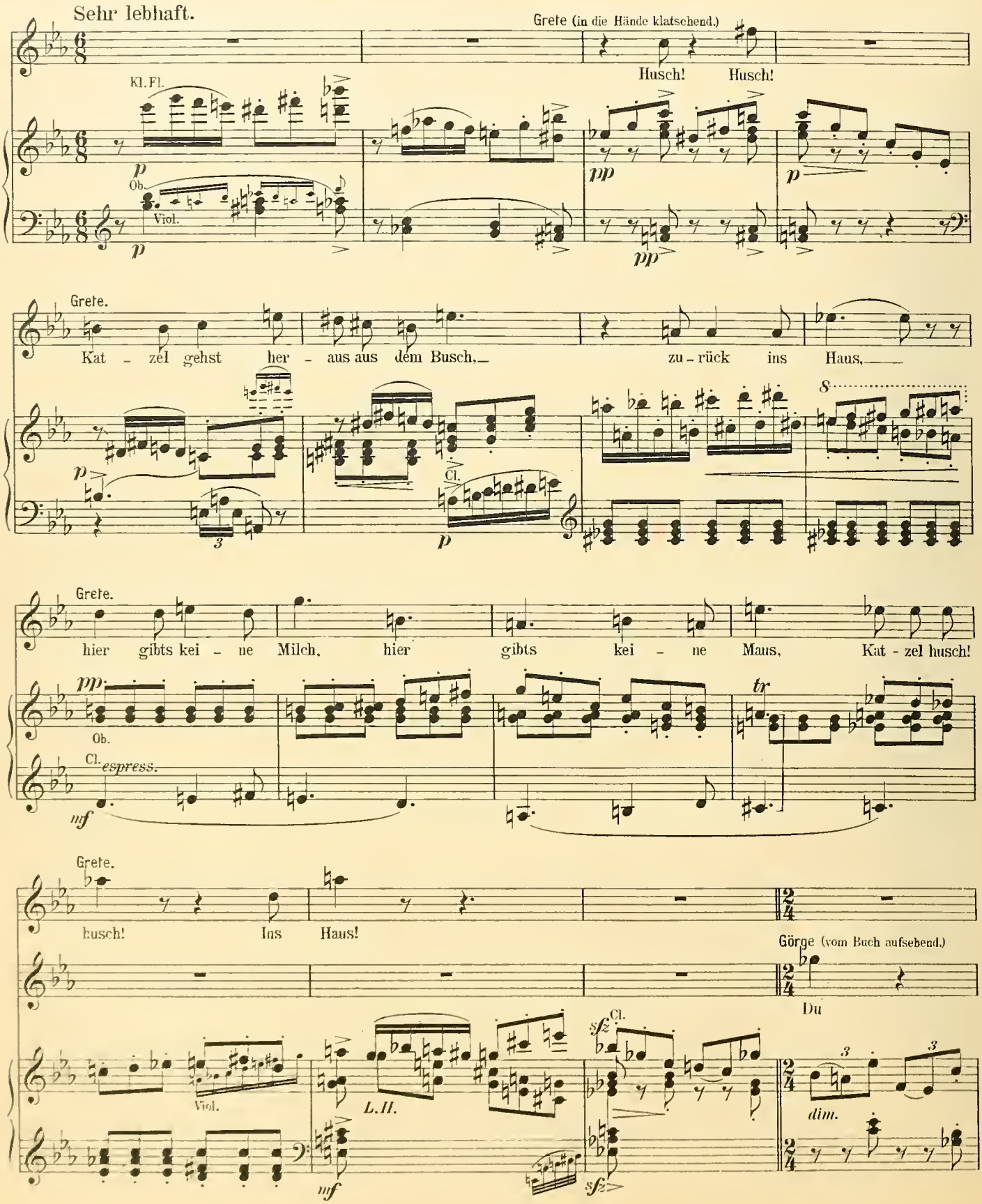


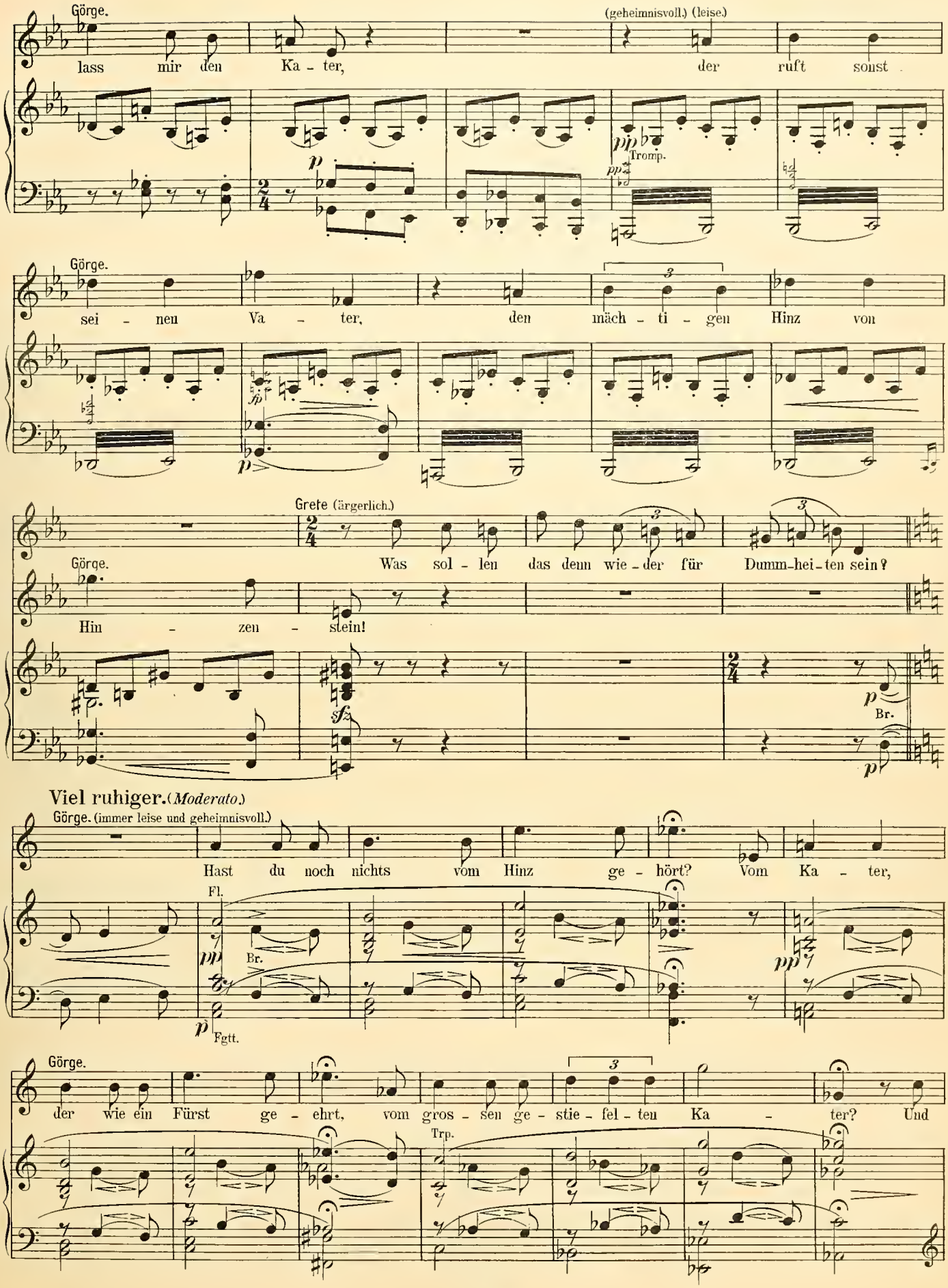
Stich und Druck von Jos. Eberle & Co Wien, VII.

Erste Scene.

(Vor der Mühle.)

Rechts die Mühle; davor Tische und Stühle, von einer Linde überschattet. Links von der Mühle ein Kornfeld, in das sich ein Weg zieht. Rechts von der Mühle der Mühlbach. Görge am Tische sitzend, in ein Buch vertieft. Grete jagt eine Katze ins Haus zurück.




Görge.
lass mir den Ka - ter,
(geheimnisvoll.) (leise)
der ruft sonst
Tromp.
Görge.
sei - nen Va - ter, den mäch - ti - gen Hinz von
Grete (ärgerlich.)
Görge.
Was sol - len das denn wie - der für Dumm-hei - ten sein?
Hin - zen - stein!
Br.
Viel ruhiger. (Moderato.)
Görge. (immer leise und geheimnisvoll.)
Hast du noch nichts vom Hinz ge - hört? Vom Ka - ter,
Fl.
Br.
Fgtt.
Görge.
der wie ein Fürst ge - ehrt, vom gros - sen ge - stie - fel - ten Ka - ter? Und
Trp.

Görge.

un - ser Maunz, das ist sein Sohn, und heisst sonst Murr und ist ein Ba-ron!

etwas gedehnter.

Ob. E.H. *f* Fgtt. Cello

Trp. *espress.* *sfz*

Ob. Hrn. Fgtt.

Grete. (ganz bang.)

Hör' doch auf — ich lauf davon!

pp

Ruhig. (♩. = ♩)

Viol. pizz. *pp* Hrn. gd. Fgtt.

p Cl. Fgtt. Cello Br.

Cl. Fl. Br. *pp* Fgtt.

Görge (fasst sie bei der Hand, suggerierend.) (ganz leise)

In tie - fer Nacht, ganz sacht — ganz sacht, da

Ob. E.H.

Görge.

steigt der Murr — auf den Gie - - - bel — die Kat - zen im Chor und

p Fgtt. Hrn.

Fl. *p* *sfz* Hr.

Görge.

er — liest vor aus der herr - li-chen Kat - zen - bi - bel.

ff Fgtt.

Fl. *p* Br. *sfz*

Görge. (immer leiser.)

Ringsum kein Laut und kei - ner mi - aut

(einen feierlichen Ton nachahmend.)

bis der Murr sich seg - nend ge -

Immer im Tempo, nicht

schleppen.

Görge.

wen - det und sei - ne Pre - digt ge - en - det.

Görge. (unheimlich leise.)

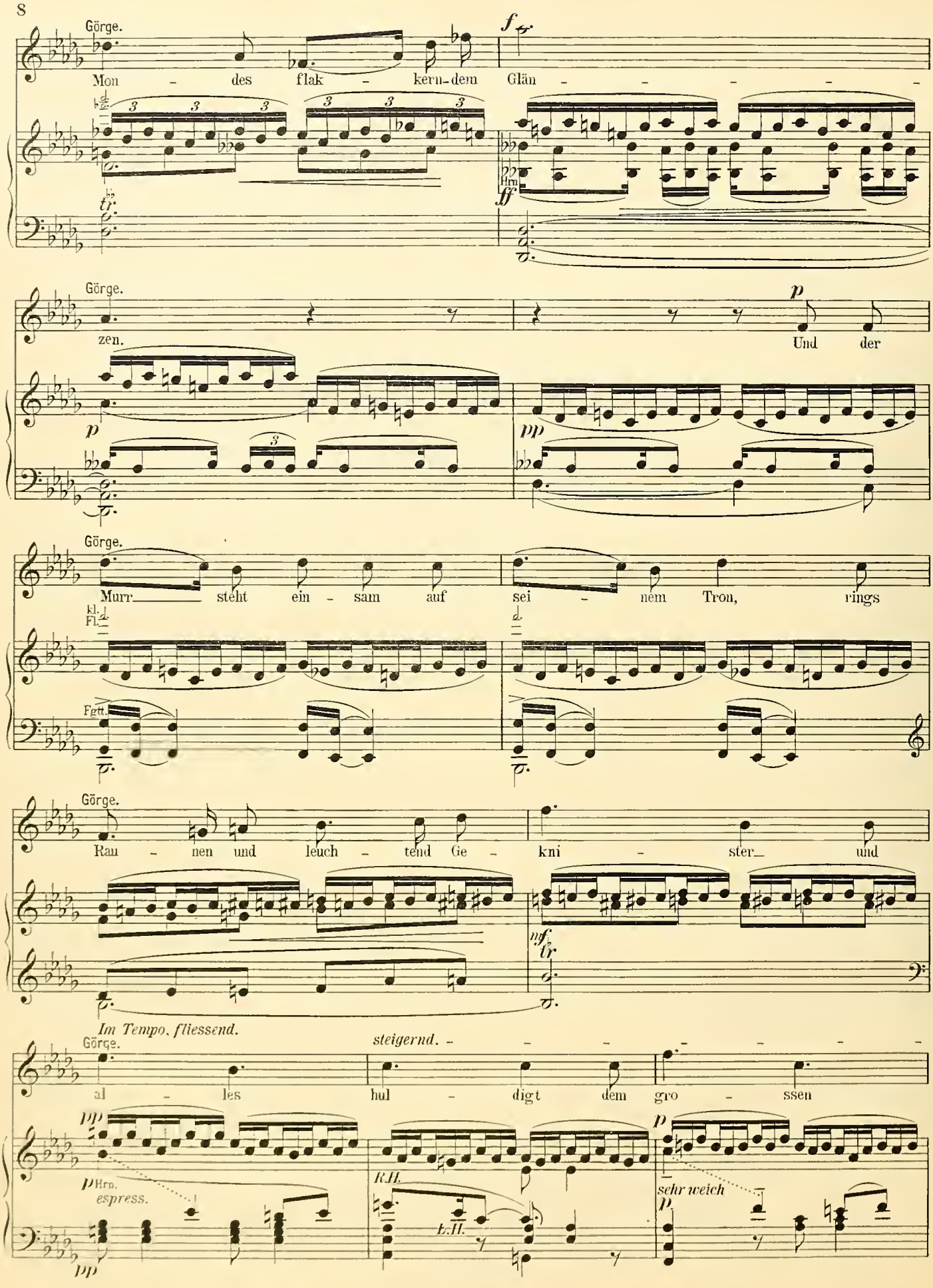
Ge - spen - stisch um - schliesst sie ein schwar - zer Kreis von

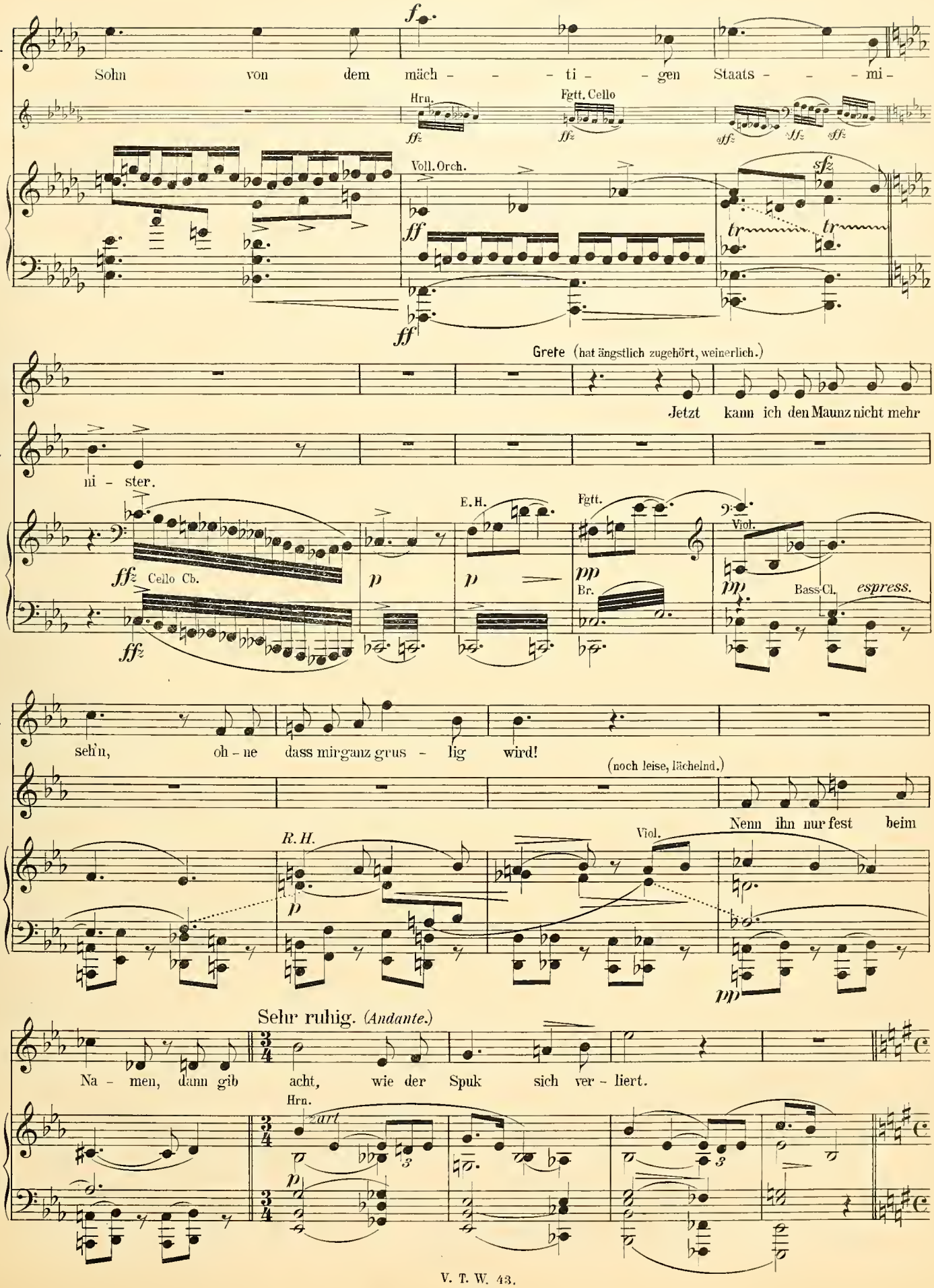
Görge.

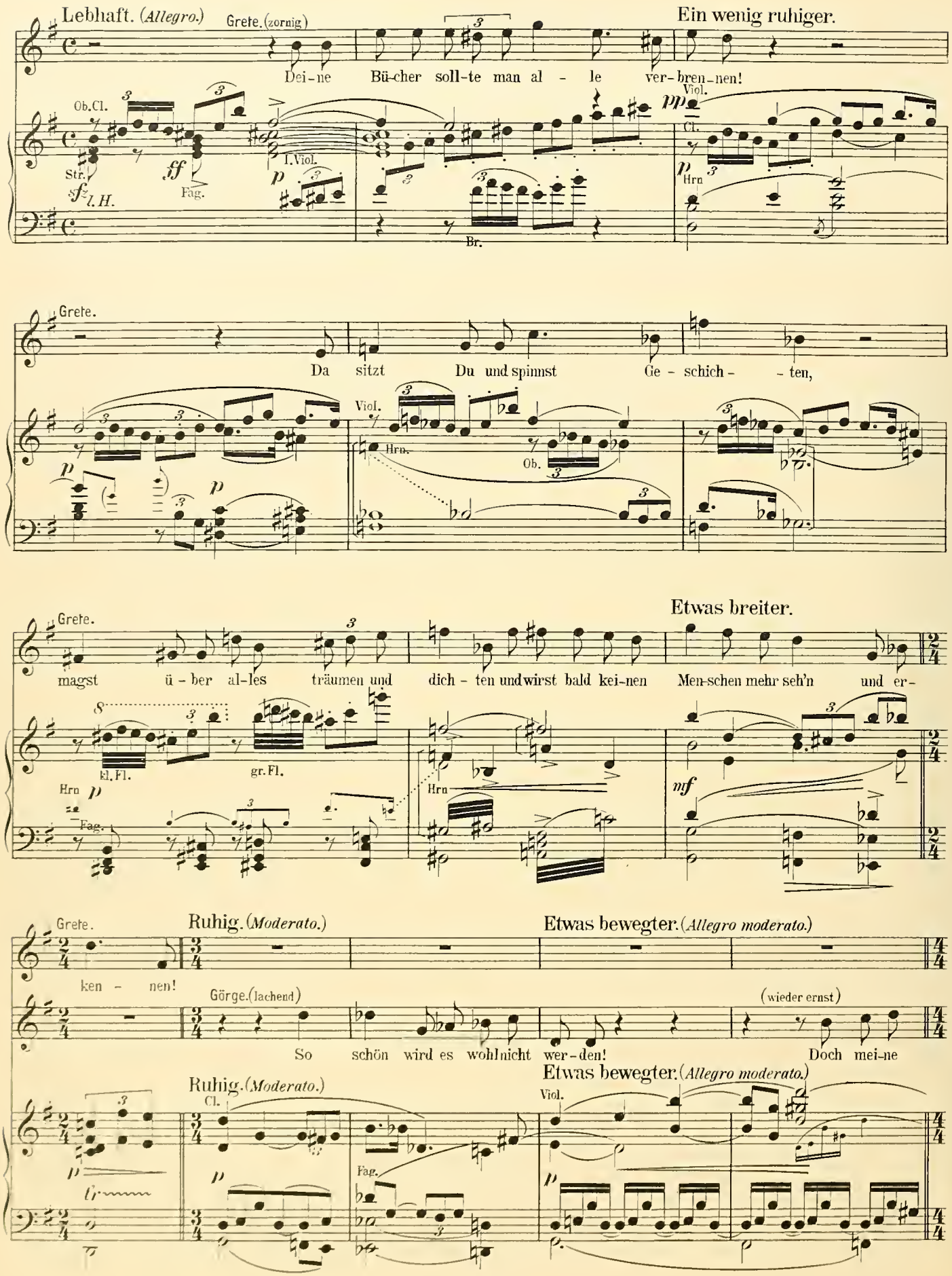
ih - ren ver - floch - te - nen Schwän - zen sie

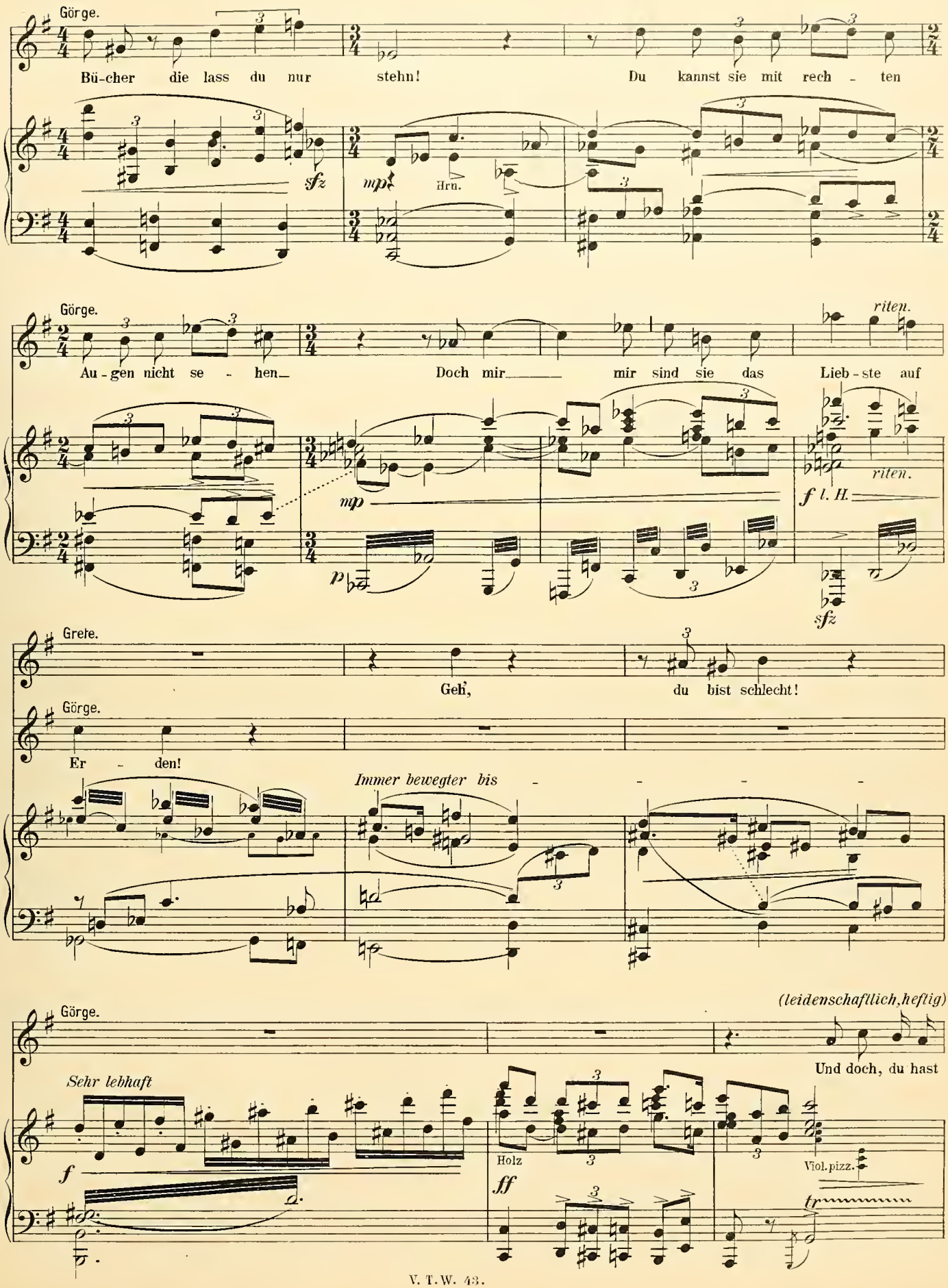
Görge.

bli - cken und ni - cken und spin - nen leis bei des


Görge.
Mon - des flak - kern-dem Glän - - - - -
f
ff
Hrn
Görge.
zen.
p
Und der
pp
Görge.
Murr - steht ein - sam auf sei - nem Tron, rings
kl. Fl.
Fgtt.
Görge.
Ran - nen und leuch - tend Ge - kni - ster und
mf
Im Tempo, fliessend.
Görge.
steigernd. - - - - - - - -
al - les hul - digt dem gro - ssen
pp
p Hrn.
espress.
R.H.
L.H.
p
sehr weich
p
pp


G.
Sohn von dem mäch - - - ti - - gen Staats - - - mi -
Hrn.
Fgtt. Cello
Voll. Orch.
Grete (hat ängstlich zugehört, weinerlich.)
Jetzt kann ich den Maunz nicht mehr
ni - ster.
E. H.
Fgtt.
Viol.
Cello Cb.
Br.
Bass-Cl.
espress.
Gr.
seh'n, oh - ne dass mir ganz grus - lig wird!
(noch leise, lächelnd.)
Nenn ihn nur fest beim
R. H.
Viol.
Sehr ruhig. (Andante.)
Na - men, dann gib acht, wie der Spuk sich ver - liert.
Hrn.
zart


Lebhaft. (Allegro.)
Grete. (zornig)
Dei-ne Bü-cher soll-te man al - le ver-bren-nen!
Ob.Cl.
Str.
sf
l.H.
ff
Fag.
I.Viol.
p
Br.
Ein wenig ruhiger.
pp
Viol.
Cl.
p
Hrn
Grete.
Da sitzt Du und spinnst Ge - schich - - ten,
Viol.
Hrn.
Ob.
p
p
Etwas breiter.
Grete.
magst ü - ber al-les träumen und dich - ten und wirst bald kei-nen Men-schen mehr seh'n und er-
kl.Fl.
gr.Fl.
Hrn
p
Fag.
Hrn
mf
Grete.
Ruhig. (Moderato.)
Etwas bewegter. (Allegro moderato.)
ken - nen!
Görge. (lachend)
(wieder ernst)
So schön wird es wohl nicht wer-den!
Doch mei-ne
Ruhig. (Moderato.)
Cl.
p
Fag.
Etwas bewegter. (Allegro moderato.)
Viol.
p


Görge.
Bü-cher die lass du nur stehn! Du kannst sie mit rech - ten
sfz
mp
Hrn.
Görge.
Au-gen nicht se - hen Doch mir mir sind sie das Lieb-ste auf
riten.
mp
riten.
f l. H.
p
sfz
Grete.
Geh, du bist schlecht!
Görge.
Er - den!
Immer bewegter bis
(leidenschaftlich, heftig)
Görge.
Und doch, du hast
Sehr lebhaft
f
Holz
ff
Viol. pizz.
tr

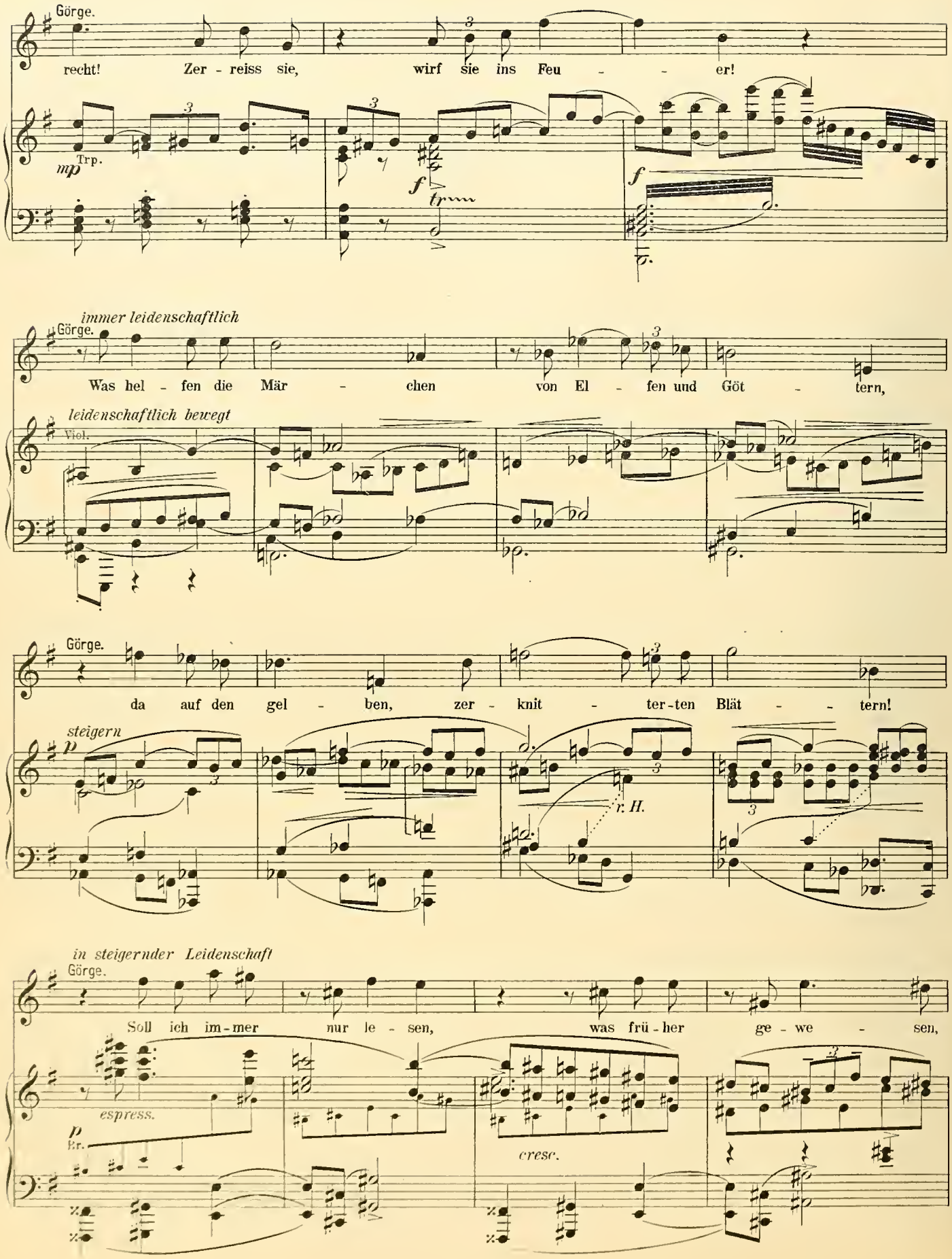
Görge.

recht! Zer - reiss sie, wirf sie ins Feu - - er!

mp Trp. *f* *tr* *f*

immer leidenschaftlich

Görge.



Was hel - fen die Mär - chen von El - fen und Göt - tern,

leidenschaftlich bewegt

Viol.

Görge.

da auf den gel - ben, zer - knit - ter-ten Blät - - tern!

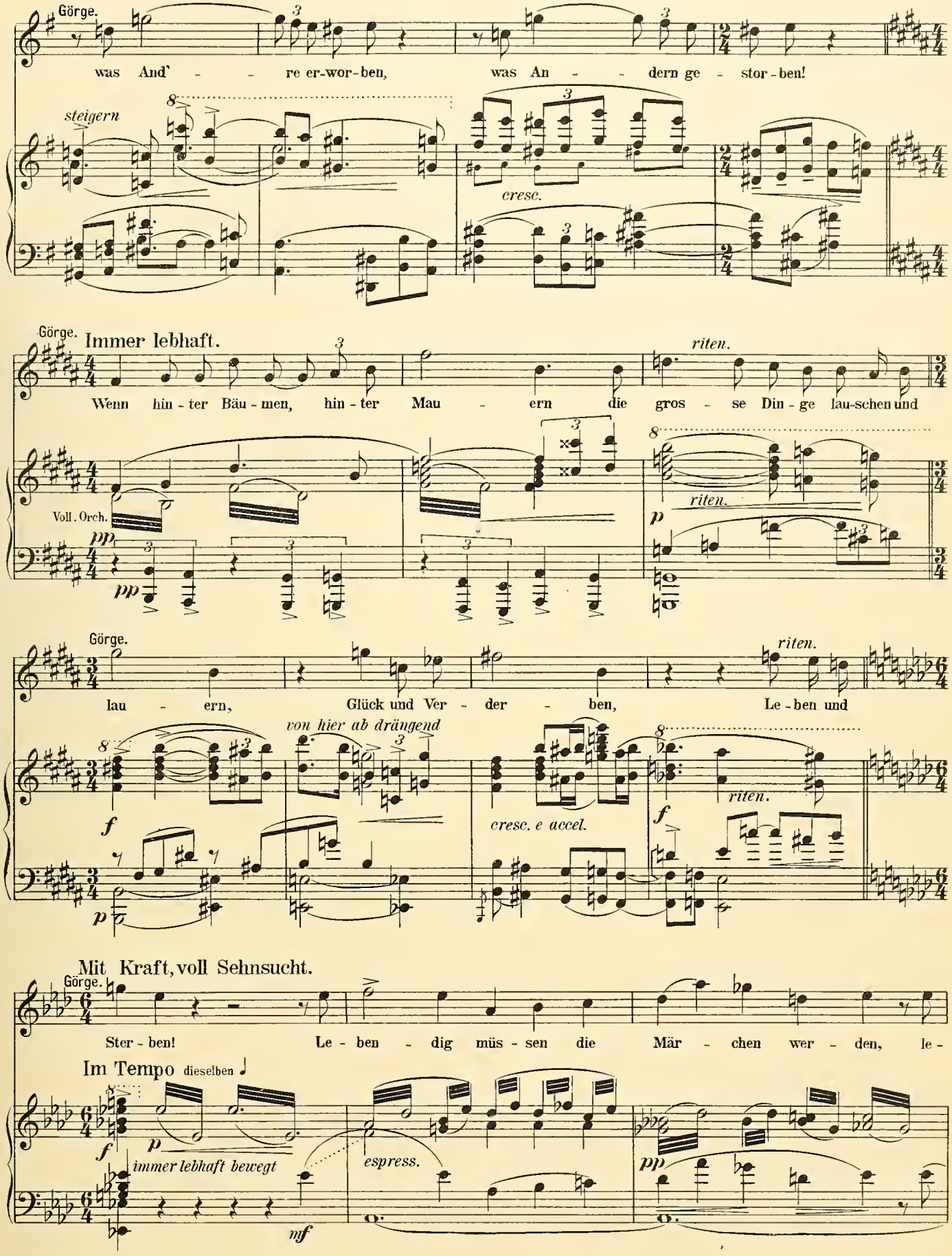
steigern *p* r. H.

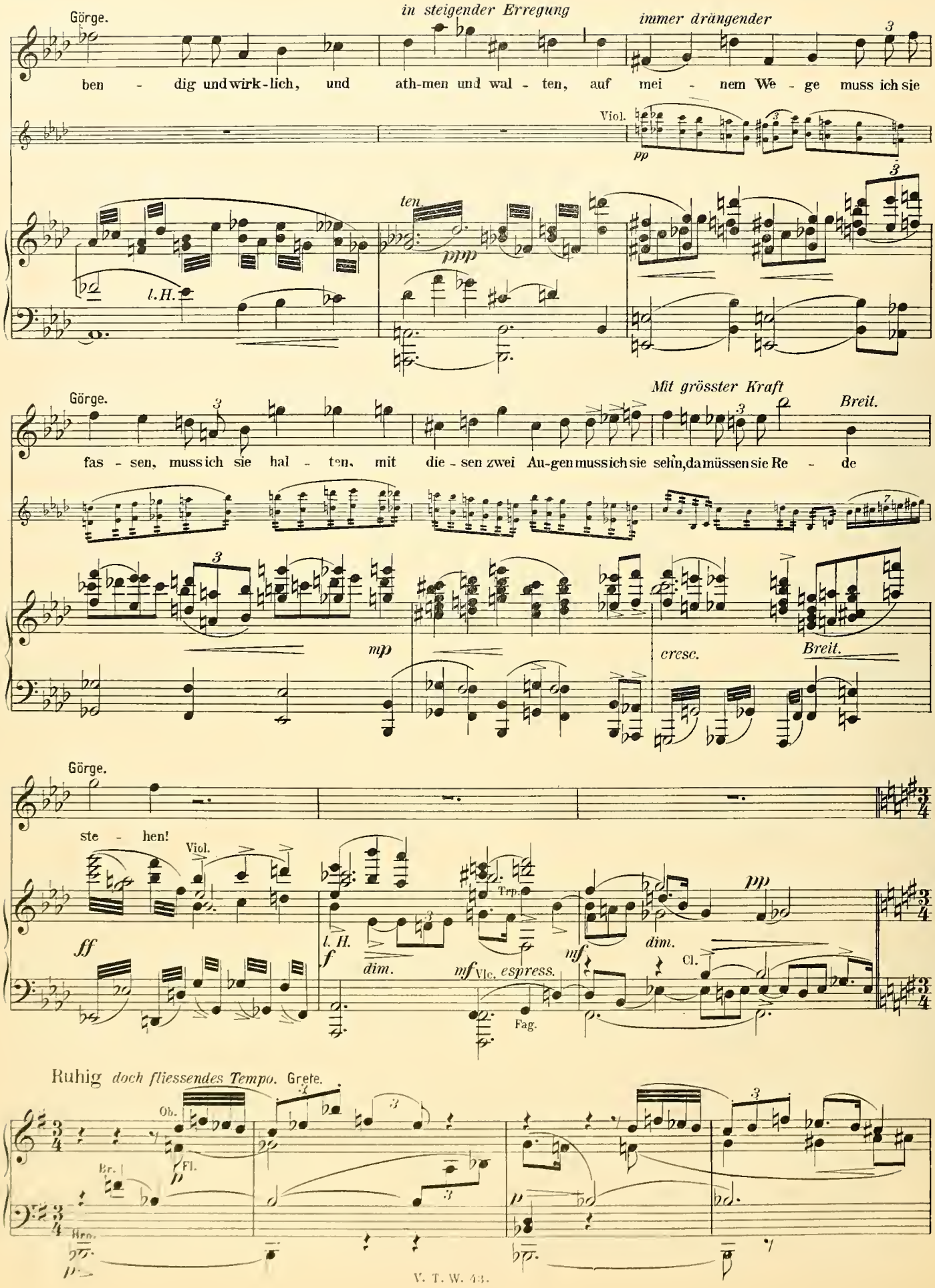
in steigernder Leidenschaft

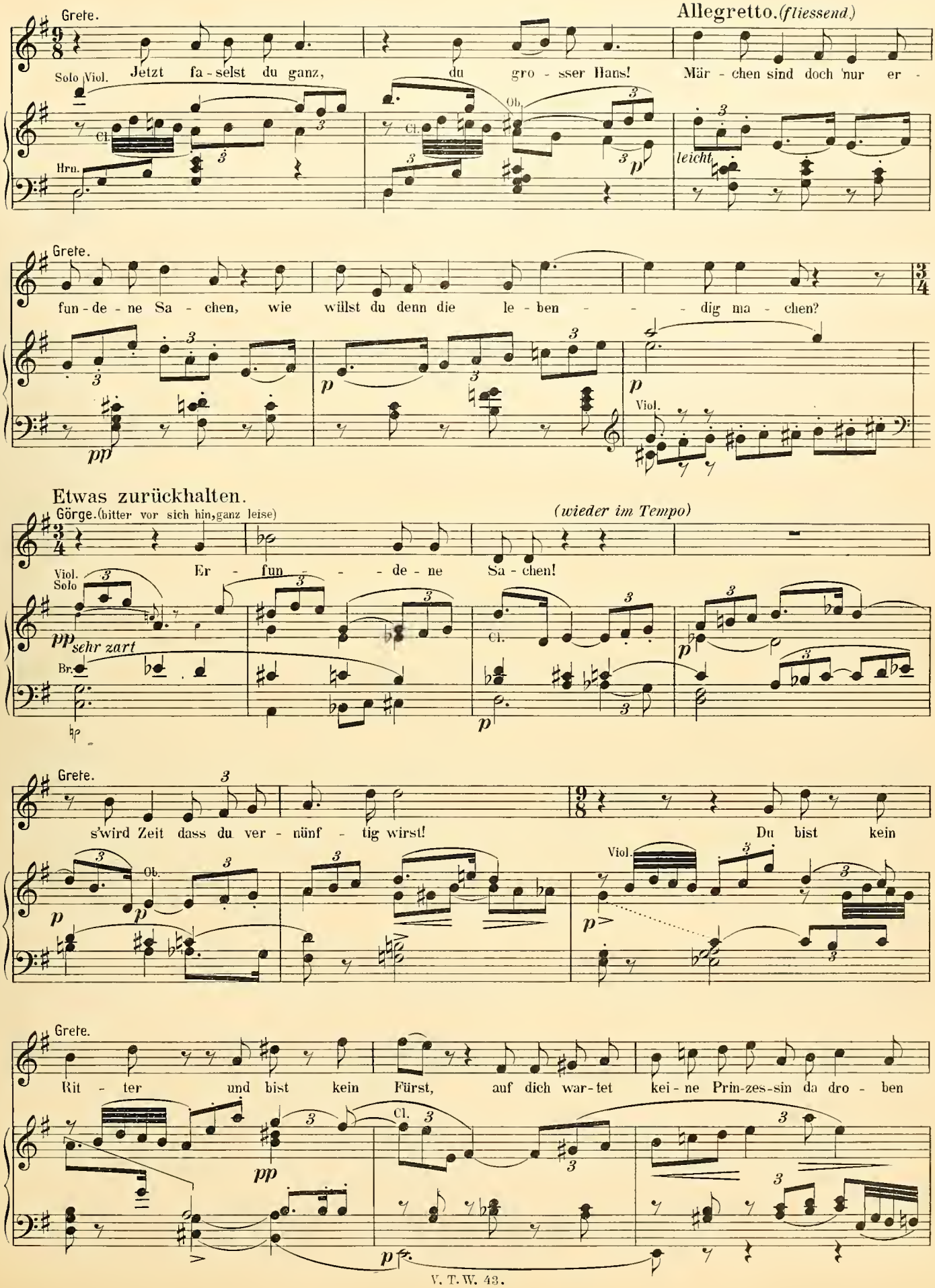
Görge.

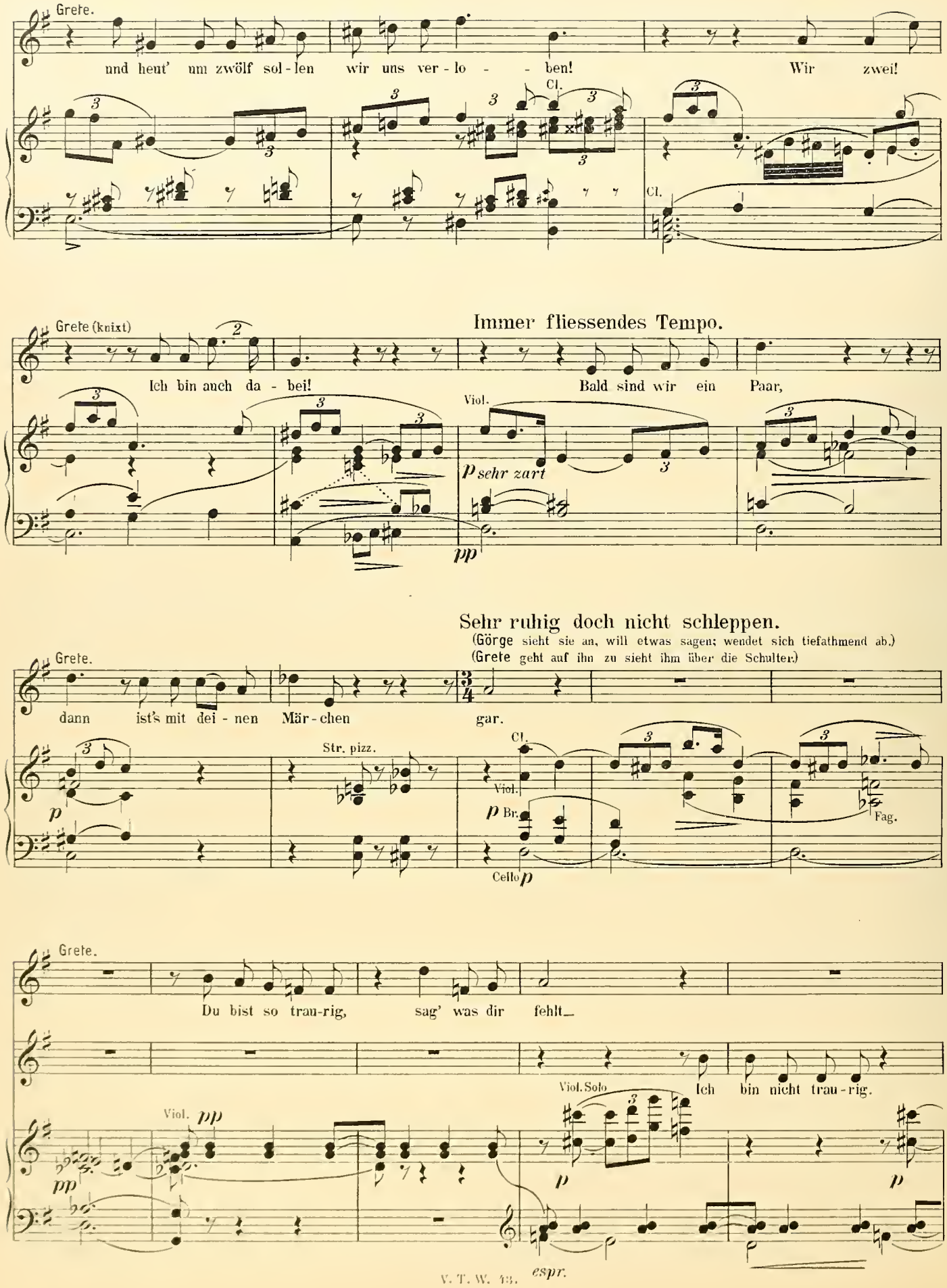
Soll ich im-mer nur le - sen, was frü-her ge - we - sen,

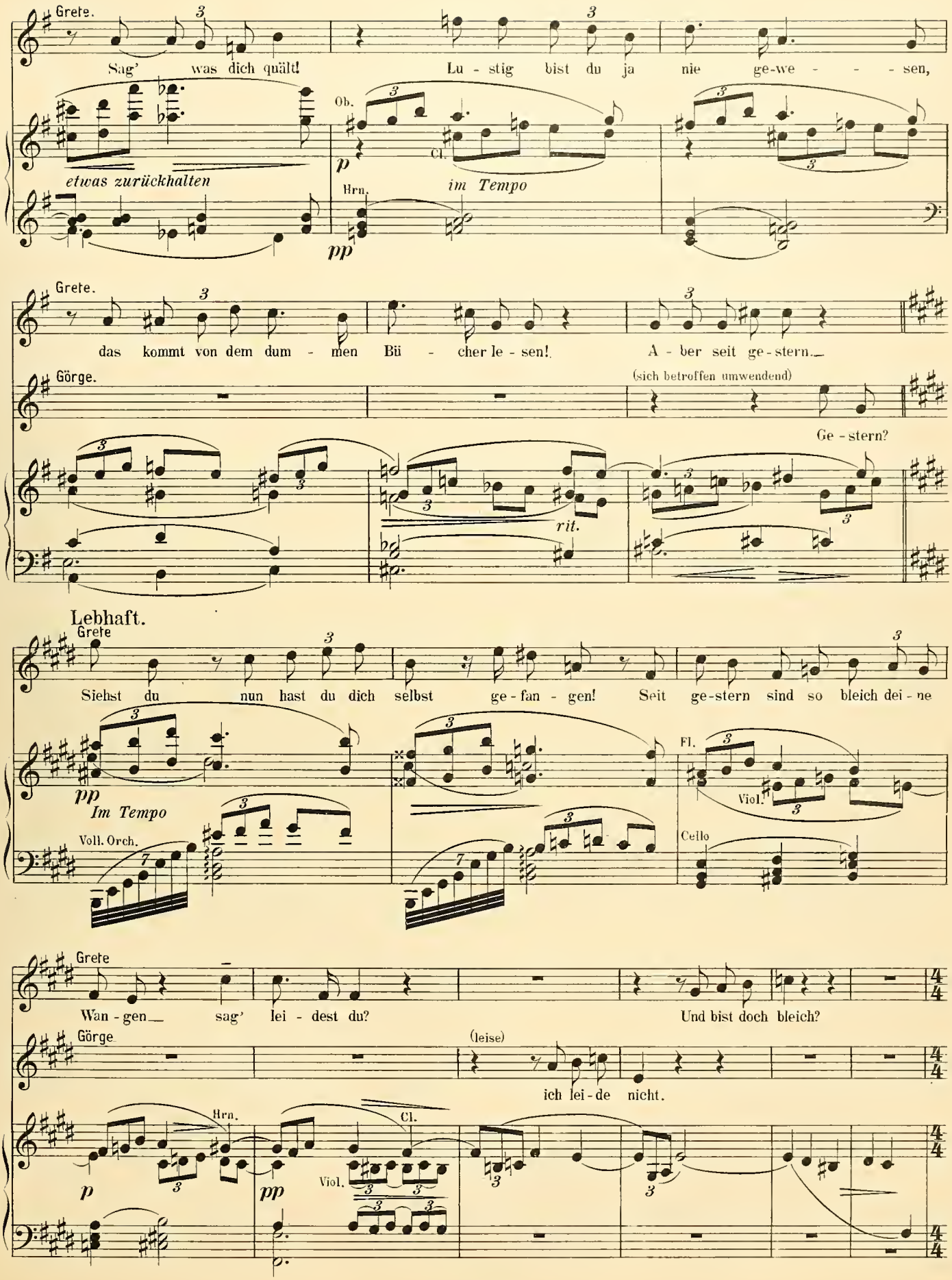
espress. *p* Br. *cresc.*

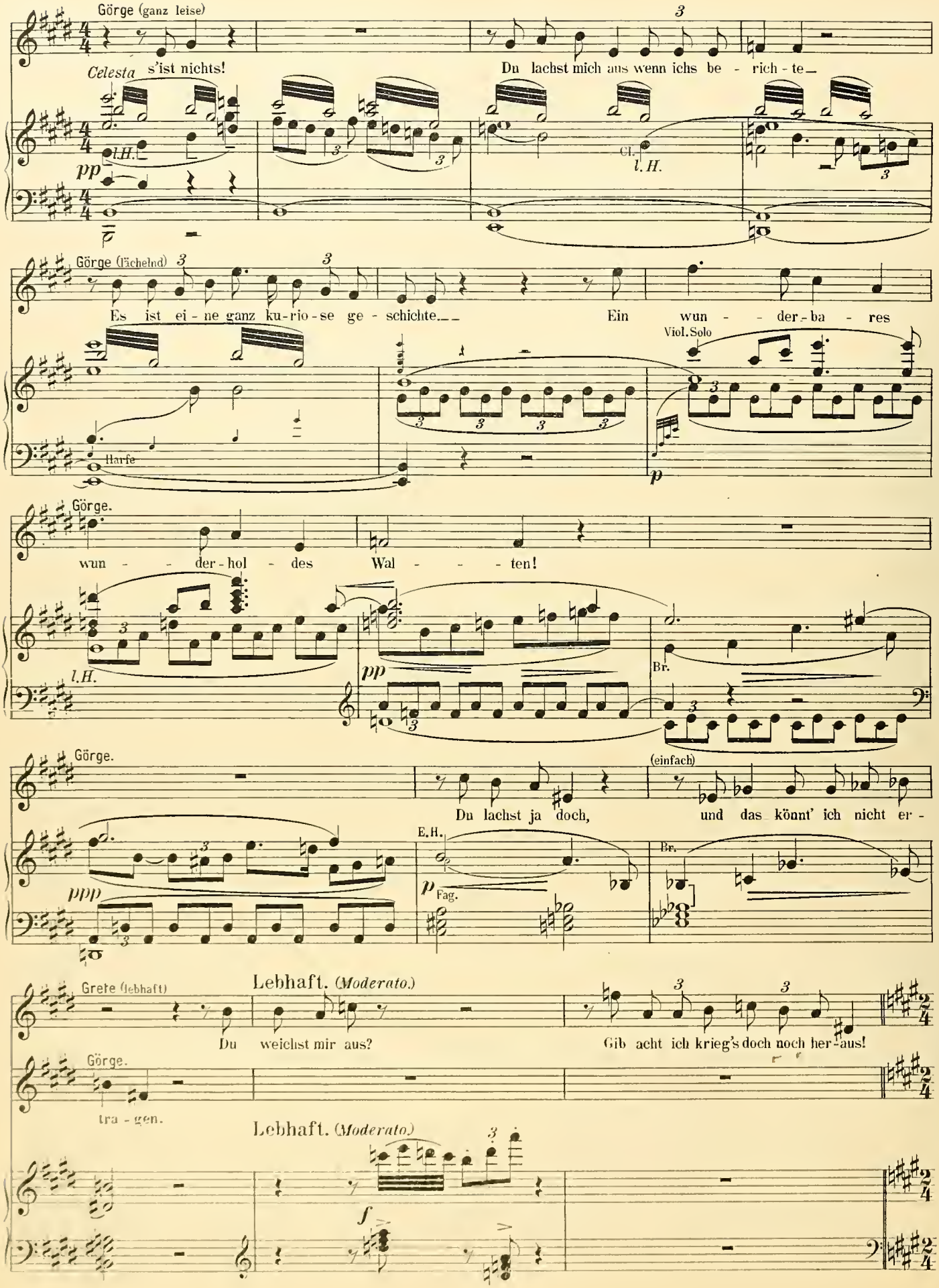

Görge.
was And' - - re er-wor-ben, was An - - dern ge - stor-ben!
steigern
cresc.
Görge.
Immer lebhaft.
riten.
Wenn hin-ter Bäu-men, hin-ter Mau - ern die gros - se Din-ge lau-schen und
Voll. Orch.
riten.
Görge.
lau - ern, Glück und Ver - der - ben, Le-ben und
riten.
von hier ab drängend
cresc. e accel.
riten.
Mit Kraft, voll Sehnsucht.
Görge.
Ster-ben! Le - ben - dig müs - sen die Mär - chen wer - den, le -
Im Tempo dieselben
immer lebhaft bewegt
espress.


Görge.
in steigender Erregung
immer drängender
ben - dig und wirk-lich, und ath-men und wal - ten, auf mei - nem We - ge muss ich sie
Viol.
pp
ten.
ppp
l. H.
Görge.
Mit grösster Kraft
Breit.
fas - sen, muss ich sie hal - ten, mit die - sen zwei Au-gen muss ich sie sehn, da müssen sie Re - de
mp
cresc.
Breit.
Görge.
ste - hen!
Viol.
ff
l. H.
f
dim.
Trp.
mf
Vlc. espress.
Fag.
pp
dim.
mf
Cl.
Ruhig doch fliessendes Tempo. Grete.
Ob.
Fl.
Br.
Hrn.
p


Grete.
Allegretto. (fliessend)
Solo Viol. Jetzt fa - selst du ganz, du gro - sser Hans! Mär - chen sind doch nur er -
Cl.
Ob.
Hrn.
leicht
Grete.
fun - de - ne Sa - chen, wie willst du denn die le - ben - - - dig ma - chen?
pp
p
Viol.
Etwas zurückhalten.
Görge. (bitter vor sich hin, ganz leise)
(wieder im Tempo)
Viol. Solo
Er - fun - - - de - ne Sa - chen!
pp sehr zart
Br.
Cl.
Grete.
s'wird Zeit dass du ver - nünf - tig wirst! Du bist kein
Ob.
Viol.
Grete.
Rit - ter und bist kein Fürst, auf dich war - tet kei - ne Prin-zes-sin da dro - ben
pp
Cl.

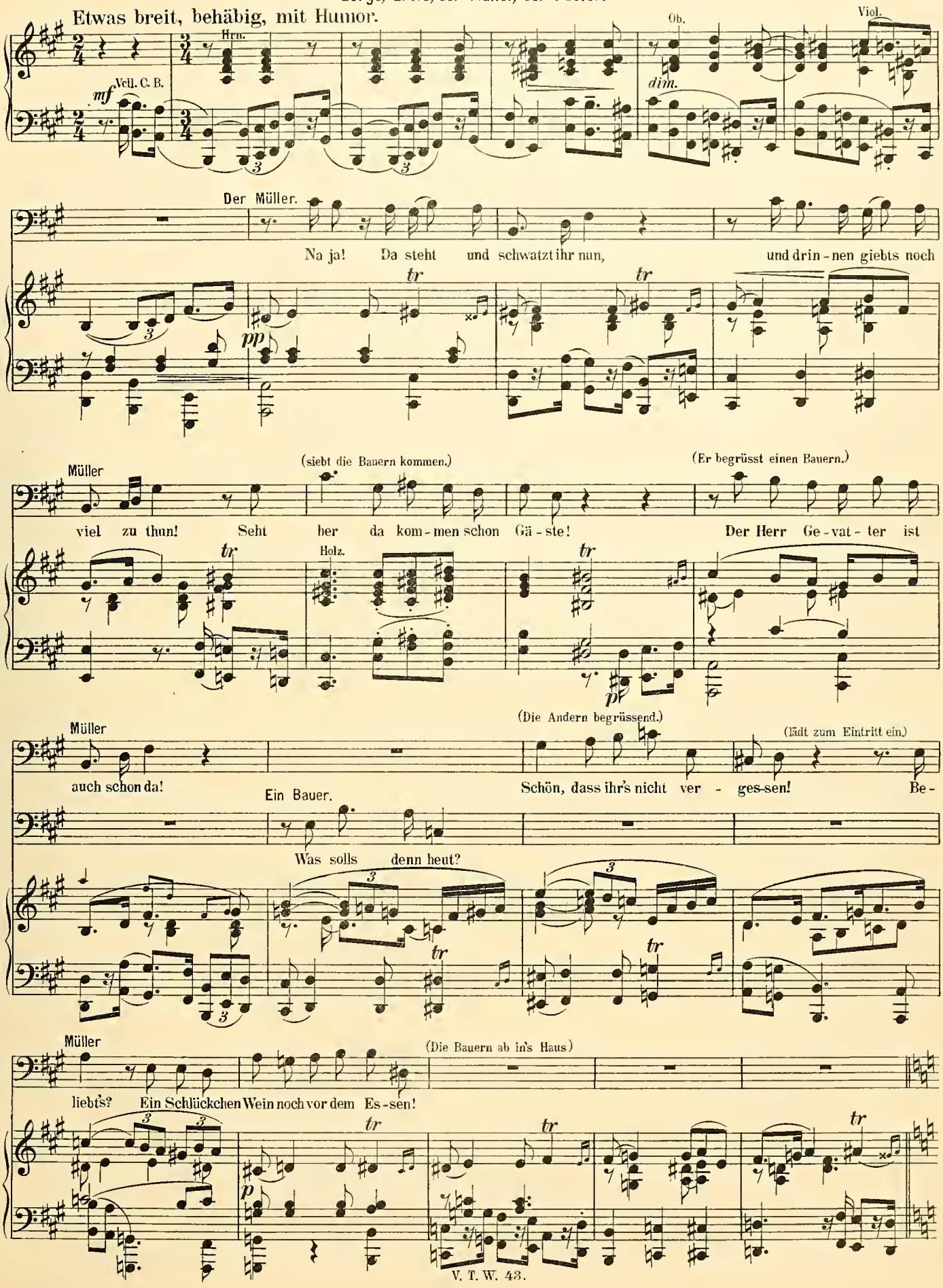

Grete.
und heut' um zwölf sol-len wir uns ver-lo- - ben! Wir zwei!
Cl.
Cl.
Grete (knixt)
Ich bin auch da- bei!
Immer fliessendes Tempo.
Bald sind wir ein Paar,
Viol.
p sehr zart
pp
Sehr ruhig doch nicht schleppen.
(Görge sieht sie an, will etwas sagen; wendet sich tiefathmend ab.)
(Grete geht auf ihn zu sieht ihm über die Schulter.)
Grete.
dann ist's mit dei-nen Mär-chen gar.
Str. pizz.
Cl.
Viol.
p Br.
Cello p
Fag.
Grete.
Du bist so trau-rig, sag' was dir fehlt_
Viol. pp
pp
Viol. Solo
Ich bin nicht trau-rig.
p
p
espr.


Grete.
Sag' was dich quält!
Lu - stig bist du ja nie ge-we - - - sen,
Ob.
Cl.
p
etwas zurückhalten
Hrn.
pp
im Tempo
Grete.
das kommt von dem dum - men Bü - cher le - sen!
A - ber seit ge-stern.
Görge.
(sich betroffen umwendend)
Ge - stern?
rit.
Lebhaft.
Grete
Siehst du nun hast du dich selbst ge - fan - gen!
Seit ge-stern sind so bleich dei - ne
pp
Im Tempo
Voll. Orch.
Fl.
Viol.
Cello
Grete
Wan - gen sag' lei - dest du?
Und bist doch bleich?
Görge
(leise)
ich lei - de nicht.
Hrn.
Cl.
p
pp
Viol.


Görge (ganz leise)
Celesta s'ist nichts!
Du lachst mich aus wenn ichs be - rich - te_
l.H.
pp
Cl.
l.H.
Görge (lächelnd)
Es ist ei - ne ganz ku-rio - se ge - schichte.__
Ein wun - - der-ba - res
Viol. Solo
Harfe
p
Görge.
wun - - der-hol - des Wal - - - - ten!
l.H.
pp
Br.
Görge.
(einfach)
Du lachst ja doch,
und das könnt' ich nicht er -
E.H.
Br.
ppp
p
Fag.
Grete (lebhaft)
Lebhaft. (Moderato.)
Du weichst mir aus?
Gib acht ich krieg's doch noch her-aus!
Görge.
tra - gen.
Lebhaft. (Moderato)
f

2. Scene.

Görge, Grete, der Müller, der Pastor.



Bewegter.
Ganz frei
Müller (zu Görge)

Du gehst jetzt flink in's Dorf hin - ein und lädst den Herrn Schul-zen noch-mals ein!

Allegretto.
(Görge nachblickend, der langsam abgeht.)

espress.

Müller.

(kopfschüttelnd)

Wie flink der ist!

Der Pastor. (zu Grete)

Du sieh da-zu, dass der nicht wie sein

Müller.

Ja, der! Gott schenk' ihm die e - wi - ge Ruh'!

frei

Ich denk's noch, wie der auf der

Pastor.

Va - ter wird!

E. H.

espress.

Vcl.

Müller.

Kan-zel hierstand_

Pastor (lächelnd)

„Derstil - le Pa-stor" ich hab' ihn ge - kannt!

Die Frau ist auch bald ver-stor-ben?

p

p

Grete (die inzwischen Wein geholt hat, die Flasche auf den Tisch stellend.)

O die war gut!

Müller. (ernst nickend)

Ja, mei - ne Ba - se.

Pastor.

Wie hat der Bub die

Gemächlich bewegt.

mp

Fgt.

p

Müller.

Pastor.

Ja seht, was Gott für Wun - - - der thut! Da

Müh-le er-wor-ben?

p

Müller.

stirbt der Mül - - ler kin - der los, al - lein und setzt das Kind zum Er - - -ben ein!

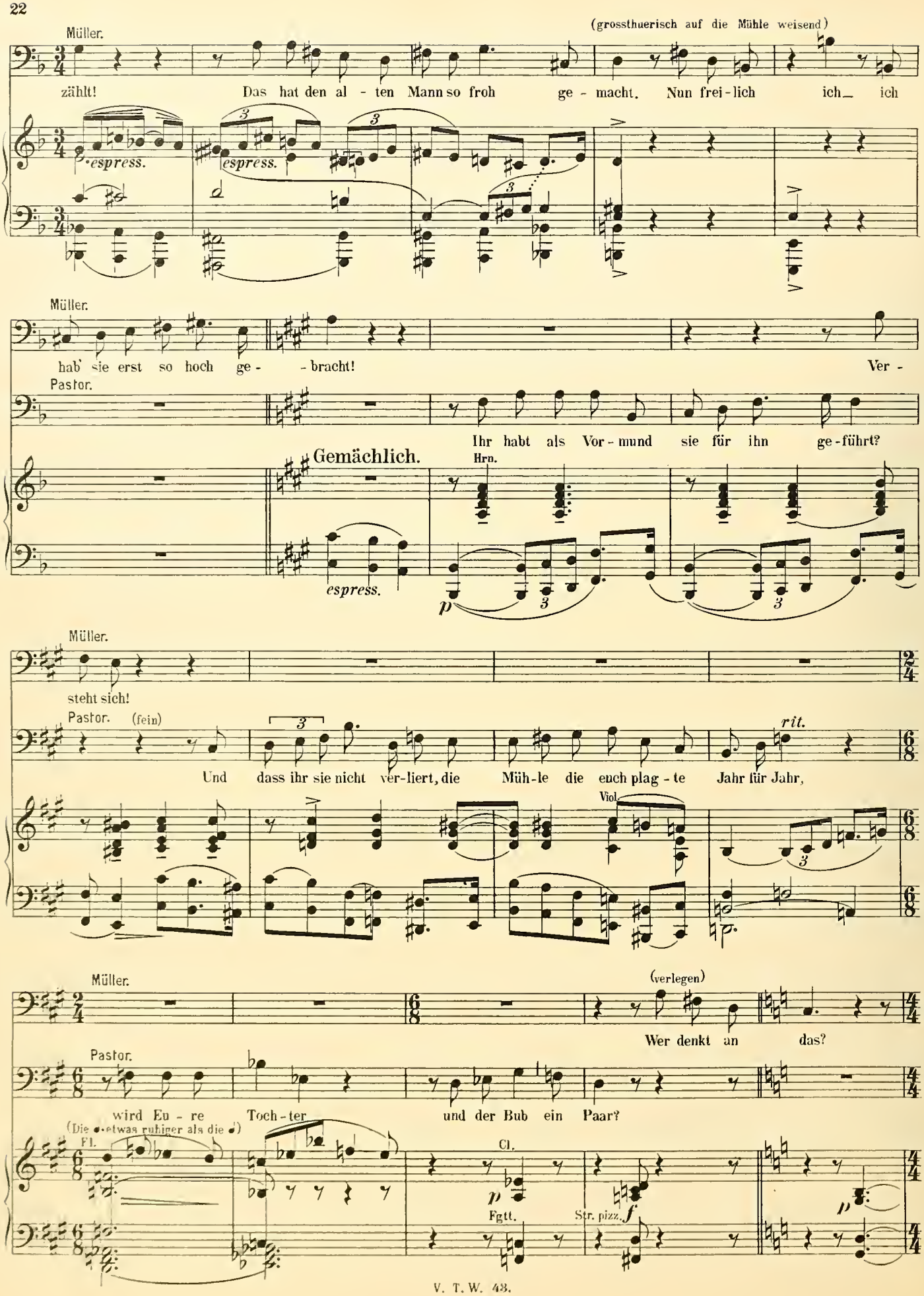
espress.

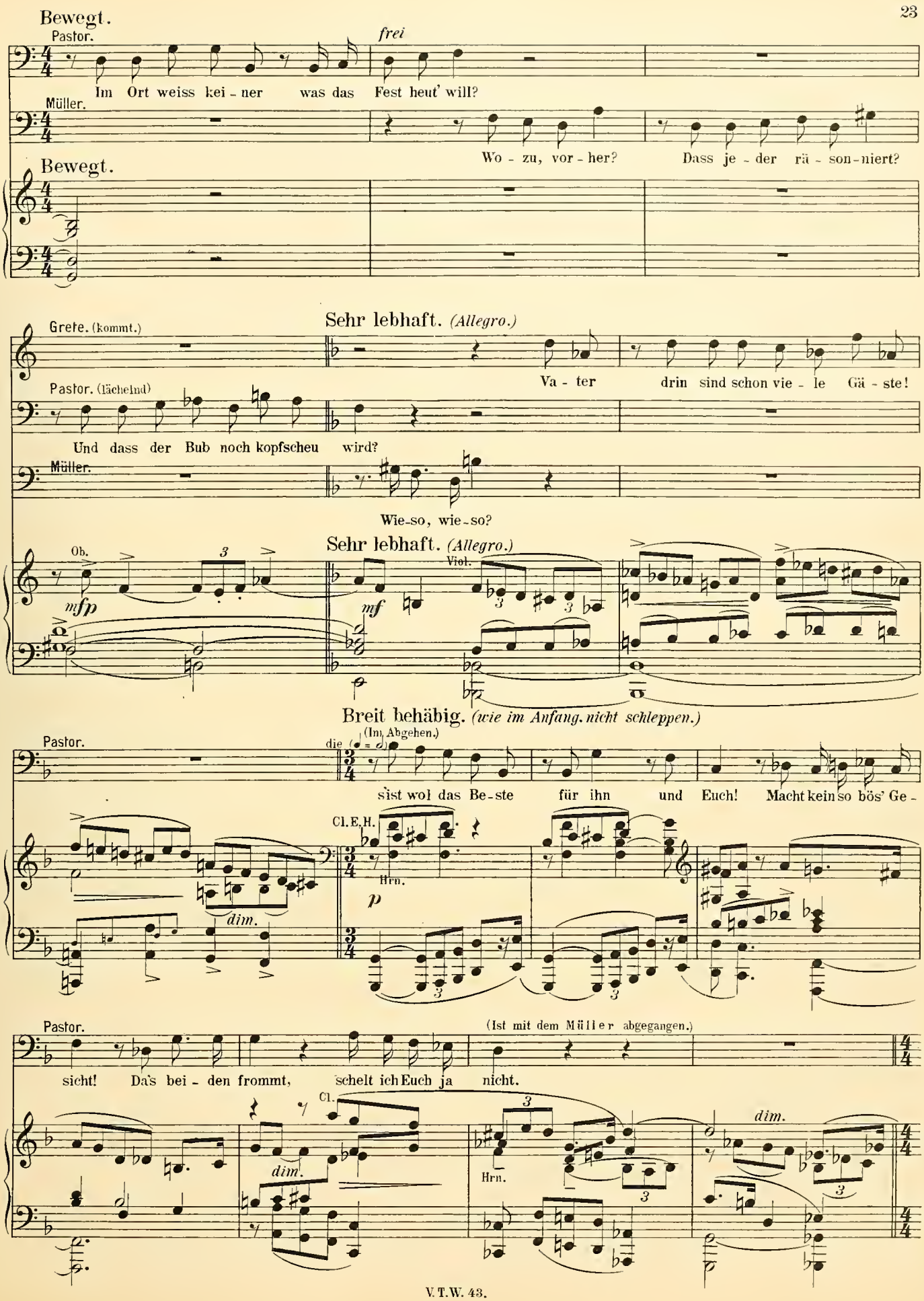
espress.

Müller.

Was sagt ihr? Dass er das ge-wählt? Das Kind hat ihm Ge-schich-ten oft er -

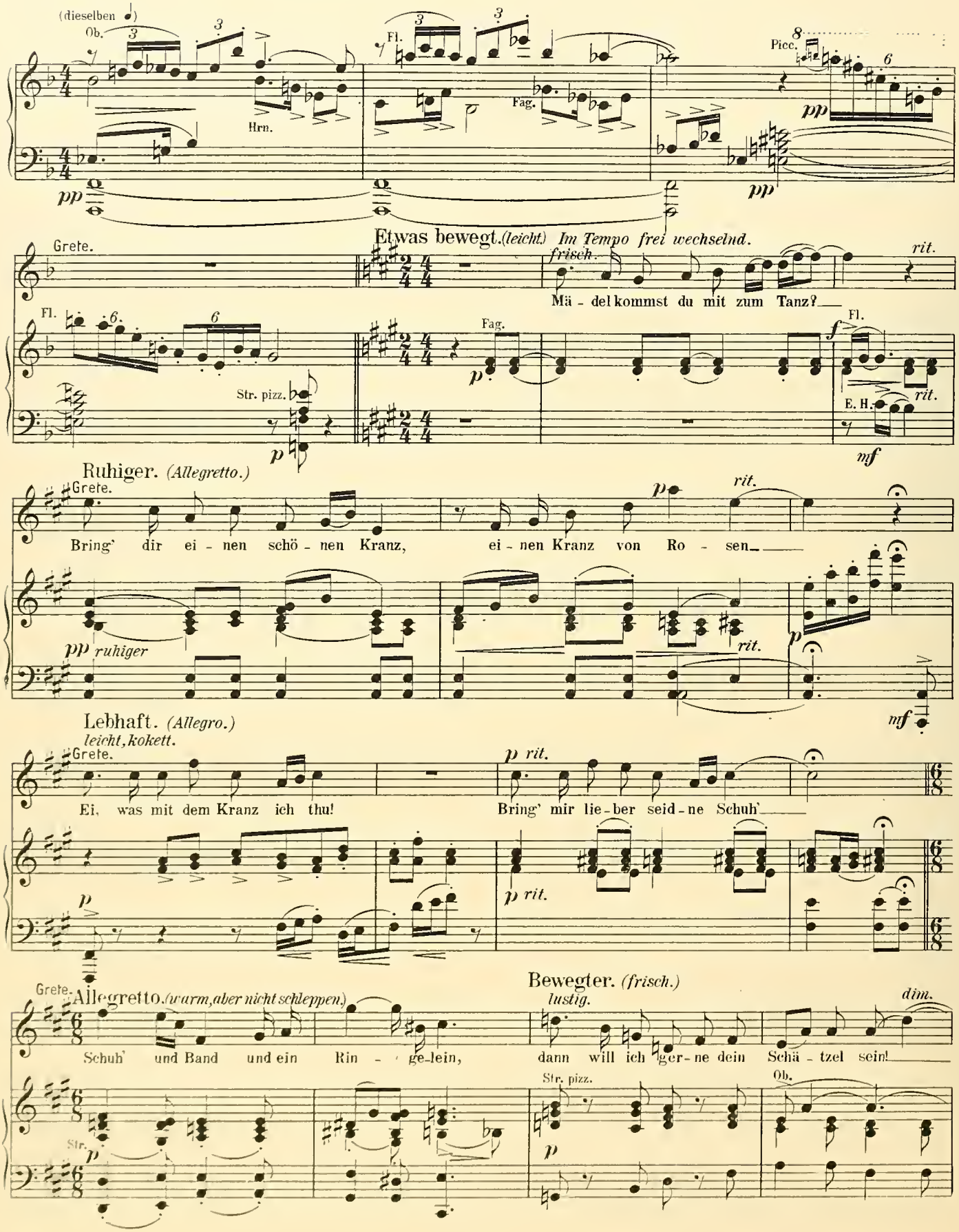
mf espress.

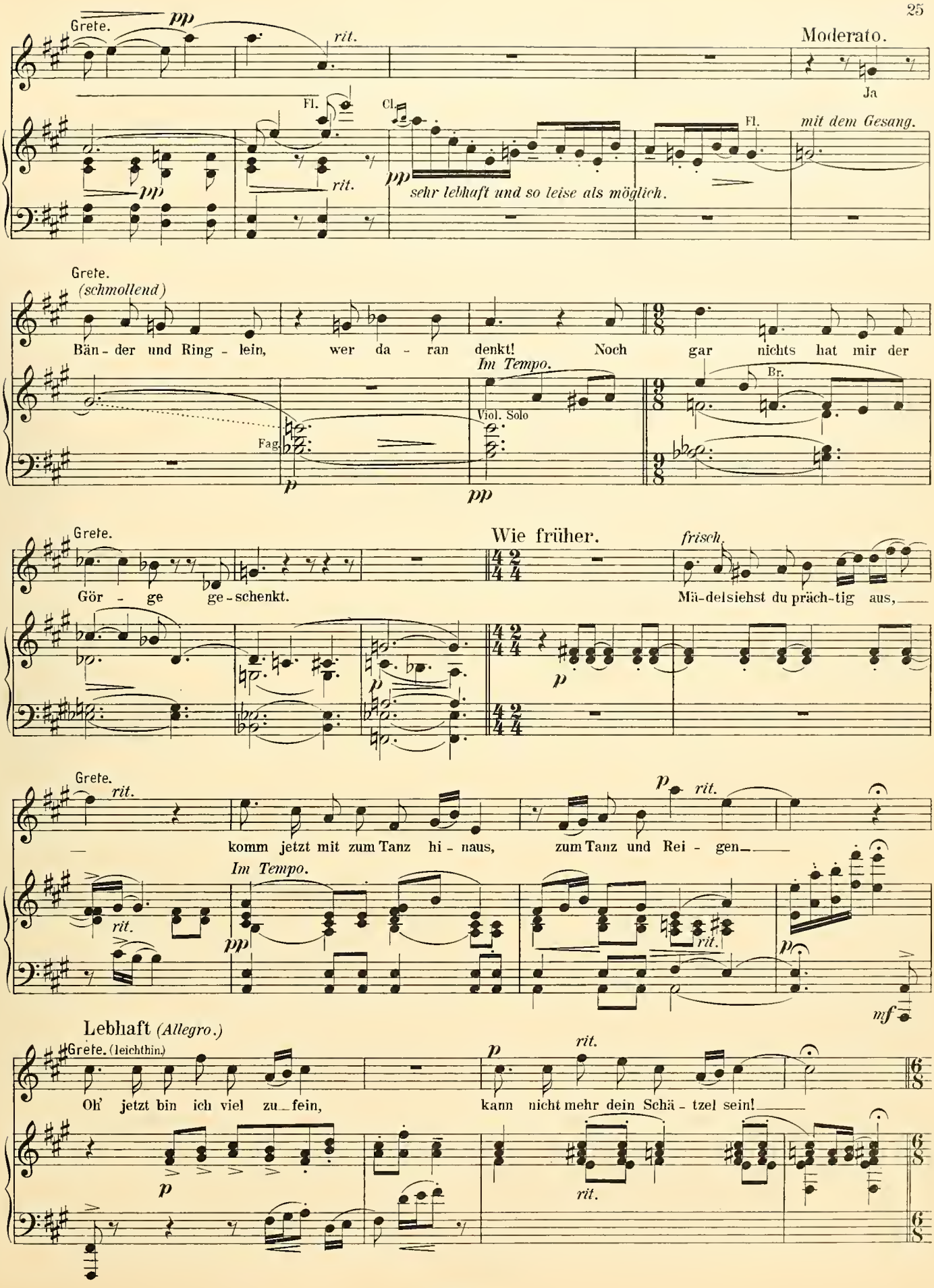

Müller.
(grossthuerisch auf die Mühle weisend)
zählt! Das hat den al - ten Mann so froh ge - macht. Nun frei - lich ich_ ich
espress.
espress.
Müller.
hab' sie erst so hoch ge - - bracht! Ver -
Pastor.
Ihr habt als Vor - mund sie für ihn ge - führt?
Gemächlich.
Hrn.
espress.
p
Müller.
steht sich!
Pastor. (fein)
Und dass ihr sie nicht ver - liert, die Müh - le die euch plag - te Jahr für Jahr,
rit.
Viol.
Müller.
(verlegen)
Wer denkt an das?
Pastor.
wird Eu - re Toch - ter und der Bub ein Paar?
(Die 𝅗𝅥 etwas ruhiger als die ♩)
Fl.
Cl.
p
Fgtt.
Str. pizz.
f
p

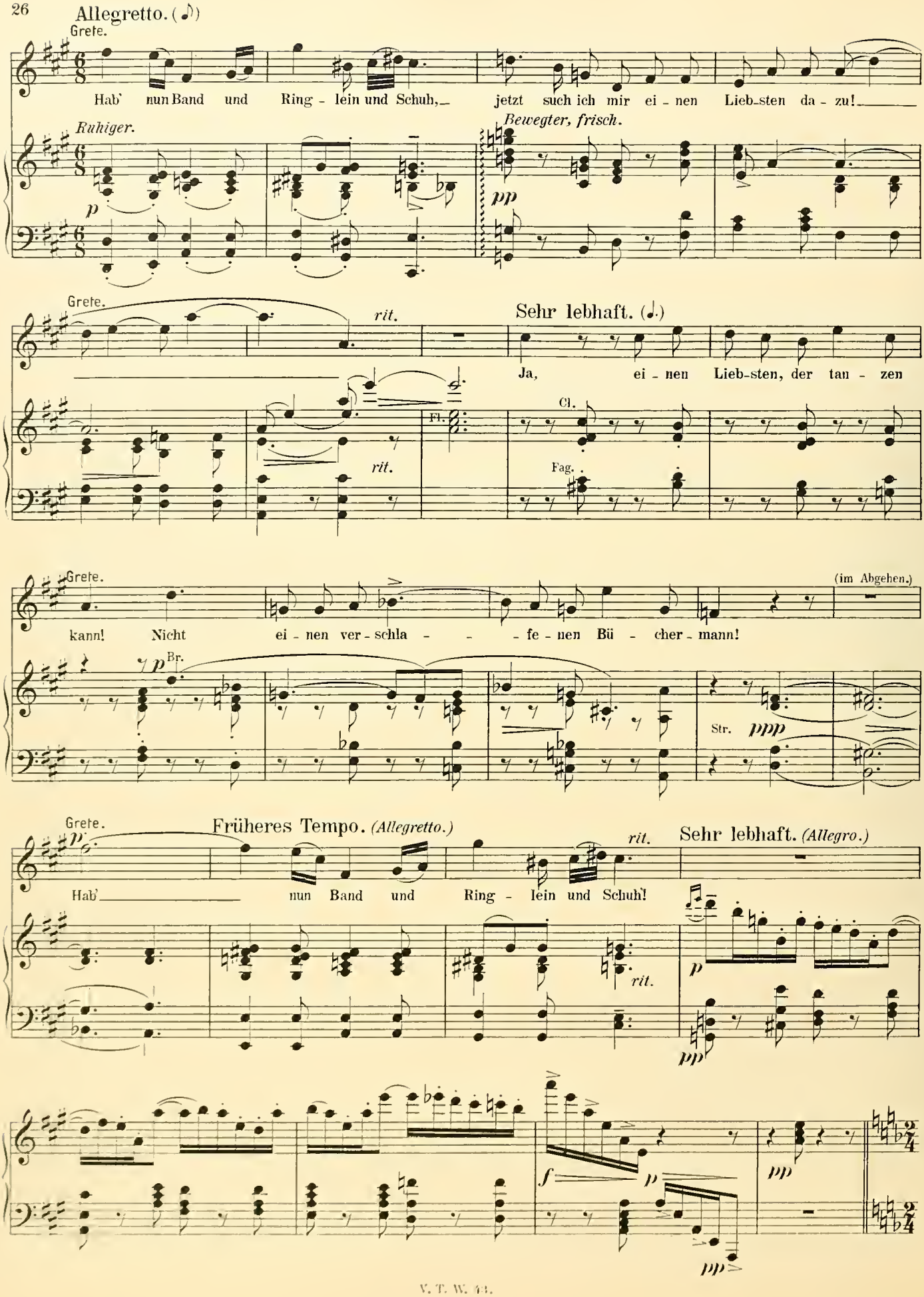

Bewegt.
Pastor.
frei
Im Ort weiss kei - ner was das Fest heut' will?
Müller.
Wo - zu, vor - her? Dass je - der rä - son - niert?
Bewegt.
Grete. (kommt.)
Sehr lebhaft. (Allegro.)
Va - ter drin sind schon vie - le Gä - ste!
Pastor. (lächelnd)
Und dass der Bub noch kopfscheu wird?
Müller.
Wie-so, wie-so?
Ob.
mfp
Sehr lebhaft. (Allegro.)
Viol.
mf
Breit behäbig. (wie im Anfang. nicht schleppen.)
Pastor.
(Im Abgehen.)
die
sist wol das Be-ste für ihn und Euch! Macht kein so bös' Ge -
Cl. E. H.
Hrn.
p
dim.
Pastor.
(Ist mit dem Müller abgegangen.)
sicht! Da's bei - den frommt, schelt ich Euch ja nicht.
Cl.
dim.
Hrn.
dim.

3 Scene.

(Grete allein, zieht ein Gewinde von Tannenreisig um die Hausthüre.)




Grete.
pp
rit.
Moderato.
Ja
Fl.
Cl.
Fl.
mit dem Gesang.
pp
rit.
pp
sehr lebhaft und so leise als möglich.
Grete.
(schmollend)
Bän - der und Ring - lein, wer da - ran denkt! Noch gar nichts hat mir der
Im Tempo.
Br.
Viol. Solo
Fag.
p
pp
Grete.
Wie früher.
frisch.
Gör - ge ge - schenkt.
Mä - del siehst du präch - tig aus,
p
Grete.
rit.
p
rit.
komm jetzt mit zum Tanz hi - naus, zum Tanz und Rei - gen
Im Tempo.
rit.
pp
rit.
p
mf
Lebhaft (Allegro.)
Grete. (leichthin.)
p
rit.
Oh' jetzt bin ich viel zu fein, kann nicht mehr dein Schä - tzel sein!
p
rit.


Allegretto. (♪)
Grete.
Hab' nun Band und Ring - lein und Schuh, jetzt such ich mir ei - nen Lieb-sten da - zu!
Ruhiger.
p
Bewegter, frisch.
pp
Grete.
rit.
Sehr lebhaft. (♩.)
Ja, ei - nen Lieb-sten, der tan - zen
Fl.
Cl.
Fag.
rit.
Grete.
(im Abgehen.)
kann! Nicht ei - nen ver - schla - - - fe - nen Bü - cher - mann!
Br.
p
Str.
ppp
Grete.
Früheres Tempo. (Allegretto.)
rit.
Sehr lebhaft. (Allegro.)
p
Hab' nun Band und Ring - lein und Schuh!
rit.
p
pp
f
p
pp
pp

4. Scene.

(Grete, Hans, hinter ihm Burschen u. Mädchen.)

Äusserst lebhaft. *(Presto.)*

Str.

(schlägt die Hände zusammen.)

Grete. Der Hans!

Hans. Schön guten Tag!

Grete. Der Hans!

Hans. Leib - haf - tig und ganz!

Trp. Hrn. Timp. Timp.

Nicht eilen.

Burschen u. Mädchen. (lärmend u. übermütig.)

CHOR.

Sopran II. Un - ser Hans, un - ser Hans

Alt. Un - ser Hans ja, ja! Was

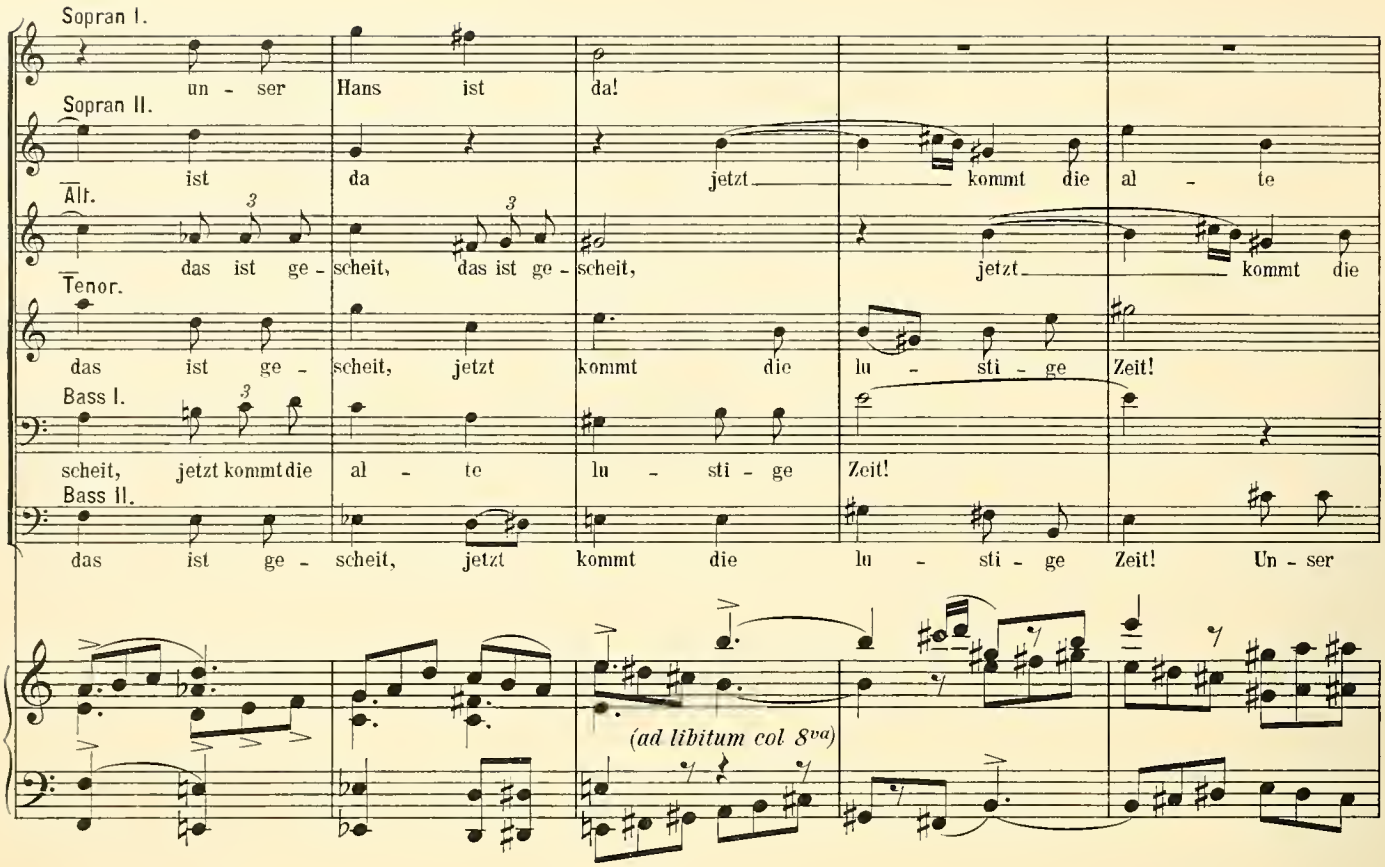
Tenor. Un - ser Hans un - ser Hans was,

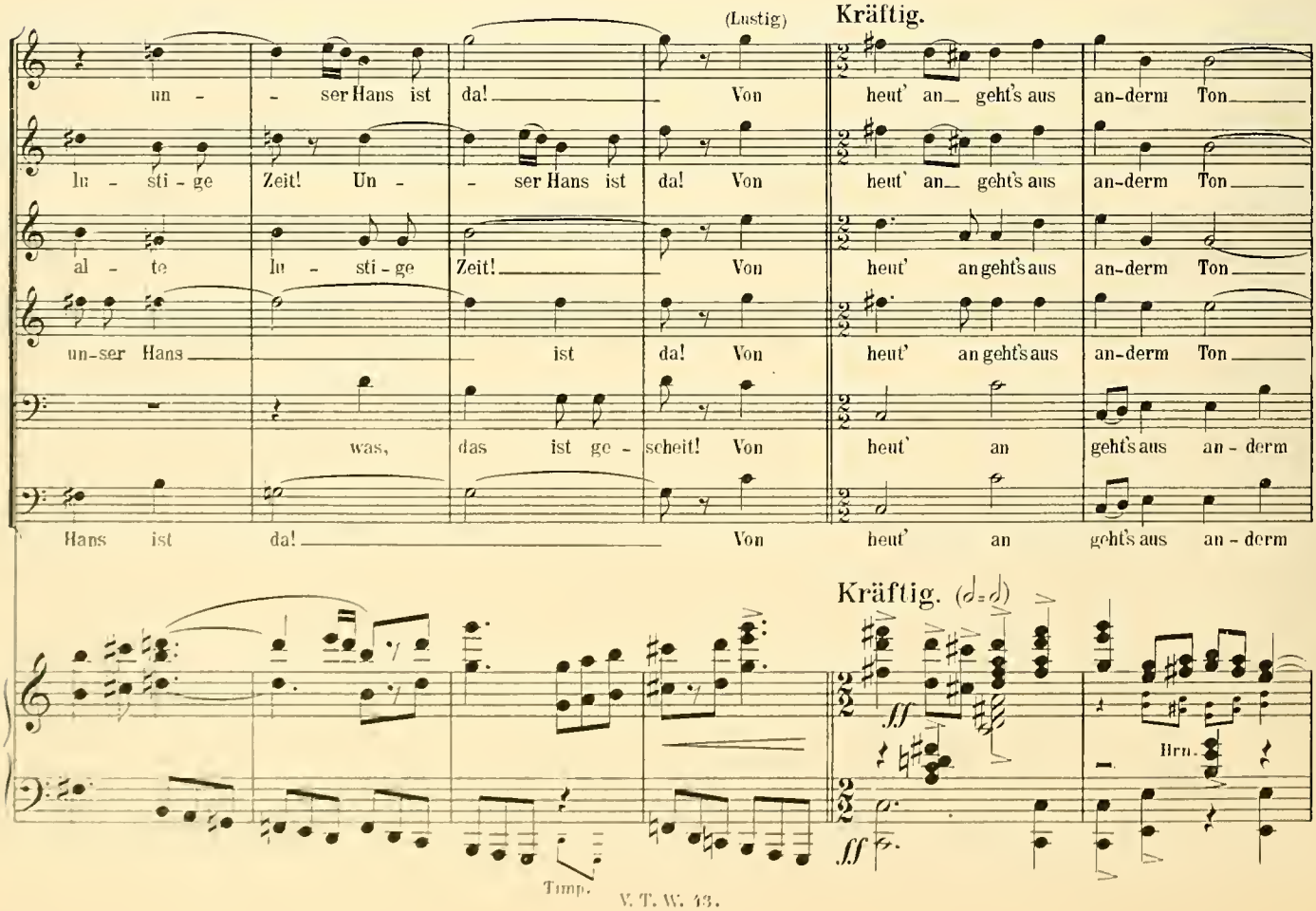
Bass I. *kräftig.* Ja, ja, der Hans! der Hans! un - ser Hans! was, das ist ge -

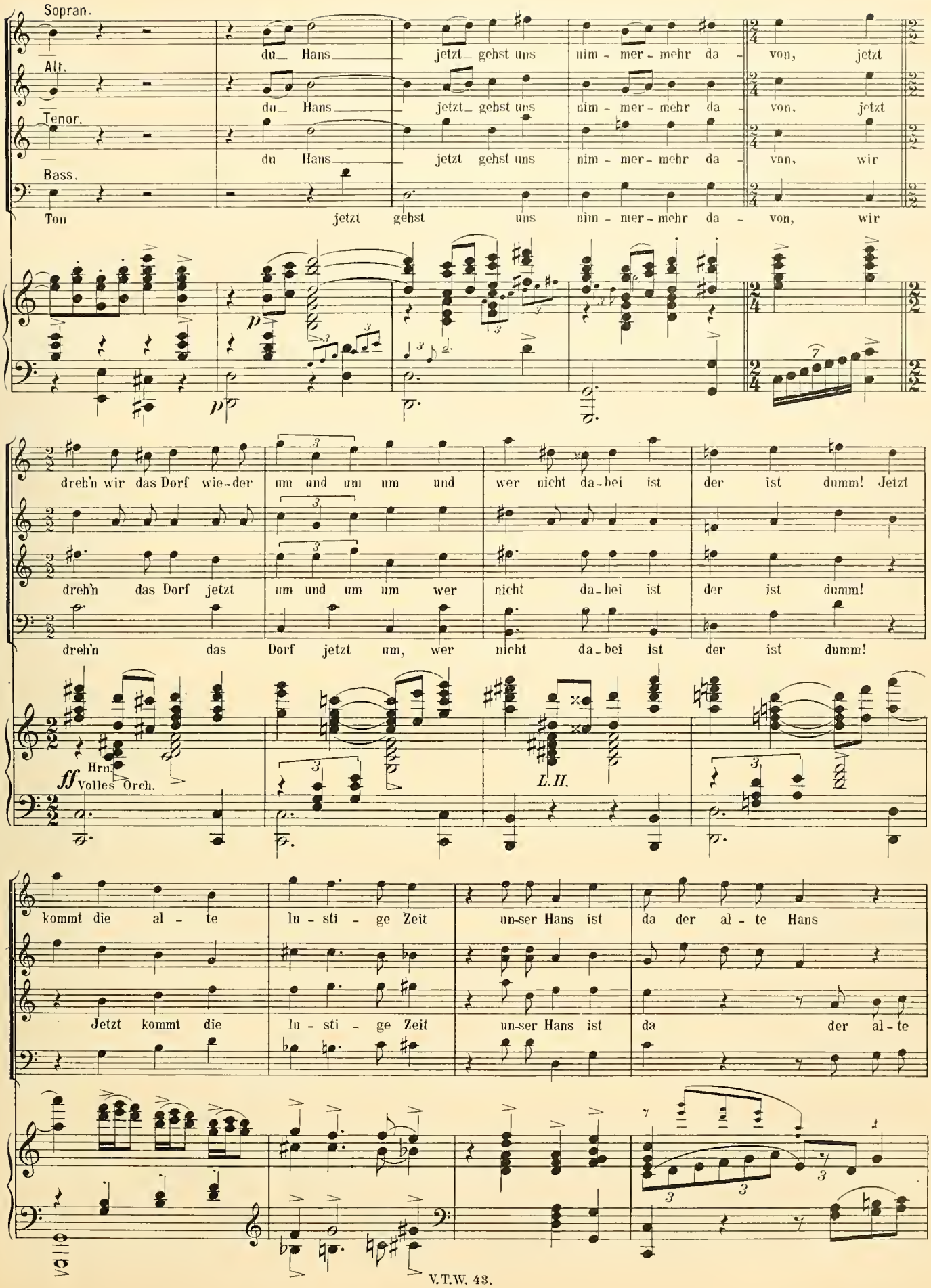
Bass II. Ja, ja, der Hans! un - ser Hans! was

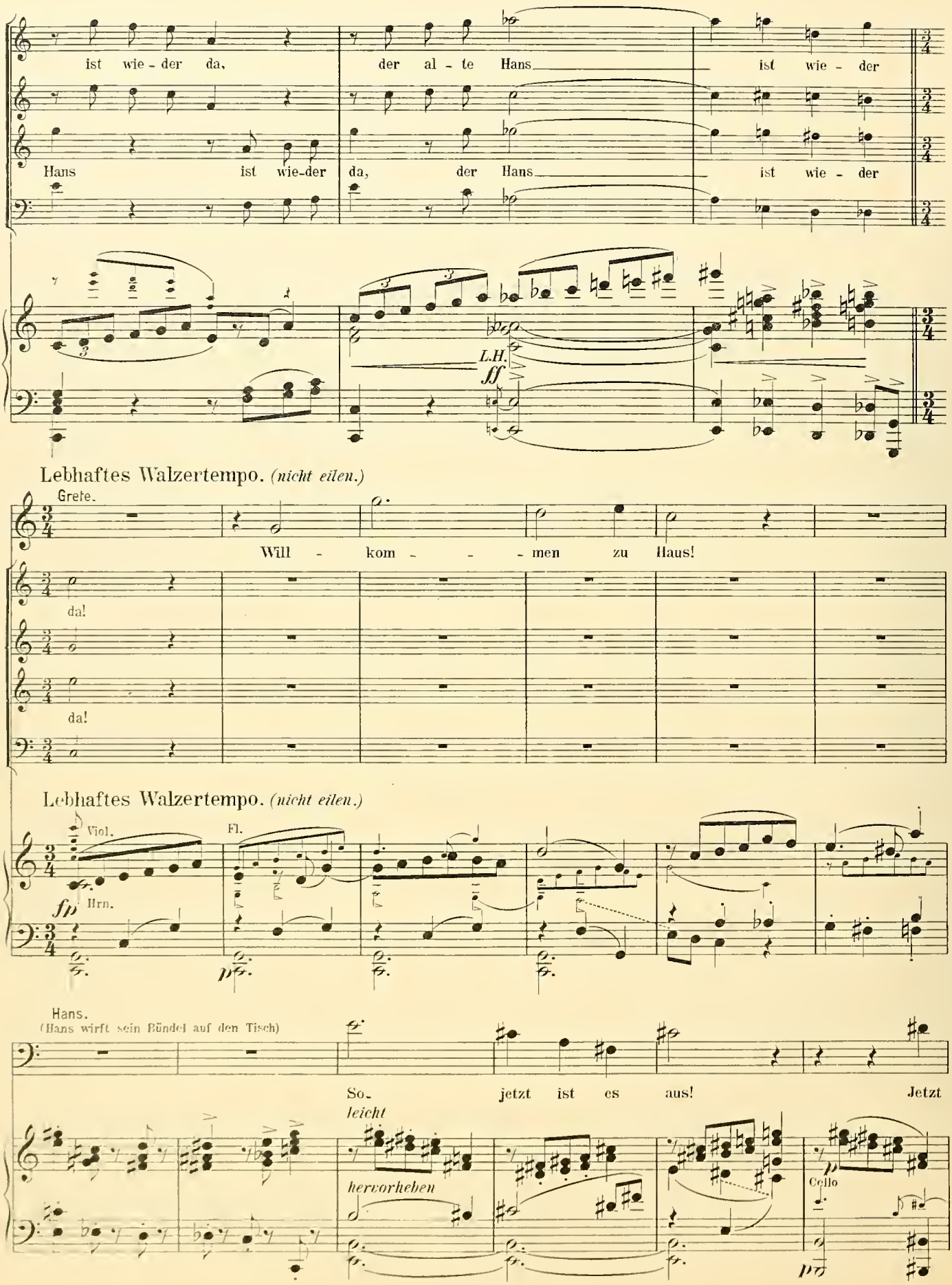
Nicht eilen.

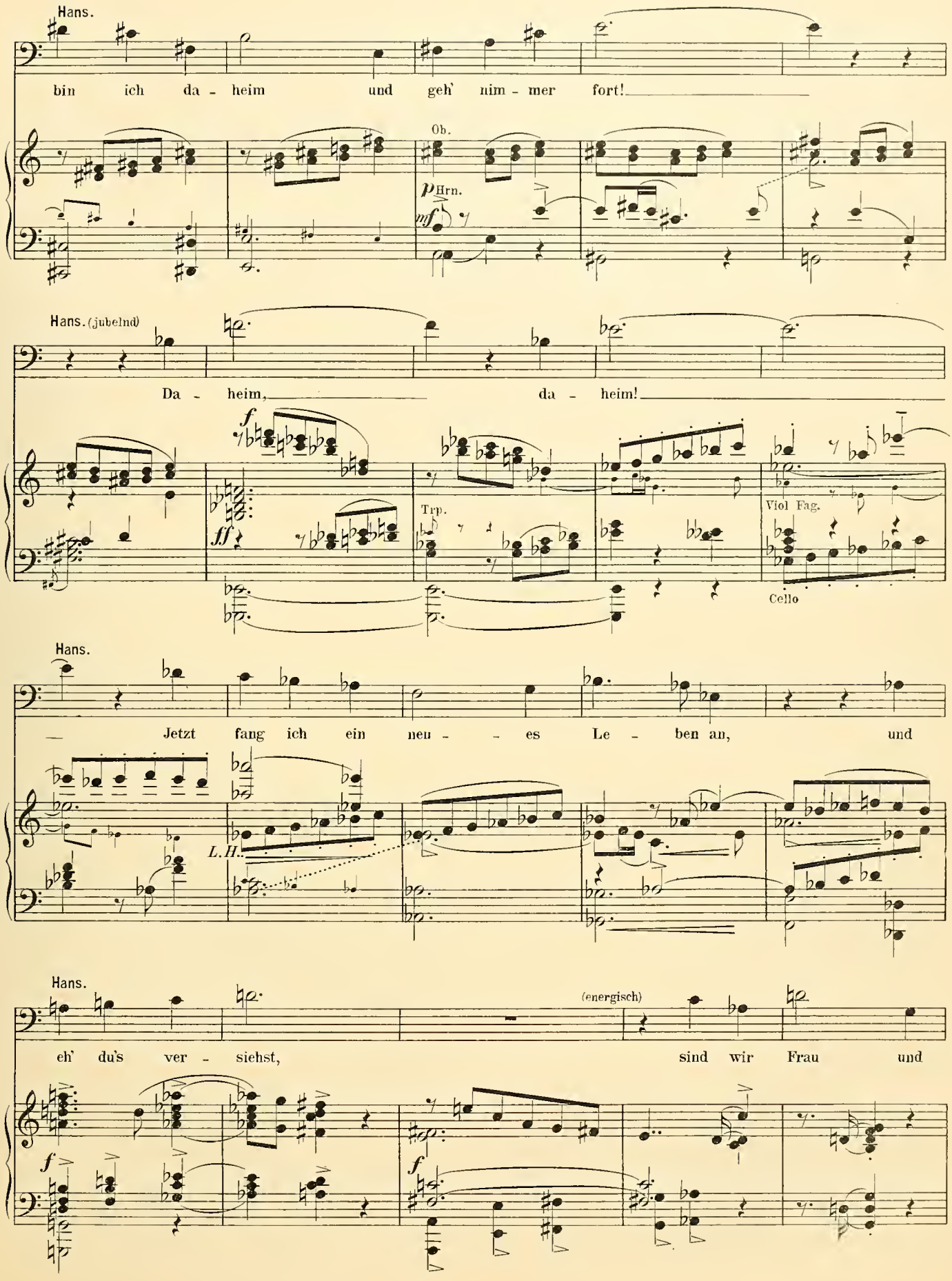
Hrn.

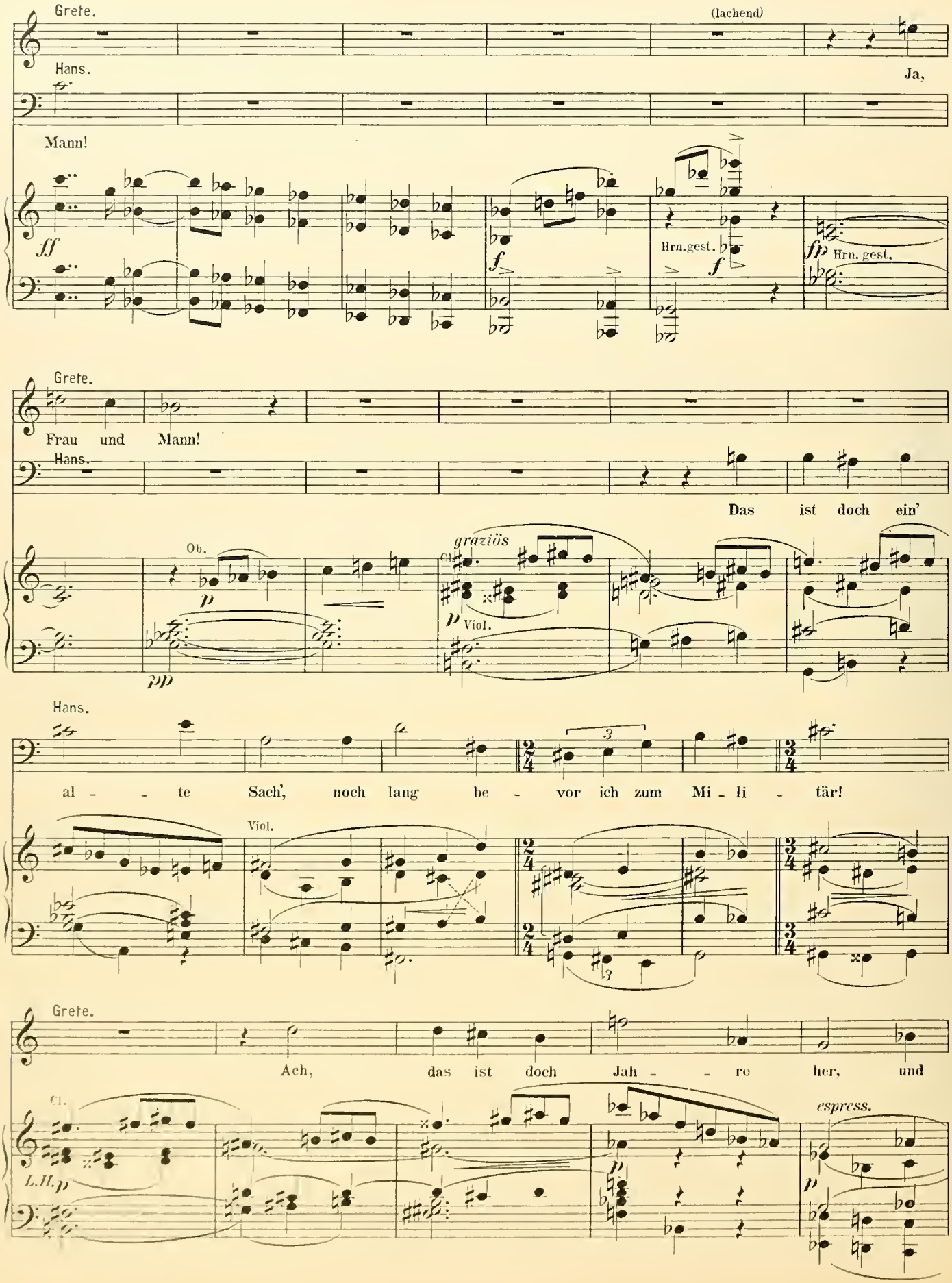

Sopran I.
un - ser Hans ist da!
Sopran II.
ist da jetzt kommt die al - te
Alt.
das ist ge - scheit, das ist ge - scheit, jetzt kommt die
Tenor.
das ist ge - scheit, jetzt kommt die lu - sti - ge Zeit!
Bass I.
scheit, jetzt kommt die al - te lu - sti - ge Zeit!
Bass II.
das ist ge - scheit, jetzt kommt die lu - sti - ge Zeit! Un - ser
(ad libitum col 8va)


(Lustig)
Kräftig.
un - ser Hans ist da! Von heut' an geht's aus an-derm Ton
lu - sti - ge Zeit! Un - ser Hans ist da! Von heut' an geht's aus an-derm Ton
al - te lu - sti - ge Zeit! Von heut' an geht's aus an-derm Ton
un-ser Hans ist da! Von heut' an geht's aus an-derm Ton
was, das ist ge - scheit! Von heut' an geht's aus an - derm
Hans ist da! Von heut' an geht's aus an - derm
Kräftig. (d=d)
ff
Hrn.
ff
Timp.


Sopran.
Alt.
Tenor.
Bass.
du Hans jetzt gehst uns nim - mer - mehr da - von, jetzt
du Hans jetzt gehst uns nim - mer - mehr da - von, jetzt
du Hans jetzt gehst uns nim - mer - mehr da - von, wir
Ton jetzt gehst uns nim - mer - mehr da - von, wir
dreh'n wir das Dorf wie - der um und um um und wer nicht da - bei ist der ist dumm! Jetzt
dreh'n das Dorf jetzt um und um um wer nicht da - bei ist der ist dumm!
dreh'n das Dorf jetzt um, wer nicht da - bei ist der ist dumm!
ff Hrn. Volles Orch.
L.H.
kommt die al - te lu - sti - ge Zeit un-ser Hans ist da der al - te Hans
Jetzt kommt die lu - sti - ge Zeit un-ser Hans ist da der al - te


ist wie - der da,
der al - te Hans
ist wie - der
Hans ist wie-der
da, der Hans
ist wie - der
L.H.
ff
Lebhaftes Walzertempo. (nicht eilen.)
Grete.
Will - kom - - - men zu Haus!
da!
da!
Lebhaftes Walzertempo. (nicht eilen.)
Viol.
Fl.
fp
Hrn.
Hans.
(Hans wirft sein Bündel auf den Tisch)
So- jetzt ist es aus! Jetzt
leicht
hervorheben
Cello


Hans.
bin ich da - heim und geh' nim - mer fort!
Ob.
p Hrn.
mf
Hans. (jubelnd)
Da - heim, da - heim!
f
ff
Trp.
Viol Fag.
Cello
Hans.
— Jetzt fang ich ein neu - - es Le - ben an, und
L.H.
Hans.
(energisch)
eh' du's ver - siehst, sind wir Frau und
f
f


Grete.
(lachend)
Hans.
Ja,
Mann!
ff
f
Hrn. gest.
f
fp
Hrn. gest.
Grete.
Frau und Mann!
Hans.
Das ist doch ein'
Ob.
p
pp
graziös
Cl.
p
Viol.
Hans.
al - - te Sach', noch lang be - vor ich zum Mi - li - tär!
Viol.
Grete.
Ach, das ist doch Jah - - ro her, und
Cl.
L.H. p
espress.
p

Etwas zurückhalten.

(bitter lächend)

Grete.

g'ra - de heut? Das ist der rich - ti - ge Tag.

pp *espr.*

Hans.

Was, heut' o - der mor-gen, d'rauf

accel. *a tempo*

Viol.

p Hrn. *cresc.*

Hans.

kommt's mir nicht an! Und ar - bei -

f *p espress.*

Hans.

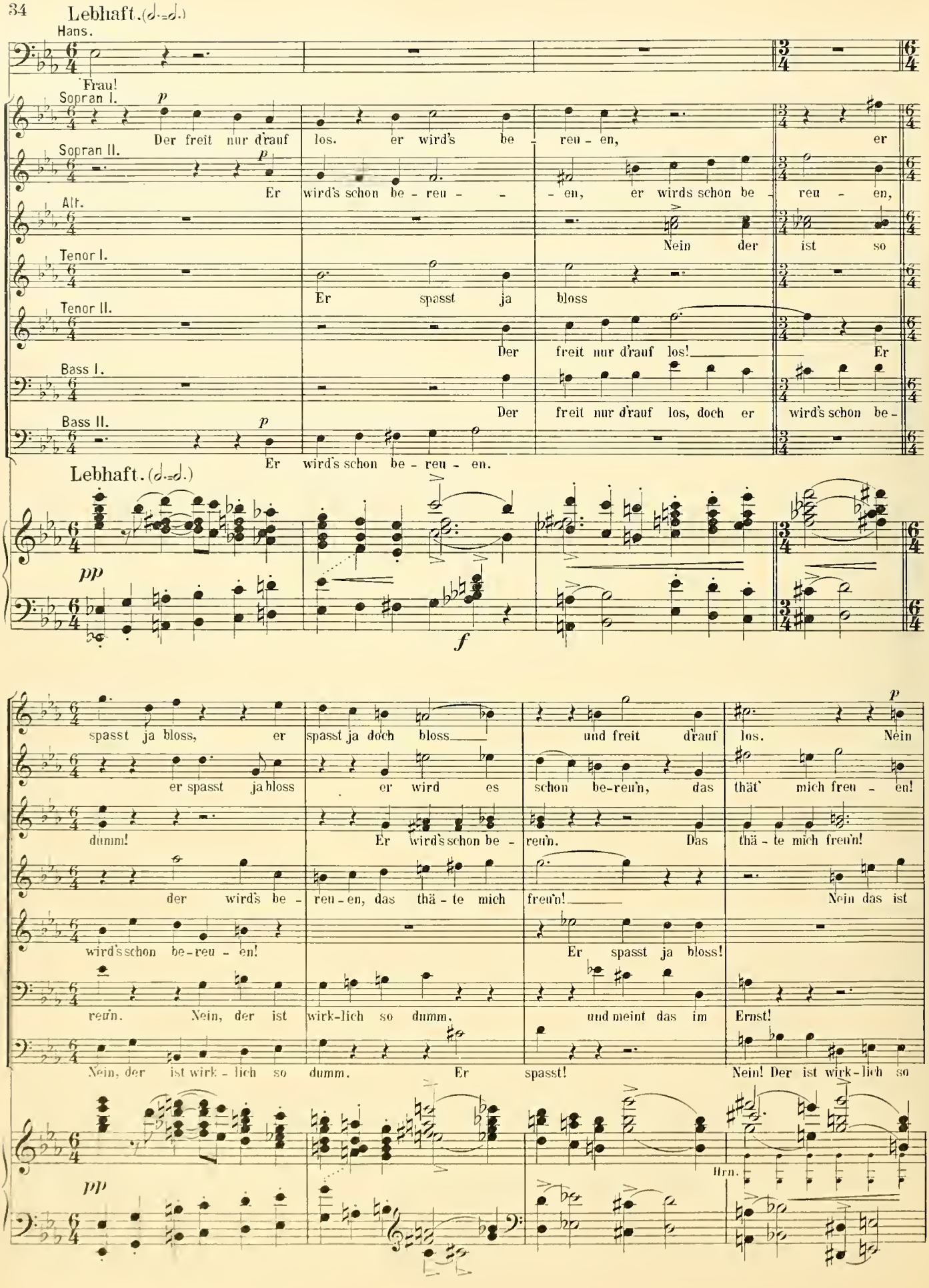
ten heisst es jetzt, was ich nur kann!

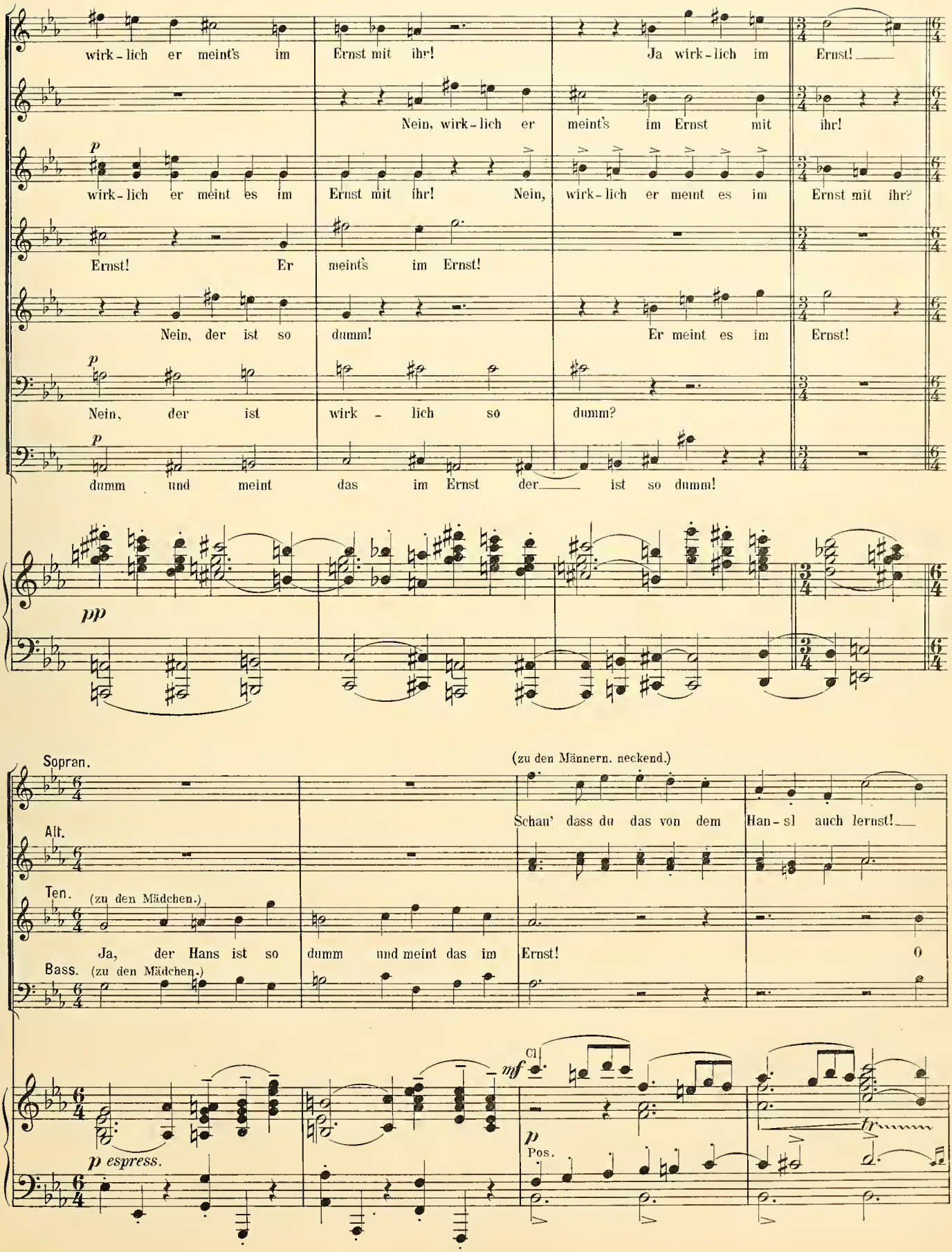
f

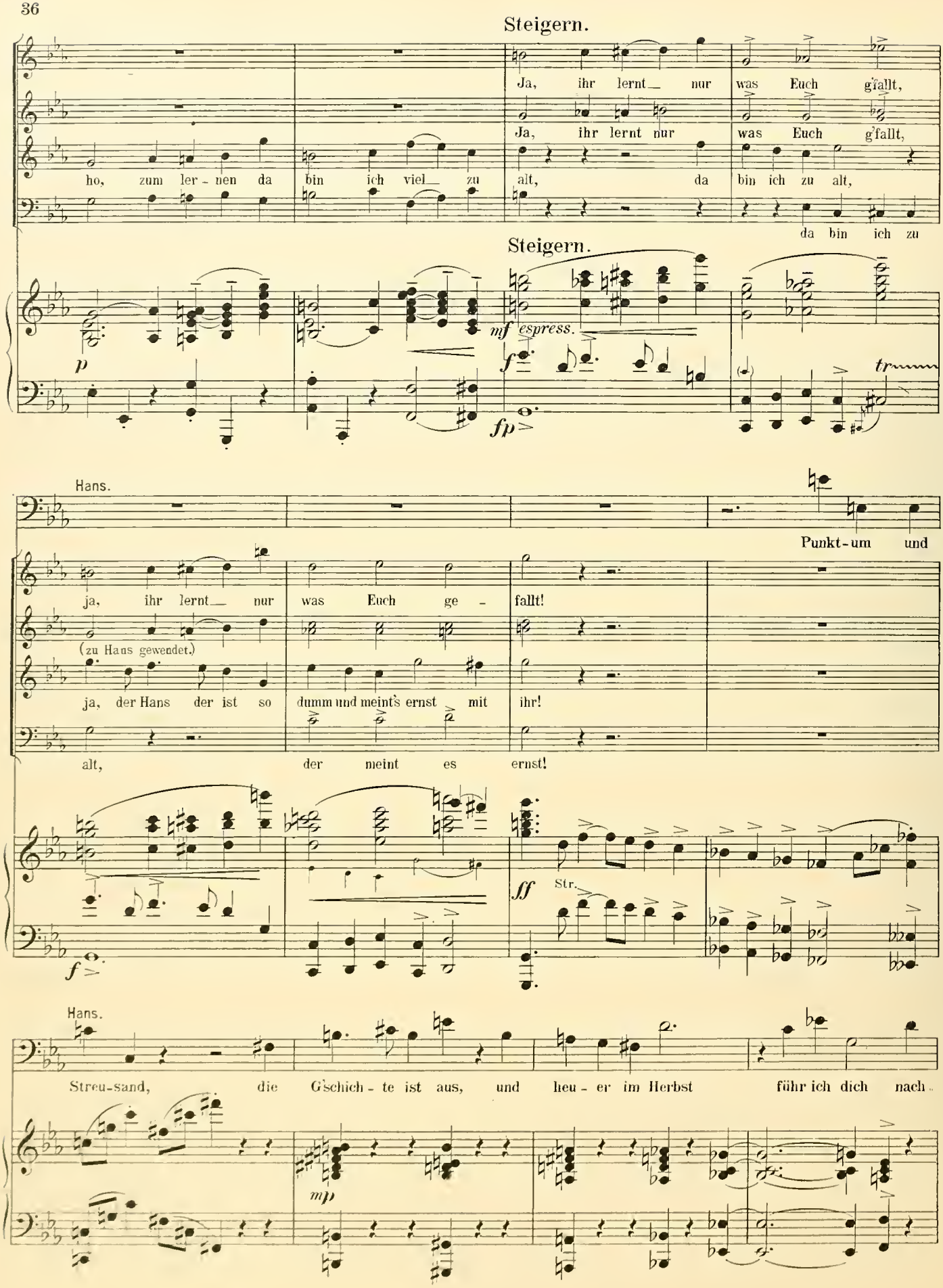
Hans. (warm)

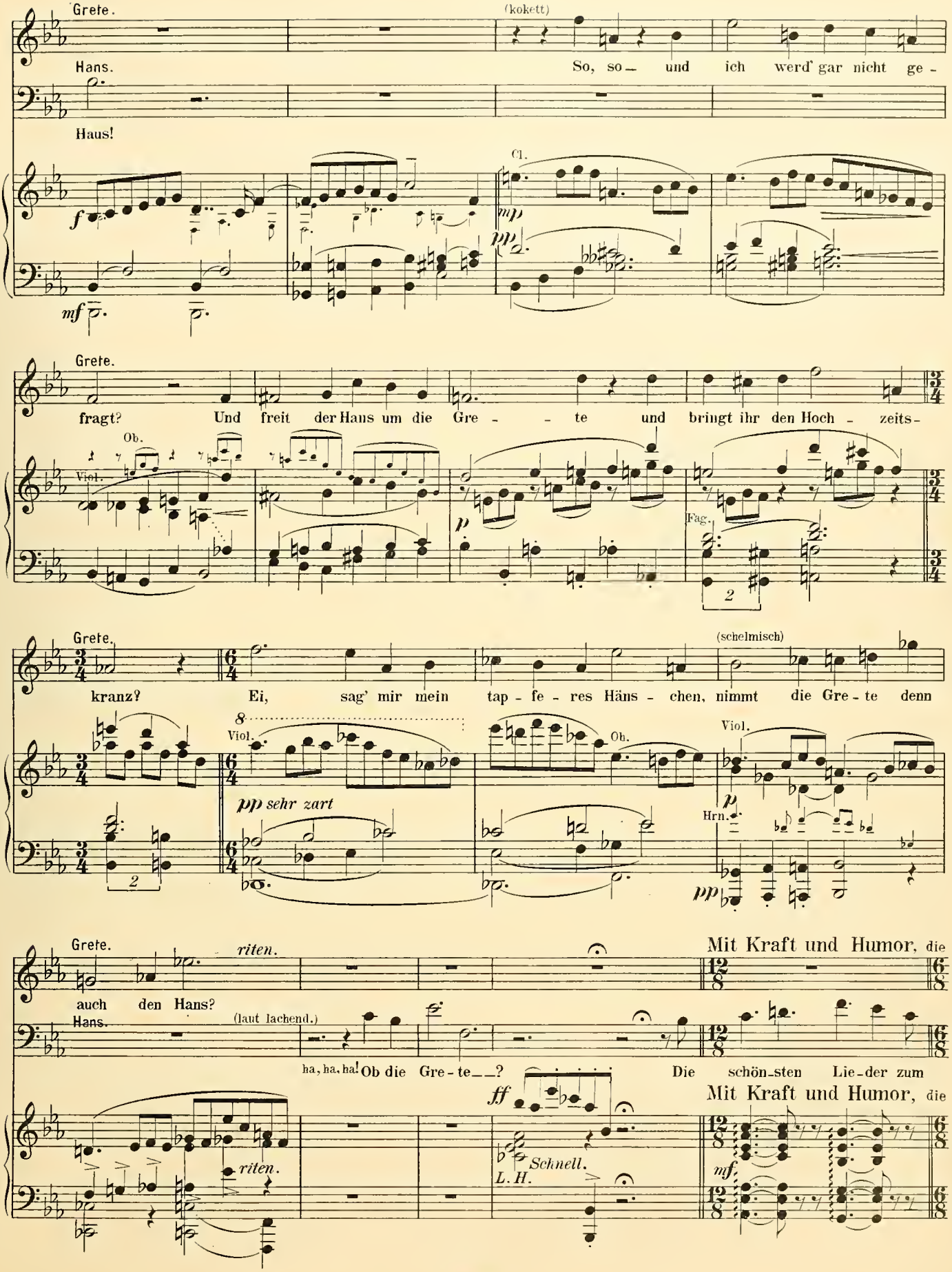
Und dann, dann komm' ich und nehm' dich zur

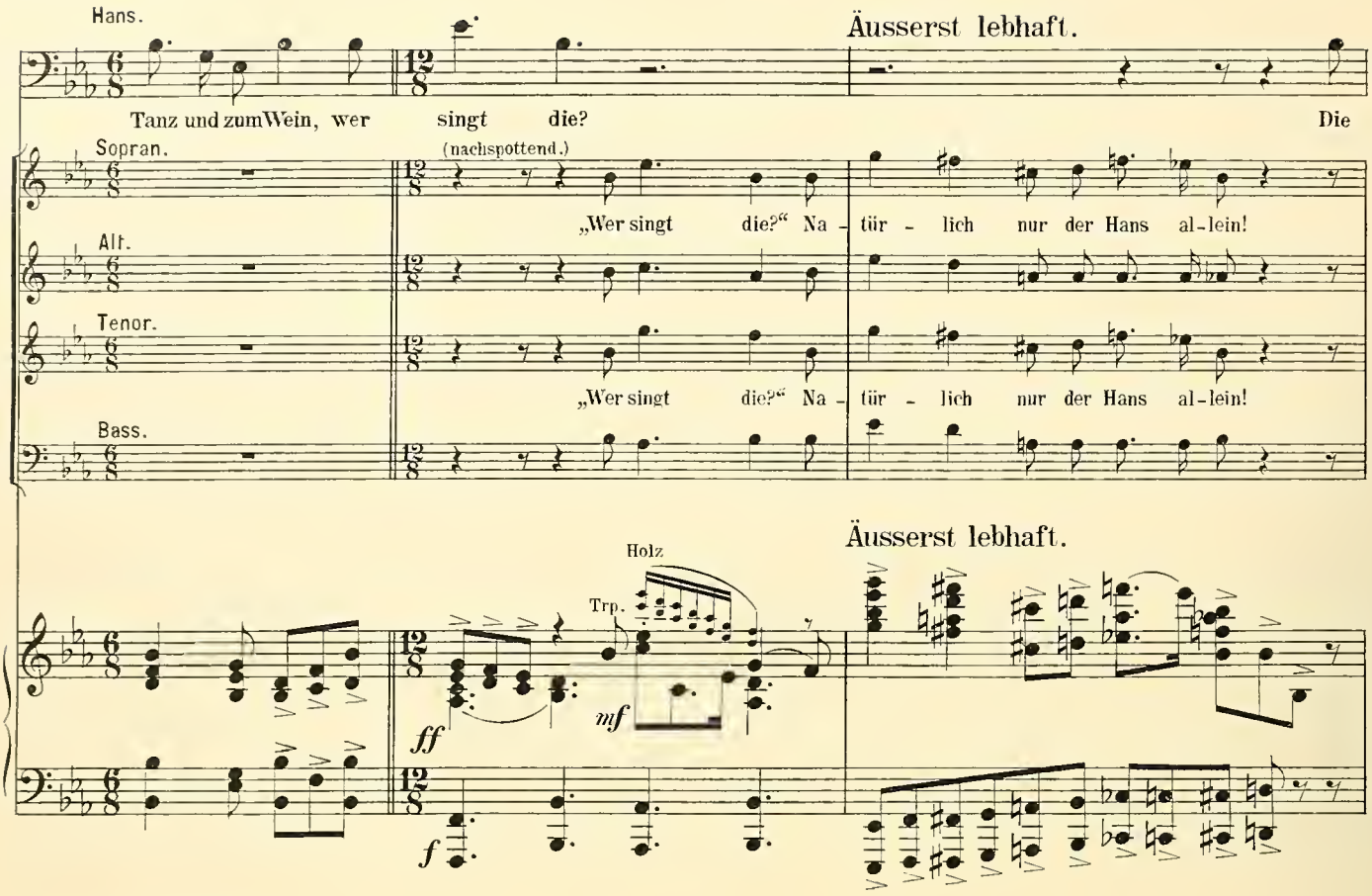
p *L.H.* *f* Hrn. *L.H.* *cresc.*

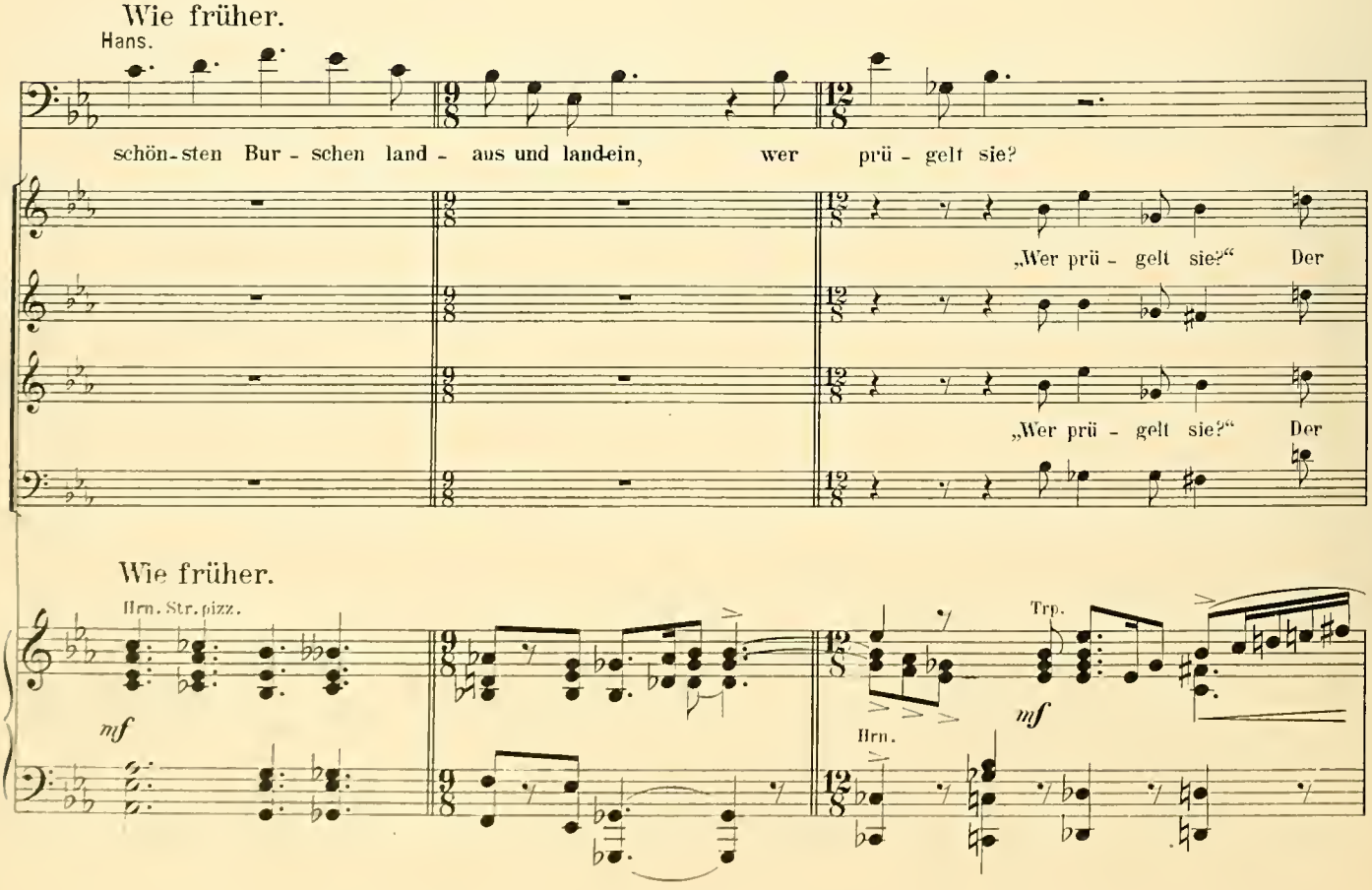

Lebhaft. (♩=♩.)
Hans.
Frau!
Sopran I.
Der freit nur d'rauf los. er wird's be - reu - en, er
Sopran II.
Er wird's schon be - reu - - - en, er wirds schon be - reu - en,
Alt.
Nein der ist so
Tenor I.
Er spasst ja bloss
Tenor II.
Der freit nur d'rauf los! Er
Bass I.
Der freit nur d'rauf los, doch er wird's schon be -
Bass II.
Er wird's schon be - reu - en.
Lebhaft. (♩=♩.)
pp
f
spasst ja bloss, er spasst ja doch bloss und freit d'rauf los. Nein
er spasst ja bloss er wird es schon be-reu'n, das thät' mich freu - en!
dumm! Er wird's schon be - reu'n. Das thä - te mich freu'n!
der wird's be - reu - en, das thä - te mich freu'n! Nein das ist
wird's schon be-reu - en! Er spasst ja bloss!
reu'n. Nein, der ist wirk-lich so dumm, und meint das im Ernst!
Nein, der ist wirk - lich so dumm. Er spasst! Nein! Der ist wirk-lich so
pp
Hrn.

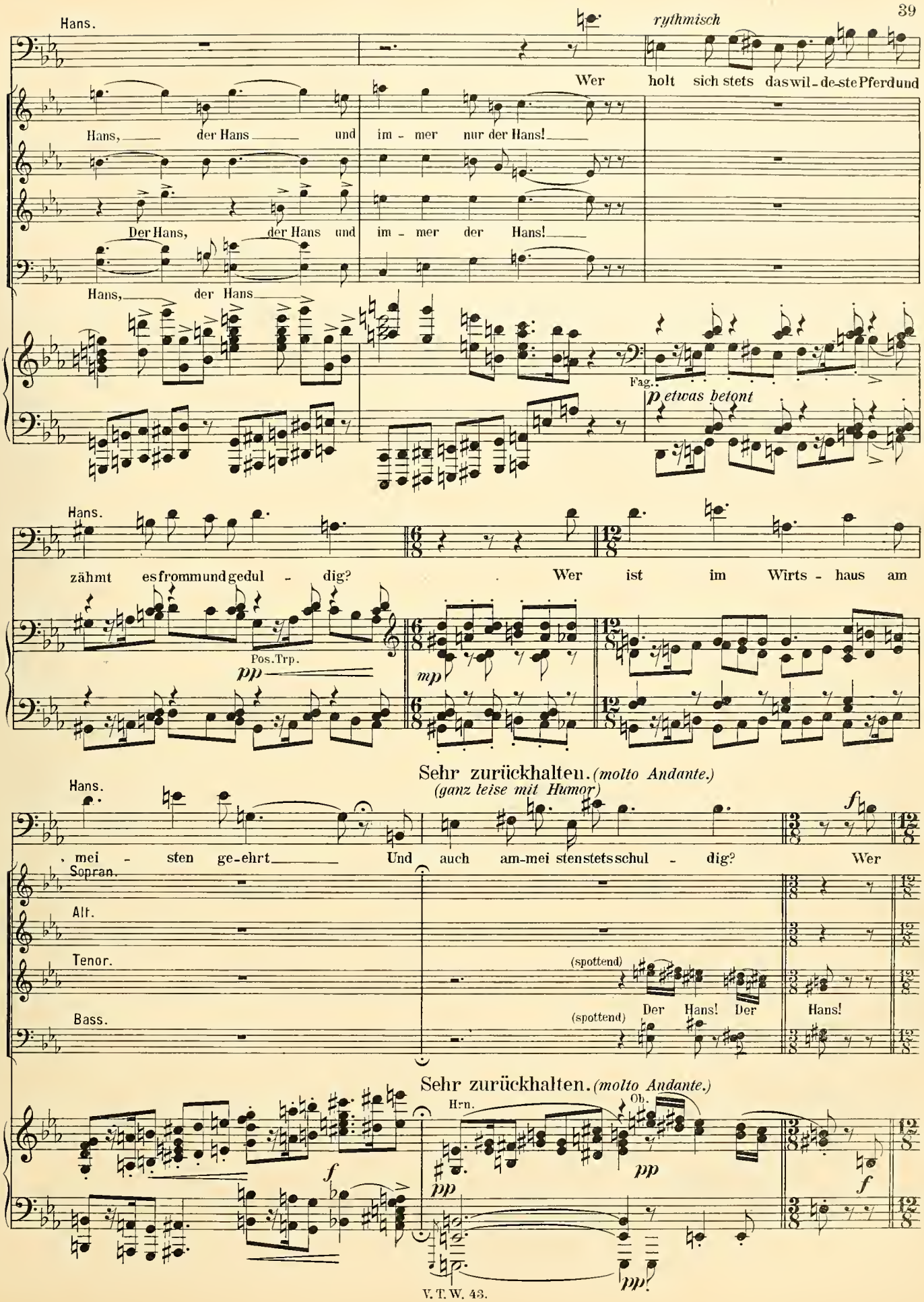

wirk-lich er meint's im Ernst mit ihr! Ja wirk-lich im Ernst!
Nein, wirk-lich er meint's im Ernst mit ihr!
p
wirk-lich er meint es im Ernst mit ihr! Nein, wirk-lich er meint es im Ernst mit ihr?
Ernst! Er meint's im Ernst!
Nein, der ist so dumm! Er meint es im Ernst!
p
Nein, der ist wirk - lich so dumm?
p
dumm und meint das im Ernst der ist so dumm!
pp
Sopran.
(zu den Männern. neckend.)
Schau' dass du das von dem Han-sl auch lernst!
Alt.
Ten. (zu den Mädchen.)
Ja, der Hans ist so dumm und meint das im Ernst! O
Bass. (zu den Mädchen.)
mf
Cl.
p espress.
p
Pos.
fr

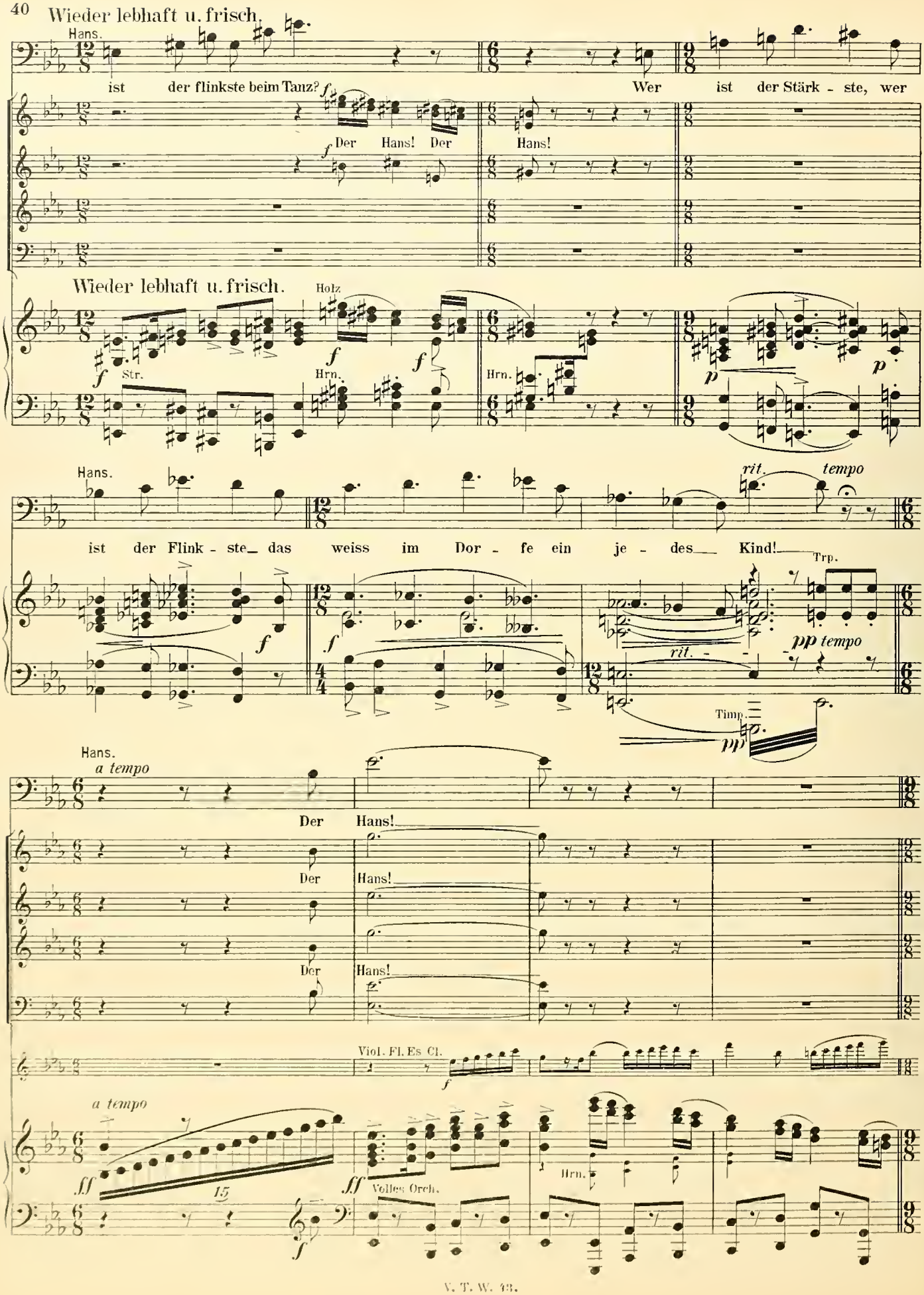

Steigern.
Ja, ihr lernt_ nur was Euch g'fallt,
Ja, ihr lernt nur was Euch g'fallt,
ho, zum ler - nen da bin ich viel_ zu alt, da bin ich zu alt,
da bin ich zu
Steigern.
p
mf espress.
f
fp
tr
Hans.
Punkt-um und
ja, ihr lernt_ nur was Euch ge - fallt!
(zu Hans gewendet.)
ja, der Hans der ist so dumm und meint's ernst mit ihr!
alt, der meint es ernst!
f
ff
Str.
Hans.
Streu-sand, die G'schich - te ist aus, und heu - er im Herbst führ ich dich nach -
mp

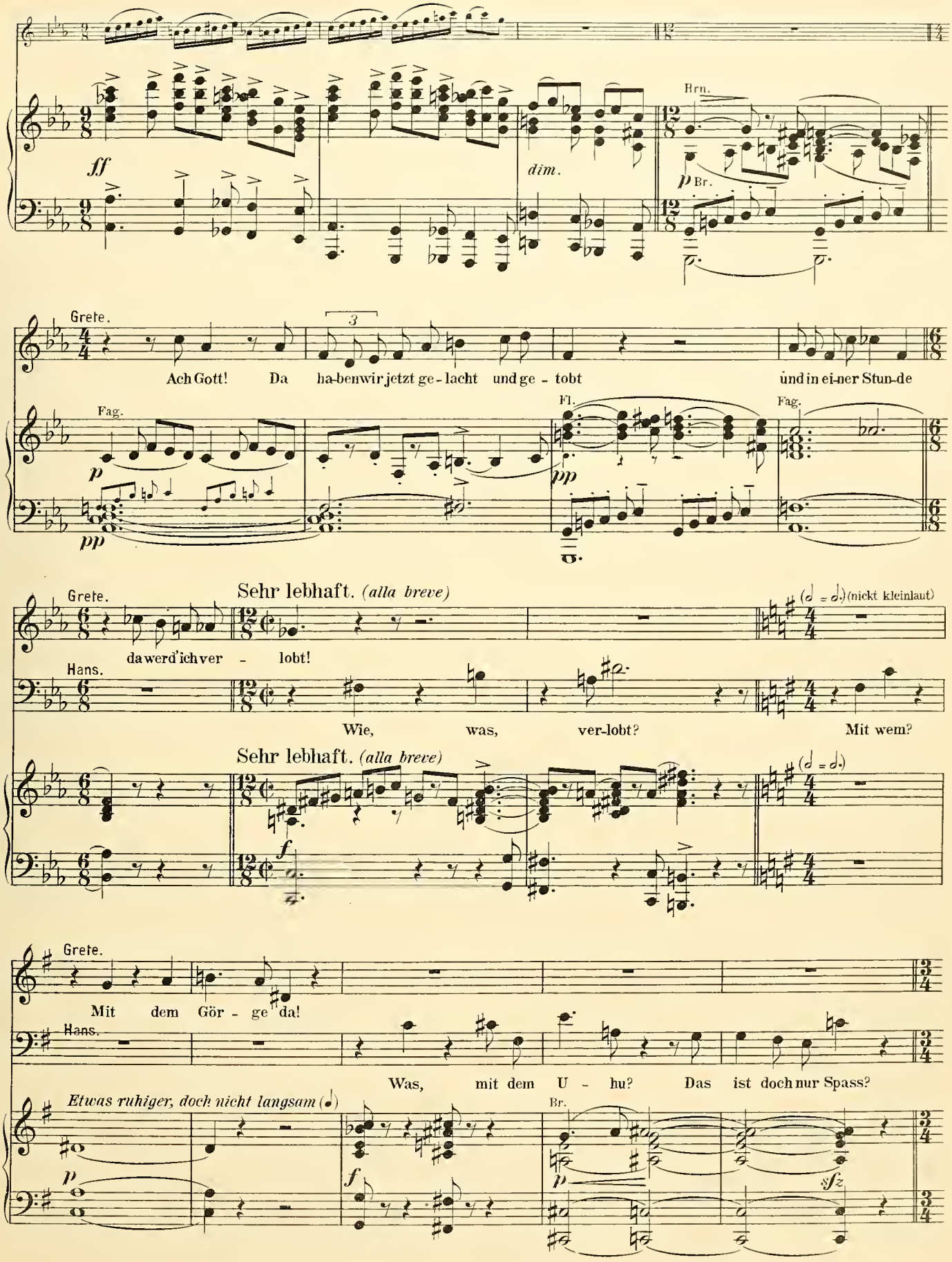

Grete.
(kokett)
Hans.
So, so — und ich werd' gar nicht ge -
Haus!
Cl.
f
mp
pp
mf
Grete.
fragt? Und freit der Hans um die Gre - - te und bringt ihr den Hoch - zeits -
Ob.
Viol.
p
Fag.
2
Grete.
(schelmisch)
kranz? Ei, sag' mir mein tap - fe - res Häns - chen, nimmt die Gre - te denn
8
Viol.
Ob.
Viol.
pp sehr zart
p
Hrn.
pp
2
Grete.
riten.
Mit Kraft und Humor, die
auch den Hans?
Hans.
(laut lachend.)
ha, ha, ha! Ob die Gre - te__?
Die schön-sten Lie-der zum
ff
Mit Kraft und Humor, die
riten.
Schnell.
L. H.
mf


Hans.
Äusserst lebhaft.
Tanz und zum Wein, wer singt die?
Die
Sopran.
(nachspottend.)
„Wer singt die?“ Na - tür - lich nur der Hans al - lein!
Alt.
Tenor.
„Wer singt die?“ Na - tür - lich nur der Hans al - lein!
Bass.
Äusserst lebhaft.
Holz
Trp.
ff
mf
f


Wie früher.
Hans.
schön - sten Bur - schen land - aus und land-ein, wer prü - gelt sie?
„Wer prü - gelt sie?“ Der
„Wer prü - gelt sie?“ Der
Wie früher.
Hrn. Str. pizz.
mf
Trp.
mf
Hrn.


Hans.
rythmisch
Wer holt sich stets das wil-de-ste Pferd und
Hans, der Hans und im-mer nur der Hans!
Der Hans, der Hans und im-mer der Hans!
Hans, der Hans
Fag.
p etwas betont
Hans.
zähmt es fromm und gedul-dig?
Wer ist im Wirts-haus am
Pos.Trp.
pp
mp
Sehr zurückhalten. (molto Andante.)
(ganz leise mit Humor)
Hans.
f
, mei-sten ge-ehrt
Und auch am-mei sten stets schul-dig?
Wer
Sopran.
Alt.
Tenor.
(spottend)
Der Hans! Der Hans!
Bass.
(spottend)
Sehr zurückhalten. (molto Andante.)
Hrn.
Ob.
f
pp
pp
pp
f


Wieder lebhaft u. frisch.
Hans.
ist der flinkste beim Tanz?
Der Hans! Der
Wer ist der Stärk - ste, wer
Hans!
Wieder lebhaft u. frisch.
Holz
Str.
Hrn.
Hrn.
Hans.
ist der Flink - ste das weiss im Dor - fe ein je - des Kind!
rit.
tempo
Trp.
rit.
pp tempo
Timp.
Hans.
a tempo
Der Hans!
Der Hans!
Der Hans!
Viol. Fl. Es Cl.
a tempo
15
Volles Orch.
Hrn.


Hrn.
ff
dim.
p Br.
Grete.
Ach Gott! Da ha-benwir jetzt ge-lacht und ge-tobt und in ei-ner Stun-de
Fag.
p
pp
Fl.
pp
Fag.
Grete.
Sehr lebhaft. (alla breve)
(nickt kleinlaut)
da werd'ich ver - lobt!
Hans.
Wie, was, ver-lobt? Mit wem?
Sehr lebhaft. (alla breve)
f
Grete.
Mit dem Gör - ge da!
Hans.
Was, mit dem U - hu? Das ist doch nur Spass?
Etwas ruhiger, doch nicht langsam
p
f
Br.
p
sfz

Sehr mässiges Tempo.

Grete.

Hans.

Der

Mit dem?

Sehr mässiges Tempo.

Sopran I.

Sopran II. (ganz leise zu einander.)

Was mit dem Gör - ge? Jetzt däm - mert mir

Alt.

Was mit dem Gör - ge? Jetzt däm - - -

Tenor.

Ging manch - mal so ein Re - den im Ort, so

Bass I.

Ging manch - mal so ein

Bass II.

Was mit dem

Sehr mässiges Tempo.

Ob.

Fag.

L.H.

Grete.

Va - ter will's.

fliessender.

Ja,

Hans.

Und du? Was willst denn du?

fliessender.

So grad' von dem und je - nem ein Wort!

was; ging manch - - - mal so ein Re - den.

- mert mir was; ging manch-mal ein Re - den im Ort.

grad' von dem und je - - - nem ein Wort!

Re - den im Ort mit dem Gör - - - ge.

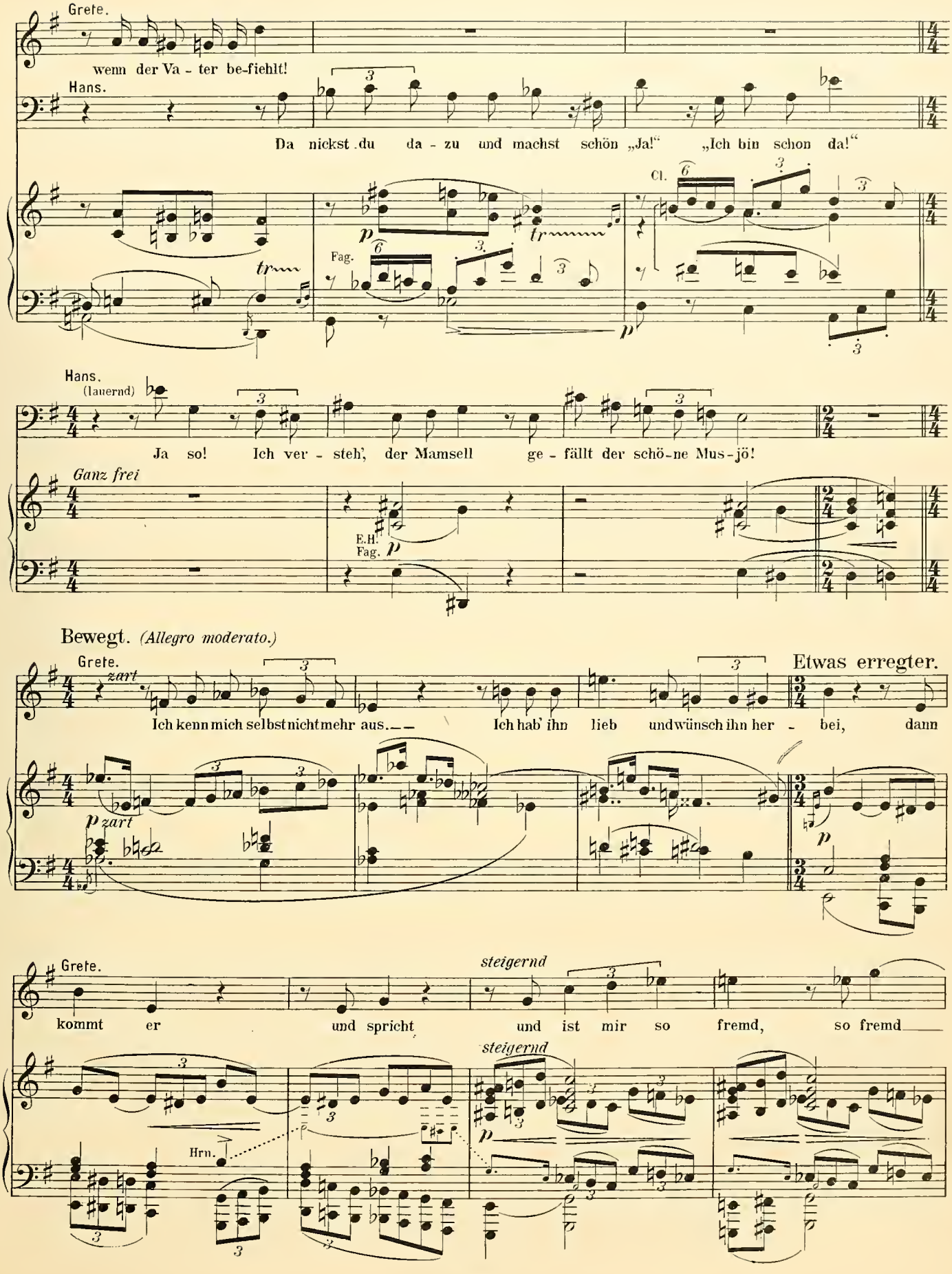
Gör - - ge! Jetzt däm - - - - mert mir was.

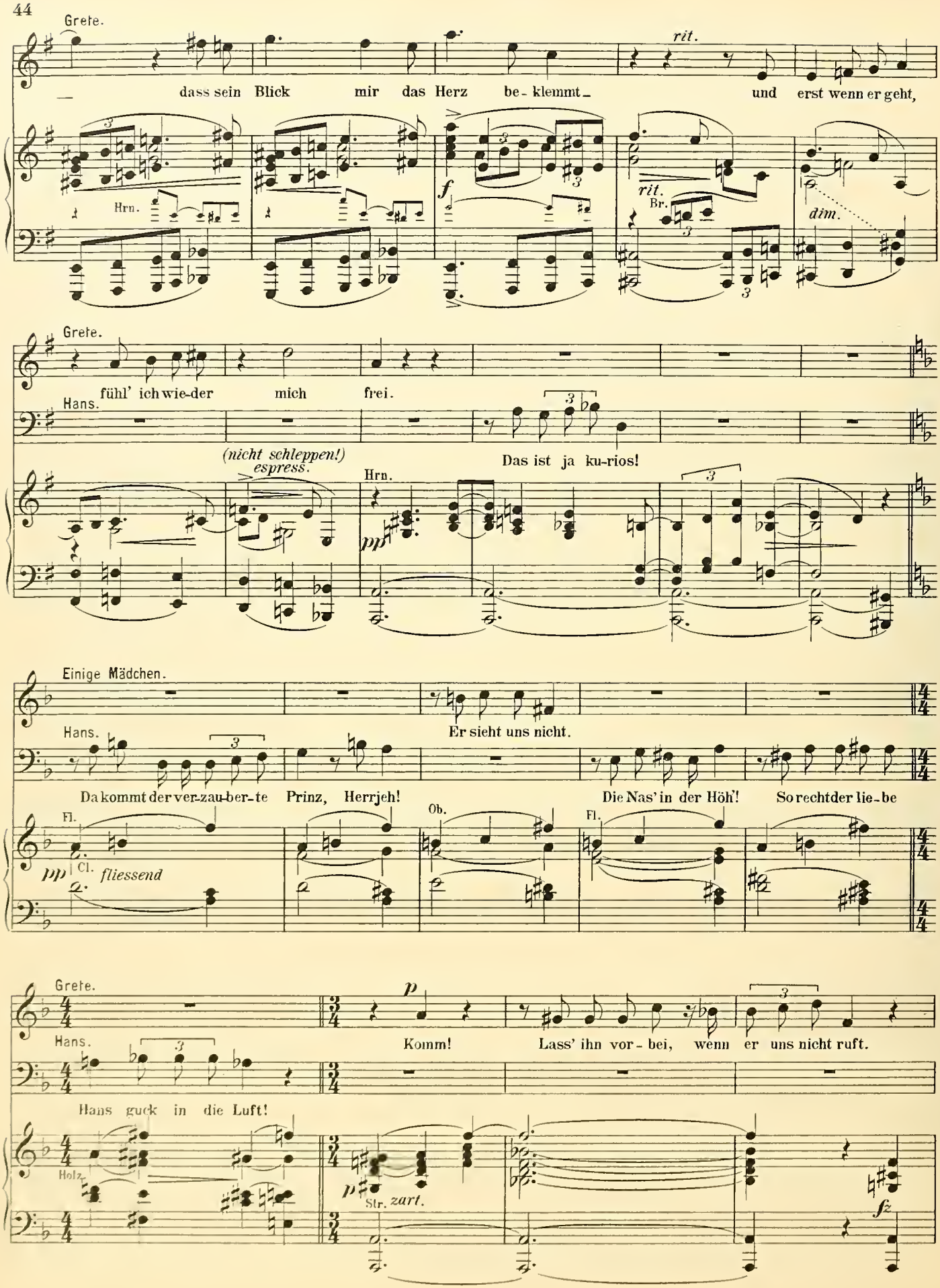
fliessender.

Cl.

Viol.

Br.


Grete.
wenn der Va - ter be-fiehlt!
Hans.
Da nickst du da - zu und machst schön „Ja!“ „Ich bin schon da!“
Cl.
Fag.
Hans.
(lauernd)
Ja so! Ich ver - steh', der Mamsell ge - fällt der schö-ne Mus-jö!
Ganz frei
E.H.
Fag.
Bewegt. (Allegro moderato.)
Grete.
zart
Ich kenn mich selbst nicht mehr aus.— Ich hab' ihn lieb und wünsch ihn her - bei, dann
Etwas erregter.
Grete.
kommt er und spricht und ist mir so fremd, so fremd
steigernd
steigernd
Hrn.


Grete.
dass sein Blick mir das Herz be-klemmt_
rit.
und erst wenn er geht,
Hrn.
f
rit.
Br.
dim.
Grete.
fühl' ich wie-der mich frei.
Hans.
(nicht schleppen!)
espress.
Hrn.
pp
Das ist ja ku-rios!
Einige Mädchen.
Er sieht uns nicht.
Hans.
Da kommt der ver-zau-ber-te Prinz, Herrjeh!
Die Nas' in der Höh'!
So rechtder lie-be
Fl.
Ob.
Fl.
pp
Cl.
fliessend
Grete.
p
Komm!
Lass' ihn vor-bei, wenn er uns nicht ruft.
Hans.
Hans guck in die Luft!
Holz.
p
Str.
zart.
fz

5. Scene.

Ganz frei.

Görge. (Görge ist sinnend den Feldweg gekommen.) (freundlich, aber zurückhaltend, in der Art eines geistig Abwesenden.)

(tritt ihm in den Weg.) Du Hans! Wie - der heim?

Hans. (beissend.)

Grüss Gott! Ich halt' dich nicht auf, ich weiss du

Hans.

hast kei - ne Zeit zu ver - lie - ren, ich woll - te zur Ver - lo - bung nur gra - tu -

p Str.

Görge. *pp* (geht, ohne eine Antwort abzuwarten an ihm vorüber und setzt sich an den Tisch.)

Ja, schö-nen Dank. In

Hans.

lie - ren! Und hätt noch man-ches dir zu sa - gen.

p *f* Hrn. *f* Str. E.H. Fag.

Bewegt. *Allegro.*

Grete. (hält ihn an.)

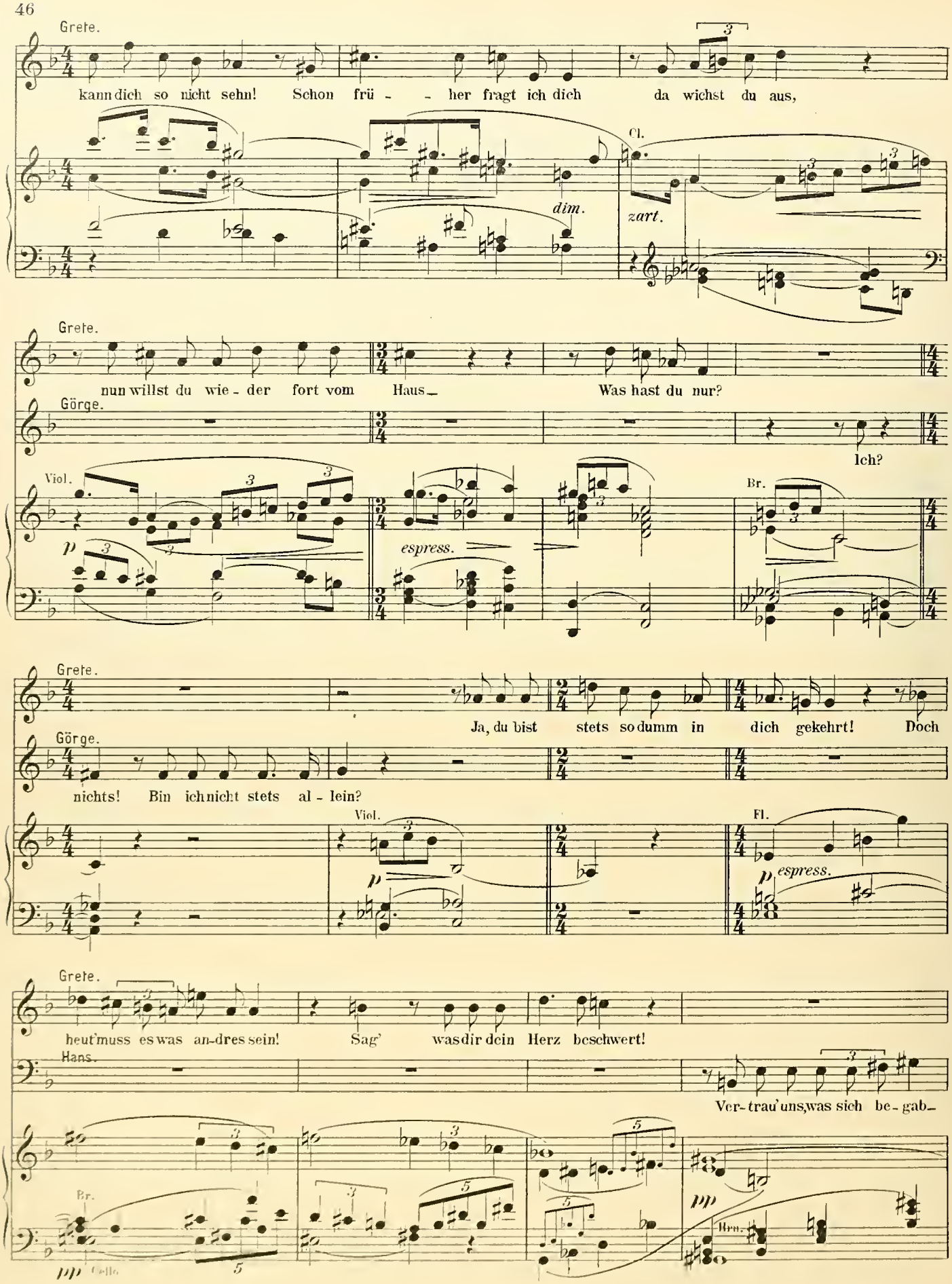
Nein, bleib', ich

Görge. (will gehn.)

ei - ner Stun - de seh'n wir uns ja wie - - der.

Bewegt. *Allegro.*

Cl. Viol. *zart.* *p*


Grete.
kann dich so nicht sehn! Schon frü - - her fragt ich dich da wichst du aus,
Cl.
dim.
zart.
Grete.
nun willst du wie - der fort vom Haus_ Was hast du nur?
Görge.
Ich?
Viol.
espress.
Br.
Grete.
Ja, du bist stets so dumm in dich gekehrt! Doch
Görge.
nichts! Bin ich nicht stets al - lein?
Viol.
Fl.
espress.
Grete.
heut' muss es was an-dres sein! Sag' was dir dein Herz beschwert!
Hans.
Ver-trau' uns, was sich be-gab_
Br.
Cello.
Hrn.

Hans. (streckt ihm die Hand entgegen)

da, ich schweig' wie das Grab_ und die, die hörn gar nicht zu.

Ob. *sehr zart.*

Cl. Fl.

pp

Langsam.

Görge. (lächelnd) (immer ganz leise) (auf das Ufer weisend.)

S'ist nichts__ dort am Wie - - sen-saum, dort hatt' ich ei - nen

2. Viol.

Viola.

Langsam.

pp *pp* *pp*

Görge.

wun - der-schö - nen Traum__ und das ist Al - les!

Viola.

pp

Cl.

E.H. *pp*

Grete. (mit offenem Munde.)

Al - les?

Görge.

Hans.

ebenso Es war ein

Son - derbar!

Hrn.

Görge.

Traum so hell, so stark, so klar, dass al - les bleicht vor die - sem Däm-mer -

Görge. Immer fliessendes Tempo.

bild! Ein Traum, ein Traum, der sich er -

Hrn. Holz. Cello

zart. *dim.*

Sehr ruhig. *(Andante) doch nicht schleppen.*

Görge. *Verträumt, doch innig, ganz zart beginnend, dann steigernd.*

füllt! Der aus den fer - nen, schim - mernden Wei - ten zu

Viol. *ohne espress.* Hfe. Hrn.

Etwas steigernd. *ausdrucksvoll*

Görge.

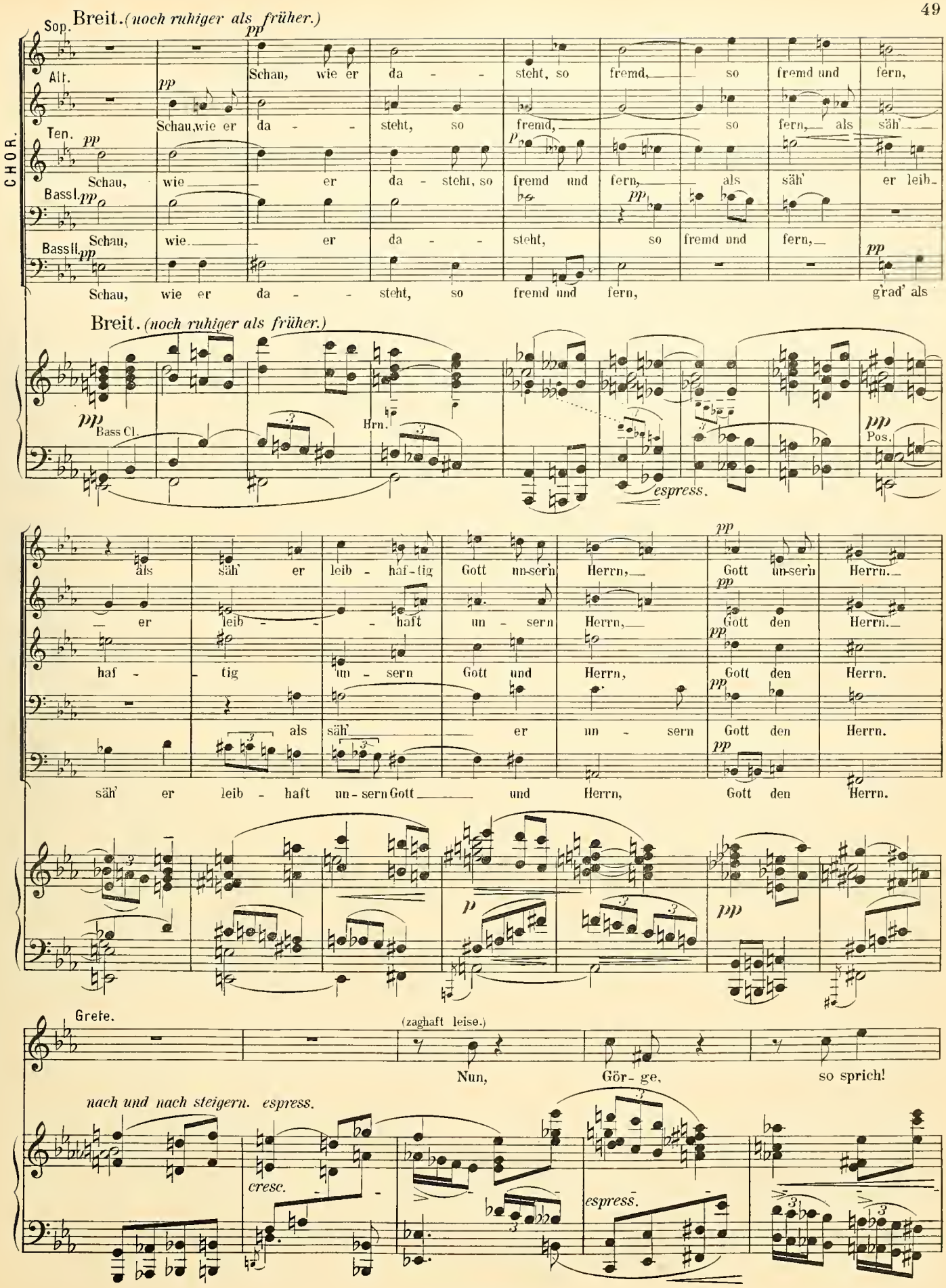
mir, zu mir her - nie - der - schwebt, er ist! Er_

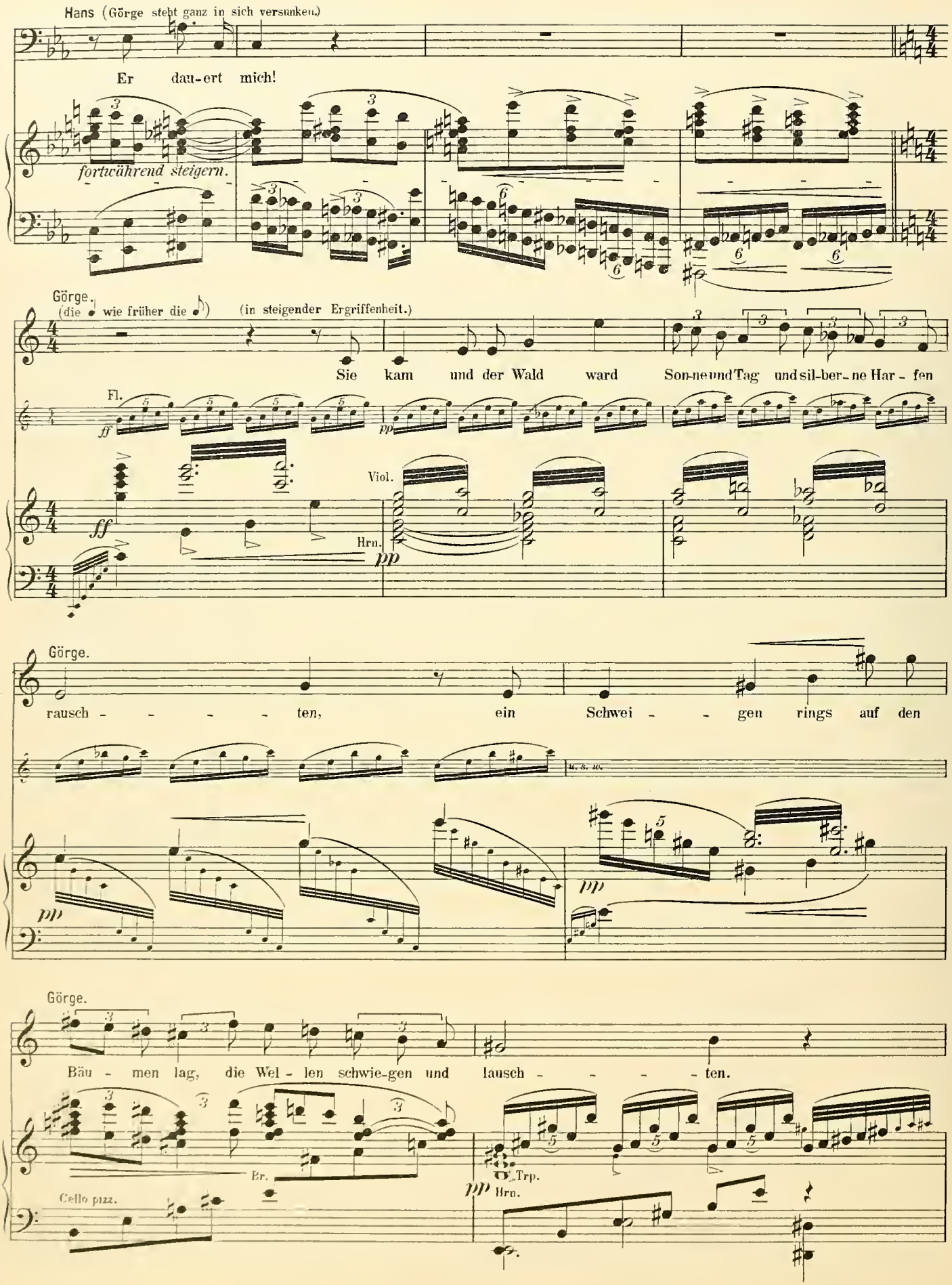
Ob. Viol. pizz. Bss. Cl.

Görge.

lebt, er lebt! Wer kann mich hin - ge - lei - ten?__

Hrn. *dim.*


Sop. Breit. (noch ruhiger als früher.)
pp
Schau, wie er da - - steht, so fremd, so fremd und fern,
Alt.
Schau, wie er da - - steht, so fremd, so fern, als säh'
Ten.
Schau, wie er da - steht, so fremd und fern, als säh' er leib-
Bass I.
Schau, wie er da - - steht, so fremd und fern,
Bass II.
Schau, wie er da - - steht, so fremd und fern, grad' als
CHOR.
Breit. (noch ruhiger als früher.)
Bass Cl.
Hrn.
Pos.
espress.
als säh' er leib - haf - tig Gott un-ser'n Herrn, Gott un-ser'n Herrn.
er leib - - - haft un - sern Herrn, Gott den Herrn.
haf - - tig un - sern Gott und Herrn, Gott den Herrn.
als säh' er un - sern Gott den Herrn.
säh' er leib - haft un-sern Gott und Herrn, Gott den Herrn.
Grete.
(zaghaft leise.)
Nun, Gör - ge, so sprich!
nach und nach steigern. espress.
cresc.
espress.


Hans (Görge steht ganz in sich versunken.)
Er dau-ert mich!
fortwährend steigern.
Görge.
(die ♩ wie früher die ♪)
(in steigender Ergriffenheit.)
Sie kam und der Wald ward Son-ne und Tag und sil-ber-ne Har-fen
Fl.
Viol.
Hrn.
Görge.
rausch - - - - - ten, ein Schwei - - gen rings auf den
u. s. w.
Görge.
Bäu - men lag, die Wel - len schwie-gen und lausch - - - - - ten.
Cello pizz.
Trp.
Hrn.

Görge.

(leicht.)

Auf dem Haup - - te die Kro - ne licht und klar und

Viol. Cl.

pp zart.

Cello

Görge!

kö - - - - nig - lich rausch - te die Sei - - - de, und

p

Görge

(zart.)

Ro - - - sen blüh - ten im gold - nen Haar und auf dem schim -

p *p*

Görge.

steigern.

mern - den Klei - de! Sie hebt ei - ne Ro se so rot und schwer zum Ge -

Viol.

zart.

etwas zurückhalten.

Görge.

warm.

p

den - ken der se - li - gen Stun - de, sie neigt sich zu mir

rit.

espress.

pp

espr.

dim.

Trp.

Str. *rit.*

pp Pos.

Ruhig.

Görge.

Da rauscht's um mich her — —

Fl.

pp flüchtig

p *L.H.*

Hrn. *p*

Bass Cl.

Fag. *p*

Görge.

(Langes Schweigen)

ich lie-ge am Bach, die Lüf-te sind leer — — und drü-ben bel-lendie Hun-de.

Viol. *pp*

Cl.

Hrn.

Fag. *p*

pp

CHOR.

Sop. I.

Sop. II.

Alt.

Ten. I.

Ten. II.

Bass.

sehr leise

Weiss nicht, was er will,

sehr leise

Ver-stehst du

sehr leise

Weiss nicht, was er will, wie in der

sehr leise

Ver-stehst du ihn?

Weiss nicht, was er will,

Ver-stehst du ihn? sist wie in der

E.H.

Hrn.

Br.

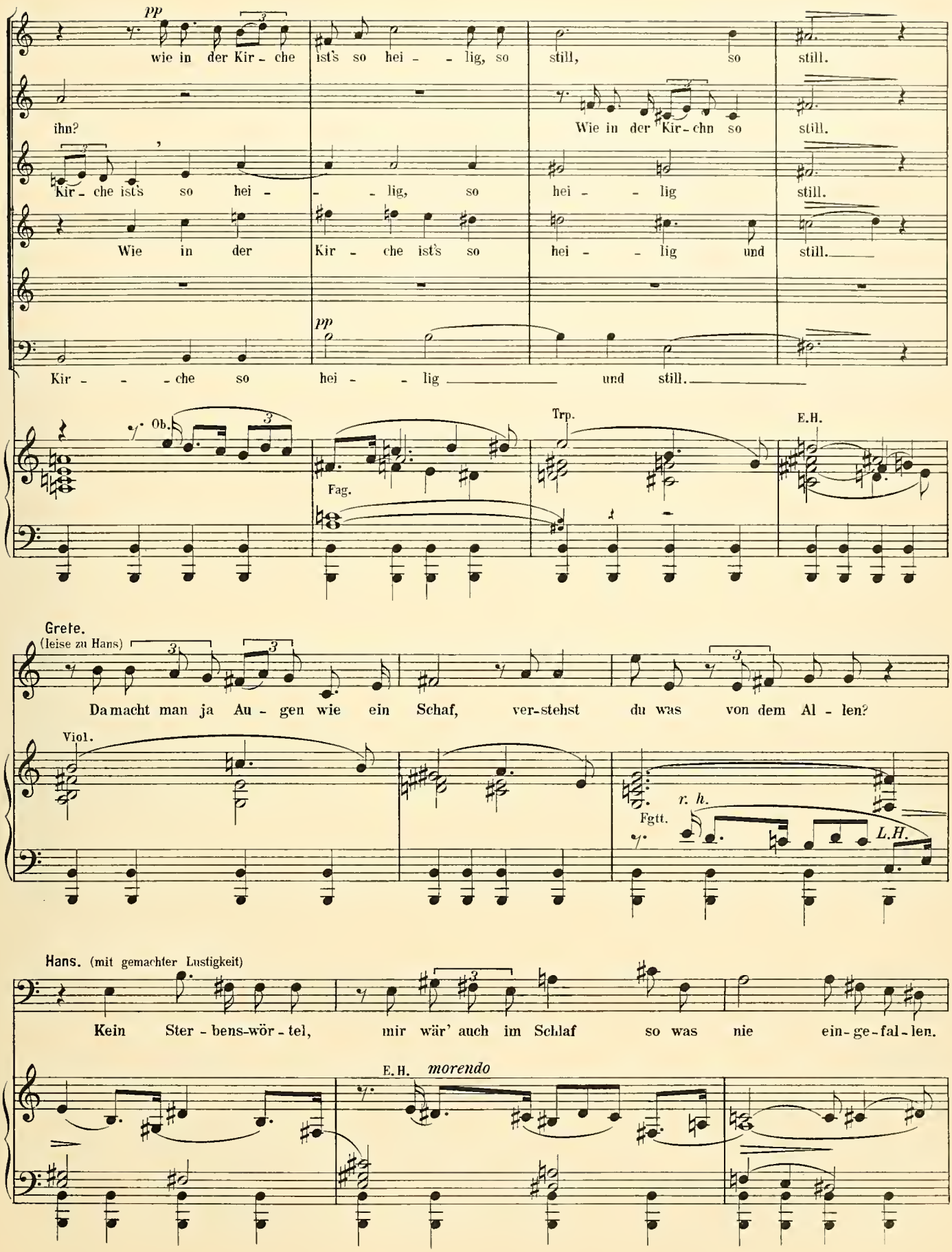
pp

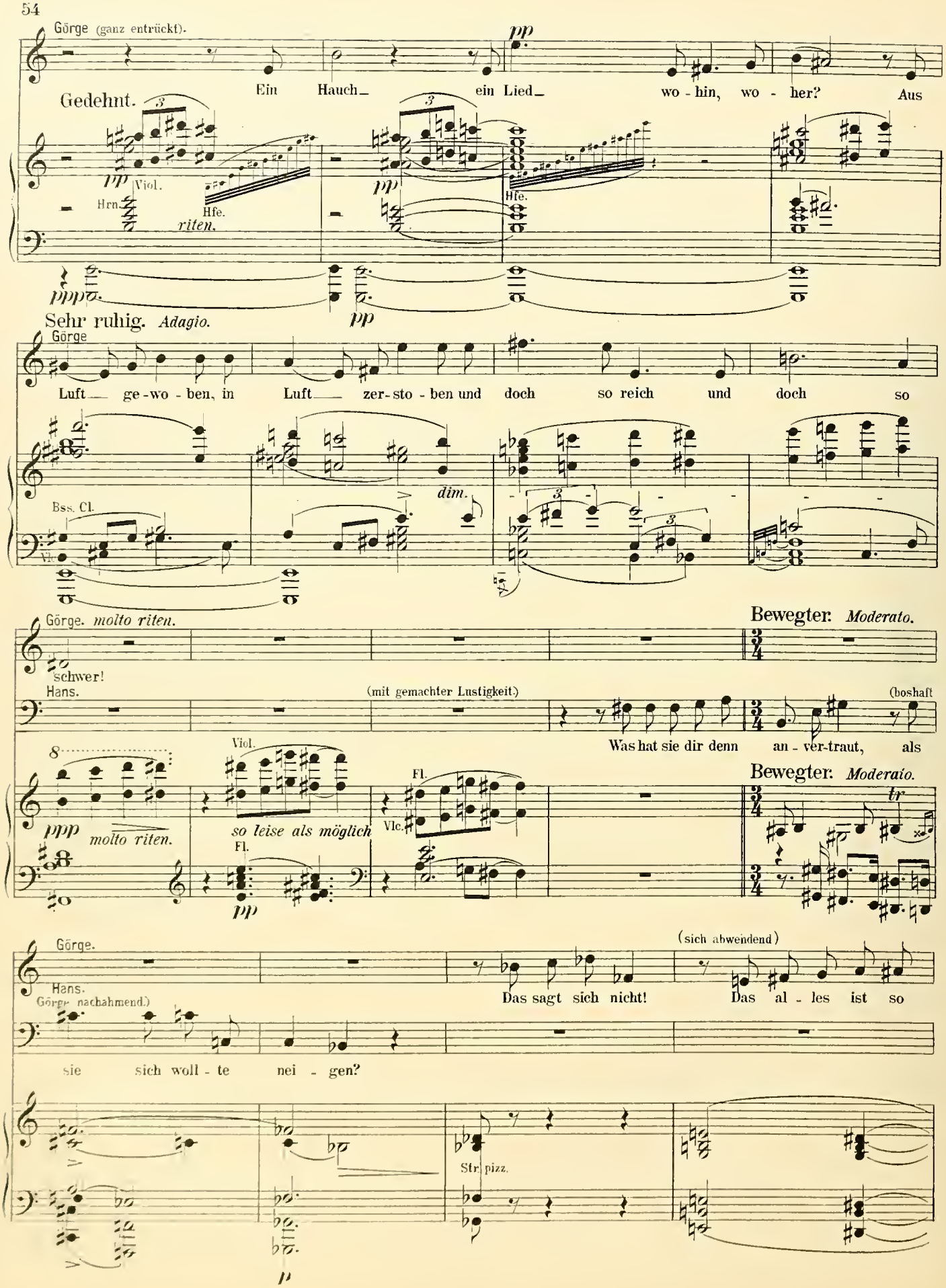
Cello.
Bässe, Timp.

pp so leise als möglich.

pp

segue


pp
wie in der Kir - che ist's so hei - - lig, so still, so still.
ihn?
Kir - che ist's so hei - - lig, so
Wie in der "Kir - chn so
hei - - lig
still.
Wie in der
Kir - che ist's so
hei - - lig und
still.
pp
Kir - - - che so hei - - lig und still.
Ob.
Fag.
Trp.
E.H.
Grete.
(leise zu Hans)
Da macht man ja Au - gen wie ein Schaf, ver-stehst du was von dem Al - len?
Viol.
r. h.
Fgtt.
L.H.
Hans. (mit gemachter Lustigkeit)
Kein Ster - bens-wör - tel, mir wär' auch im Schlaf so was nie ein-ge-fal-len.
E.H.
morendo


Görge (ganz entrückt).
Ein Hauch— ein Lied— wo - hin, wo - her? Aus
Gedehnt.
pp
Viol.
Hrn.
Hfe.
riten.
pppp
Sehr ruhig. Adagio.
Görge
Luft— ge - wo - ben, in Luft— zer - sto - ben und doch so reich und doch so
Bss. Cl.
Vc.
dim.
Görge. molto riten.
Bewegter. Moderato.
schwer!
Hans.
(mit gemachter Lustigkeit)
(boshaft
Was hat sie dir denn an - ver-traut, als
Viol.
Fl.
ppp
molto riten.
so leise als möglich
Vc.
Bewegter. Moderato.
Görge.
(sich abwendend)
Hans.
(Görge nachahmend.)
Das sagt sich nicht!
Das al - les ist so
sie sich woll - te nei - gen?
Str. pizz.

Görge.

laut, so laut und klar_ Wir wol - len schwei - gen, schwei-gen.

Hrn. *pp* 3 Fag. 10 *f*

Lebhaft. Die ♩. nicht zu schnell.

Hans (zu Grete).

Du, ich muss geh'n, sonst platz' ich noch los! Du machst ja ein Glück so rie - sen -

Ob. *f* Cl. Viol.

Hans.

gross_ da muss man nur gra - tu - lie - ren! Na kommt! Denn re - det man so

Ob. *f* Fag. *f* *p* *espress.*

Hans.

klug wie hier, da kön - nen so dum - me Burschen wie wir nur ih - re Soh - - len

p *ff* 6

Grete.

Hans. So bleib' doch Haus! Da

(mit den Burschen und Mädchen ab.)

schmie - ren! Bhüt' Gott!

V. Orch. *ff* *dim.*

Nach und nach ruhig.

Grete. läuft er da-von. Ja, siehst du, da kriegt man nur Spott und

Cl. Br. Viol.

Grete. Hohn und so ver-treibst du je-den!

Görge. Hast ja ge-wollt, ich soll re-den!

Hrn. zart

Grete. Na ja, das dacht ich doch nimmer-mehr, dass da so was dummes da-hin-ter wär, du warst so

Cl. espress. Hrn. Str. pizz. Fag.

Grete. trau-rig! Las-sen wir's sein, für uns ist das Be-ste, wir blei-ben al-

(im Abgehen seufzend.) Hrn. Str. C. B. pizz.

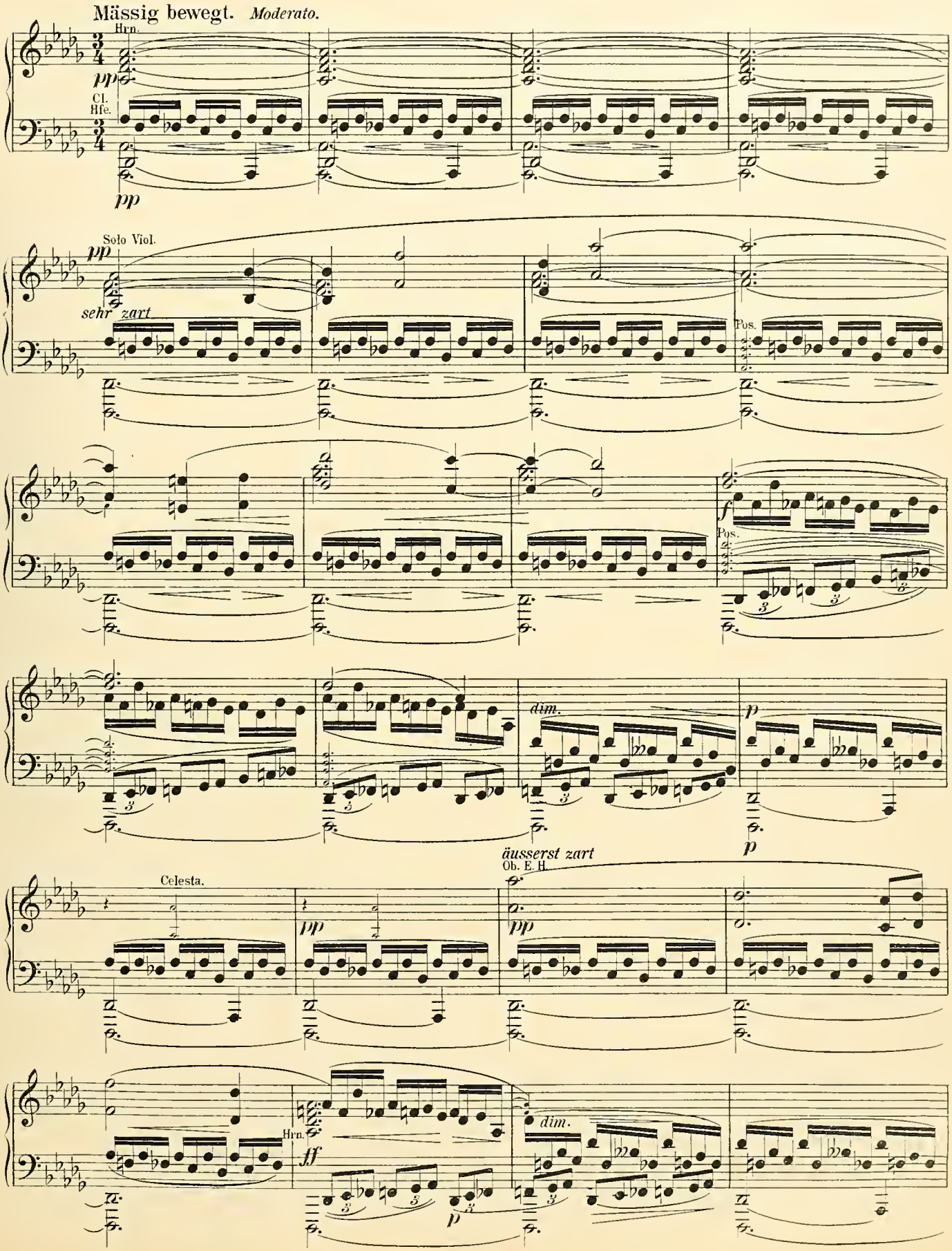
Im Tempo.

Grete. lein.

Ob. Cl. Hrn. Str. pizz. E. H. rit.

6. Scene.

Mittagsstille, die Sonne liegt voll auf dem Feld, das die Halme im Winde leise bewegt. Görge steht am Ufer des Baches und blickt sinnend hinunter.



Görge. (leise und ganz einfach.)

Wer das ver - - stünd'

Fl. Hrn. *p* *pp* *p* *pp*

Görge.

— dein e - - - - - wi - ges Rau - - - - -

Hrn.

Görge.

schen — Mut - - - - ter sag - te, wer

Ob. *pp*

Görge.

still und gut, kann aus dei - - ner

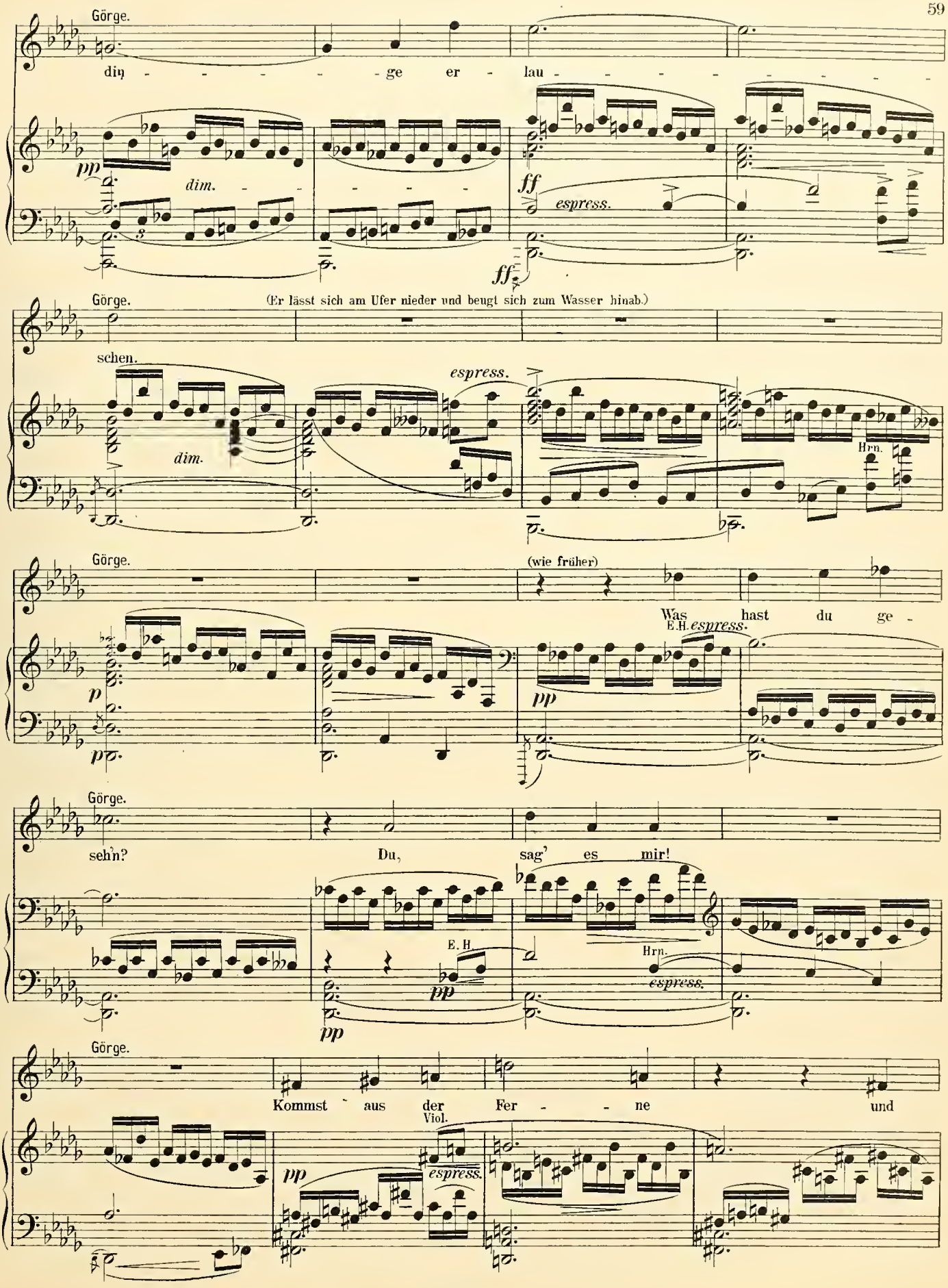
pp

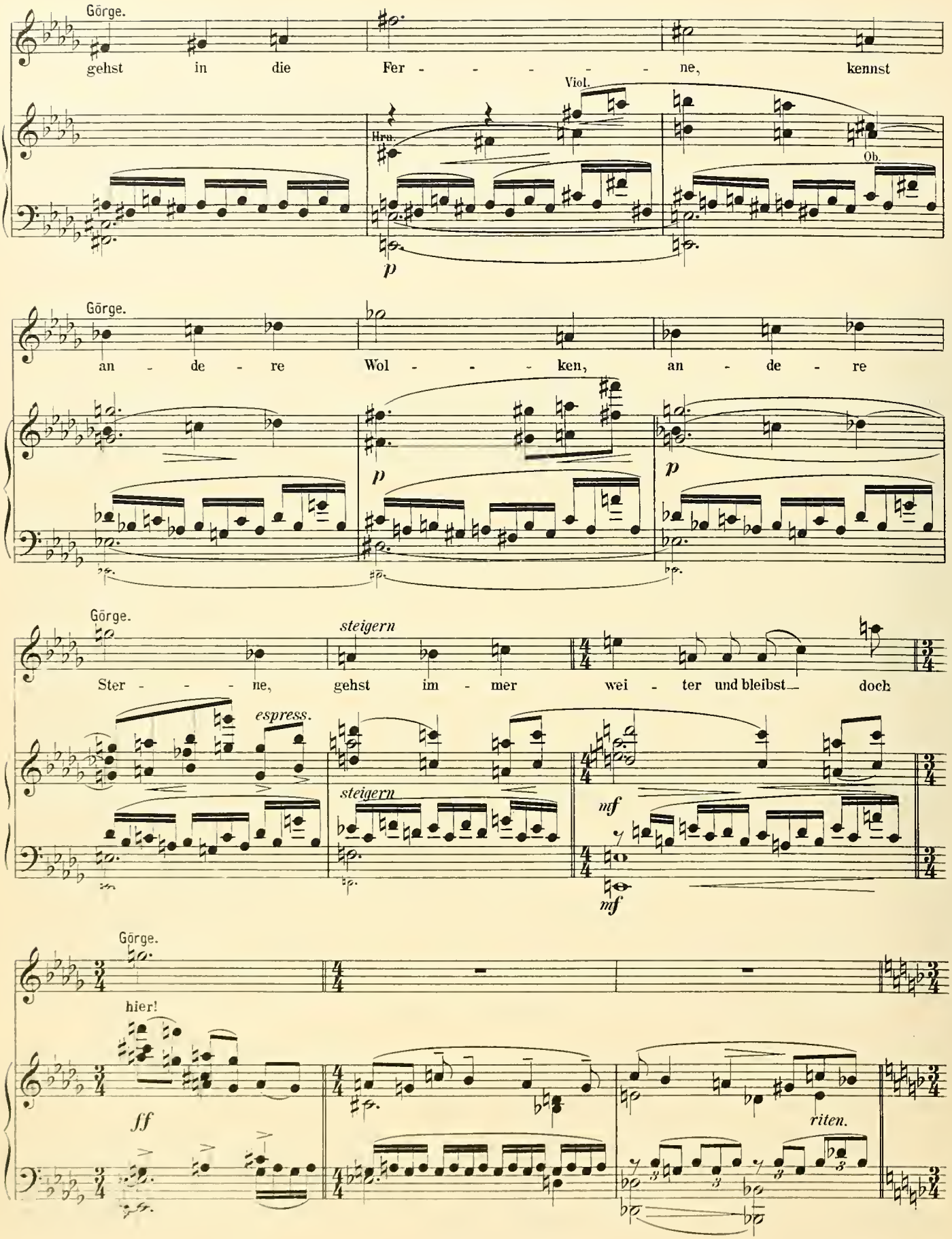
Görge.

sin - gen - den Flut Wun - - - - - der -

p

Fag. Hrn. B. Cl.


Görge.
din - - - - - ge er - lau - - - - - - - - -
pp
dim.
ff
espress.
ff
Görge.
(Er lässt sich am Ufer nieder und beugt sich zum Wasser hinab.)
schen.
espress.
dim.
Hrn.
Görge.
(wie früher)
Was hast du ge -
E.H. espress.
p
pp
pp
Görge.
seh'n?
Du,
sag' es mir!
E. H.
pp
pp
Hrn.
espress.
Görge.
Kommst aus der Fer - - ne und
Viol.
pp
espress.


Görge.
gehst in die Fer - - - - - ne, kennst
Viol.
Hrn.
Ob.
p
Görge.
an - de - re Wol - - - - ken, an - de - re
p
p
Görge.
steigern
Ster - - - - ne, gehst im - mer wei - ter und bleibst doch
espress.
steigern
mf
mf
Görge.
hier!
ff
riten.

Etwas bewegter. *Sehr zart und fliessend.*

Görge.

(einfach)

Wie der Wind, der ver -

pp

Cl.
Hfe.

Fag.

pp

Görge.

flog und die Son - - - - - ne, die

Fag.

pp

Hrn.

Görge.

steigern

ging, im - mer ein lu - - sti - ges, neu - es Be -

steigern

cresc. - - - - -

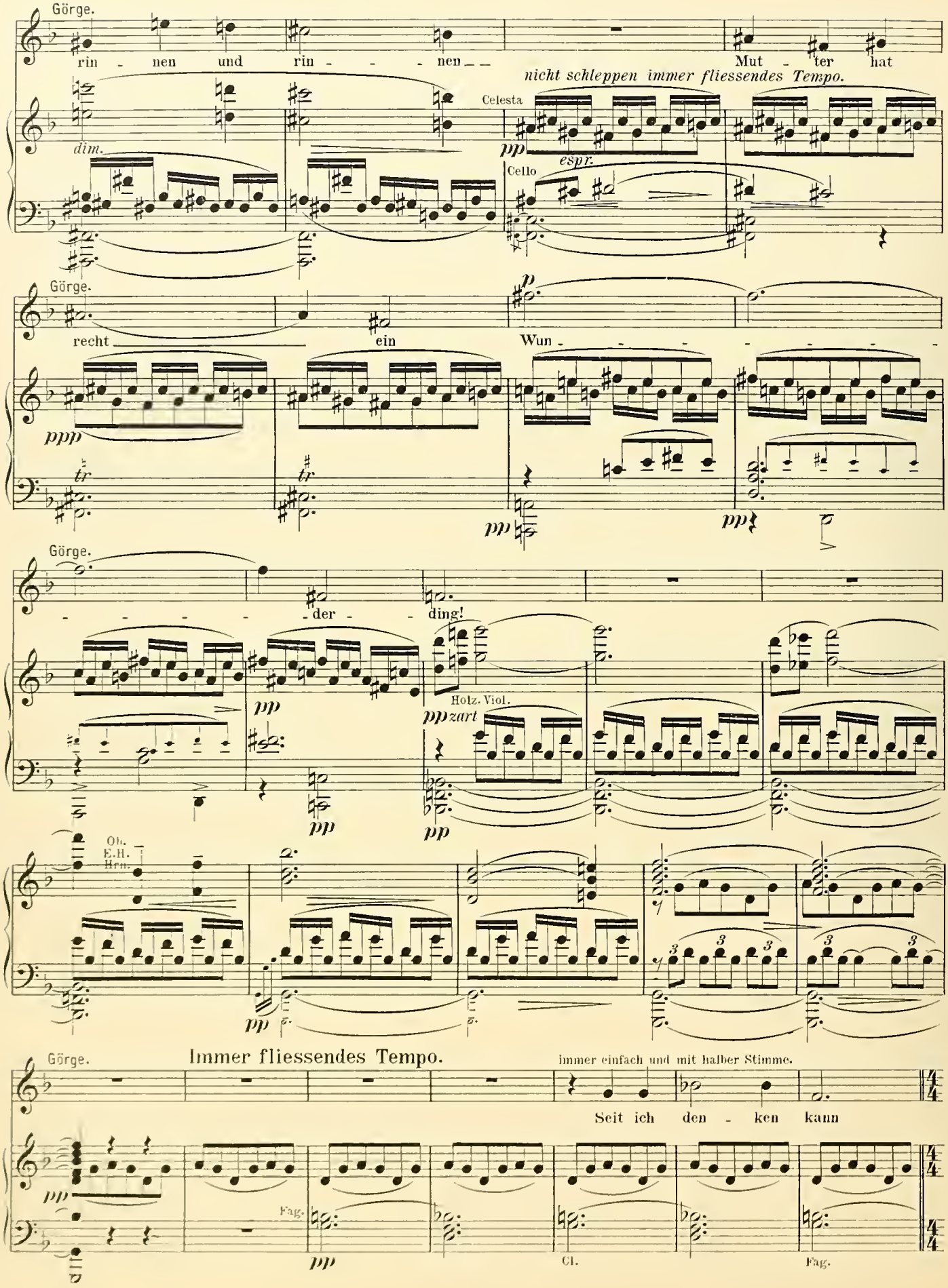
Görge.

Ganz wenig zurückhalten im Tempo.

gin - - - nen! O, wie die Wel - - len

f

f


Görge.
rin - nen und rin - - - nen
Mut - ter hat
nicht schleppen immer fliessendes Tempo.
dim.
Celesta
pp
espr.
Cello
Görge.
recht ein
Wun - - - - - - -
ppp
tr
tr
p
pp
pp
Görge.
- - - - - der - - ding!
pp
Holz. Viol.
ppzart
pp
pp
Ob.
E.H.
Hrn.
pp
Görge.
Immer fliessendes Tempo.
immer einfach und mit halber Stimme.
Seit ich den - ken kann
pp
Fag.
pp
Cl.
Fag.

Görge.

sehn mich da die Stei - ne an. Hier sass die Mut_ter und

Solo Viol. l.H. Ob. E.H. Cl. Hrn. Hrn.

Görge.

hier lag ich, und der Bach, der brumm - te dort

espress. Fl.Ob. *pp* *pp*

Mit lebhaftem Ausdruck.

Görge.

vä - - ter - lich. He du, da drun_ten mit Wel_len und Schaum, denkst

(wieder hinabgebeugt.)

morendo Horn.Viol. *f* *pp* *pp* *f*

Görge. (immer stiller werdend)

— noch an sie, an mein Mut - tel, sag? Gelt, die war

pp immer leise *pp*

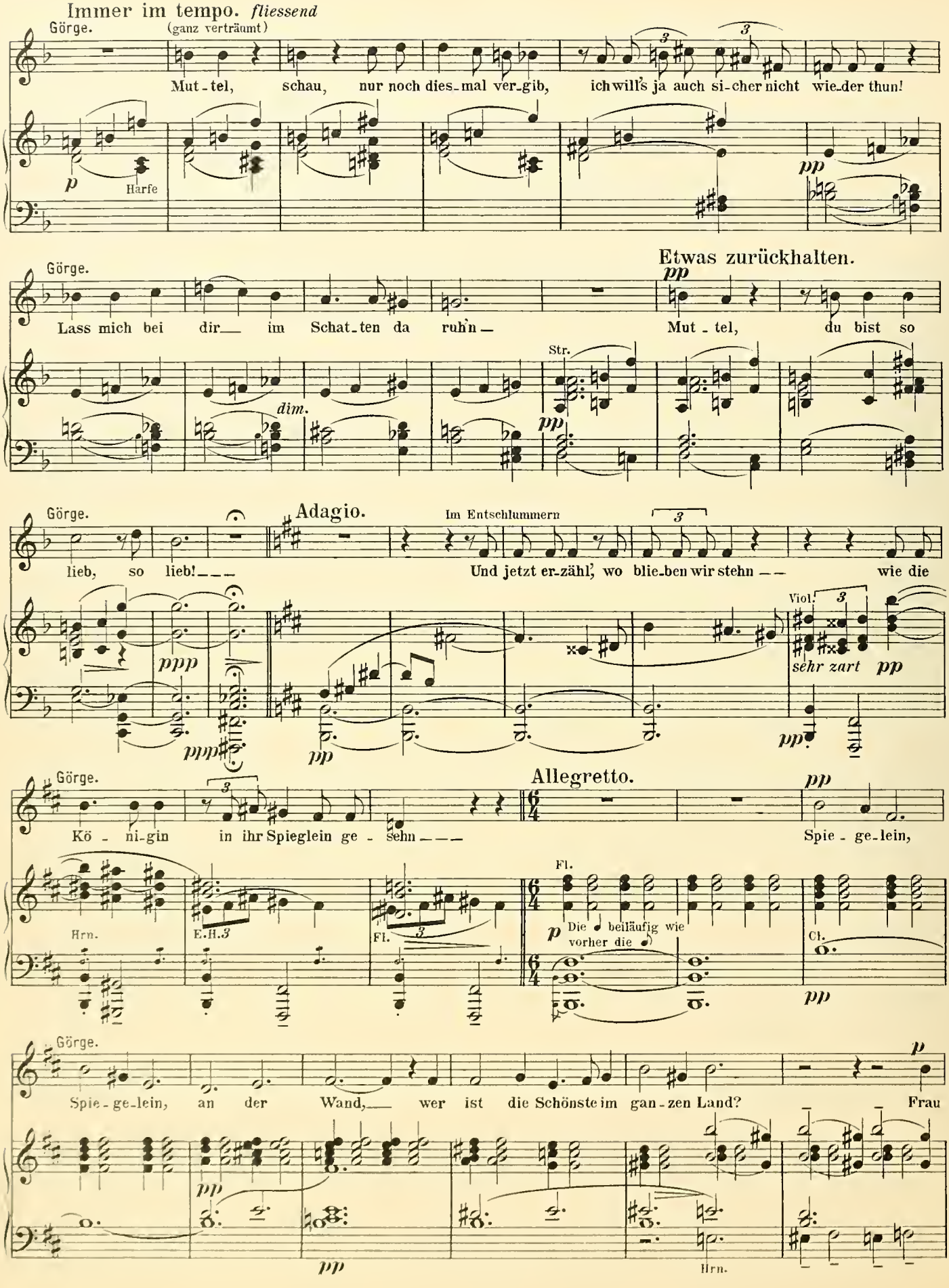
Görge.

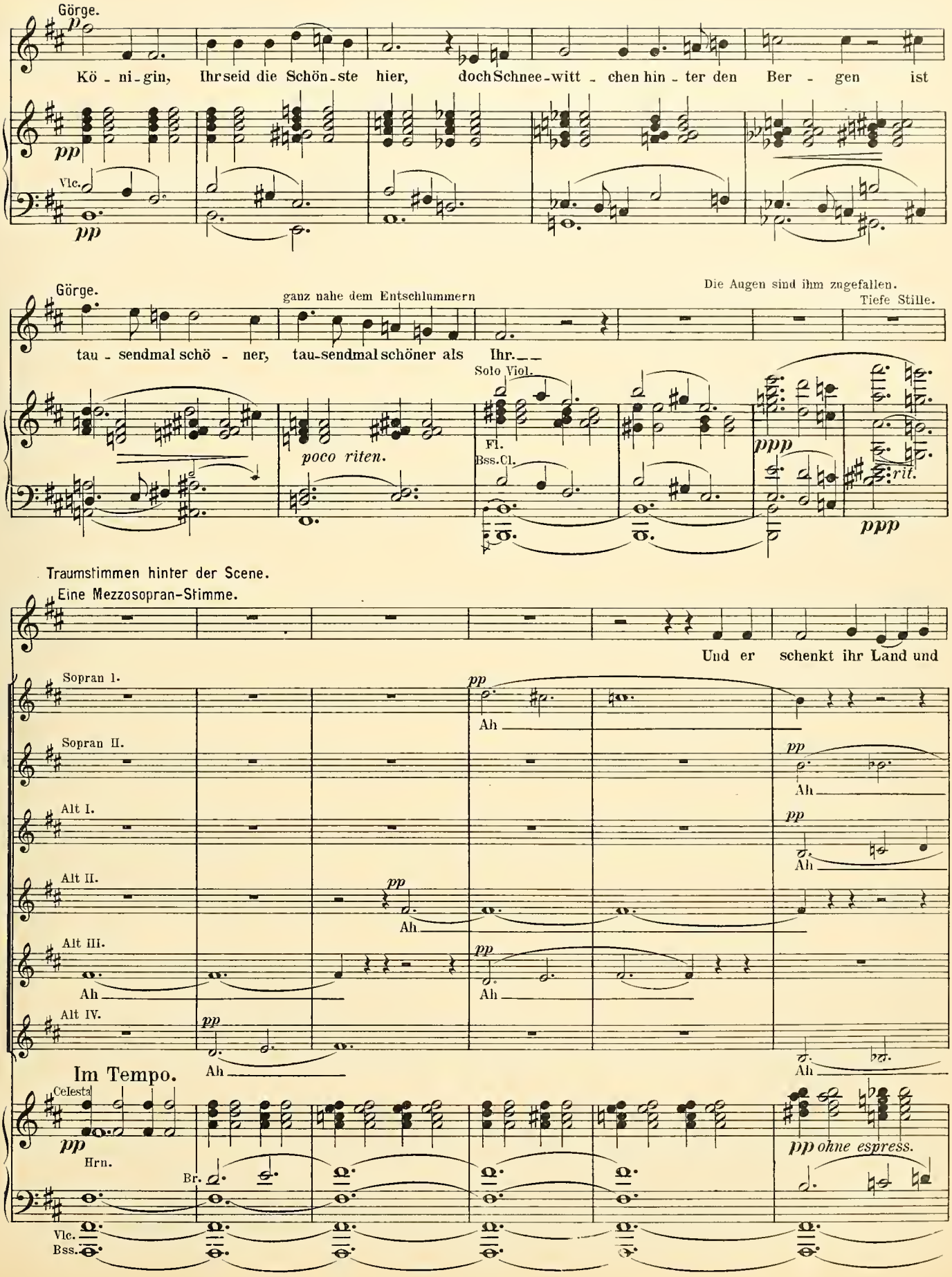
schön_ und so still wie ein Traum — wenn ich bei ihr hier am Mit_tag lag.— —

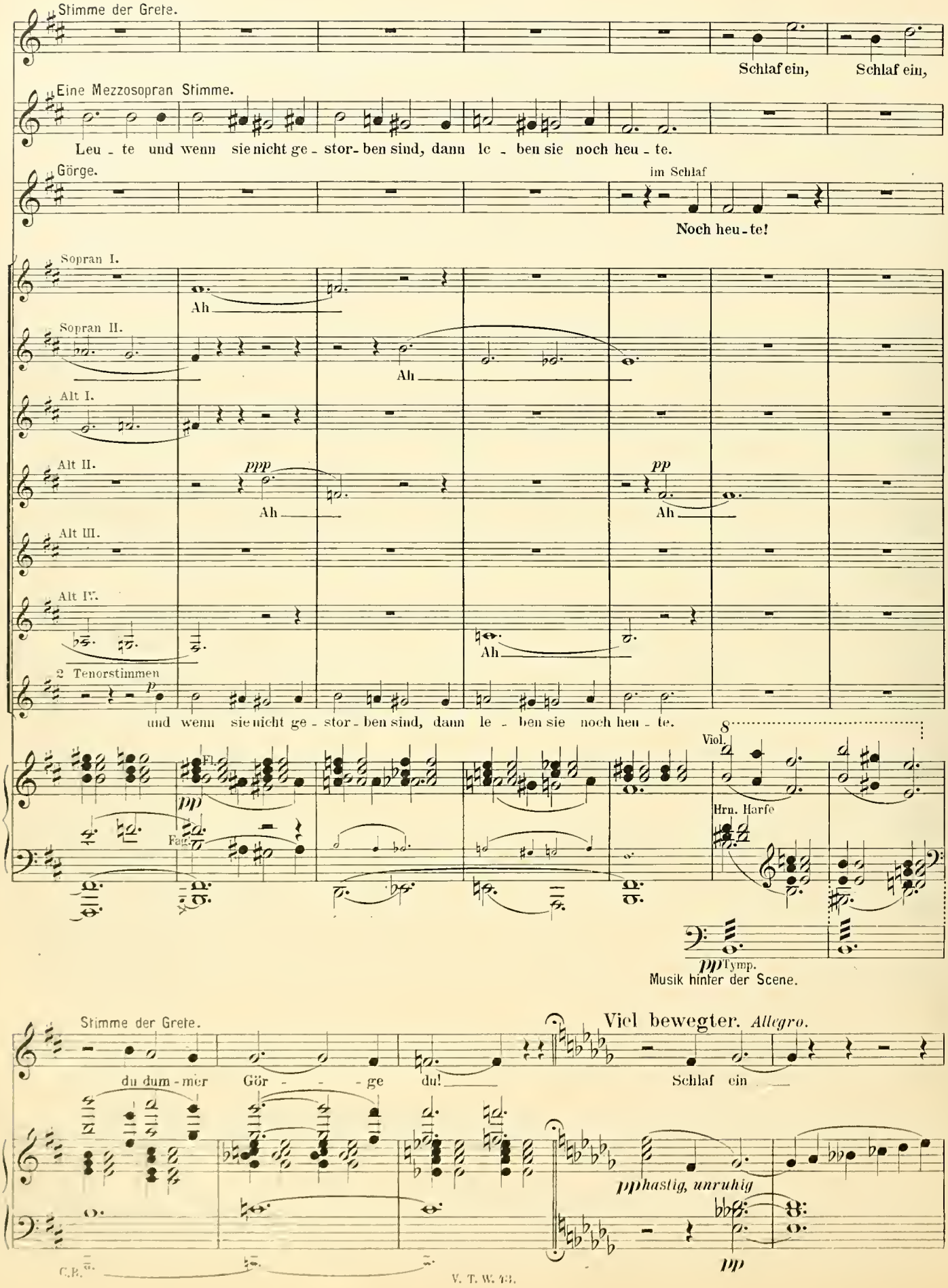
(Er hat sich wieder zurückgelegt.)

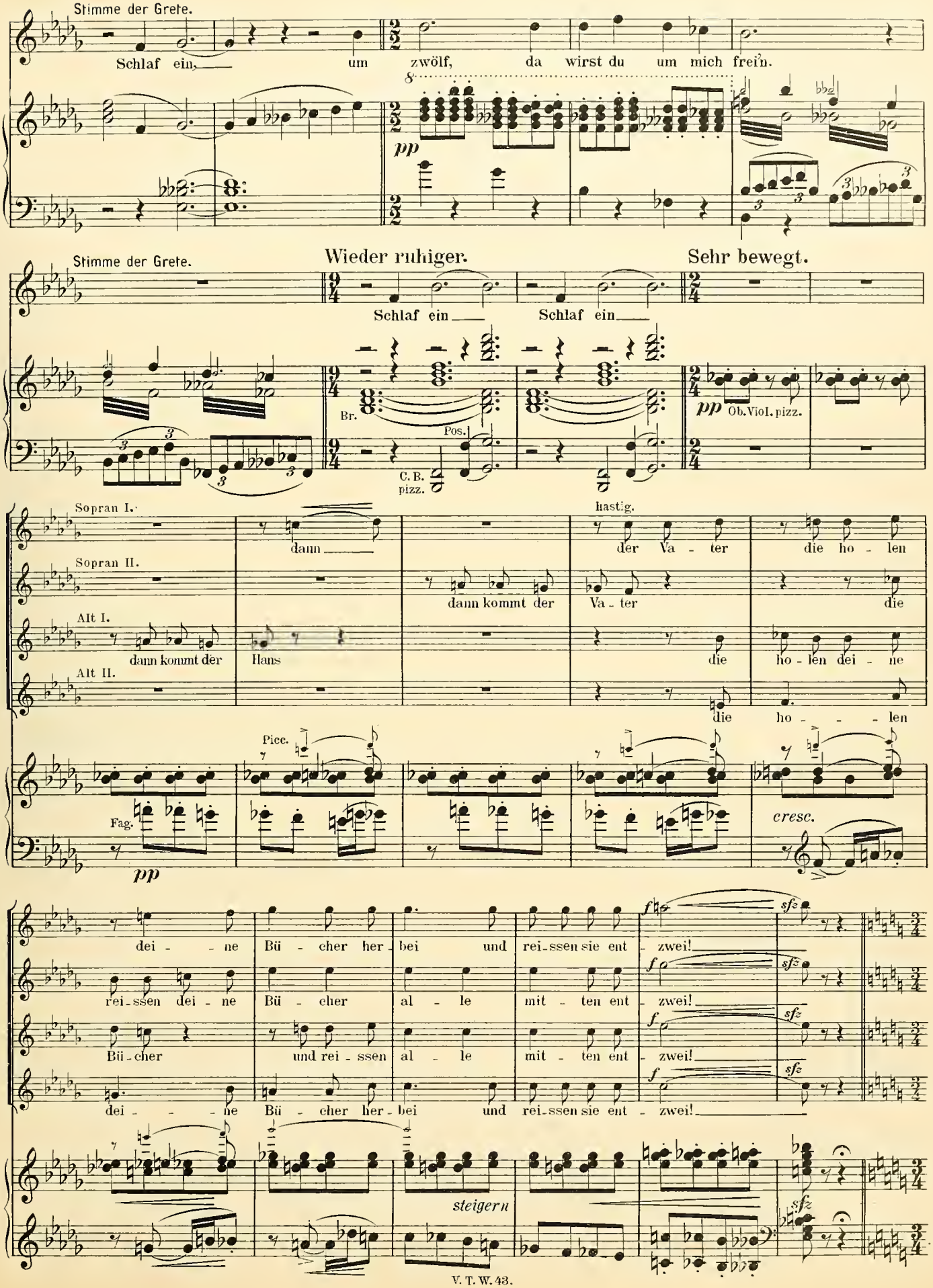
poco riten.

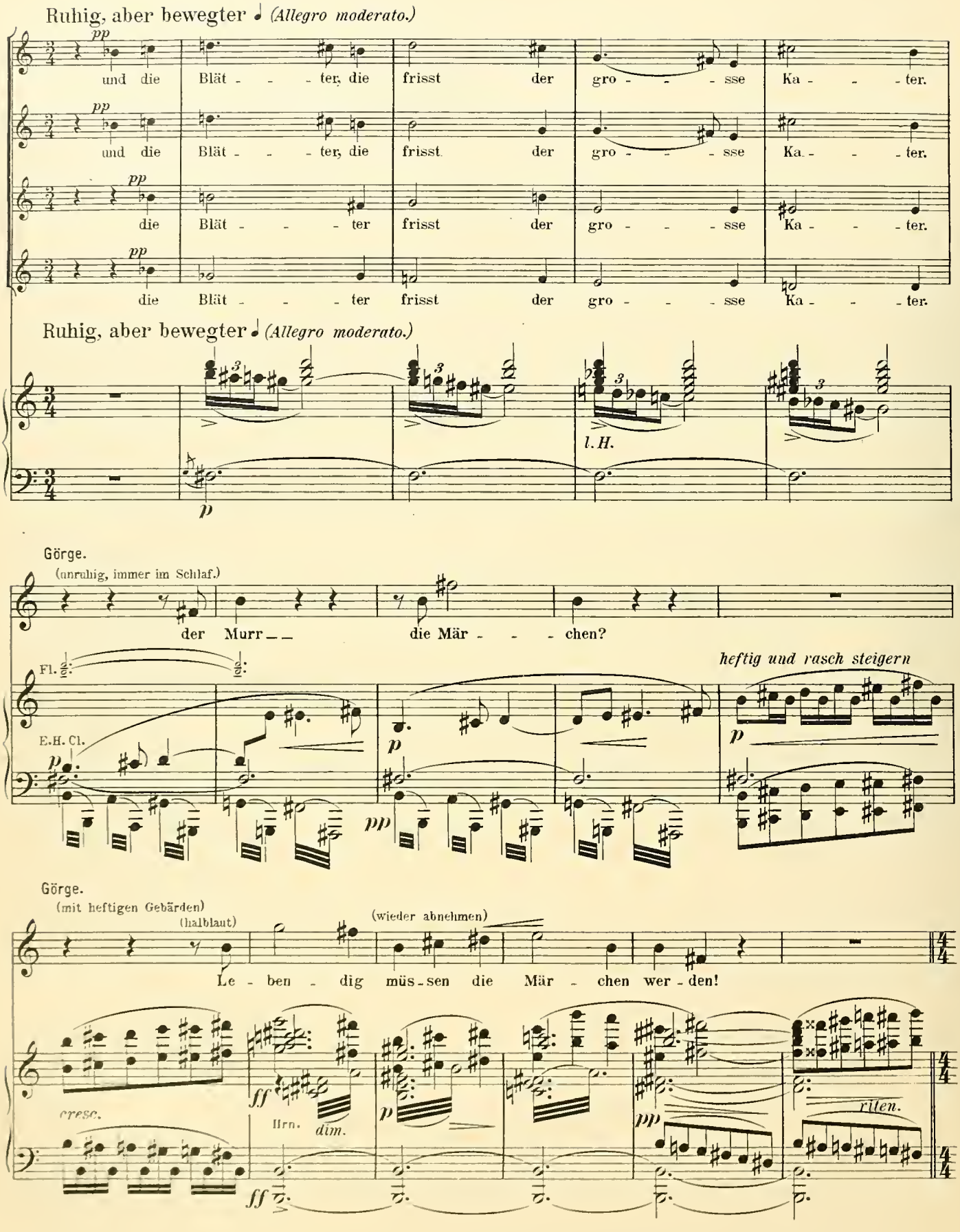
espress. *espress.*


Immer im tempo. fliessend
Görge.
(ganz verträumt)
Mut-tel, schau, nur noch dies-mal ver-gib, ich will's ja auch si-cher nicht wie-der thun!
p
Harfe
pp
Etwas zurückhalten.
Görge.
Lass mich bei dir im Schat-ten da ruh'n
pp
Mut-tel, du bist so
dim.
Str.
pp
Görge.
Adagio.
Im Entschlummern
lieb, so lieb!
Und jetzt er-zähl', wo blie-ben wir stehn
wie die
ppp
pp
Viol.
sehr zart
pp
Görge.
Allegretto.
Kö-ni-gin in ihr Spieglein ge-sehn
Spie-ge-lein,
pp
Hrn.
E.H.
Fl.
Fl.
p
Die ♩ beiläufig wie vorher die ♪
Cl.
pp
Görge.
Spie-ge-lein, an der Wand, wer ist die Schönste im gan-zen Land?
Frau
p
pp
pp
Hrn.


Görge.
Kö - ni - gin, Ihr seid die Schön - ste hier, doch Schnee - witt - chen hin - ter den Ber - gen ist
Vlc.
Görge.
ganz nahe dem Entschlummern
Die Augen sind ihm zugefallen.
Tiefe Stille.
tau - sendmal schö - ner, tau - sendmal schöner als Ihr. — —
Solo Viol.
Fl.
Bss. Cl.
poco riten.
rit.
Traumstimmen hinter der Scene.
Eine Mezzosopran-Stimme.
Und er schenkt ihr Land und
Sopran I.
Sopran II.
Alt I.
Alt II.
Alt III.
Alt IV.
Ah
Im Tempo.
Celesta
Hrn.
Br.
Vlc.
Bss.
ohne espress.


Stimme der Grete.
Schlaf ein, Schlaf ein,
Eine Mezzosopran Stimme.
Leu - te und wenn sie nicht ge - stor - ben sind, dann le - ben sie noch heu - te.
Görge.
im Schlaf
Noch heu - te!
Sopran I.
Ah
Sopran II.
Ah
Alt I.
Alt II.
ppp
Ah
pp
Ah
Alt III.
Alt IV.
Ah
2 Tenorstimmen
p
und wenn sie nicht ge - stor - ben sind, dann le - ben sie noch heu - te.
Fl.
pp
Fag.
8
Viol.
Hrn. Harfe
pp Tymp.
Musik hinter der Scene.
Stimme der Grete.
du dum - mer Gör - - - - ge du!
Viel bewegter. Allegro.
Schlaf ein
pphastig, unruhig
pp

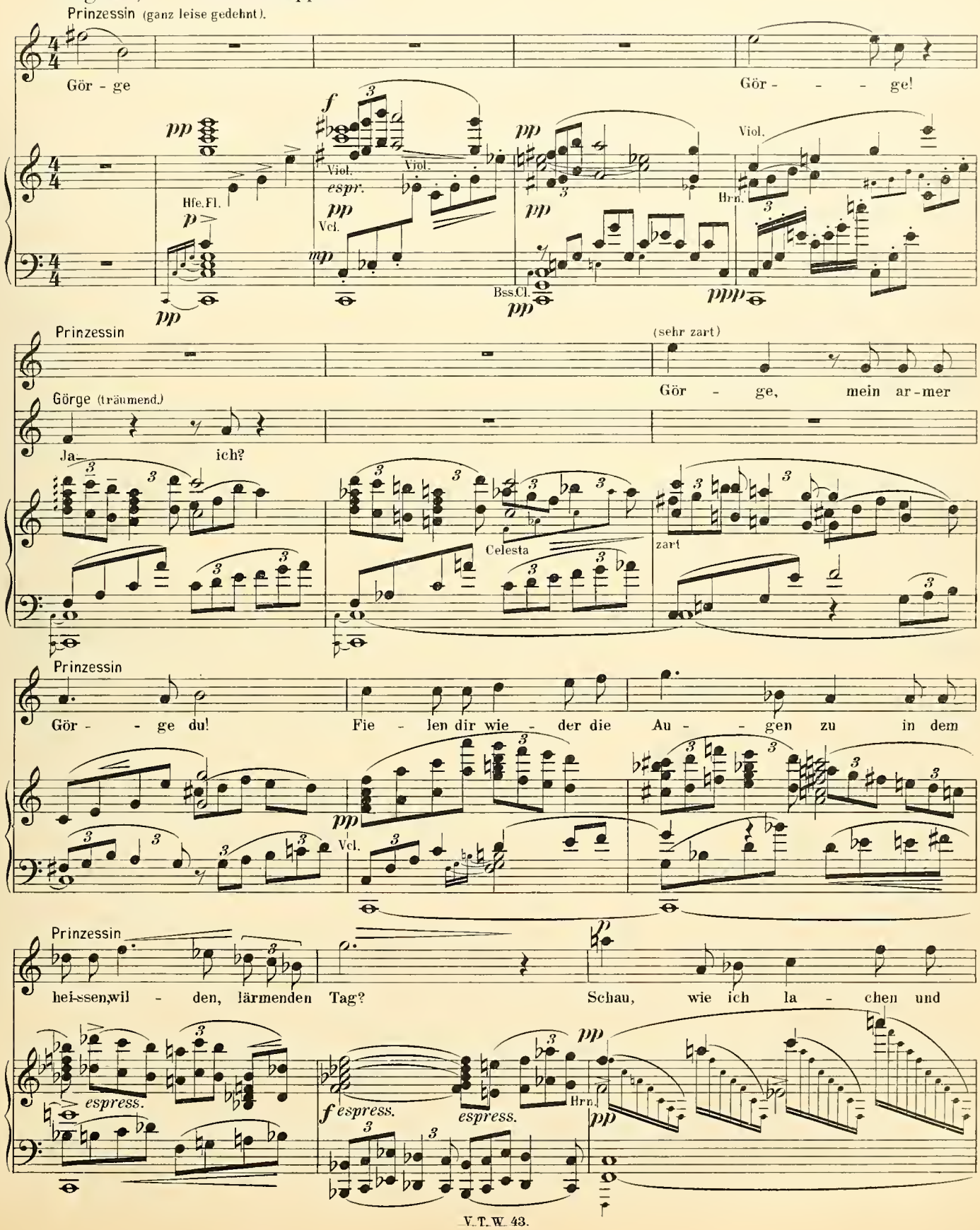

Stimme der Grete.
Schlaf ein, um zwölf, da wirst du um mich frei'n.
pp
Stimme der Grete.
Wieder ruhiger.
Sehr bewegt.
Schlaf ein Schlaf ein
Br.
Pos.
C. B. pizz.
pp Ob. Viol. pizz.
Sopran I.
Sopran II.
Alt I.
Alt II.
dann
dann kommt der Hans
hastig.
der Va - ter die ho - len
dann kommt der Va - ter die
die ho - len dei - ne
die ho - - - len
Picc.
Fag.
pp
cresc.
dei - - ne Bü - cher her - bei und rei - ssen sie ent - zwei!
rei - ssen dei - ne Bü - cher al - le mit - ten ent - zwei!
Bü - cher und rei - ssen al - le mit - ten ent - zwei!
dei - - - ne Bü - cher her - bei und rei - ssen sie ent - zwei!
f
sfz
steigern

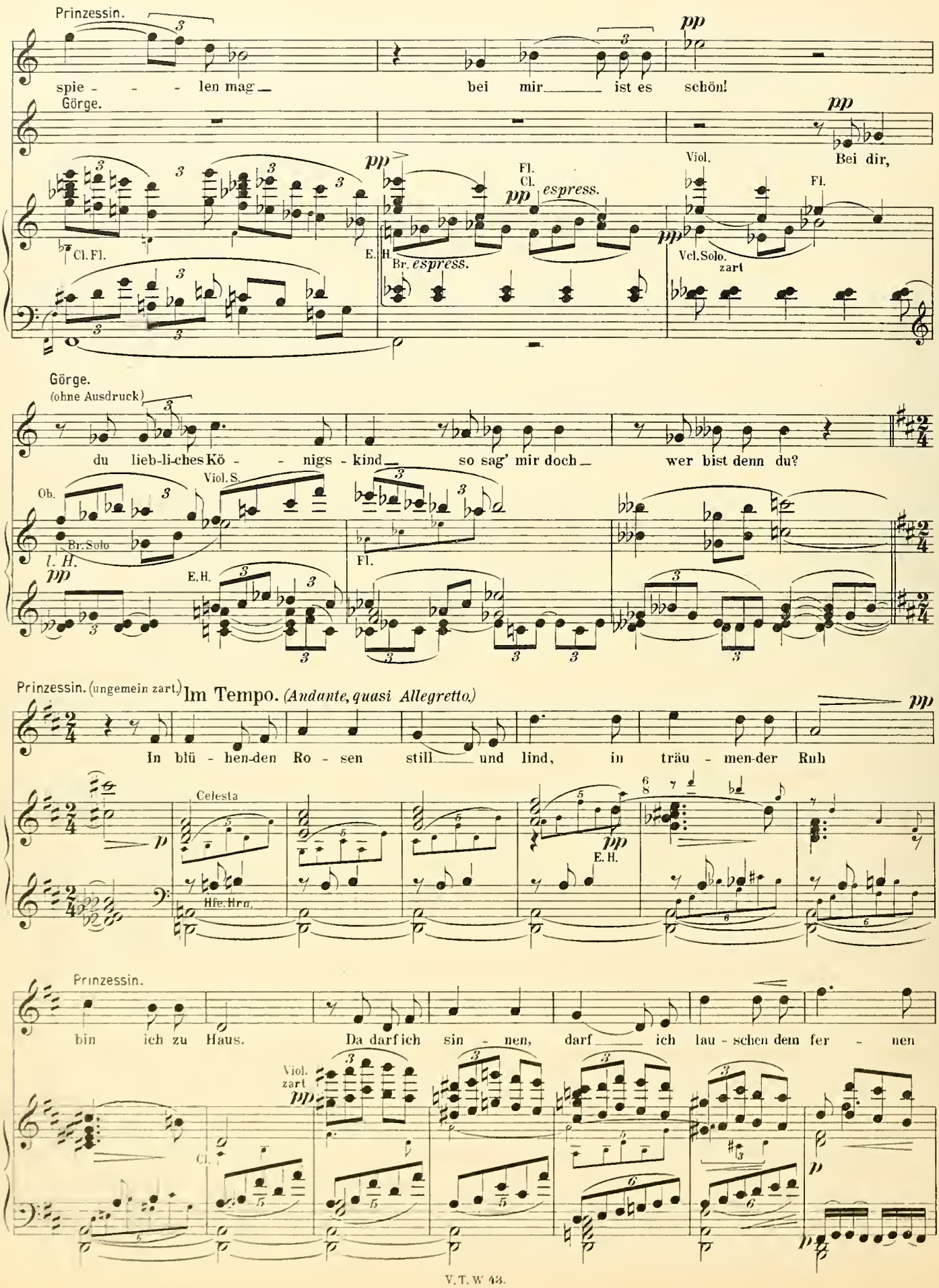

Ruhig, aber bewegter ♩ (Allegro moderato.)
pp
und die Blät - - - ter, die frisst der gro - - - sse Ka - - - ter.
und die Blät - - - ter, die frisst der gro - - - sse Ka - - - ter.
die Blät - - - ter frisst der gro - - - sse Ka - - - ter.
die Blät - - - ter frisst der gro - - - sse Ka - - - ter.
Ruhig, aber bewegter ♩ (Allegro moderato.)
l. H.
p
Görge.
(unruhig, immer im Schlaf.)
der Murr - - die Mär - - - chen?
Fl.
E.H. Cl.
heftig und rasch steigern
p
pp
Görge.
(mit heftigen Gebärden)
(halblaut)
(wieder abnehmen)
Le - ben - dig müs - sen die Mär - chen wer - den!
cresc.
ff
Hrn.
dim.
rit en.

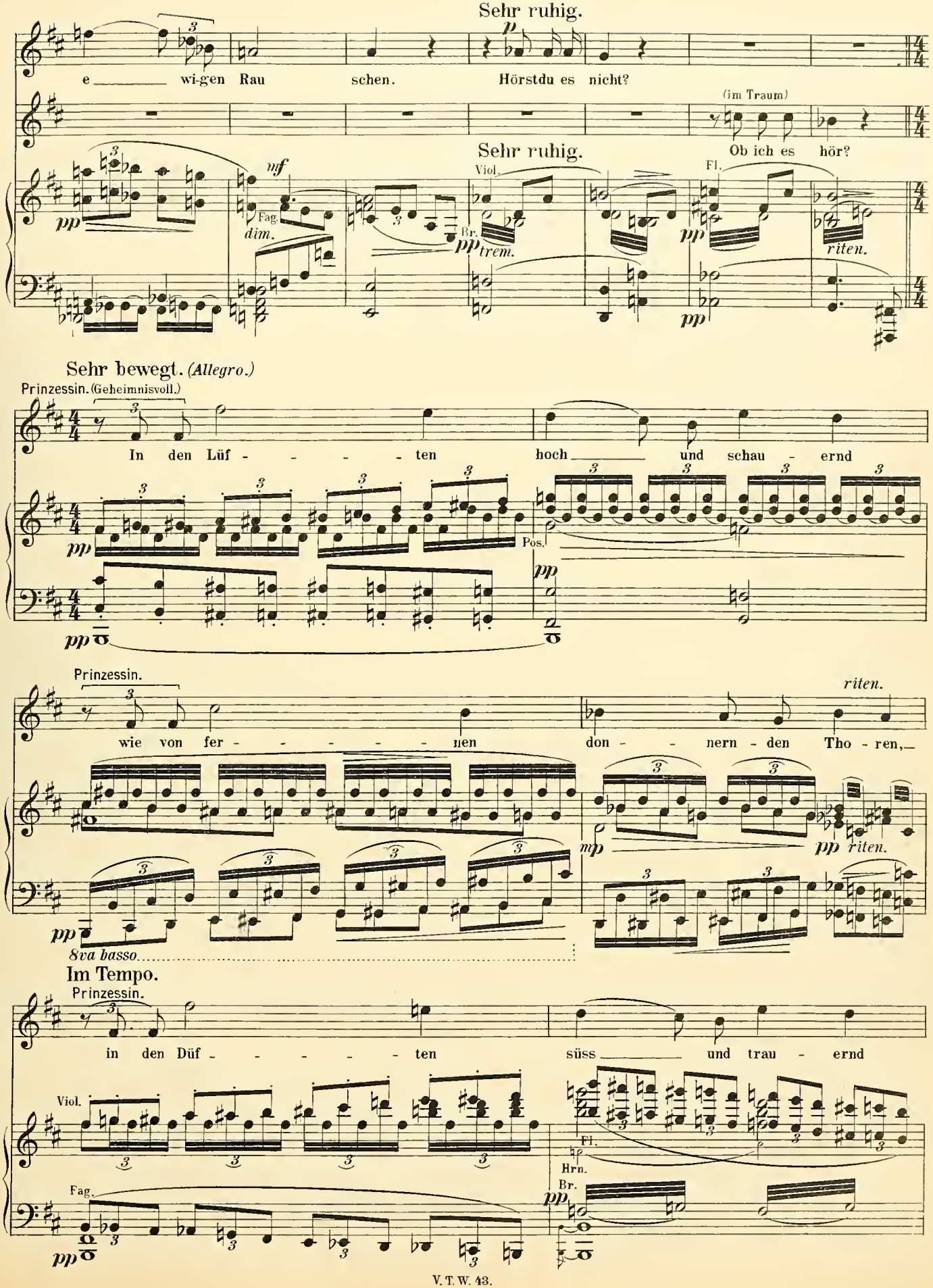
7. Scene.

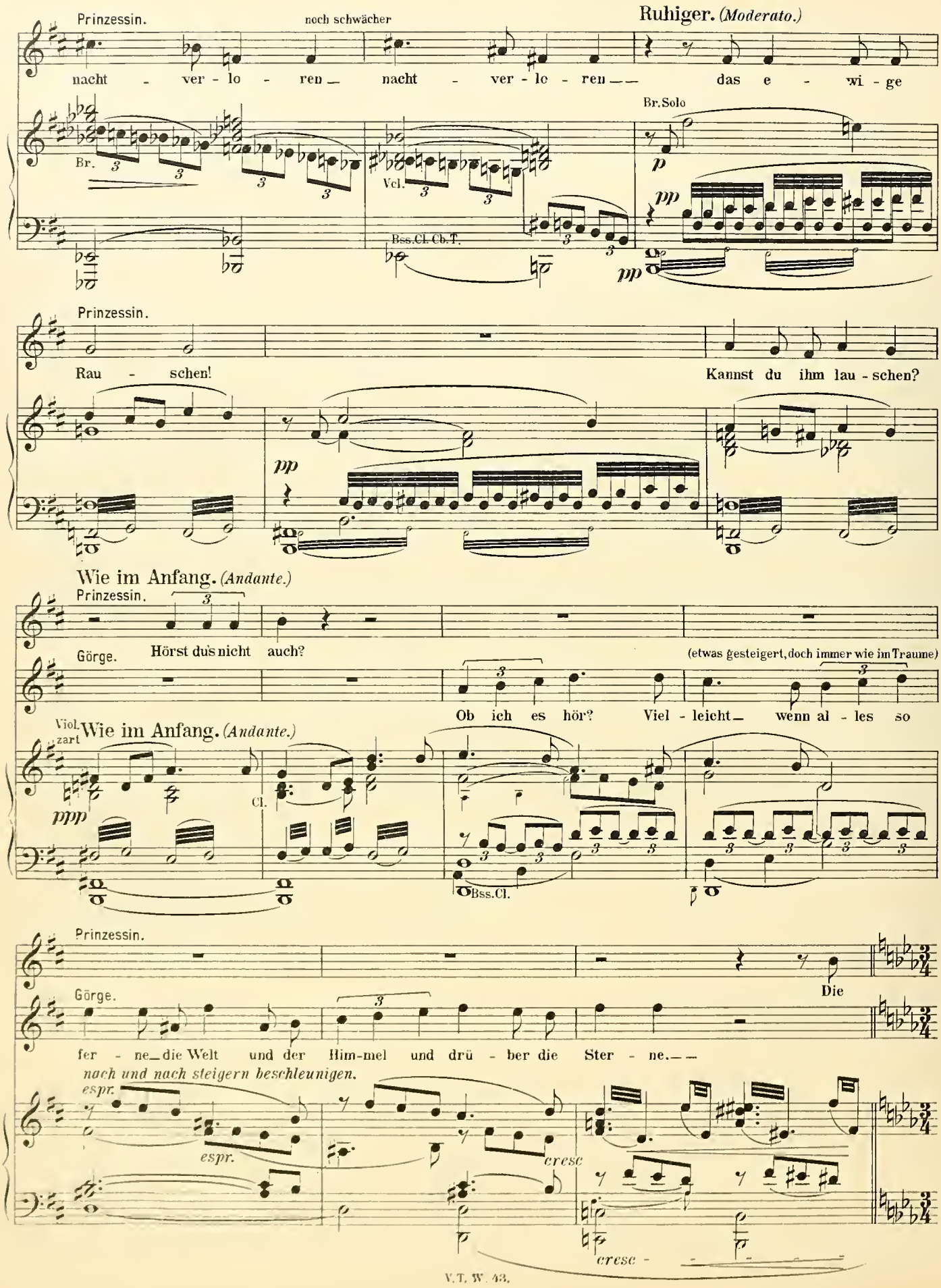
Plötzlich wird es hinter Görge licht. Zauberhafte Helle. Von Rosen umgeben wird die Prinzessin sichtbar. Sie trägt ein fliessendes, weisses Kleid und eine Krone auf dem Haupte.

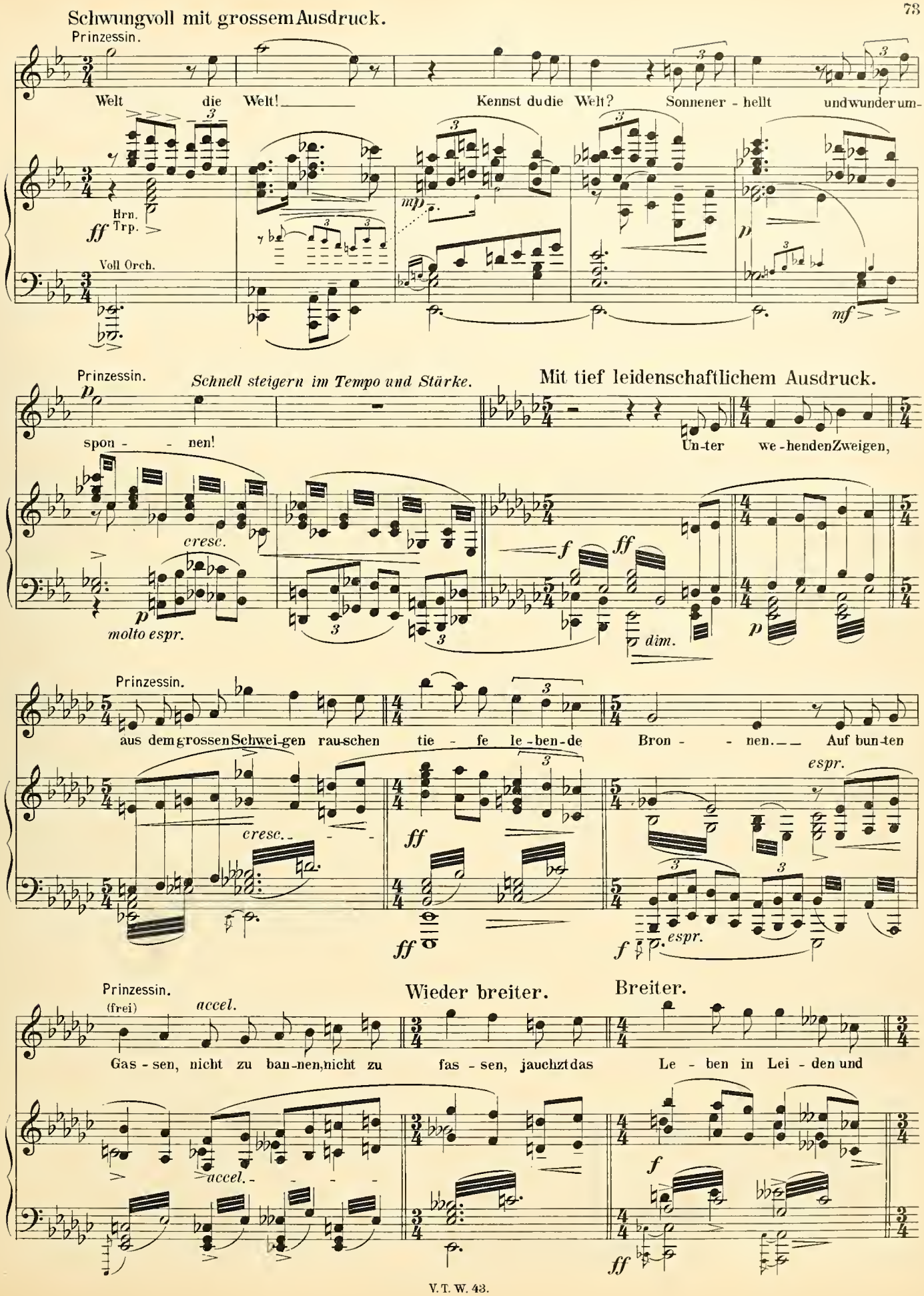
Langsam, aber nicht schleppend.

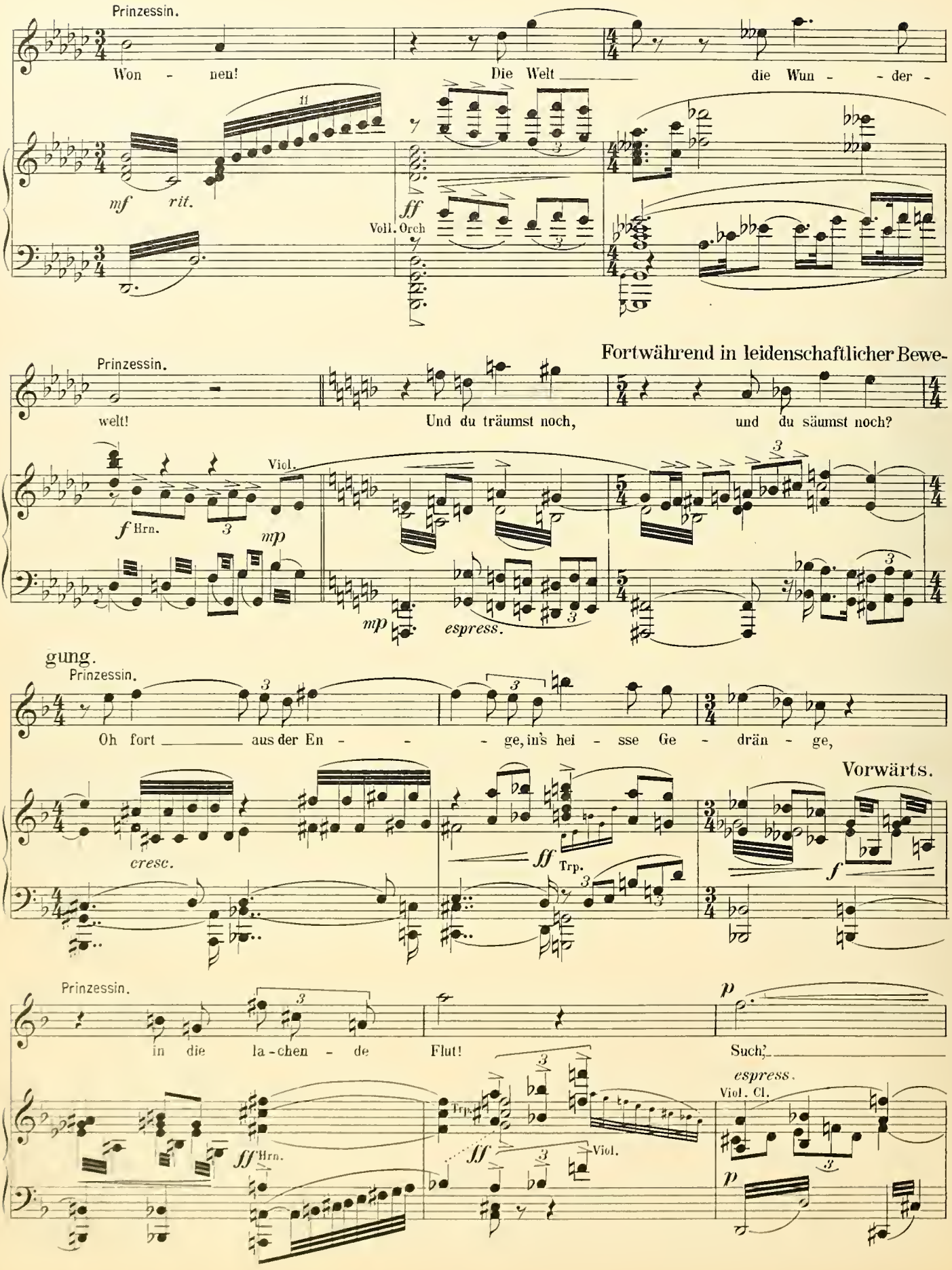


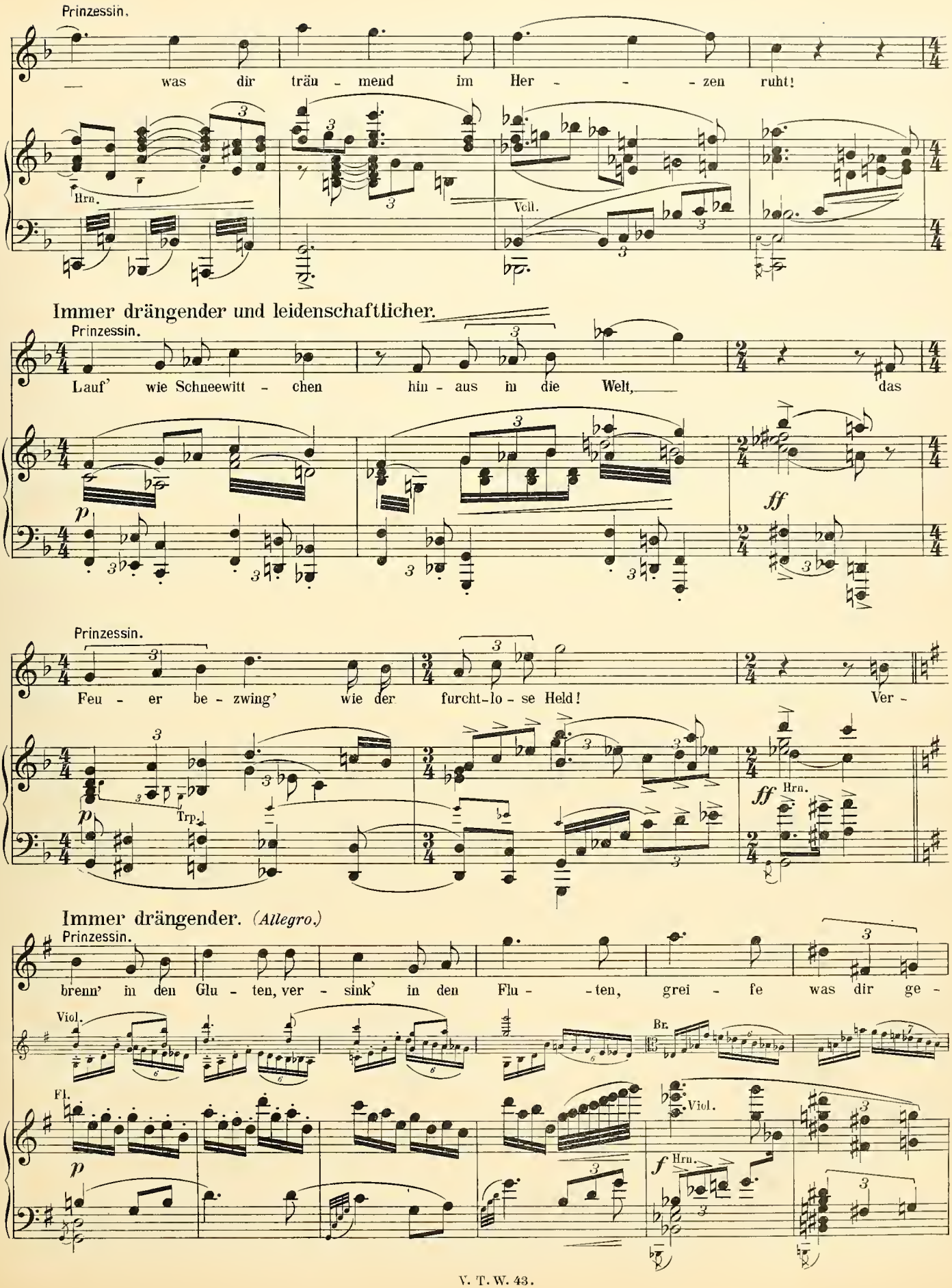

Prinzessin.
spie - - - len mag bei mir ist es schön!
pp
Görge.
pp
Bei dir,
Viol.
Fl.
Cl.
espress.
Cl. Fl.
E. H.
Br. espress.
Vcl. Solo.
zart
Görge.
(ohne Ausdruck)
du lieb-li-ches Kö - - nigs - kind so sag' mir doch wer bist denn du?
Ob.
Viol. S.
Br. Solo
l. H.
E. H.
Prinzessin. (ungemein zart.)
Im Tempo. (Andante, quasi Allegretto.)
In blü - hen-den Ro - sen still und lind, in träu - men-der Ruh
Celesta
Hfe. Hrn.
Prinzessin.
bin ich zu Haus. Da darf ich sin - nen, darf ich lau - schen dem fer - nen
Viol.
zart
Cl.

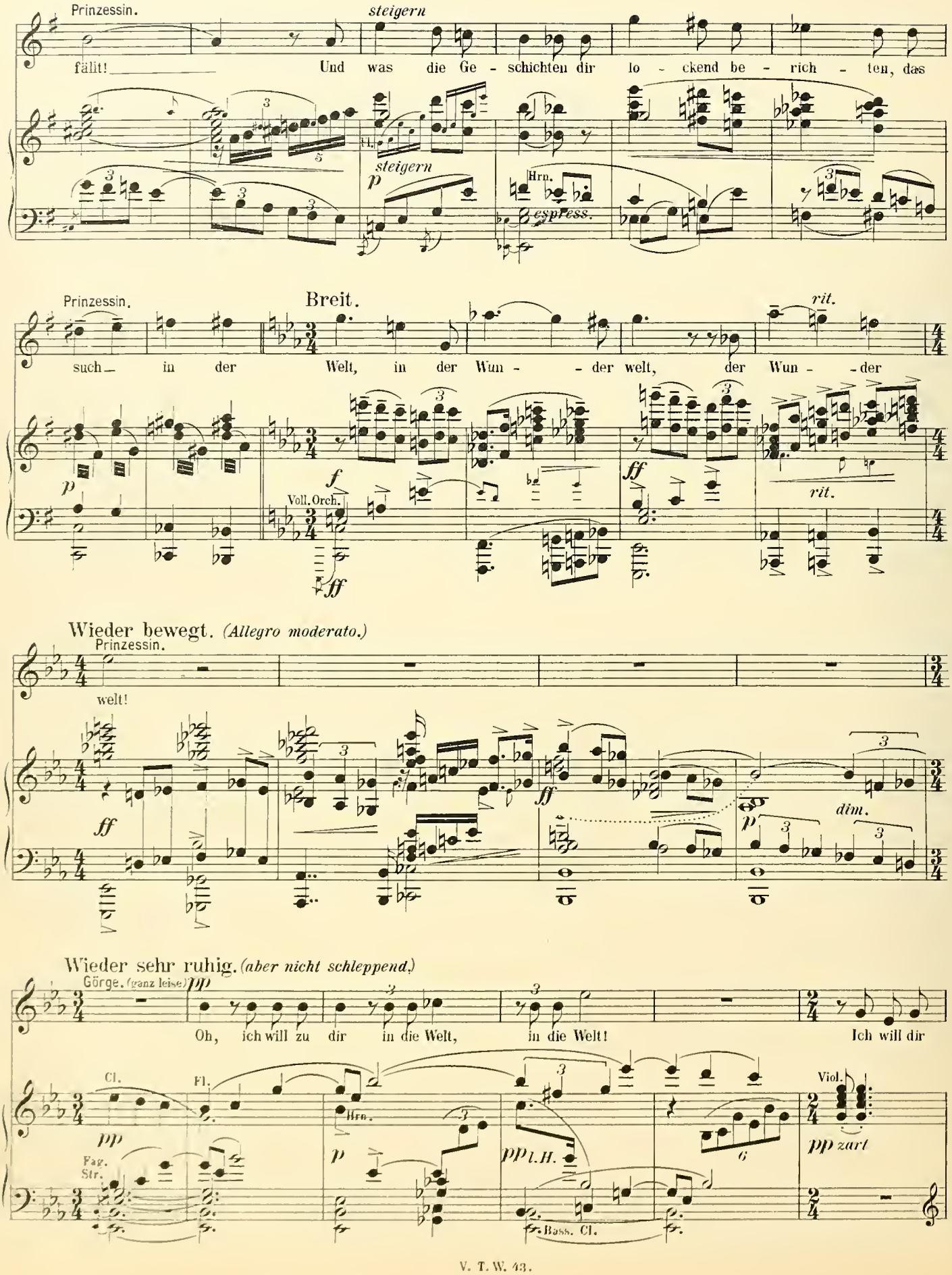

Sehr ruhig.
e wi-gen Rau schen. Hörstdu es nicht?
(im Traum)
Ob ich es hör?
Sehr ruhig.
Viol.
Fl.
Fag.
Br.
riten.
Sehr bewegt. (Allegro.)
Prinzessin. (Geheimnisvoll.)
In den Lüf - - - - ten hoch und schau - ernd
Pos.
Prinzessin.
wie von fer - - - - - - nen don - - nern - den Tho - ren,
riten.
8va basso
Im Tempo.
Prinzessin.
in den Düf - - - - - ten süss und trau - ernd
Viol.
Fl.
Hrn.
Br.
Fag.

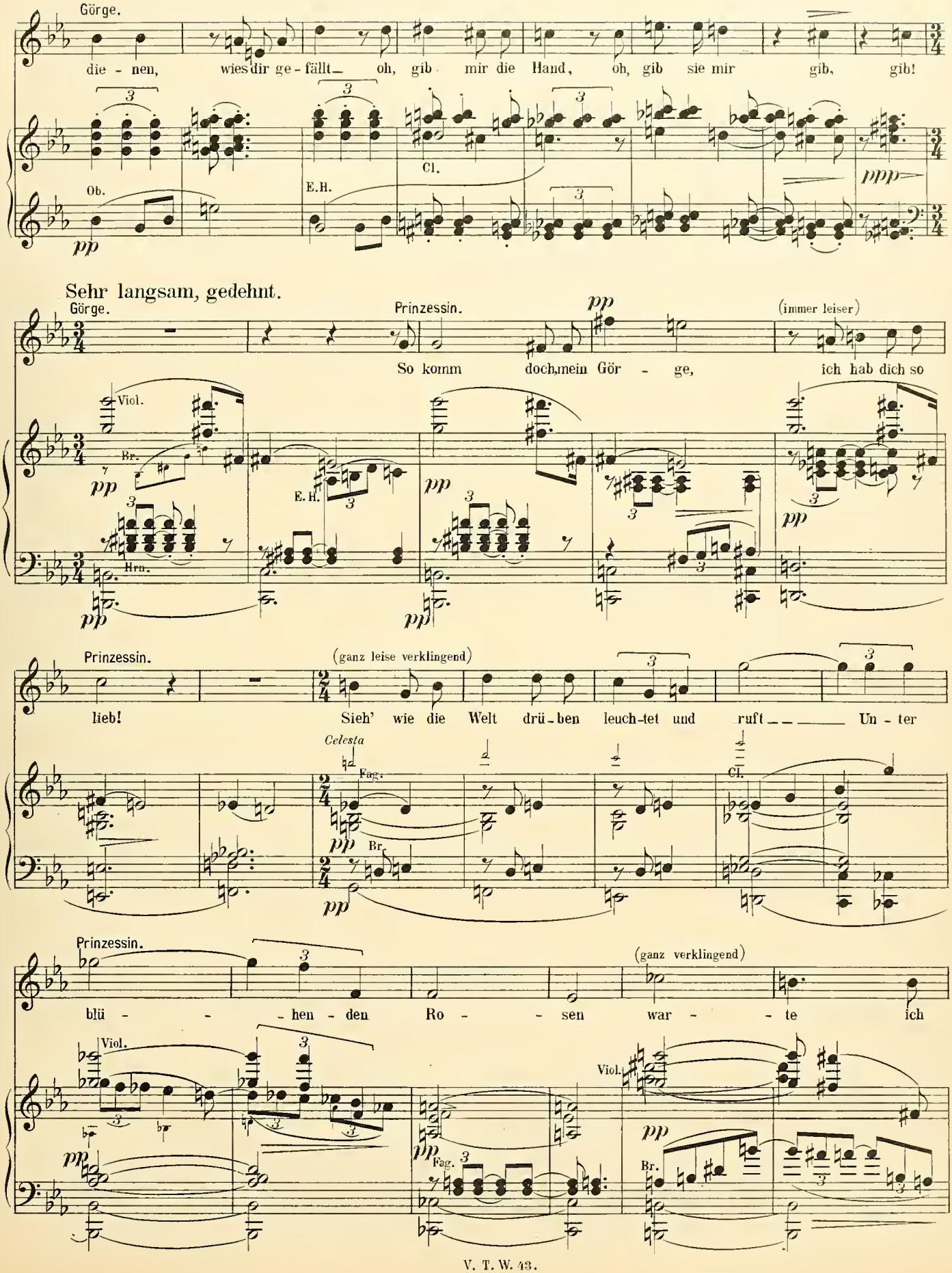

Prinzessin.
noch schwächer
Ruhiger. (Moderato.)
nacht - ver - lo - ren — nacht - ver - lo - ren — — das e - wi - ge
Br.
Vcl.
Bss.Cl. Cb.T.
Br.Solo
Prinzessin.
Rau - schen!
Kannst du ihm lau - schen?
Wie im Anfang. (Andante.)
Prinzessin.
Görge.
Hörst du's nicht auch?
(etwas gesteigert, doch immer wie im Traume)
Ob ich es hör? Viel - leicht — wenn al - les so
Viol. zart
Wie im Anfang. (Andante.)
Cl.
Bss.Cl.
Prinzessin.
Görge.
Die
fer - ne — die Welt und der Him-mel und drü - ber die Ster - ne. — —
nach und nach steigern beschleunigen.
espr.
espr.
cresc
cresc -

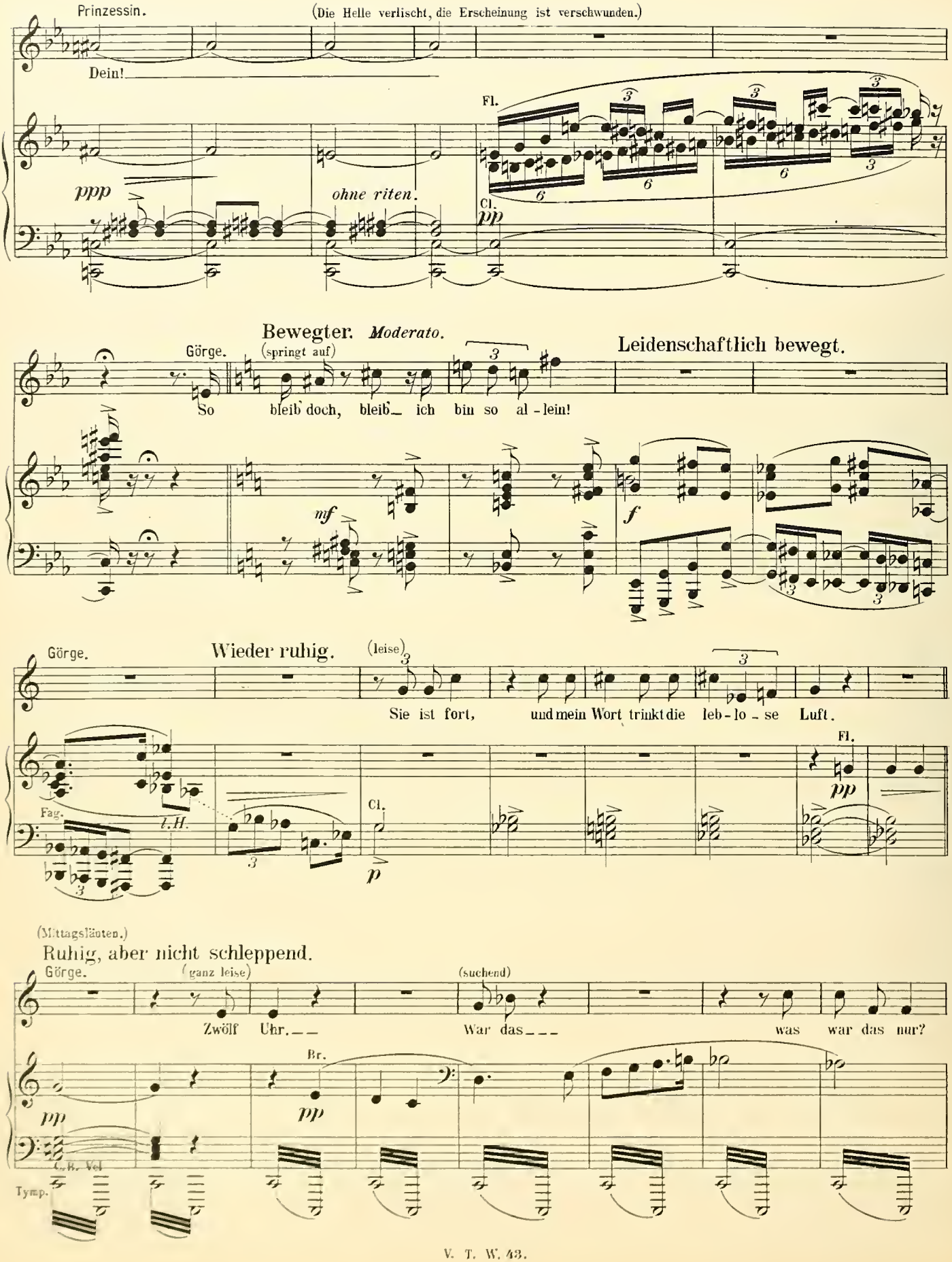

Schwungvoll mit grossem Ausdruck.
Prinzessin.
Welt die Welt! Kennst du die Welt? Sonnen er - hellt und wunder um-
Hrn. Trp.
Voll Orch.
Prinzessin.
Schnell steigern im Tempo und Stärke.
Mit tief leidenschaftlichem Ausdruck.
spon - - nen!
Un-ter we-henden Zweigen,
cresc.
molto espr.
dim.
Prinzessin.
aus dem grossen Schwei-gen rau-schen tie - fe le-ben-de Bron - - nen. Auf bun-ten
cresc.
espr.
espr.
Prinzessin.
(frei)
accel.
Wieder breiter.
Breiter.
Gas - sen, nicht zu ban-nen, nicht zu fas - sen, jauchzt das Le - ben in Lei - den und
accel.


Prinzessin.
Won - nen!
Die Welt
die Wun - - der -
mf
rit.
ff
Voll. Orch
Prinzessin.
welt!
Und du träumst noch,
und du säumst noch?
Fortwährend in leidenschaftlicher Bewe-
gung.
f Hrn.
Viol.
mp
espress.
Prinzessin.
Oh fort aus der En - - - ge, in's hei - sse Ge - drän - ge,
Vorwärts.
cresc.
ff Trp.
f
Prinzessin.
in die la-chen - de Flut!
Such',
p
espress.
Viol. Cl.
ff Hrn.
Trp.
ff
Viol.
p


Prinzessin.
— was dir träu - mend im Her - - - zen ruht!
Hrn.
Vell.
Immer drängender und leidenschaftlicher.
Prinzessin.
Lauf' wie Schneewitt - chen hin - aus in die Welt, das
p
ff
Prinzessin.
Feu - er be - zwing' wie der furcht-lo - se Held! Ver -
p
Trp.
ff
Hrn.
Immer drängender. (Allegro.)
Prinzessin.
brenn' in den Glu - ten, ver - sink' in den Flu - - ten, grei - fe was dir ge -
Viol.
Br.
Fl.
p
Viol.
f
Hrn.


Prinzessin.
steigern
fällt! Und was die Ge - schichten dir lo - ckend be - rich - ten, das
steigern
Hrn.
espress.
Prinzessin.
Breit.
such — in der Welt, in der Wun - - der welt, der Wun - - der
rit.
Voll. Orch.
rit.
Wieder bewegt. (Allegro moderato.)
Prinzessin.
welt!
dim.
Wieder sehr ruhig. (aber nicht schleppend.)
Görge. (ganz leise)
Oh, ich will zu dir in die Welt, in die Welt! Ich will dir
Cl.
Fl.
Hrn.
Viol.
Fag.
Str.
l.H.
Bass. Cl.
zart


Görge.
die - nen, wies dir ge - fällt oh, gib mir die Hand, oh, gib sie mir gib, gib!
Ob.
E.H.
Cl.
ppp
Sehr langsam, gedehnt.
Görge.
Prinzessin.
So komm doch, mein Gör - ge,
(immer leiser)
Viol.
Br.
E. H.
Hrn.
Prinzessin.
lieb!
(ganz leise verklingend)
Sieh' wie die Welt drü - ben leuch - tet und ruft — Un - ter
Celesta
Fag.
Cl.
Prinzessin.
blü - - - hen - den Ro - - sen war - - te ich
(ganz verklingend)
Viol.
Fag.
Br.


Prinzessin.
(Die Helle verlischt, die Erscheinung ist verschwunden.)
Dein!
Fl.
ppp
ohne riten.
Cl.
pp
Bewegter. Moderato.
Leidenschaftlich bewegt.
Görge.
(springt auf)
So bleib doch, bleib_ ich bin so al - lein!
mf
f
Görge.
Wieder ruhig.
(leise)
Sie ist fort, und mein Wort trinkt die leb - lo _ se Luft.
Fl.
pp
Fag.
l.H.
Cl.
p
(Mittagsläuten.)
Ruhig, aber nicht schleppend.
Görge.
(ganz leise)
(suchend)
Zwölf Uhr. _ _
War das _ _ _
was war das nur?
Br.
pp
pp
L.H. Vel
Tymp.

Görge.

Sehr ruhig. *(Andante.)*

Noch ruhiger.

Um zwölf sollt' ich — was sollt' ich nur?

Cl. *pp*

E.H. *p*

Cl.

Fl. *pp*

Görge. (sich der Gedanken erwehrend)

(Mühsam seine Gedanken sammelnd)

Still — still — wach sein jetzt — ich muss — ich will! — Zwölf Uhr —

Ob. *pp*

Br.

Br.

Fag. *p*

ppp

Nach und nach belebend.

Görge.

(hier hört das Glockenläuten auf)

steigend

der Schul-ze — ob der schon kam? Die Gre-te, die ich zur Braut mir nahm —

Cl. *mp*

mf

(kurze Fermate)

Görge.

noch nicht — noch nicht! O klar! Um zwölf Uhr wer-den wir ein Paar!

cresc. - - - - - - *f*

8. Scene.

(Müller, Pastor, Grete, Bauern.)

Breit, behäbig.

BAUERN.

Ten. (Begrüssung zwischen Müller, Bauern, Grete u.s.w.) (Von da ab die einzelnen Einsätze mit hal-

Es scheint!

Ten. Grüss Gott!

Ten. Es scheint!

Bass. (zu andern die ihnen begegnen.)

Grüss Gott! Gibt's ei-nen Schmaus?

Breit behäbig.

Fag. Hrn. dim.

I. Bauer. (her Stimme.) (hämisch)

Die Gre-te und der Gör - ge!

II. Bauer. Und

III. Bauer. (allein) Geschmückt das Haus?

IV. Bauer. Im Sonntags-kleid!

Ob. Cl. Fag.

I. Bauer.

II. Bauer. Jetzt reimt sich's schon! (Sie lachen) (Nun kommen alle nach vorne. Der Pastor tritt zwischen Grete und Görge.)

un-ser Pa-stor!

Hrn. espress.

(einfach, doch mit Wärme.)

Pastor.

Braut - zeit des Le-bens schön - ste Zeit! Freut Euch des Glück's, es fliegt so bald da-

rit.

ruhig

dim. *p* Str. Hrn. *p* *rit.*

Pastor.

von.

Müller.

Jetzt hat ein En - de all der Schnick und Schnack, das Traum-ge - du - sel

Im Tempo

Viol. Hrn. *f* *p* *tr* *tr* *f*

Görge.

p (zuckt zusammen)

Ein En - de!

Pastor.

Und sagt die heil'-ge Schrift, das

Müller.

Märchen - scha - ber - nack!

Cl. Br. *tr* *tr* *p* Fag.

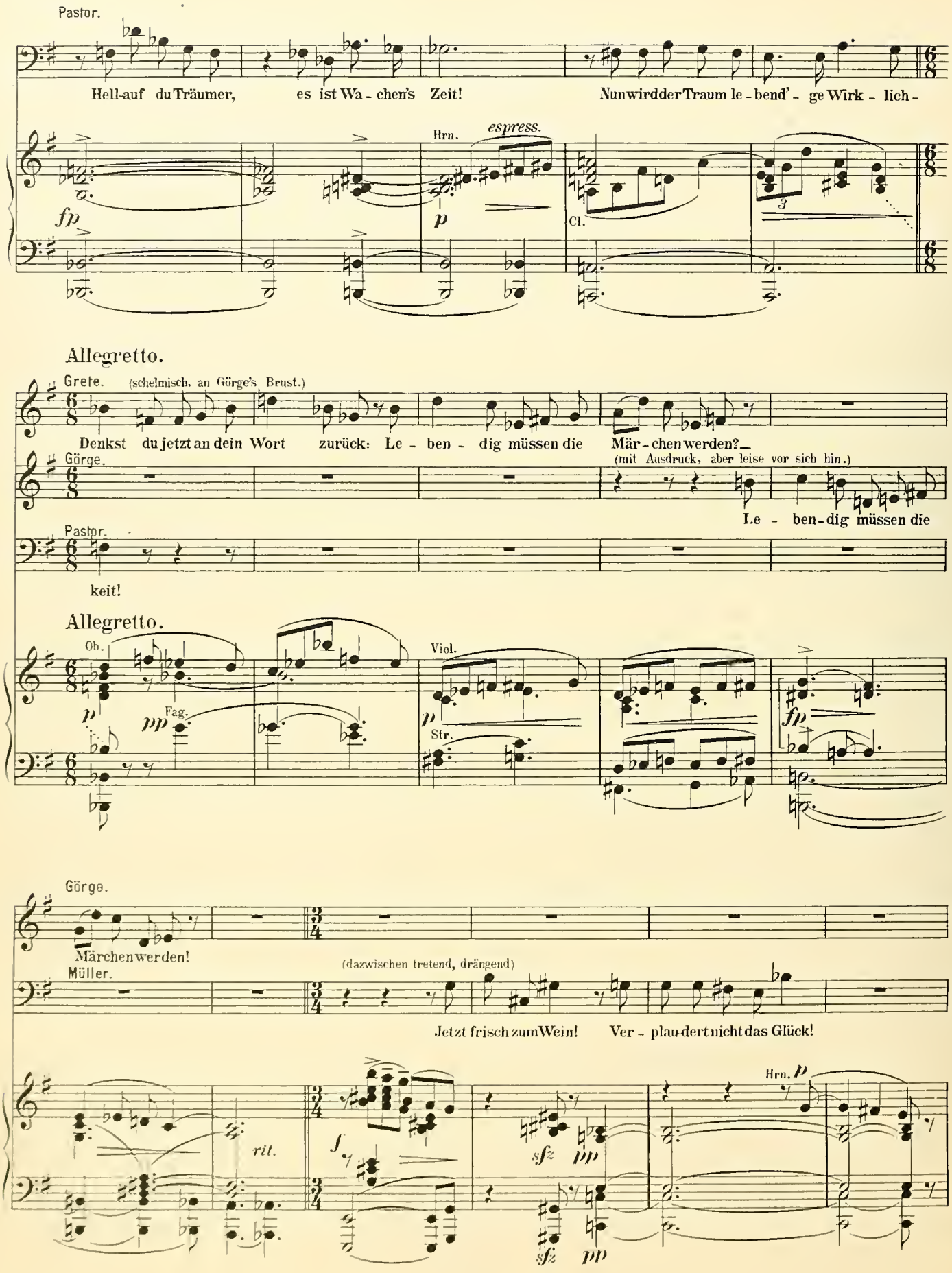
Viol. *p espress.* Hrn. Fag.

Pastor.

(lächelnd)

Le - ben ist ein traumhaft Wal - ten. Jetzt heisst es doch die Au-gen of - fen hal - ten!

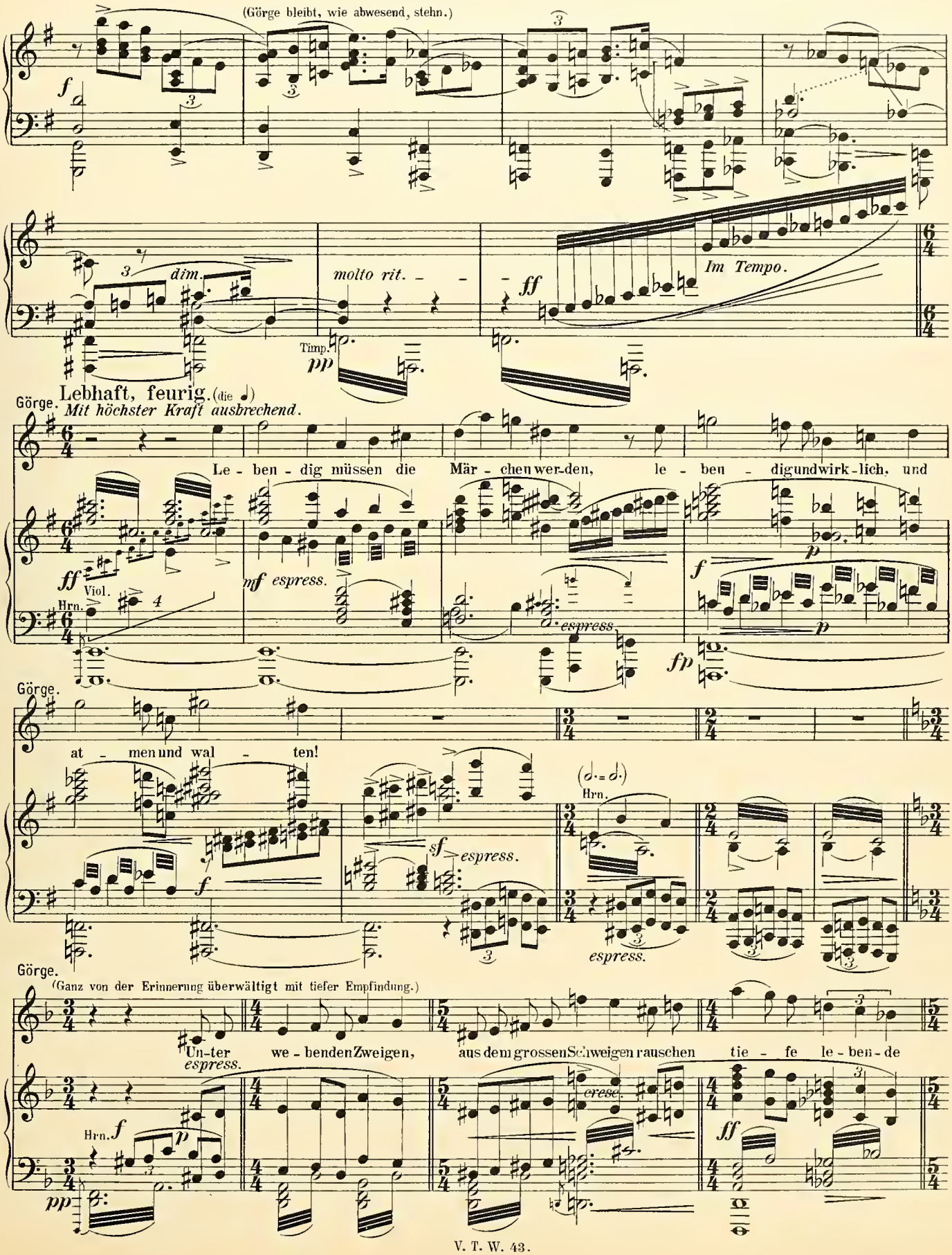
p *p* *p* *p* Str.


Pastor.
Hell-auf du Träumer, es ist Wa - chen's Zeit! Nun wird der Traum le - bend' - ge Wirk - lich -
Hrn.
espress.
fp
p
Cl.
Allegretto.
Grete. (schelmisch, an Görge's Brust.)
Denkst du jetzt an dein Wort zurück: Le - ben - dig müssen die Mär - chen werden?—
Görge.
(mit Ausdruck, aber leise vor sich hin.)
Le - ben - dig müssen die
Pastor.
keit!
Allegretto.
Ob.
Fag.
Viol.
Str.
Görge.
Märchen werden!
Müller.
(dazwischen tretend, drängend)
Jetzt frisch zum Wein! Ver - plau - dert nicht das Glück!
rit.
Hrn.
sfz
pp

9. Scene.

(Görge allein.)

(Der Müller fordert nun auch die übrigen Gäste auf, in's Haus zu treten. Der Pastor geht voran, dann die Bauern und der Müller.)



Görge.

drängend

Wieder breiter.

Bron - - nen! Auf bun - ten Gas - sen, nicht zu ban-nen, nicht zu fas - sen, jauchzt das

espress. accellerando dim.

Görge.

Im Tempo.

(jubelnd)

rit.

Le - ben in Lei - den und Won - nen! Die Welt, die

f cresc. rit. ff Voll. Orch. dim. Hrn.

Görge.

Immer drängend.

Wun - - der - welt! Wo Fe - en seg - nen und

espress. Holz. p p

Görge.

He - xen flu - chen und Angst und Not den Weg um - stellt ich

p Hrn. p p espress.

Görge.

will sie schau - en, ich will sie su - chen, die Welt, die Wun - - der

espress. Hrn. ff

espress.

Görge.

welt! Es ruft, es ruft, es ruft! Die Schlei - er

Viol. Fl.

pp

Hrn.

Görge.

steigern

we - - hen, und se - li - ge Stim - men trägt der Wind!

espress.

mp steigern

Hrn.

Görge.

Ich komm' ich komm'! Mein Wun-der soll geschehn!

ff nicht zurückhalten.

Pos.
Cb.
Cbt.

Görge.

(Er läuft in den Wald.)

ff Nun hol' ich mir mein Kö - - nigs - kind!

Etwas heiter.

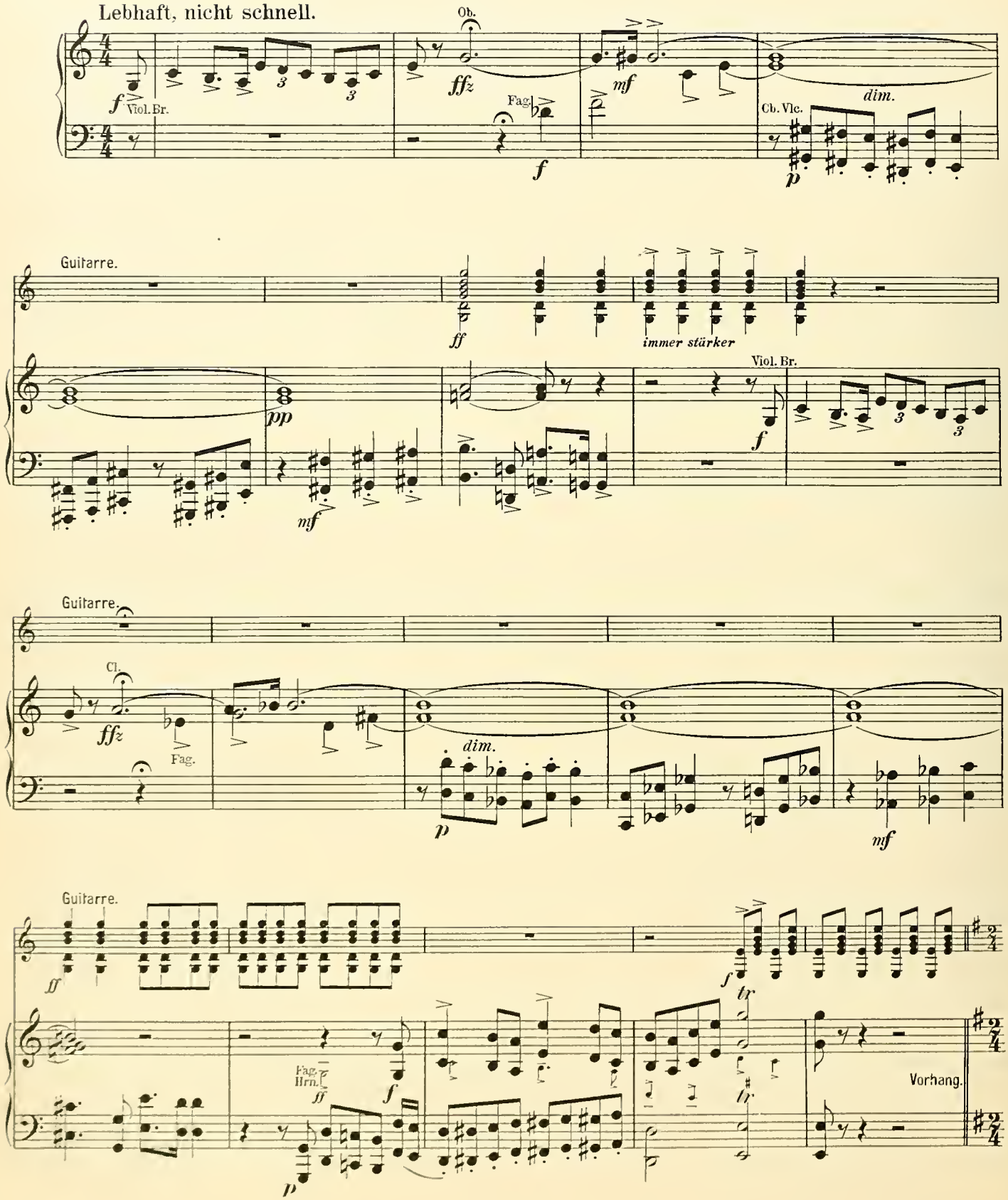
Tr.

fff

Im Tempo. (Der Vorhang fällt rasch.)

Ende des I. Aktes.

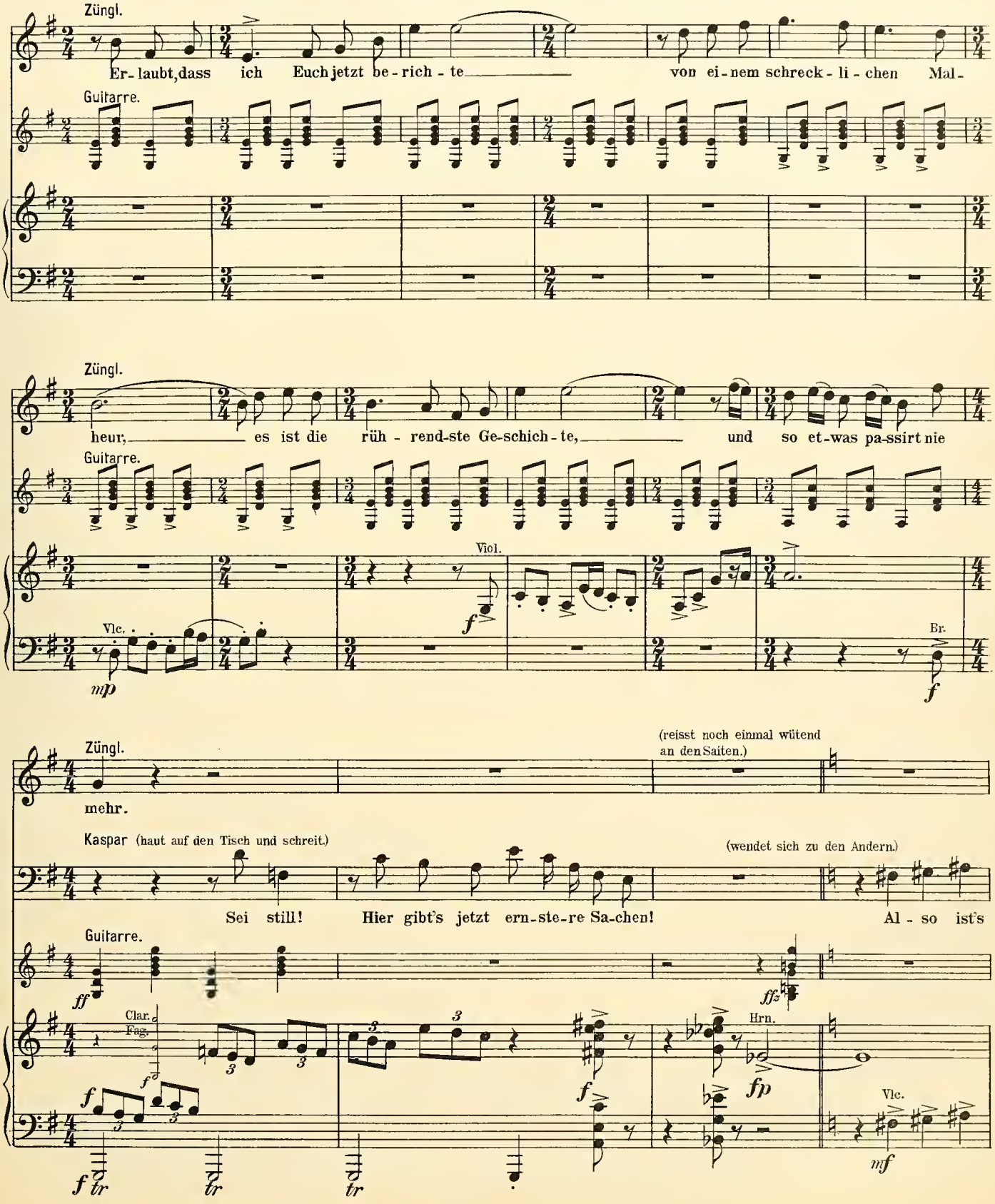
ZWEITER AKT.

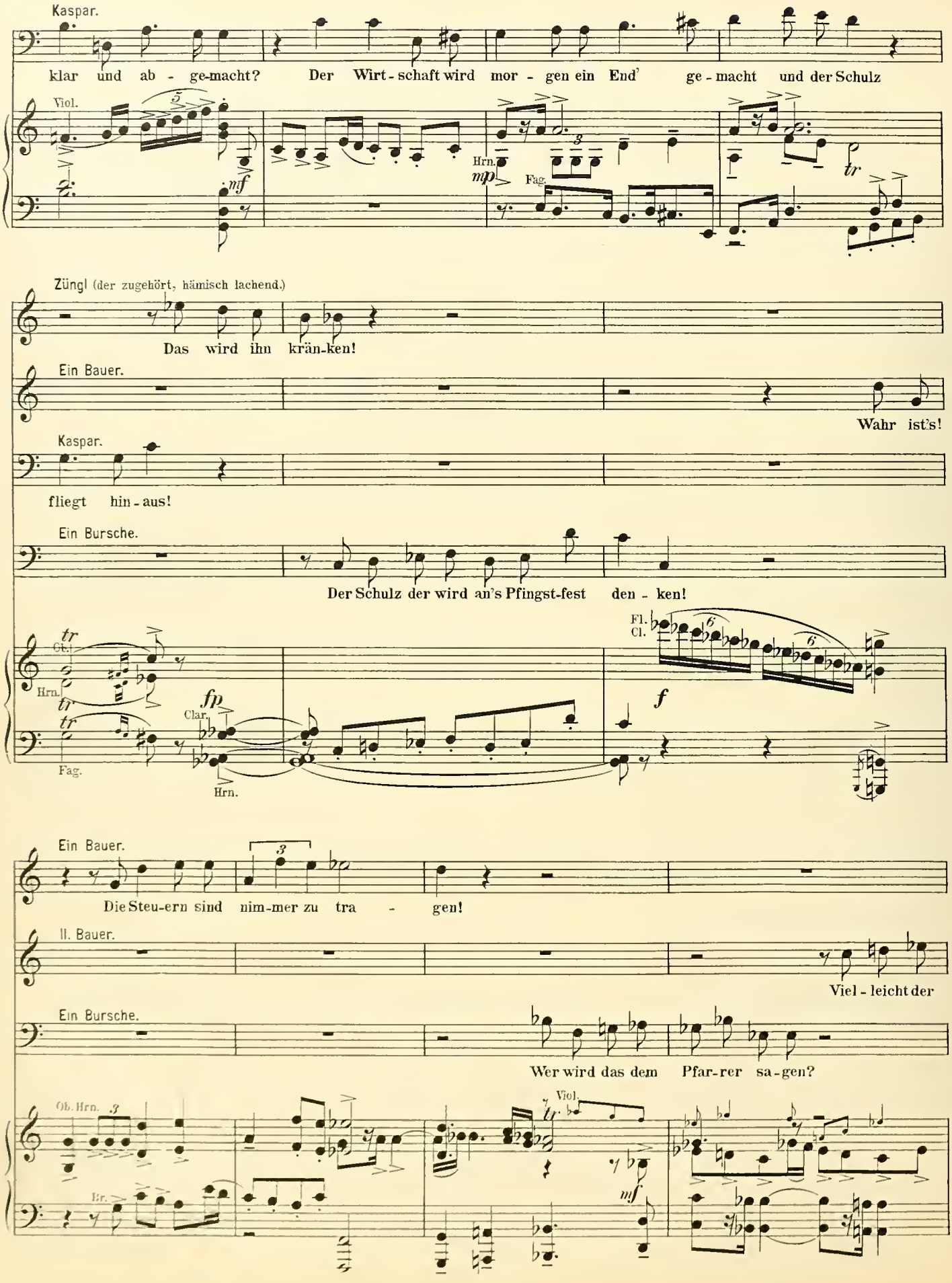

Lebhaft, nicht schnell.
Ob.
Viol. Br.
Fag.
Cb. Vlc.
dim.
Guitarre.
immer stärker
Viol. Br.
Guitarre.
Cl.
Fag.
dim.
Guitarre.
Fag.
Hrn.
Vorhang.

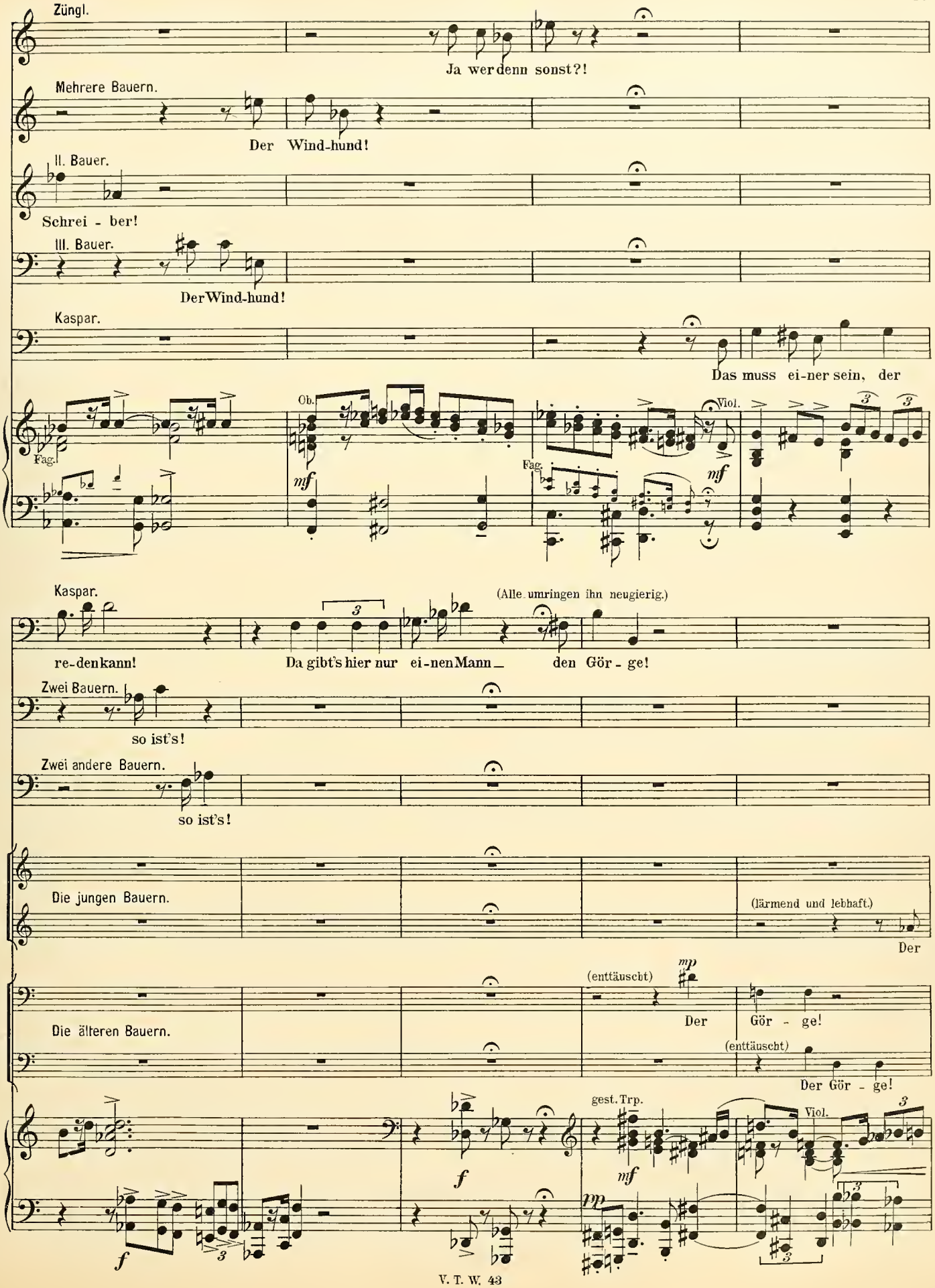
1. Scene.

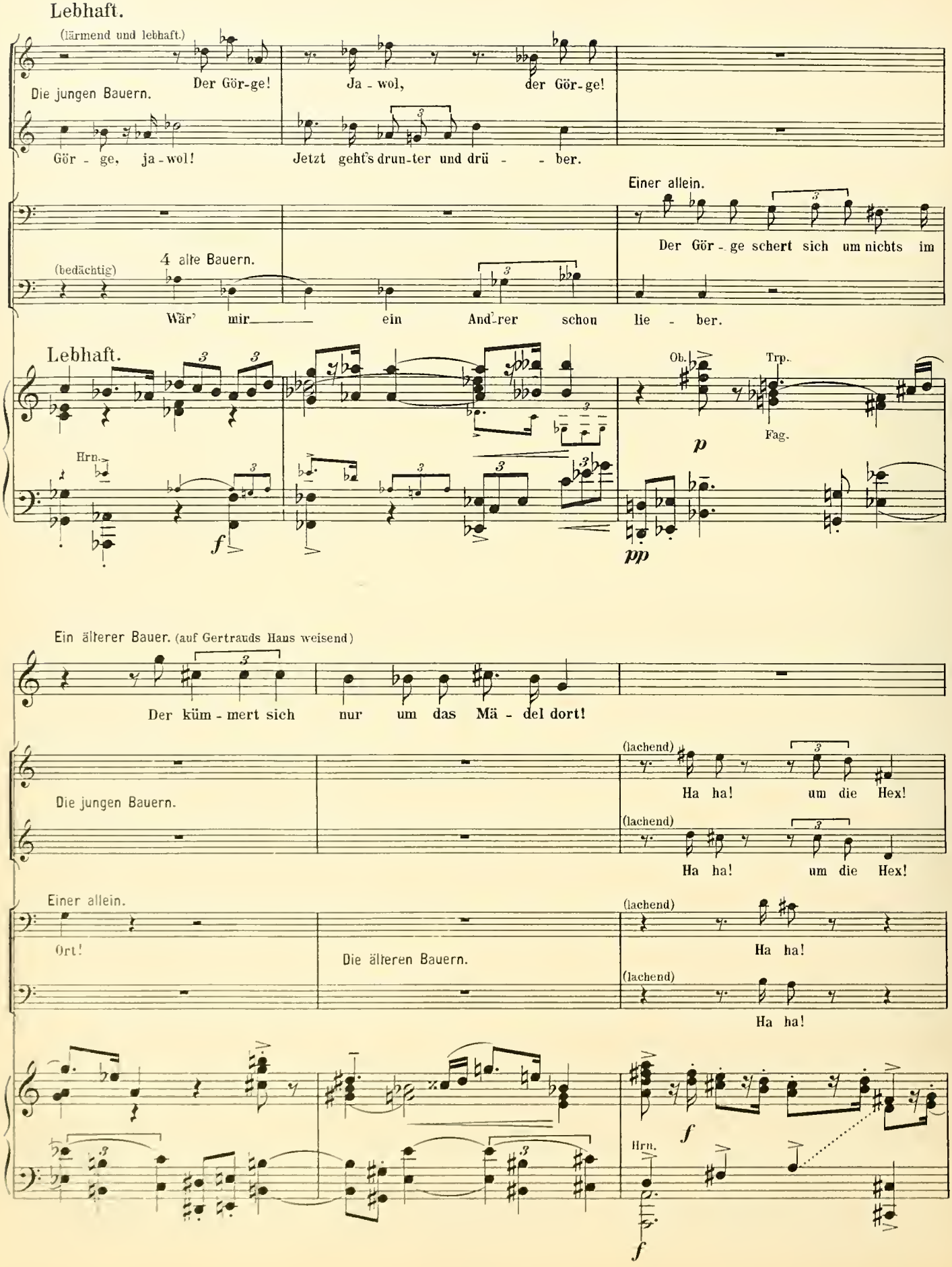
Etwa drei Jahre später. In einem anderen Dorfe. An der Landstrasse; rechts ein Wirchshaus; links ganz vorn Gertrauds Häuschen, an den Berg lehnend, ganz mit Wein übersponnen. In der Mitte der Bühne eine breitästige Linde. Den Hintergrund schliessen mächtige Höhen ab. Frühlingsabend.

Züngl war fortwährend bemüht, sich für sein Lied Gehör zu verschaffen; er zupft wütend auf seiner Guitarre.
Kaspar, Mathes, Burschen und ältere Bauern, Marei an einem Tisch, mit Burschen scharmierend.




Kaspar.
klar und ab - ge-macht? Der Wirt - schaft wird mor - gen ein End' ge - macht und der Schulz
Viol.
mf
Hrn.
mp
Fag.
tr
Züngl (der zugehört, hämisch lachend.)
Das wird ihn krän-ken!
Ein Bauer.
Wahr ist's!
Kaspar.
fliegt hin - aus!
Ein Bursche.
Der Schulz der wird an's Pfingst-fest den - ken!
Cl.
Hrn.
Fag.
fp
Clar.
Hrn.
Fl.
Cl.
f
Ein Bauer.
Die Steu-ern sind nim-mer zu tra - gen!
II. Bauer.
Viel - leicht der
Ein Bursche.
Wer wird das dem Pfar-rer sa-gen?
Ob. Hrn.
Br.
Viol.
mf


Züngl.
Ja wer denn sonst?!
Mehrere Bauern.
Der Wind-hund!
II. Bauer.
Schrei - ber!
III. Bauer.
Der Wind-hund!
Kaspar.
Das muss ei-ner sein, der
Fag.
Ob.
mf
Fag.
Viol.
mf
Kaspar.
(Alle umringen ihn neugierig.)
re-den kann!
Da gibt's hier nur ei-nen Mann_ den Gör - ge!
Zwei Bauern.
so ist's!
Zwei andere Bauern.
so ist's!
Die jungen Bauern.
(lärmend und lebhaft.)
Der
(enttäuscht)
mp
Die älteren Bauern.
Der Gör - ge!
(enttäuscht)
Der Gör - ge!
gest. Trp.
Viol.
f
mf
f
mp


Lebhaft.
(lärmend und lebhaft.)
Die jungen Bauern.
Der Gör-ge!
Ja - wol,
der Gör-ge!
Gör - ge, ja - wol!
Jetzt geht's drun-ter und drü - - ber.
Einer allein.
Der Gör - ge schert sich um nichts im
4 alte Bauern.
(bedächtig)
Wär' mir ein And'-rer schon lie - ber.
Lebhaft.
Ob.
Trp.
Fag.
Hrn.
Ein älterer Bauer. (auf Gertrauds Haus weisend)
Der küm - mert sich nur um das Mä - del dort!
Die jungen Bauern.
(lachend)
Ha ha! um die Hex!
Einer allein.
Ort!
Die älteren Bauern.
Ha ha!

Züngl. (beissend, hämisch)

Na, das ist klar, macht der Gör - ge mit, dann braucht sein Le - ben ein' an - der'n Schnitt!

I. Bauer.

Wenn er das verspricht!...

II. Bauer.

Sonst

Ob. *p dolce*

Fag. *p*

p

Kaspar. (entschieden)

Der Gör - ge, das ist der rich - ti - ge Mann!

II. Bauer.

trau ich ihm nicht!

Viol. *mf*

Hrn. Ob.

Cb. Vlc. *p*

Fag.

Kaspar.

Ei - ner der schrei - ben und le - - sen kann! Macht jetzt mit de - nen

Kaspar.

drin al - les rein, ich wart auf den Gör - ge hier!

(die Bauern ab.)

cresc.

f Holz. Str. pizz.

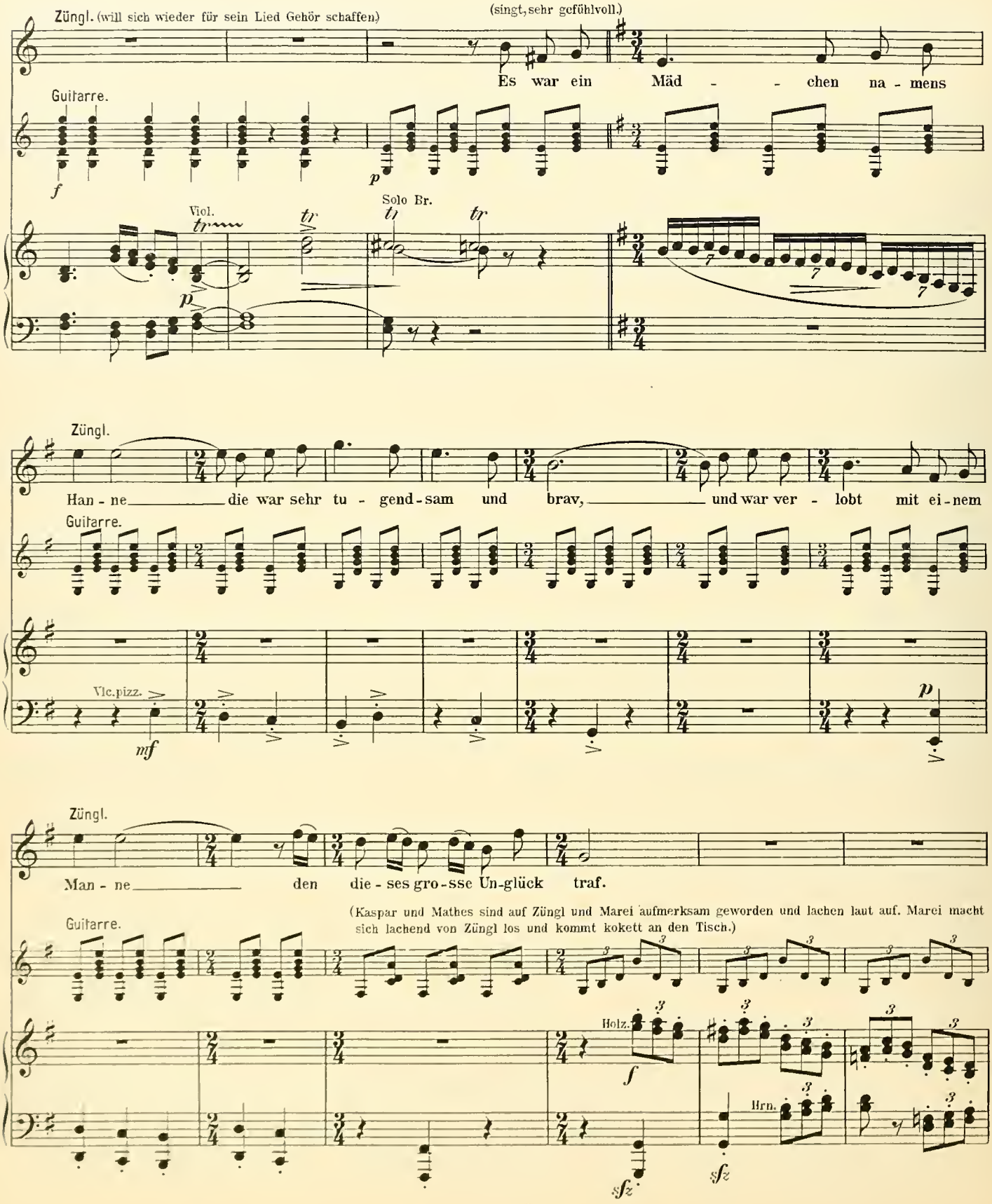
dim.

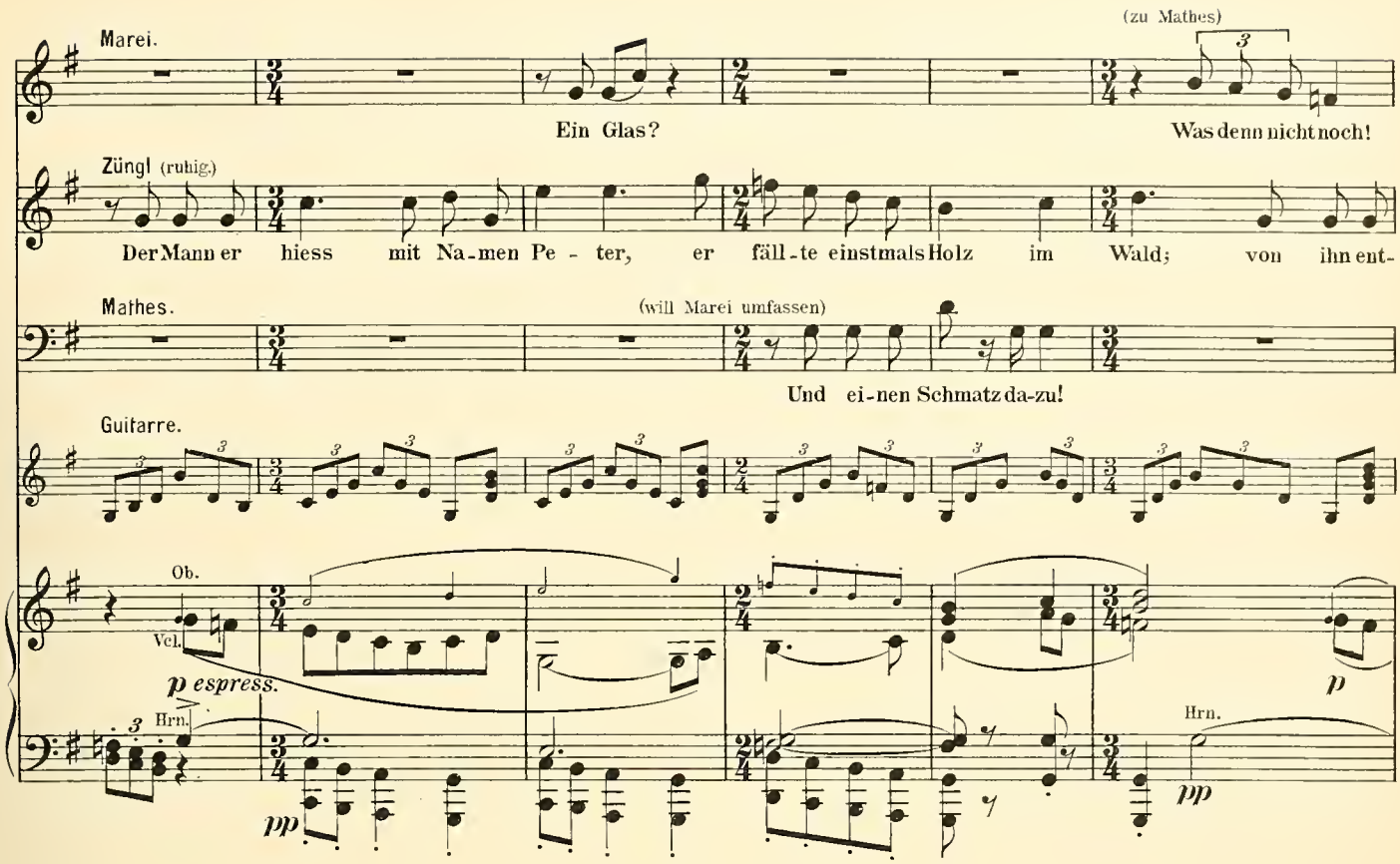
p

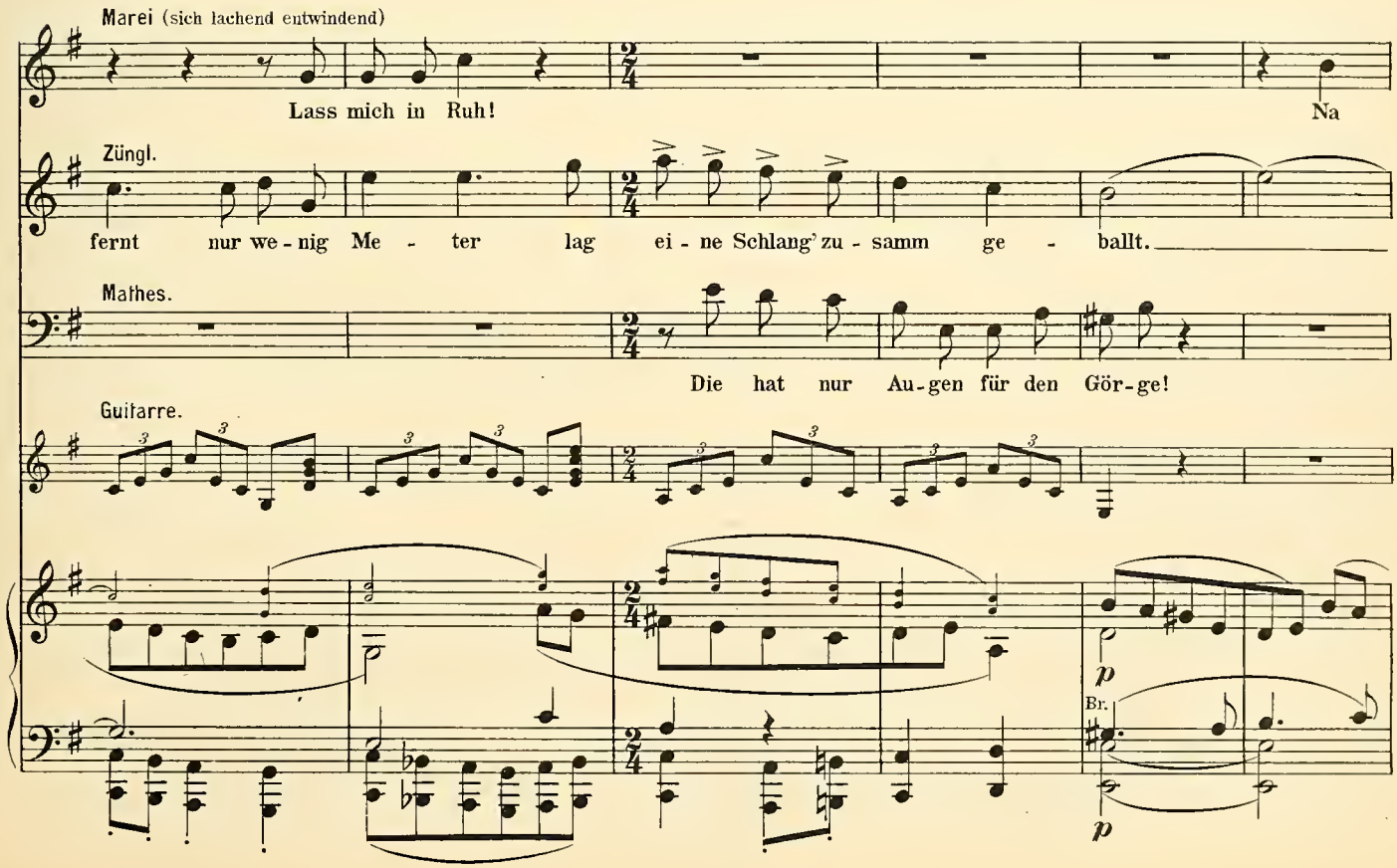
Cb. *f* Fag.

2. Scene.

Kaspar, Mathes im Gespräch am Tisch.
Züngl mit Marei scharmierend.




Marei.
(zu Mathes)
Ein Glas?
Was denn nicht noch!
Züngl (ruhig.)
Der Mann er hiess mit Na-men Pe - ter, er fäll-te einstmals Holz im Wald; von ihn ent-
Mathes.
(will Marei umfassen)
Und ei-nen Schmatz da-zu!
Guitarre.
Ob.
Vcl.
p espress.
Hrn.
pp
p
Hrn.
pp


Marei (sich lachend entwindend)
Lass mich in Ruh!
Na
Züngl.
fernt nur we-nig Me - ter lag ei - ne Schlang' zu - samm ge - ballt.
Mathes.
Die hat nur Au-gen für den Gör-ge!
Guitarre.
p
Br.
p

Ruhig, aber bewegter wie vorher.

Marei. (geht mit den Gläsern, lachend ins Wirtshaus ab.)

schö-ner ist er wol als Du!

Züngl. (sieht Marei erwartend nach— kaum er sie zurückkommen sieht, beginnt er auf's Neue:)

Ruhig, aber bewegter wie vorher.

pp

zart, tändelnd

Fag.

Züngl.

Die Schlange blek - kte ih-re

Guitarre.

f

mp

p

Etwas langsamer.

Marei (zu Züngl der um sie herumscharwenzelt) (stellt Mathes und Kaspar die wiedergefüllten Biergläser hin)

Bist du ein Ra - cker! So, das ist frisch!

Züngl. (er bricht ab, versucht gleich weiter zu singen) (sentimental)

Zäh - ne... Er a - ber wein - te ei - ne

Guitarre.

f

Etwas langsamer.

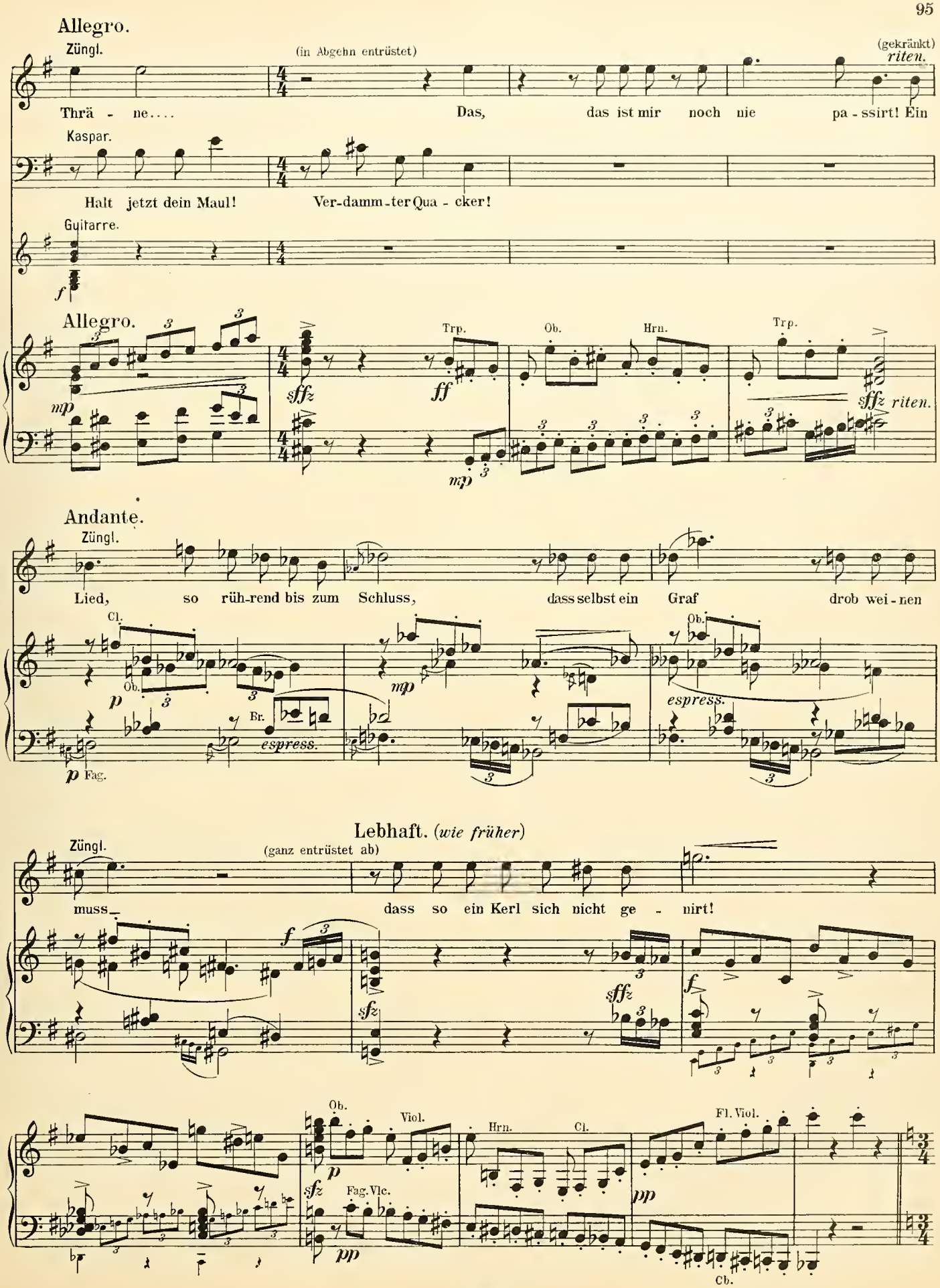
f Str.

Cl.

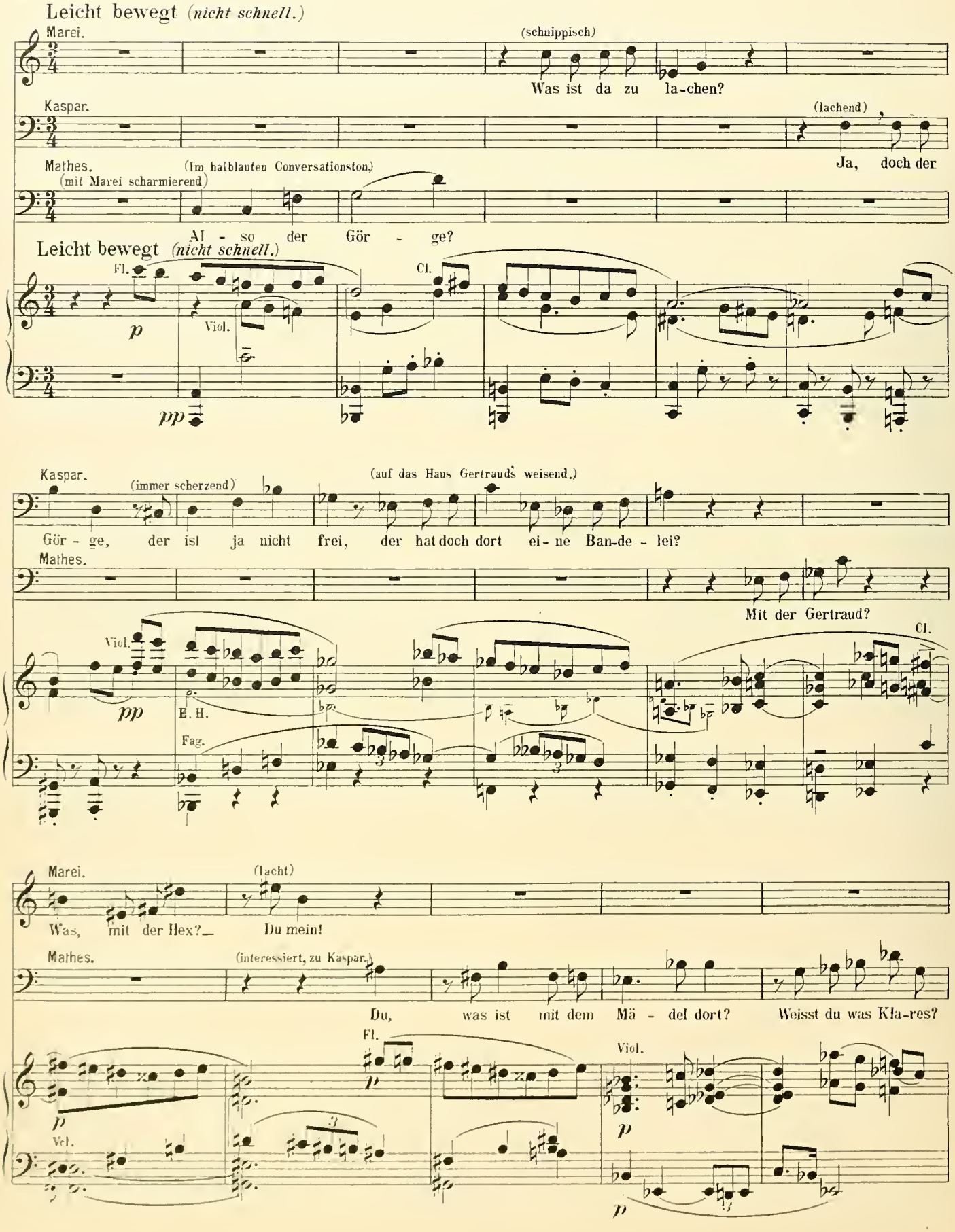
p

Hrn.

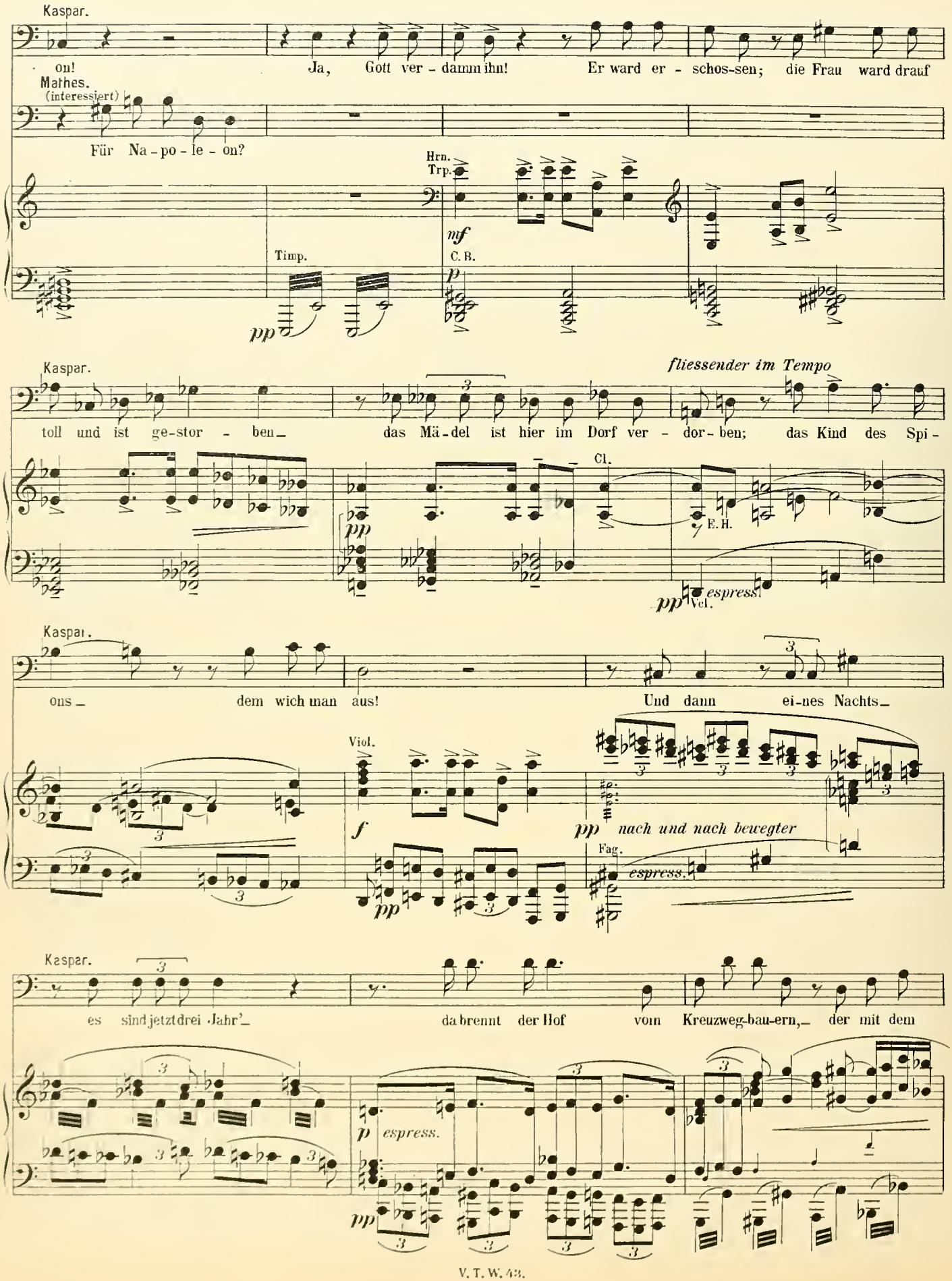
p

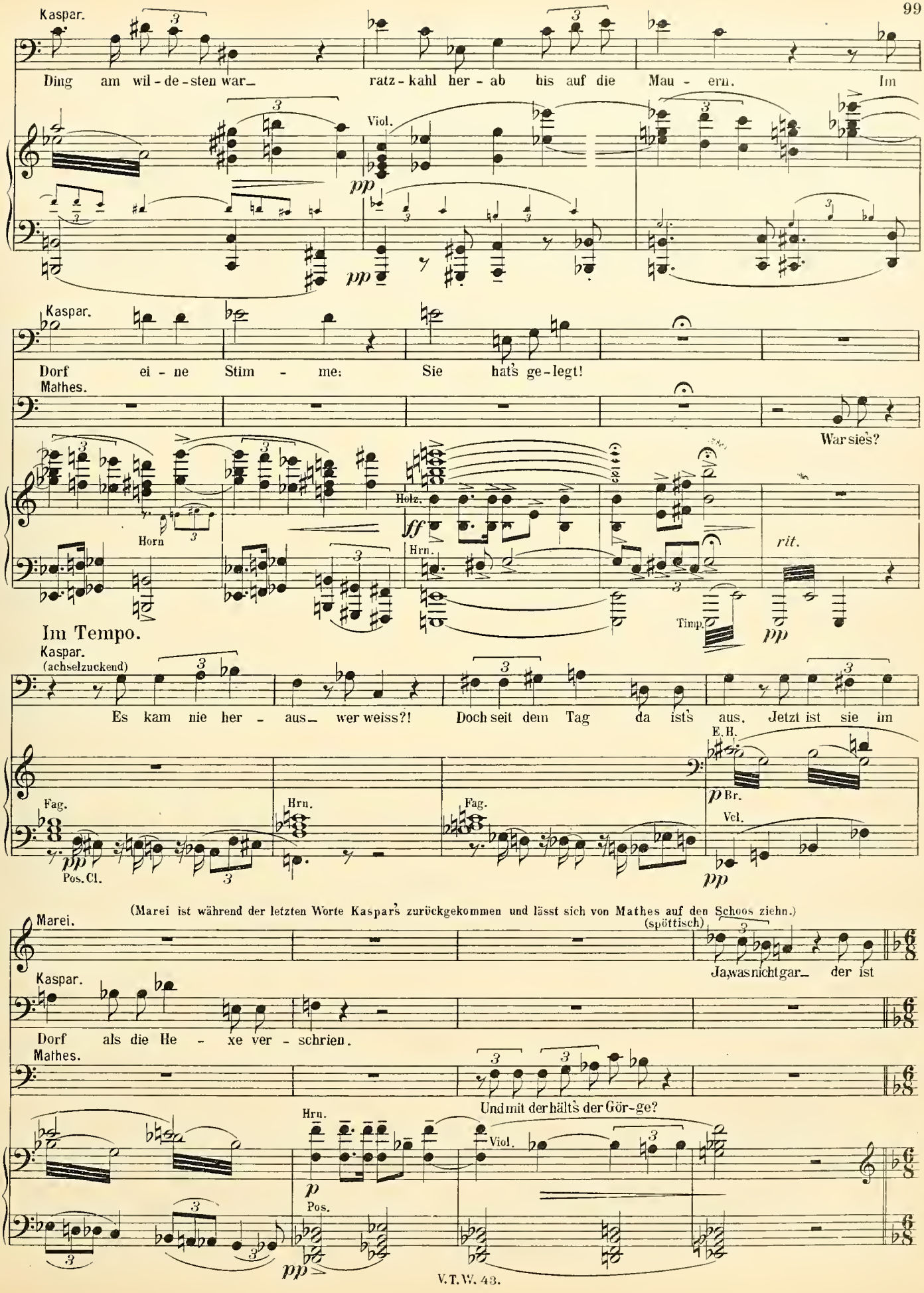

Allegro.
Züngl.
(in Abgehn entrüstet)
(gekränkt)
riten.
Thrä - ne....
Das, das ist mir noch nie pa - ssirt! Ein
Kaspar.
Halt jetzt dein Maul!
Ver-damm-ter Qua - cker!
Guitarre.
Allegro.
Trp.
Ob.
Hrn.
Trp.
riten.
Andante.
Züngl.
Lied, so rüh-rend bis zum Schluss, dass selbst ein Graf drob wei - nen
Cl.
Ob.
Br.
espress.
Fag.
Lebhaft. (wie früher)
Züngl.
(ganz entrüstet ab)
muss
dass so ein Kerl sich nicht ge - nirt!
Ob.
Viol.
Hrn.
Cl.
Fl. Viol.
Fag. Vlc.
Cb.

3. Scene.


Leicht bewegt (nicht schnell.)
Marei.
(schnippisch)
Was ist da zu la-chen?
Kaspar.
(lachend)
Ja, doch der
Mathes.
(mit Marei scharmierend)
(Im halblauten Conversationston)
Al - so der Gör - ge?
Leicht bewegt (nicht schnell.)
Fl.
Cl.
Viol.
Kaspar.
(immer scherzend)
(auf das Haus Gertrauds weisend.)
Gör - ge, der ist ja nicht frei, der hat doch dort ei - ne Ban-de - lei?
Mathes.
Mit der Gertraud?
Cl.
Viol.
E. H.
Fag.
Marei.
(lacht)
Was, mit der Hex?
Du mein!
Mathes.
(interessiert, zu Kaspar.)
Du, was ist mit dem Mä - del dort? Weisst du was Kla-res?
Fl.
Viol.
Vcl.

Marei.
Du kennst die nicht?
(lachend)
Das ist was Ra-res!
Kaspar.
Er ist doch erst zwei Wochen im Ort!
Das Mä-del, je nun –
Mathes.
E.H.
Hrn.
Lebhaft.
Marei.
Jetzt hat sie der Wirt da in's Haus ge – nom – men, sie soll für die Pfing-sten zur
Ob. Cl.
Fag.
Vcl.
Marei.
(ab) Ruhig. (♩ = ♩.)
Ar – beit kom – men!
Ich komm ja schon!
Wirtin.
(hinter der Scene.)
Ma – rei! Ma – rei!
Ruhig. (♩ = ♩.)
Fag.
Hrn.
Kaspar.
(leise)
Ja, man spricht so her-um – das ei – ne ist si-cher, der Lump, der Va-ter, war ein Spi –
frei mit dem Gesang
Pos.
V. T. W. 43.


Kaspar.
on! Ja, Gott ver - damm ihn! Er ward er - schos-sen; die Frau ward drauf
Mathes.
(interessiert)
Für Na - po - le - on?
Hrn.
Trp.
mf
Timp.
C. B.
p
pp
Kaspar.
fliessender im Tempo
toll und ist ge-stor - ben_ das Mä-del ist hier im Dorf ver - dor-ben; das Kind des Spi -
Cl.
E. H.
pp
espress
Vcl.
Kaspar.
ons_ dem wich man aus! Und dann ei-nes Nachts_
Viol.
f
pp
nach und nach bewegter
Fag.
espress.
pp
Kaspar.
es sind jetzt drei Jahr'_ da brennt der Hof vom Kreuzweg-bau-ern,_ der mit dem
p
espress.
pp


Kaspar.
Ding am wil-de-sten war_ ratz-kahl her-ab bis auf die Mau-ern. Im
Viol.
pp
pp
Kaspar.
Dorf ei-ne Stim-me: Sie hats ge-legt!
Mathes.
War sies?
Horn
Holz.
ff
Hrn.
rit.
Timp.
pp
Im Tempo.
Kaspar.
(achselzuckend)
Es kam nie her-aus_ wer weiss?! Doch seit dem Tag da ists aus. Jetzt ist sie im
E.H.
Fag.
Hrn.
Fag.
p Br.
Vcl.
pp
Pos. Cl.
pp
(Marei ist während der letzten Worte Kaspar's zurückgekommen und lässt sich von Mathes auf den Schoos ziehn.)
Marei.
(spöttisch)
Ja, was nicht gar_ der ist
Kaspar.
Dorf als die He-xe ver-schrien.
Mathes.
Und mit der hälts der Gör-ge?
Hrn.
Viol.
p
Pos.
pp

4. Scene.

Lebhaft. *(Allegro.)*

Marei.

mein Schatz!

Wirtin. (Lärm im Wirtshaus.) (hinter der Scene. Kreischend.) (Wirtin, Wirt, Mägde, Gertraud)

Hi - naus, sag' ich, hi - naus! Na,

Lebhaft. *(Allegro.)*

Ob. Cl. Br. Bass Cl. Fag. Viol. Hr. Fag.

mp *cresc.* *mf* *sfz* *sfz* *p*

Wirtin.

das wä-re mir recht, sol - che Leut' im Haus!

Wirt. (atemlos, mühsam sich Gehör schaffend.)

Zur Aus-hilf nur für die

mp

Wirtin. (keifend)

Ich kann mir's ja den - ken wie der Herr das mag, für

Wirt.

Fei - er - tag!

Fl. Cl. Br. E. H. Fag.

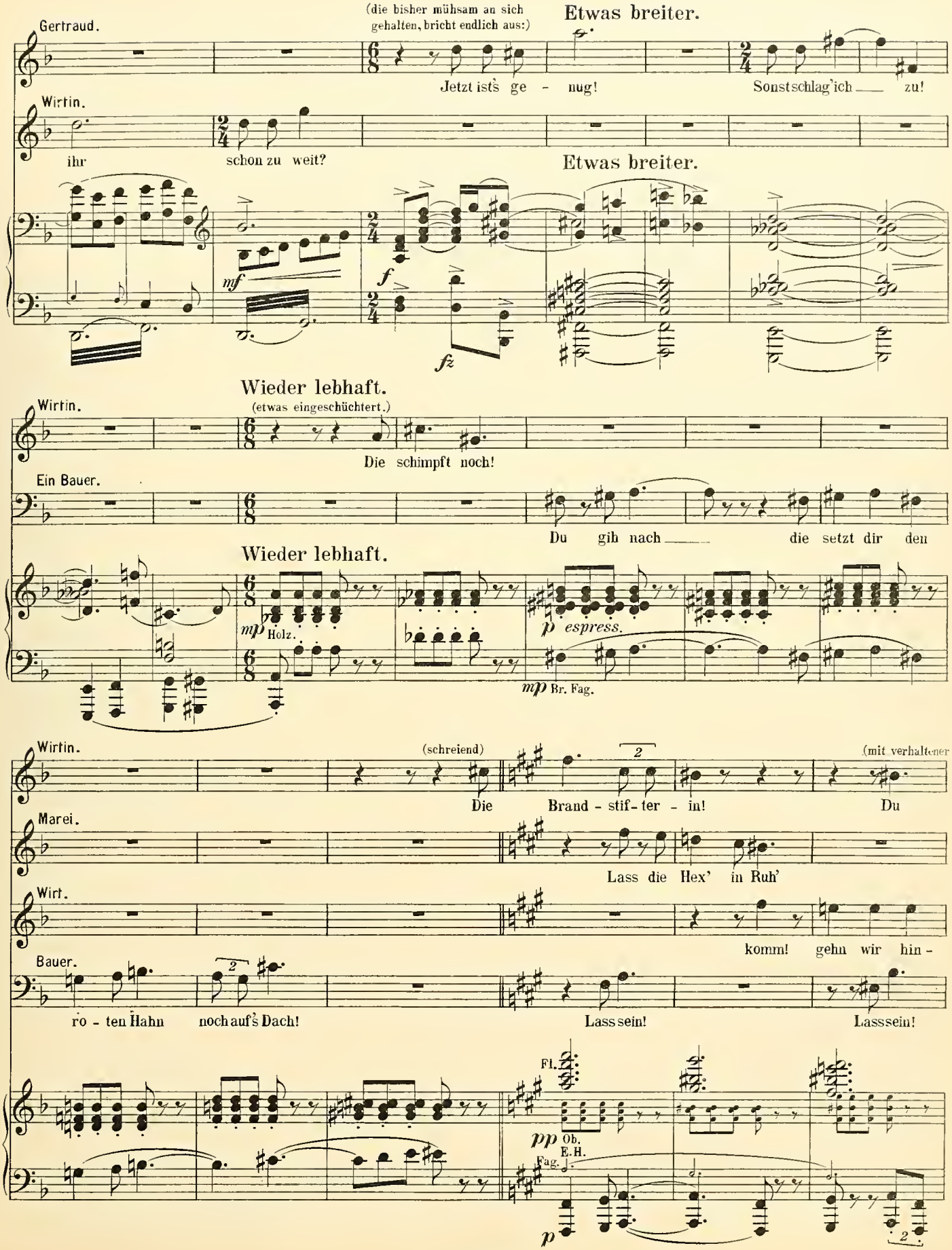
pp *espress.* *sfz* *p* *sffz*

Wirtin. *sfz* (in höchster Wut.)

sol - che Din - ge bin ich zu ge - scheit! Ist dir der Weg zu

espress. *p steigern*

p *p* *p*


Gertraud.
(die bisher mühsam an sich gehalten, bricht endlich aus:)
Etwas breiter.
Jetzt ists ge - nug!
Sonst schlag'ich zu!
Wirtin.
ihr schon zu weit?
Etwas breiter.
mf
f
fz
Wieder lebhaft.
Wirtin.
(etwas eingeschüchtert.)
Die schimpft noch!
Ein Bauer.
Du gih nach die setzt dir den
Wieder lebhaft.
mp Holz.
p espress.
mp Br. Fag.
Wirtin.
(schreiend)
Die Brand - stif - ter - in!
(mit verhaltener
Du
Marei.
Lass die Hex' in Ruh'
Wirt.
komm! gehn wir hin -
Bauer.
ro - ten Hahn noch auf's Dach!
Lass sein!
Lass sein!
Fl.
pp Ob.
E.H.
Fag.
p

Wut zum Wirt.)

Wirtin.

sollst mir den heu - ti - gen Tag noch büs-sen!

(Alle bis auf Gertraut und Wirt ins Wirtshaus ab.)

Wirt.

ein

(Gertraud verfolgt die Abgehenden mit drohenden Blicken.)

(Der Wirt scheint erst mit den Andern abgehen zu wollen. Er kehrt jedoch, wenn alle fort sind, um und schleicht leise zu Gertraud.)

Ob. Hrn.

Viol. pizz.

Wirt.

(leise zu Gertraud)

(süsslich)

Du wirst mir mei - nen Schmerz ver - sü - ssen!

Picc.

Fag.

Bass Cl. C. B.

Breiter. (Die 𝅗𝅥 breiter als die 𝅗𝅥.)

Gertraud. (mit krampfhaft verhaltener Wut.)

Lebhaft.

Packdichfort!

Wirt.

(drängend leise)

(zärtlich)

So hör' doch ein Wort!

Ich schenk' dir

Breiter. (Die 𝅗𝅥 breiter als die 𝅗𝅥.)

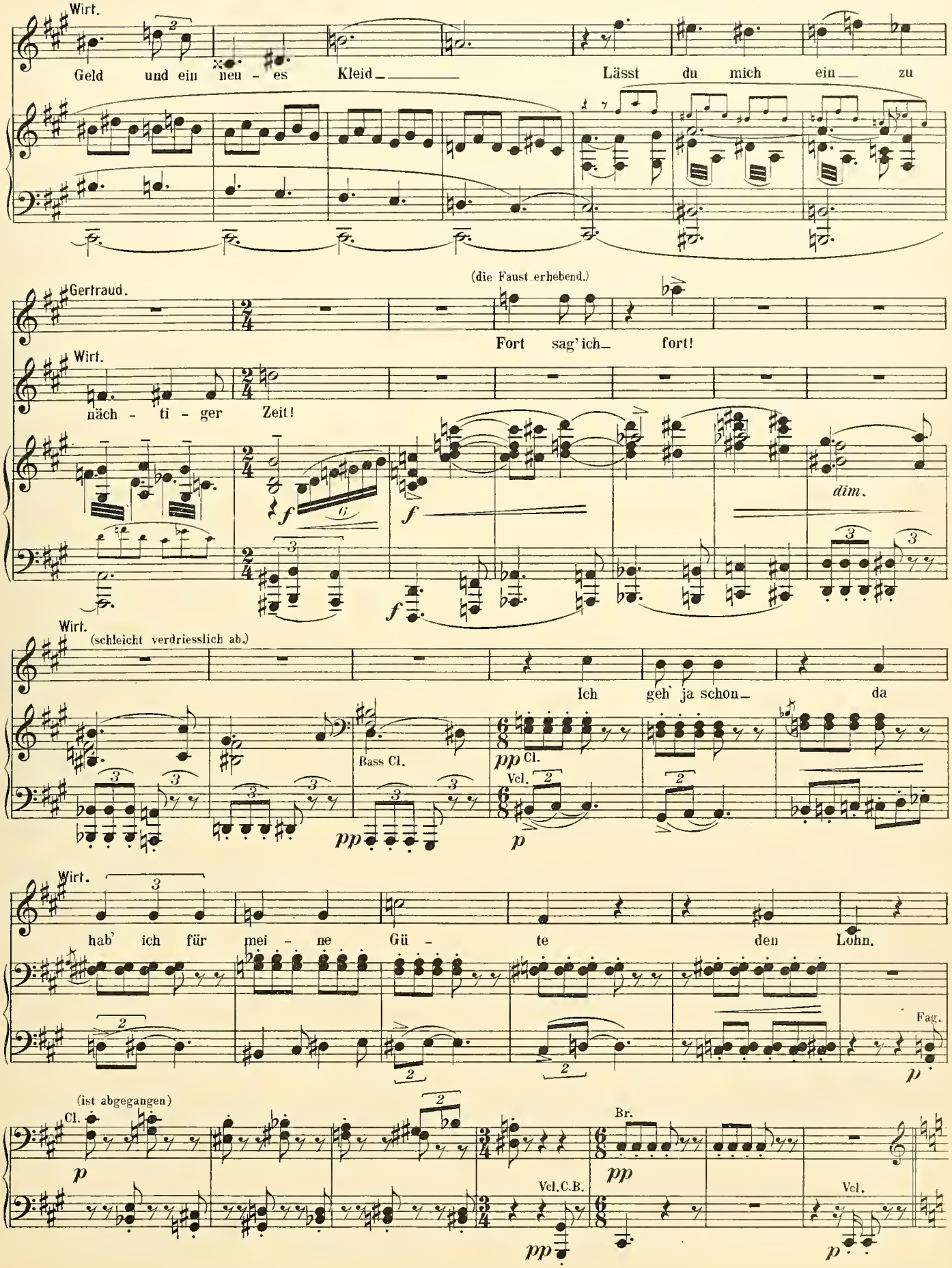
I. Tempo, lebhaft.

Cl.

espress. rit.

Cl.

Fag.


Wirt.
Geld und ein neu - es Kleid Lässt du mich ein zu
(die Faust erhebend.)
Gertraud.
Fort sag' ich fort!
Wirt.
näch - ti - ger Zeit!
dim.
Wirt.
(schleicht verdriesslich ab.)
Ich geh' ja schon da
Bass Cl.
Cl.
Vcl.
Wirt.
hab' ich für mei - ne Gü - te den Lohn.
Fag.
(ist abgegangen)
Cl.
Br.
Vcl.C.B.
Vcl.

5. Scene.

Gertraud allein.

Streng im Tempo. *Ruhiger als vorher.*

Gertraud. Ruhig, voll bitteren Hohnes beginnend, nach und nach zu leidenschaftlichstem Trotz steigend.

Recht, ganz recht ist dir ge - scheh'n. Musst du aufs Neu'___ zu den An - dern geh'n___

Br. *p*

E. H.

Fag.

Gertraud.

zu den An - dern, die Dich ver - ach - - ten___

p

scheu vor dir zur

cresc. *drängend* *f* Br. *sffz* *p* *steigernd* *espress.* *p*

Gertraud.

Sei - - te wei - chen, die ih - re Wut ins Ge - sicht dir lach - ten,

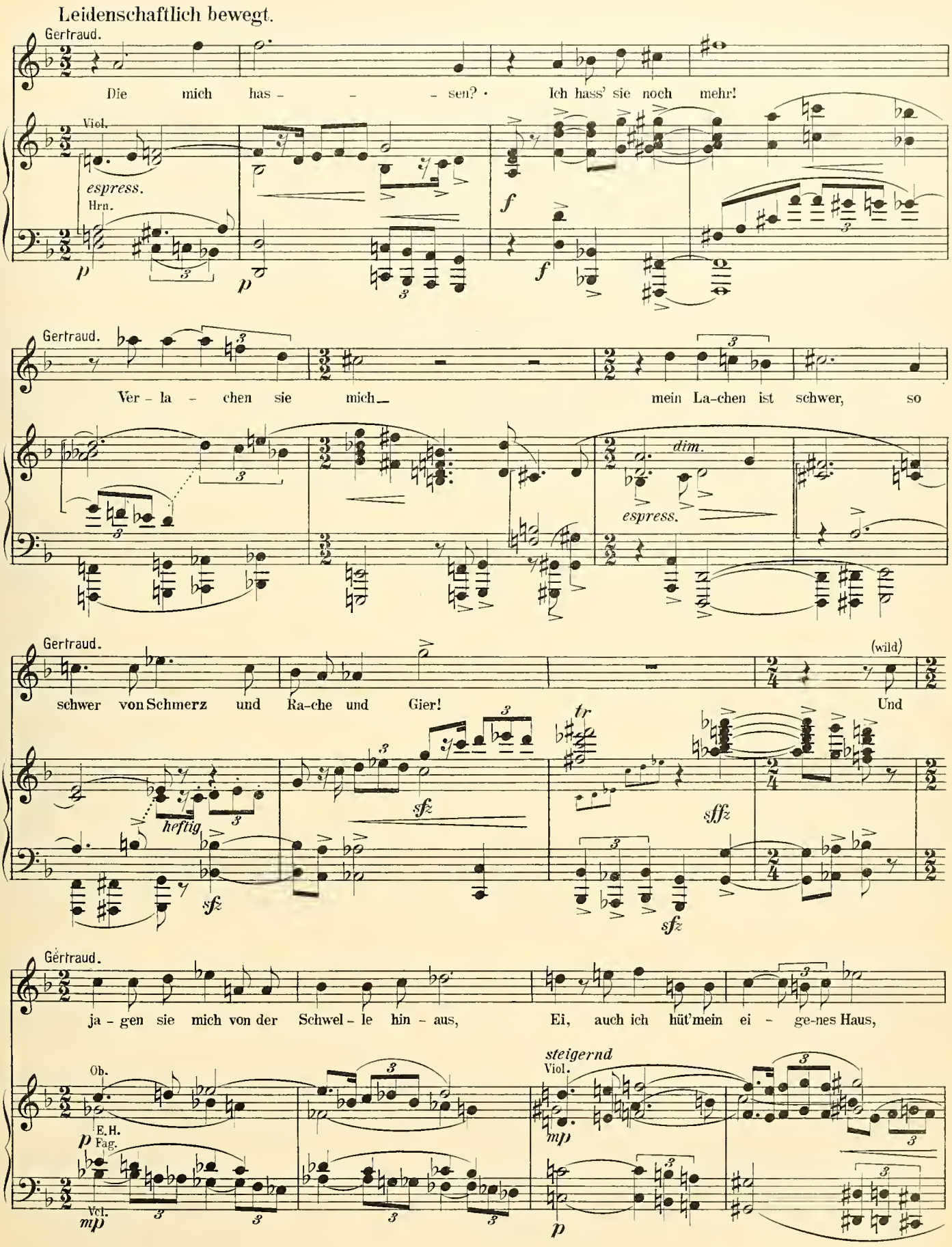
f *p* *sfz*

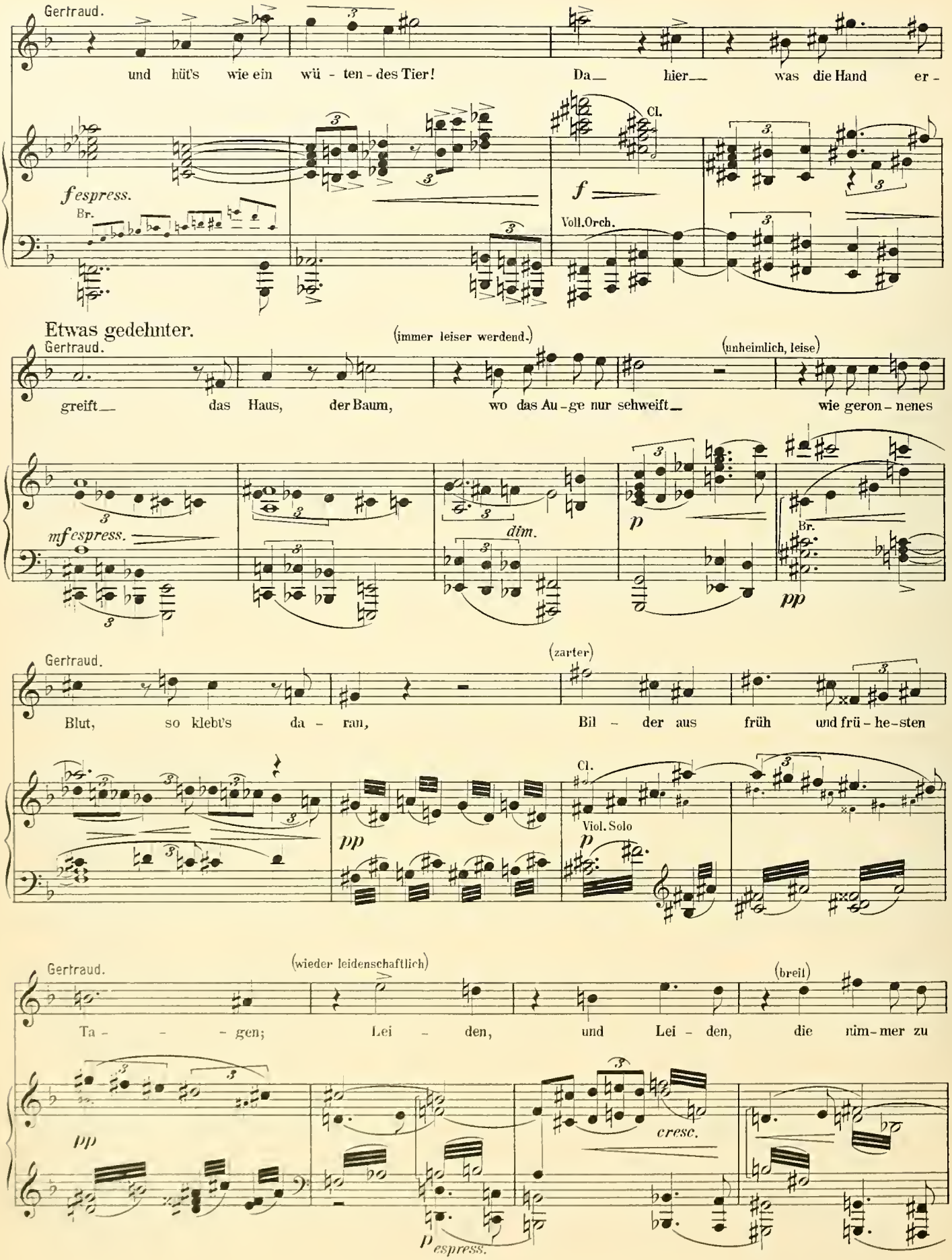
Gertraud.

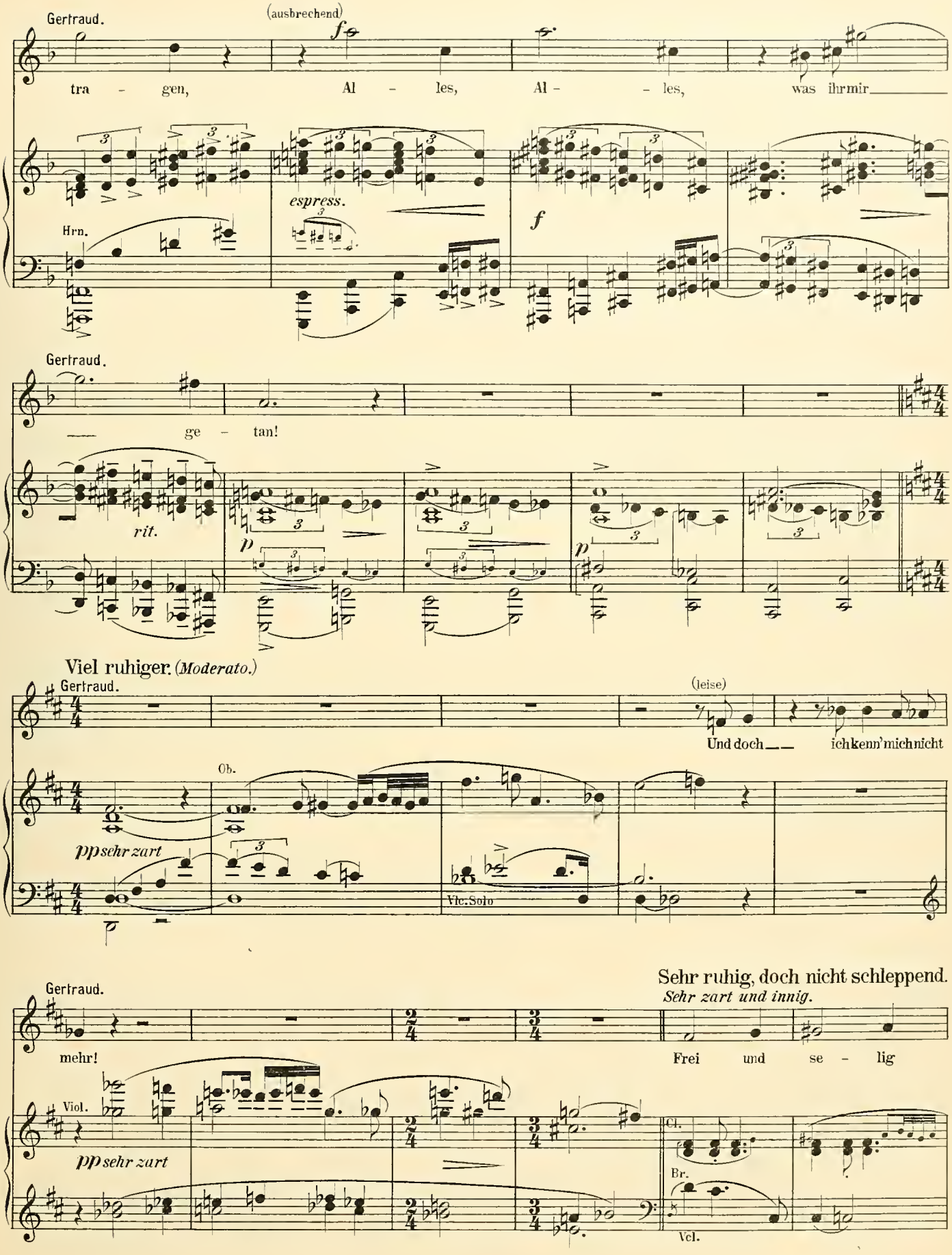
wie ei-nen Hund von der Schwel - le dich scheu - chen!

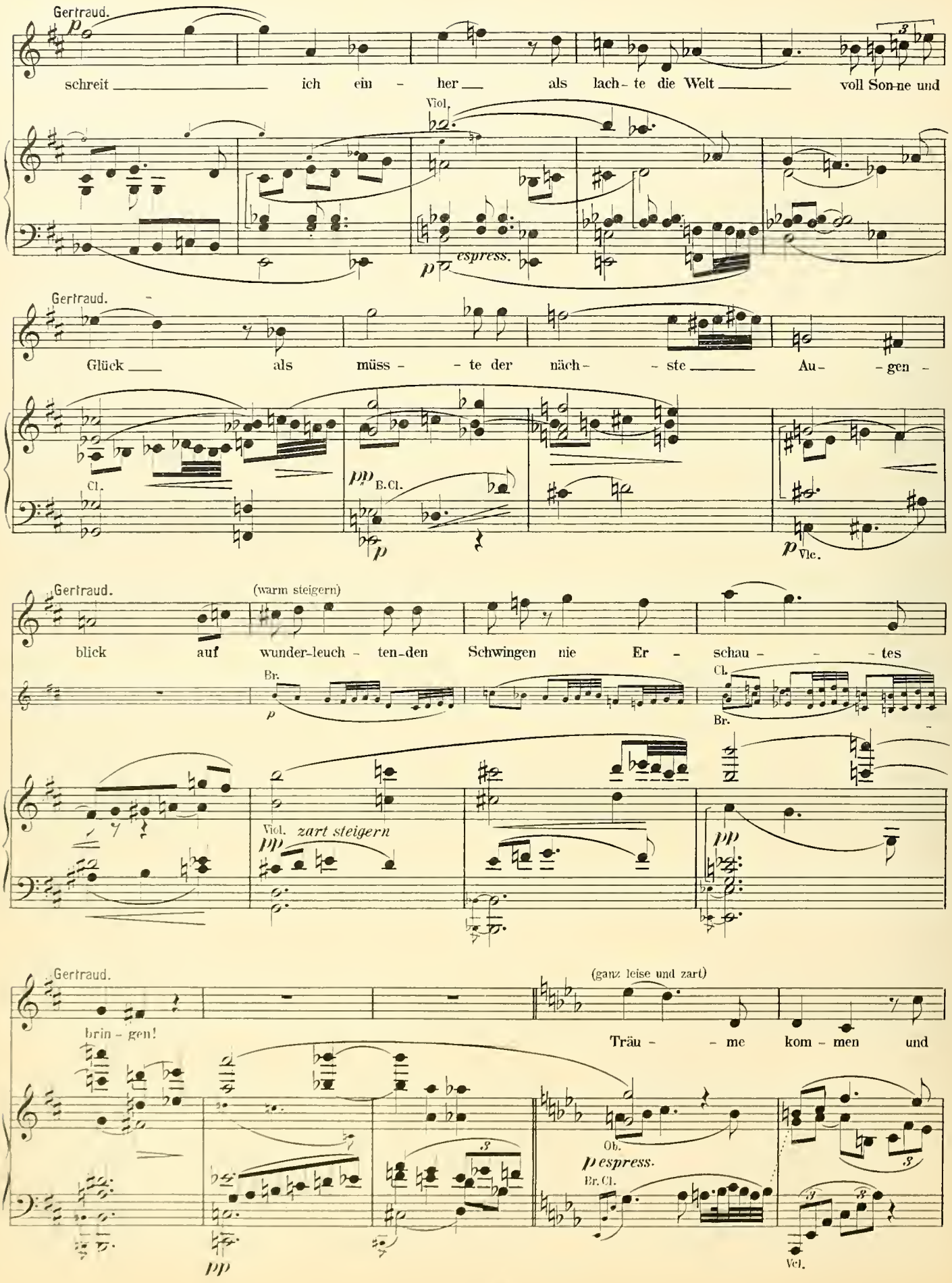
fortwährend steigern

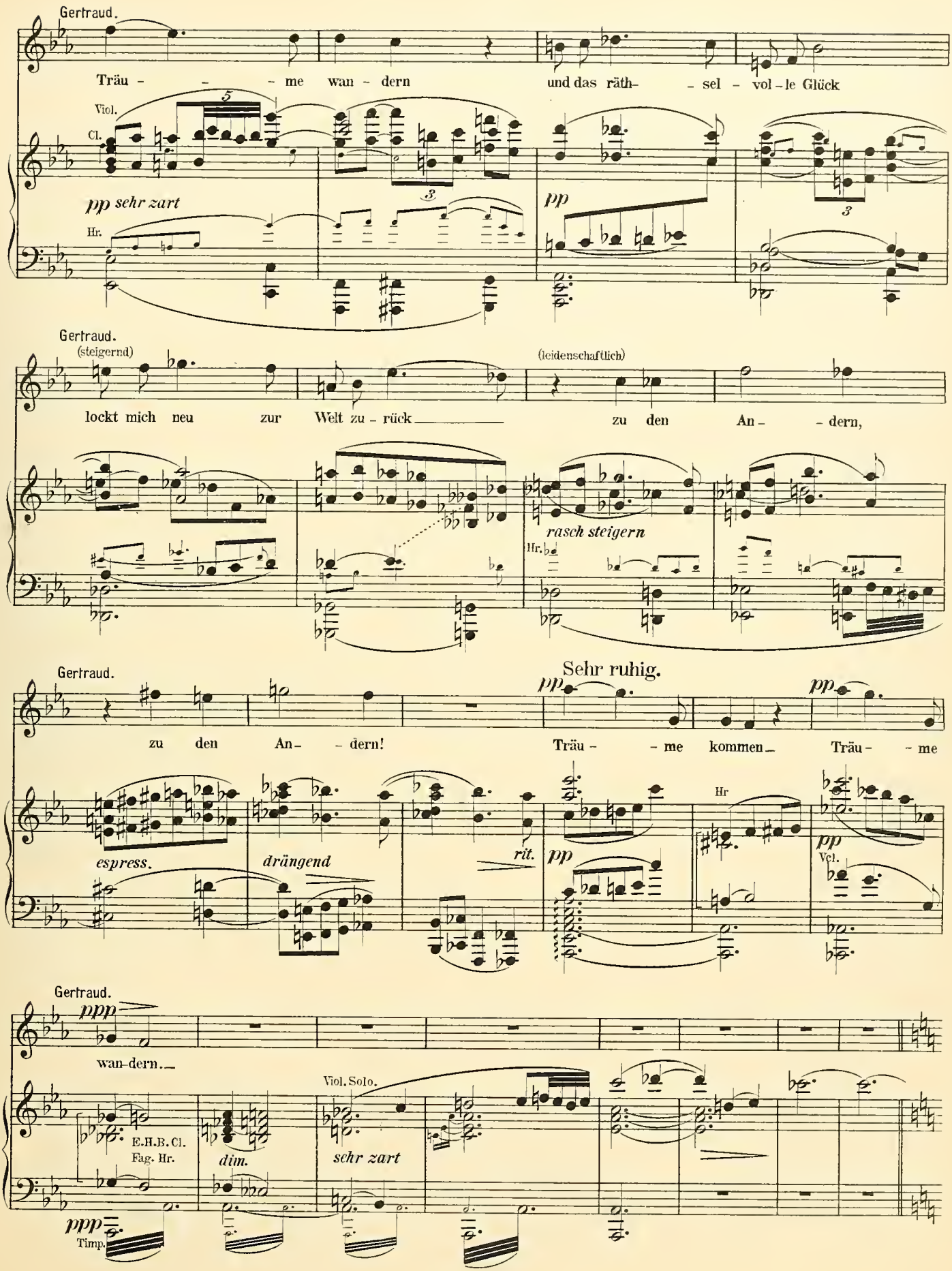
Hr. *mp* *cresc.* Viol.


Leidenschaftlich bewegt.
Gertraud.
Die mich has - - - sen? · Ich hass' sie noch mehr!
Viol.
espress.
Hrn.
Gertraud.
Ver - la - chen sie mich mein La-chen ist schwer, so
dim.
espress.
Gertraud.
(wild)
schwer von Schmerz und Ra-che und Gier! Und
heftig
Gertraud.
ja - gen sie mich von der Schwel - le hin - aus, Ei, auch ich hüt' mein ei - ge-nes Haus,
Ob.
E.H.
Fag.
Vcl.
steigernd
Viol.


Gertraud.
und hüt's wie ein wü - ten - des Tier! Da hier was die Hand er -
fespress.
Br.
Cl.
f
Voll.Orch.
Etwas gedehnter.
(immer leiser werdend.)
(unheimlich, leise)
Gertraud.
greift das Haus, der Baum, wo das Au - ge nur schweift wie geron - nenes
mfespress.
dim.
p
Br.
pp
Gertraud.
(zarter)
Blut, so klebt's da - ran, Bil - der aus früh und frü - he - sten
pp
Cl.
Viol. Solo
p
Gertraud.
(wieder leidenschaftlich)
(breit)
Ta - - - gen; Lei - den, und Lei - den, die nim - mer zu
pp
cresc.
pespress.


Gertraud.
(ausbrechend)
tra - gen, Al - les, Al - - les, was ihr mir
espress.
Hrn.
Gertraud.
ge - tan!
rit.
Viel ruhiger. (Moderato.)
Gertraud.
(leise)
Und doch ich kenn' mich nicht
Ob.
pp sehr zart
Vlc. Solo
Sehr ruhig, doch nicht schleppend.
Sehr zart und innig.
Gertraud.
mehr!
Frei und se - lig
Viol.
pp sehr zart
Cl.
Br.
Vcl.


Gertraud.
schreit ich ein - her als lach - te die Welt voll Son-ne und
Viol.
espress.
Gertraud.
Glück als müss - - te der näch - - ste Au - - gen -
Cl.
B.Cl.
Vlc.
Gertraud.
(warm steigern)
blick auf wunder-leuch - ten-den Schwingen nie Er - schau - - - tes
Br.
Cl.
Br.
Viol. zart steigern
Gertraud.
(ganz leise und zart)
brin - gen!
Träu - - me kom - men und
Ob.
espress.
Br. Cl.
Vcl.


Gertraud.
Träu - - - me wan - dern und das räth- - sel - vol - le Glück
Viol.
Cl.
pp sehr zart
Hr.
pp
Gertraud.
(steigernd)
(leidenschaftlich)
lockt mich neu zur Welt zu - rück zu den An - - dern,
rasch steigern
Hr.
Gertraud.
Sehr ruhig.
zu den An - - dern! Träu - - me kommen Träu - - me
espress.
drängend
rit.
pp
Hr
pp
Vcl.
Gertraud.
ppp
wan-dern.
Viol. Solo.
E.H.B. Cl.
Fag. Hr.
dim.
sehr zart
ppp
Timp.

6. Scene.

Görge, (kommt von der Strasse her. Er ist merklich gealtert; verwahrlost in der Erscheinung.)

ganz frei

Wir-tin, he! Ist niemand da? (will ins Wirtshaus.)

p Cl. Fag.

Gertraud. (ist aufgesprungen.)

Du_ Gör-ge__!

Görge. (wendet sich um.)

Ja? Du bists_ na denn_ Grüss Gott! Giebts was Neu-es?

Hrn. Fag. p p

Im Tempo. *(Fliessend.)*

Gertraud.

Das ist alt_ neu - e Schmach nnd neu - en

Ob. mf Cl. p p Hrn. Cl. Fag.

Ruhig.

Gertraud. (bitter)

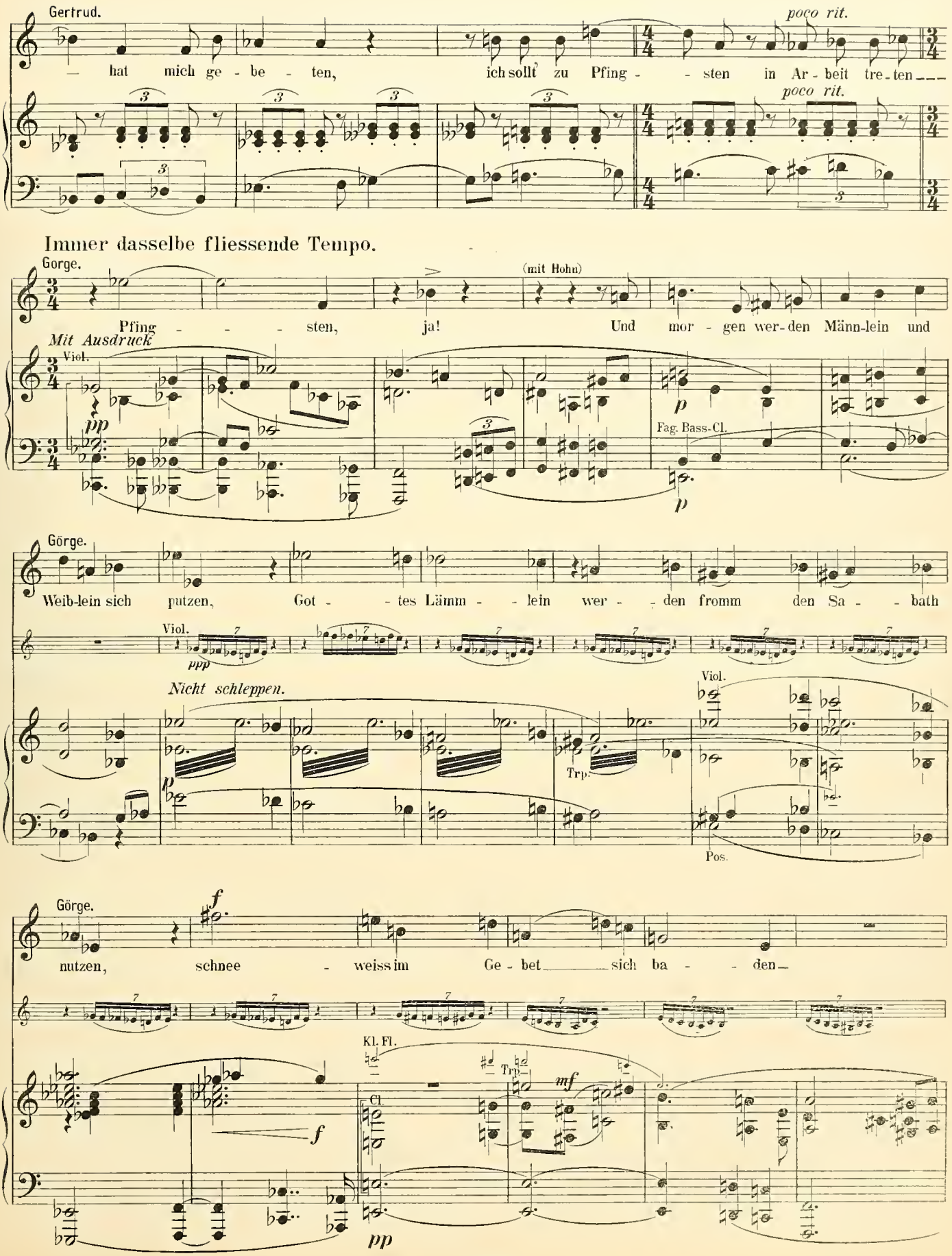
Spott! Ja! Der Wirt___

Görge. (Schweigen.)

Du hasts doch heim - ge-zahlt_?!

riten. Ruhig.

Cl. Hrn. Cl. f mf p espress. Vlc Bass-Cl. pp


Gertrud.
— hat mich ge - be - ten, ich sollt' zu Pfing - - sten in Ar - beit tre - ten
poco rit.
poco rit.
Immer dasselbe fliessende Tempo.
Gorge.
Pfing - - - sten, ja! Und mor - gen wer - den Männ-lein und
(mit Hohn)
Mit Ausdruck
Viol.
Fag. Bass-Cl.
Görge.
Weib-lein sich putzen, Got - - tes Lämm - - lein wer - - den fromm den Sa - - bath
Viol.
Nicht schleppen.
Trp.
Viol.
Pos.
Görge.
nutzen, schnee - weiss im Ge - bet sich ba - - den
Kl. Fl.
Cl.
Trp.

immer heftiger werdend

Im Tempo.

Görge.

wir nur blei - ben wie die Ra - ben, wir sind nicht zum Fest ge - la - den

nach und nach beschleunigen

espress. *cresc.* *f* Hrn. *p*

Gertrud. (leise) (immer leise)

Uns? Sag' doch,

Görge. (kurz u. hart)

und was die zu fei - ern ha - ben, kümmerts uns?

p Pos. Viol. Pos. *p* *p* *pp*

Bewegter.

Gertrud.

sag, was sie dir ge - than?

Görge. (scharf betont)

Was sie mir? So schau mich doch

Bewegter.

pp Br. *p*

C. B. Vlc.

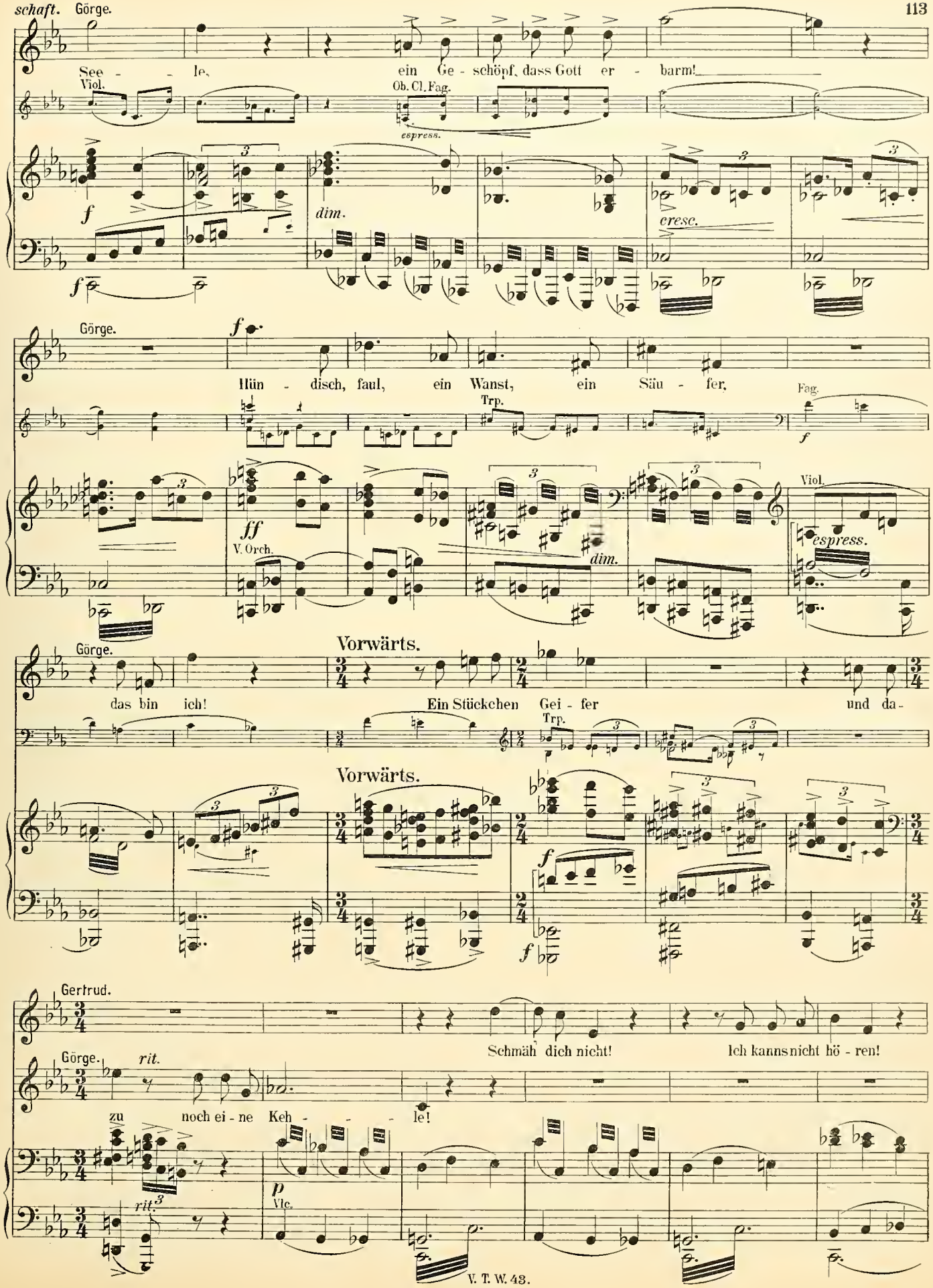
Görge.

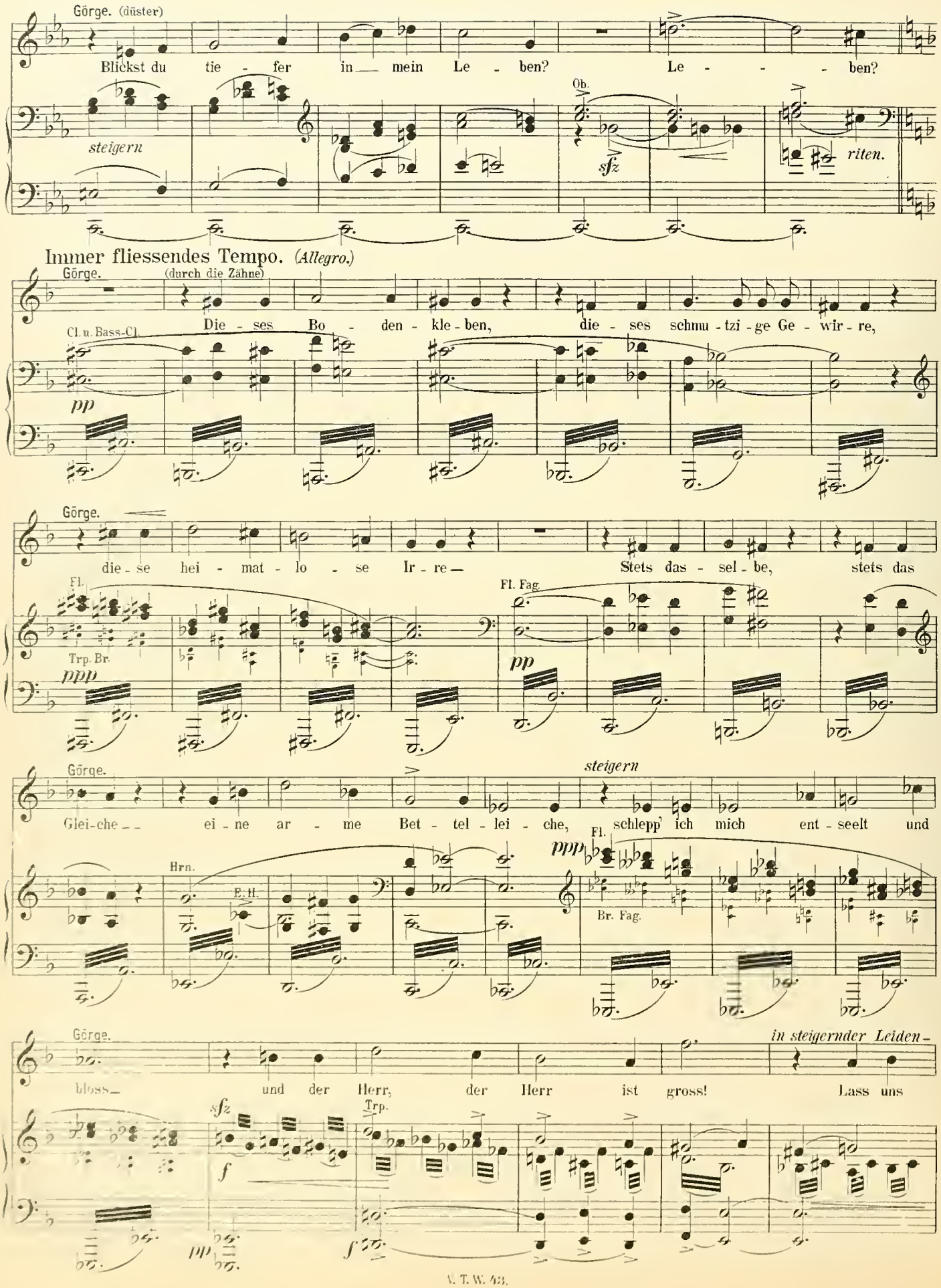
an! Da und da so bet - - tel-arm; so zer - lumpt an Leib und

Ob.

Dieselben Trp.

mf *p* *f* *p*


schaft.
Görge.
See - le, ein Ge - schöpf, dass Gott er - barm!
Viol.
Ob. Cl. Fag.
espress.
f
dim.
cresc.
Görge.
Hün - disch, faul, ein Wanst, ein Säu - fer,
Trp.
Fag.
ff
V. Orch.
dim.
Viol.
espress.
Görge.
das bin ich!
Vorwärts.
Ein Stückchen Gei - fer und da -
Trp.
Vorwärts.
Gertrud.
Schmäh' dich nicht! Ich kanns nicht hö - ren!
Görge.
rit.
zu noch ei - ne Keh - le!
p
Vlc.
rit.


Görge. (düster)
Blickst du tie - fer in mein Le - ben? Le - - - - ben?
steigern
Ob.
sfz
riten.
Immer fliessendes Tempo. (Allegro.)
Görge. (durch die Zähne)
Cl. u. Bass-Cl.
Die - ses Bo - den - kle - ben, die - ses schmu - tzi - ge Ge - wir - re,
pp
Görge.
die - se hei - mat - lo - se Ir - re — Stets das - sel - be, stets das
Fl.
Trp. Br.
ppp
Fl. Fag.
pp
Görge.
steigern
Glei-che — ei - ne ar - me Bet - tel - lei - che, schlepp' ich mich ent - seelt und
Hrn.
E. H.
Fl.
ppp
Br. Fag.
Görge.
bloss — und der Herr, der Herr ist gross! Lass uns
in steigernder Leiden -
sfz
f
Trp.
pp
f

Görge.

be - ten, be - ten ihm, der uns in sei-nen Gna - den la - chend in den

Hrn.

Görge.

Staub - ge-tre-ten, Traum - nm - ne - belt, fluch - be - la-den!

Vlc.

Fag.

Tymp.

Görge.

Weinst du? Ich hab' kei - ne Thrä - nen.

Bass-Cl.

Görge.

Bewegte

(weicher)

Einst, da war ich gut und weich, und ein glanz- er-füll - tes Reich rief mein

Leise und zart beginnen.

Vlc.

steigern

Görge.

Ah - nen und mein Seh - - nen! Son - nen - hel - le Mär - chen - träu - me um die wa - chen

Bass-Cl.

E. H.

Viol.

Görge.

Sin - - - - ne — schweb - - - - ten;

(immer wärmer)

Ster - ne san - gen, Blu - men

Viol. II.

p V. Orch.

Görge. *immer bewegter und steigernd*

leb - ten, träu - mend rausch - ten mir die Bäu - me;

Görge.

Thor und We - ge gold - um - wun - den und die Welt — ein e - wi - ges

Fl. Cl. Br.

pespress.

Viol.

p

espress.

Vlc. Hrn.

Pos. Hrn.

Görge.

Lebhaft. die ♩=(Allegro.)

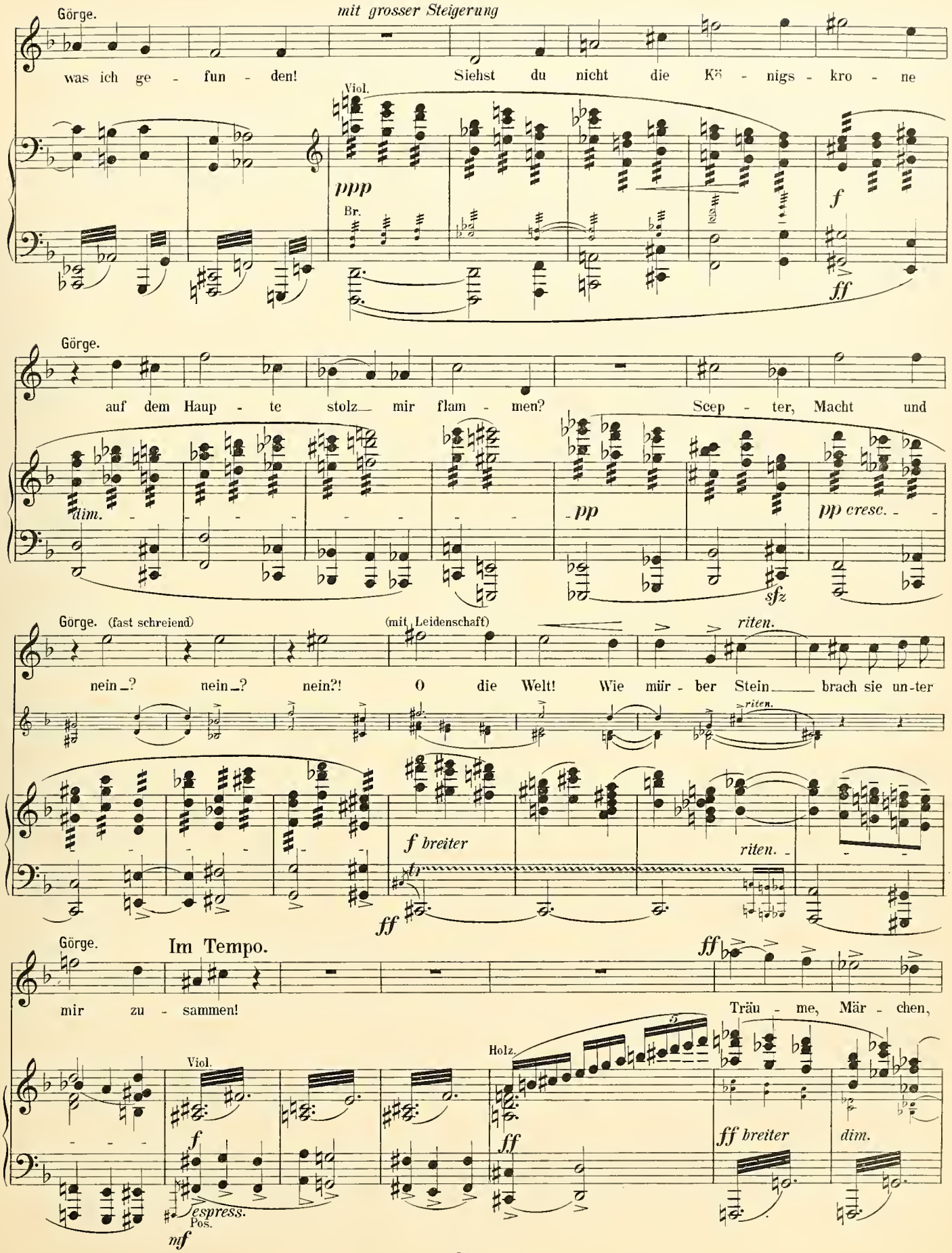
Sin - gen! Und von all den Wun - der - din - gen Sieh' doch sich,

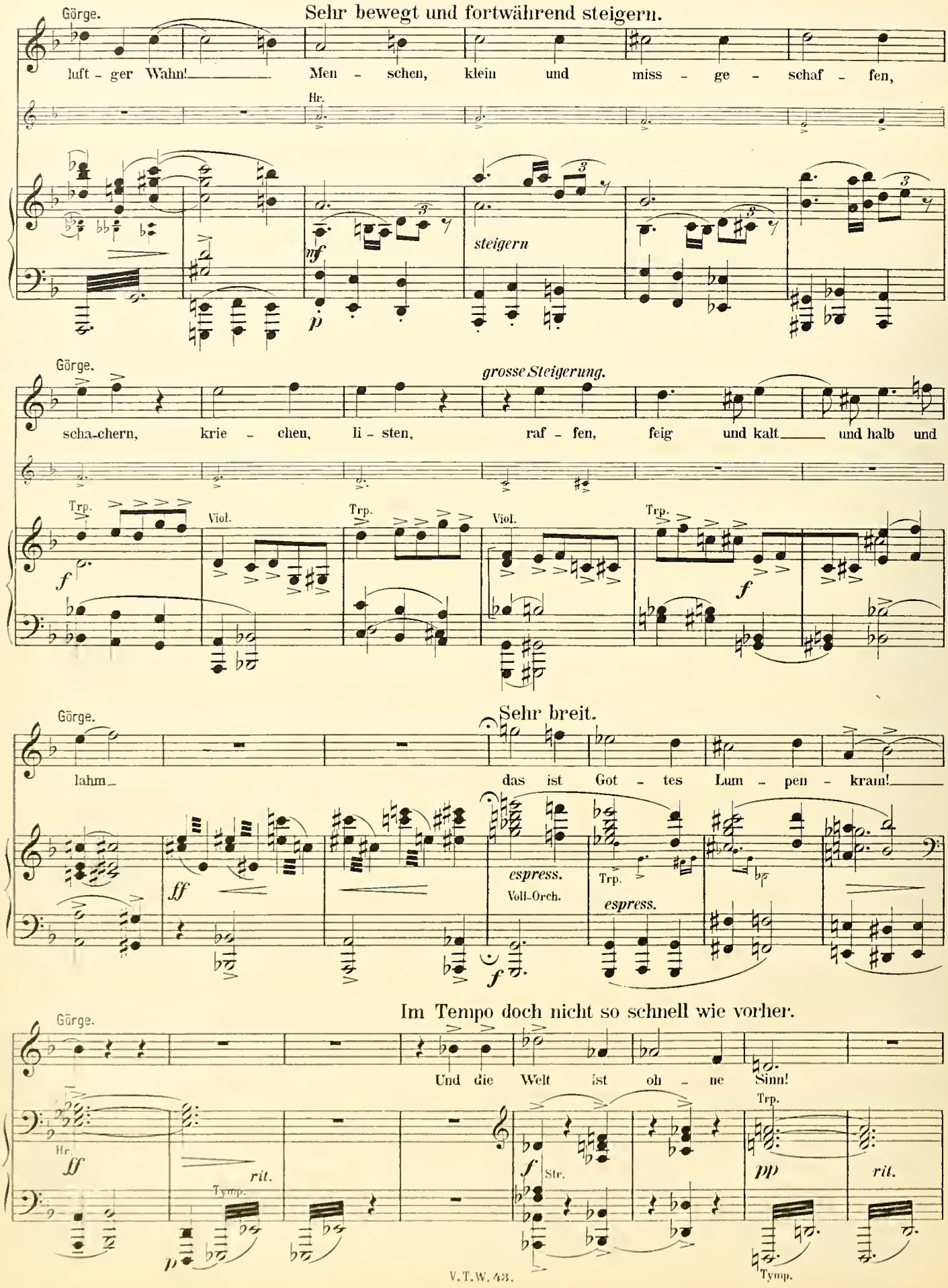
Fag.

sfz

p

pp


Görge.
mit grosser Steigerung
was ich ge - fun - den!
Siehst du nicht die Kö - nigs - kro - ne
Viol.
ppp
Br.
f
ff
Görge.
auf dem Haup - te stolz mir flam - men?
Scep - ter, Macht und
dim.
pp
pp cresc.
sfz
Görge. (fast schreiend)
(mit Leidenschaft)
riten.
nein? nein? nein?! O die Welt! Wie mür - ber Stein brach sie un - ter
riten.
f breiter
ff
riten.
Görge.
Im Tempo.
ff
mir zu - sammen!
Träu - me, Mär - chen,
Viol.
Holz.
f
espress.
Pos.
mf
ff
ff breiter
dim.


Görge.
Sehr bewegt und fortwährend steigern.
luft - ger Wahn! Men - schen, klein und miss - ge - schaf - fen,
Hr.
mf
p
steigern
Görge.
grosse Steigerung.
scha-chern, krie - chen, li - sten, raf - fen, feig und kalt und halb und
Trp.
Viol.
Trp.
Viol.
Trp.
f
f
Görge.
Sehr breit.
lahm das ist Got - tes Lum - pen - kram!
ff
espress.
Voll-Orch.
Trp.
espress.
f
Görge.
Im Tempo doch nicht so schnell wie vorher.
Und die Welt ist oh - ne Sinn!
Hr.
ff
rit.
Tymp.
p
f
Str.
Trp.
pp
rit.
Tymp.

Sehr ruhig.

Görge. (ganz leise.) (Er hat sich abgewendet und schluchzt.) (Schweigen.)

Kind, so — ward ich, was ich bin.

Br. Viol. Ob. Vcl.

pp Viol. zart L. H. espress. pp

Immer ruhig, aber nicht schleppend.

Gertraud. (hat ihm die Hand auf die Schulter gelegt.) (sehr leise.)

Lass die schmer - zen-den Ge - dan - ken, komm,

Cl. Br.

espress. pp Vcl. zart hervortreten Br. pp

Gertraud.

wie ei - nem Fie - ber - kran - ken kühl' ich dir die Schläfen weich und

Viol. Fl. Ob.

p p espress. pp Vcl.

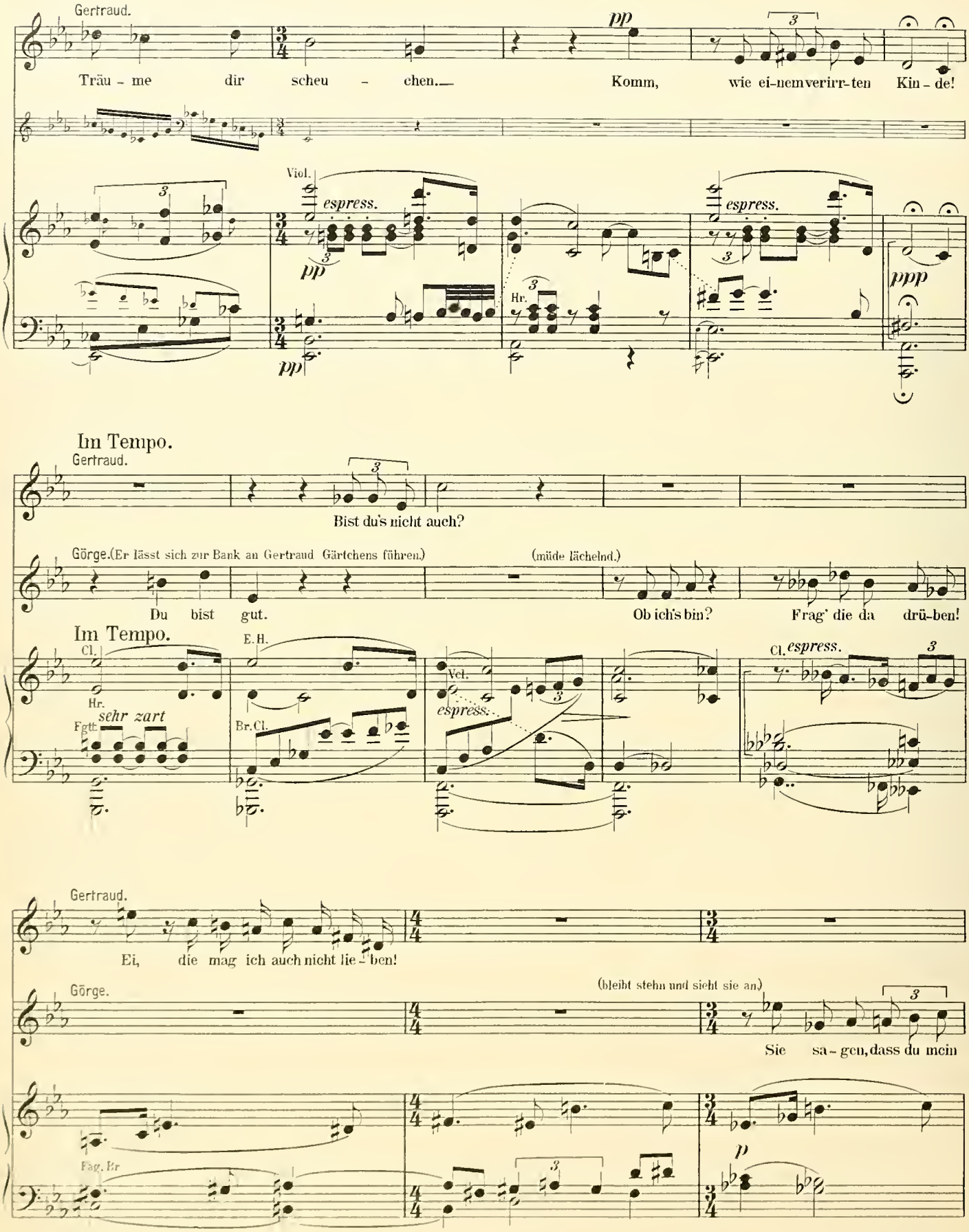
Gertraud.

lin - de. Sieh', dort un - ter den Ro - sen-sträu-chen will ich die ängstli - chen

Hfe.

Viol. Ob.

pp Br. Hr.


Gertraud.
Träu - me dir scheu - chen.—
pp
Komm, wie ei-nemverirr-ten Kin - de!
Viol.
espress.
pp
Hr.
espress.
ppp
Im Tempo.
Gertraud.
Bist du's nicht auch?
Görge.(Er lässt sich zur Bank an Gertraud Gärtchens führen.)
(müde lächelnd.)
Du bist gut.
Ob ich's bin?
Frag' die da drü-ben!
Im Tempo.
Cl.
E.H.
Hr.
sehr zart
Fgtt.
Br.Cl.
Vcl.
espress.
Cl. espress.
Gertraud.
Ei, die mag ich auch nicht lie - ben!
Görge.
(bleibt stehn und sieht sie an)
Sie sa - gen, dass du mein
Fag. Br
p

Görge.

(Gertraud steht bebend, er lacht bitter auf.)

Lieb-chen bist, und ich — ich hab' dich noch nie geküsst! — Es braucht nicht Liebe, der Hass tut's auch!

Gertraud.

(ganz leise.)

Komm — du Wil-der, komm, hier ruh! Ru - he, mach die

Br.

Gertraud.

Au - gen zu!

Görge.

(immer ruhig und leise, wie träumend.)

(Er greift in die Ranken über seinem Haupte.)

O, wie duf-tet der al - te Strauch!

Vcl.

Ob.

rit.

Cl.

Görge.

(sinnend.)

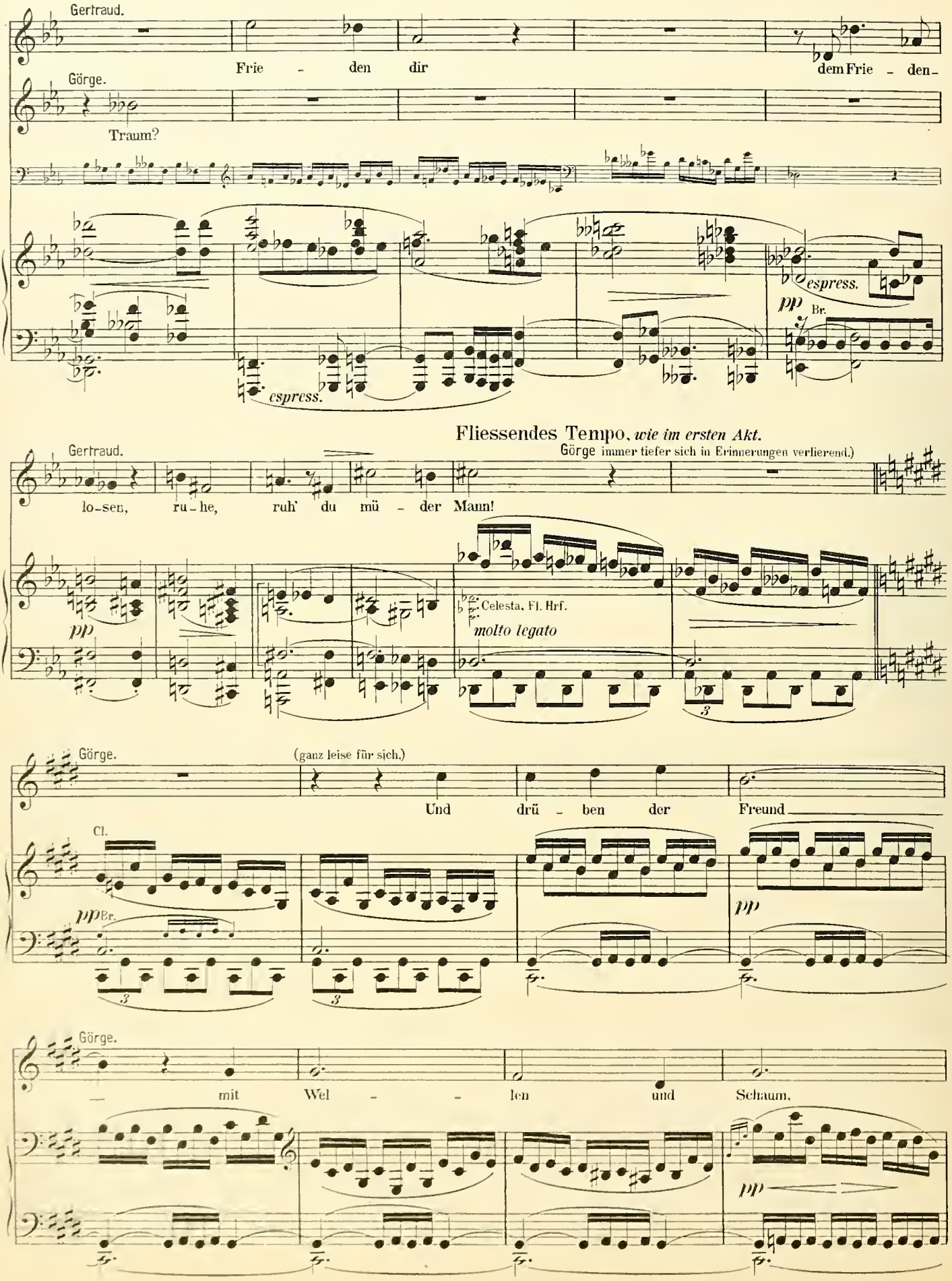
(leise.)

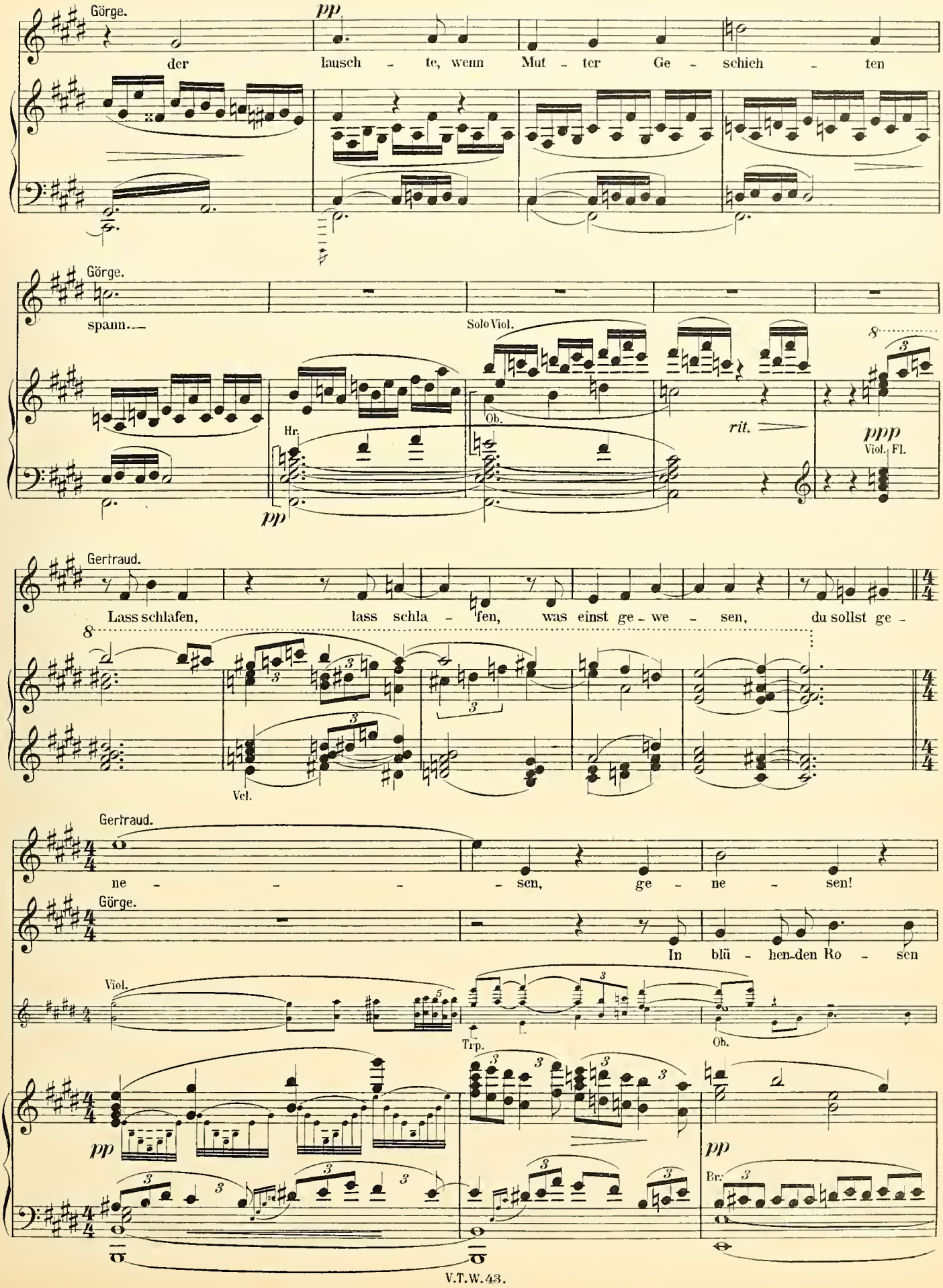
Un-ter Ro-sen, un-ter Ro-sen war das nicht ein al - ter

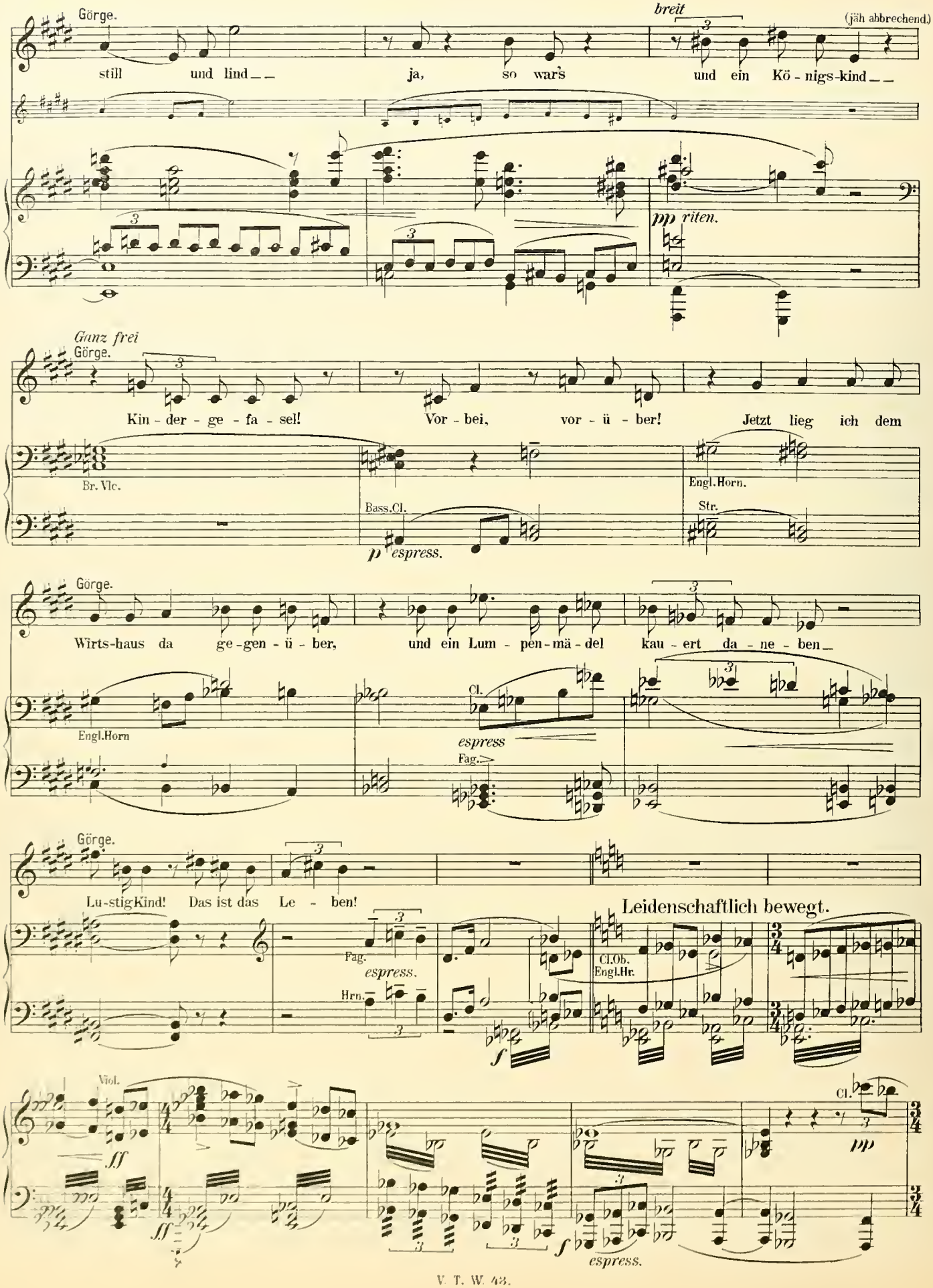
Hfe. Bss. Cl.

l. H.

Br.


Gertraud.
Frie - den dir dem Frie - den -
Görge.
Traum?
espress.
espress.
pp
Br.
Fliessendes Tempo, wie im ersten Akt.
Gertraud.
Görge immer tiefer sich in Erinnerungen verlierend.)
lo-sen, ru-he, ruh' du mü - der Mann!
pp
Celesta, Fl. Hrf.
molto legato
Görge.
(ganz leise für sich.)
Und drü - ben der Freund
Cl.
pp Br.
pp
Görge.
— mit Wel - - len und Schaum,
pp


Görge.
pp
der lausch - te, wenn Mut - ter Ge - schich - ten
Görge.
spann.—
Solo Viol.
Hr.
Ob.
rit.
ppp
Viol. Fl.
pp
Gertraud.
Lass schlafen, lass schla - fen, was einst ge - we - sen, du sollst ge -
Vcl.
Gertraud.
ne - - - sen, ge - ne - sen!
Görge.
In blü - hen-den Ro - sen
Viol.
Trp.
Ob.
pp
pp
Hr.


Görge.
breit
(jäh abbrechend.)
still und lind__ ja, so wars und ein Kö - nigs-kind__
pp riten.
Ganz frei
Görge.
Kin - der - ge - fa - sel! Vor - bei, vor - ü - ber! Jetzt lieg ich dem
Br. Vlc.
Bass.Cl.
p espress.
Engl.Horn.
Str.
Görge.
Wirts-haus da ge-gen - ü - ber, und ein Lum - pen-mä - del kau - ert da - ne - ben_
Engl.Horn
Cl.
espress
Fag.
Görge.
Lu-stig Kind! Das ist das Le - ben!
Leidenschaftlich bewegt.
Fag.
espress.
Hrn.
Cl.Ob.
Engl.Hr.
f
Viol.
ff
ff
Cl.
pp
f
espress.

7. Scene.

Marei erscheint in der Thüre des Wirtshauses.

Sehr lebhaft. *Allegro.*

Marei. (leise heimlich)

Gör-ge, Gör - ge! Wann kommst du denn heu-te!?

heimlich Viol. *cresc.* *sfz* *zurückhalten*

pp *sfz*

Görge. (fährt auf) (bitter auflachend. — geht zu Marei und führt sie zu Gertraud.)

Mei - nes Le-bens köst - li - che Beu - te! Das ist das

Fag. Bass Cl. *espr.* Viol. Fl. Cl. Hrn.

p Br *p* *p*

etwas breiter aber immer lebhaftes Tempo

sfz p

Görge.

Dorn-rös-chen, das ich traf, die weck' ich all-nächtlich aus dem Schlaf — dann komm ich ein

steigern *espr.* *mp*

Görge. (für sich, durch die Zähne.)

fürst - li - cher Frei - er zur se - li - gen Lie - bes - fei - er! Le - ben - dig

sfz *sfz*

Tempo I. *sehr lebhaft*

Görge. (lacht)

müs-sen die Mär-chen wer-den_ Das ist ein drol-li-ges

ff Voll. Orch. *f* *p*

Marei.

Du, komm!

Görge. (ausbrechend zu Gertraud.)

Le-ben auf Er-------den! Geh' sag' ich dir!

p Cl. Vlc. *p* Fag. Viol.

Marei.

Du He-xe du! Du hältst ihn hier! Wart nur, das

f *fz* *f* l. H. Br. Hr.

Marei. (ist wütend abgegangen)

kriegst du zu spü-ren!

Gertraud.

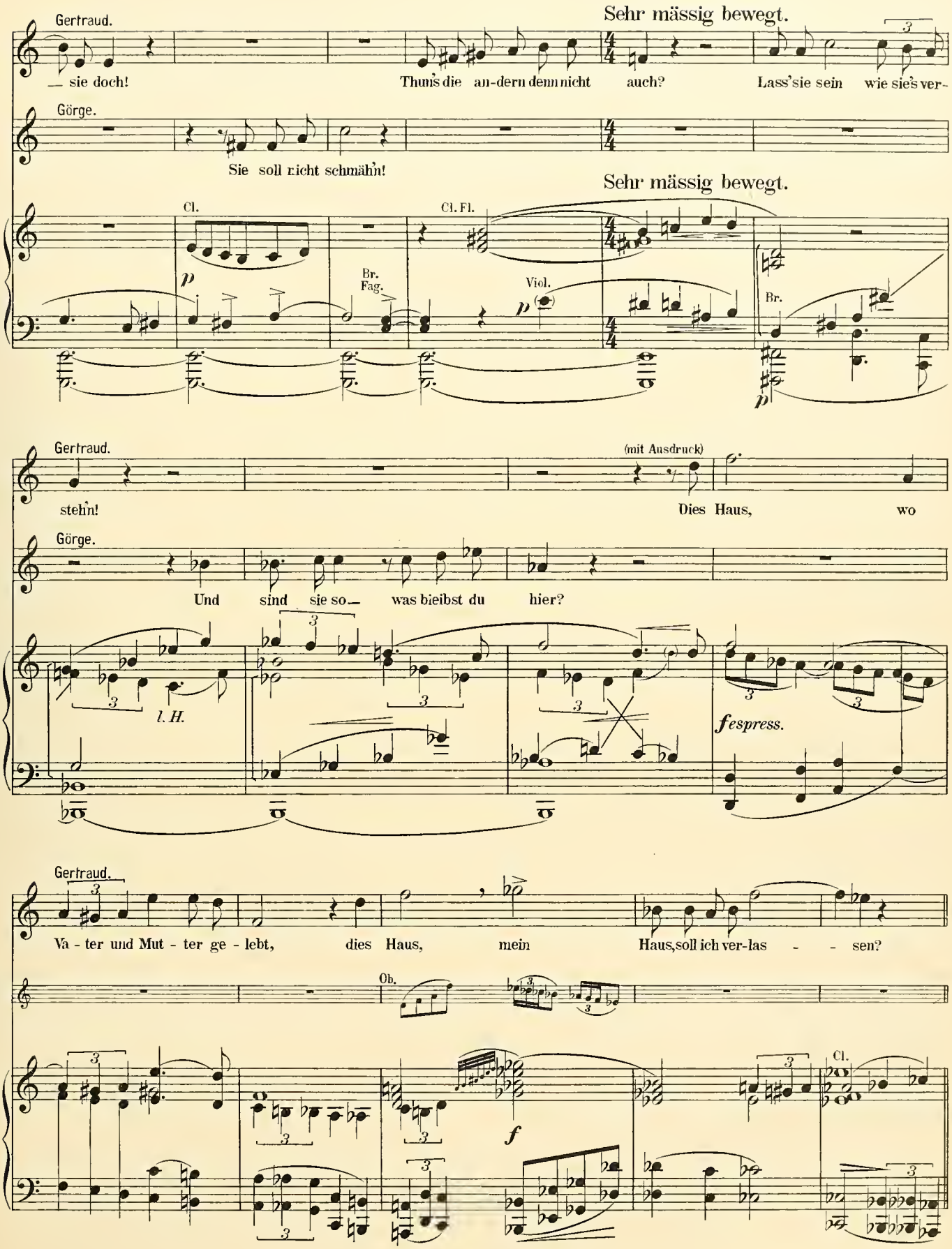
Lass

Görge. (sehr heftig.)

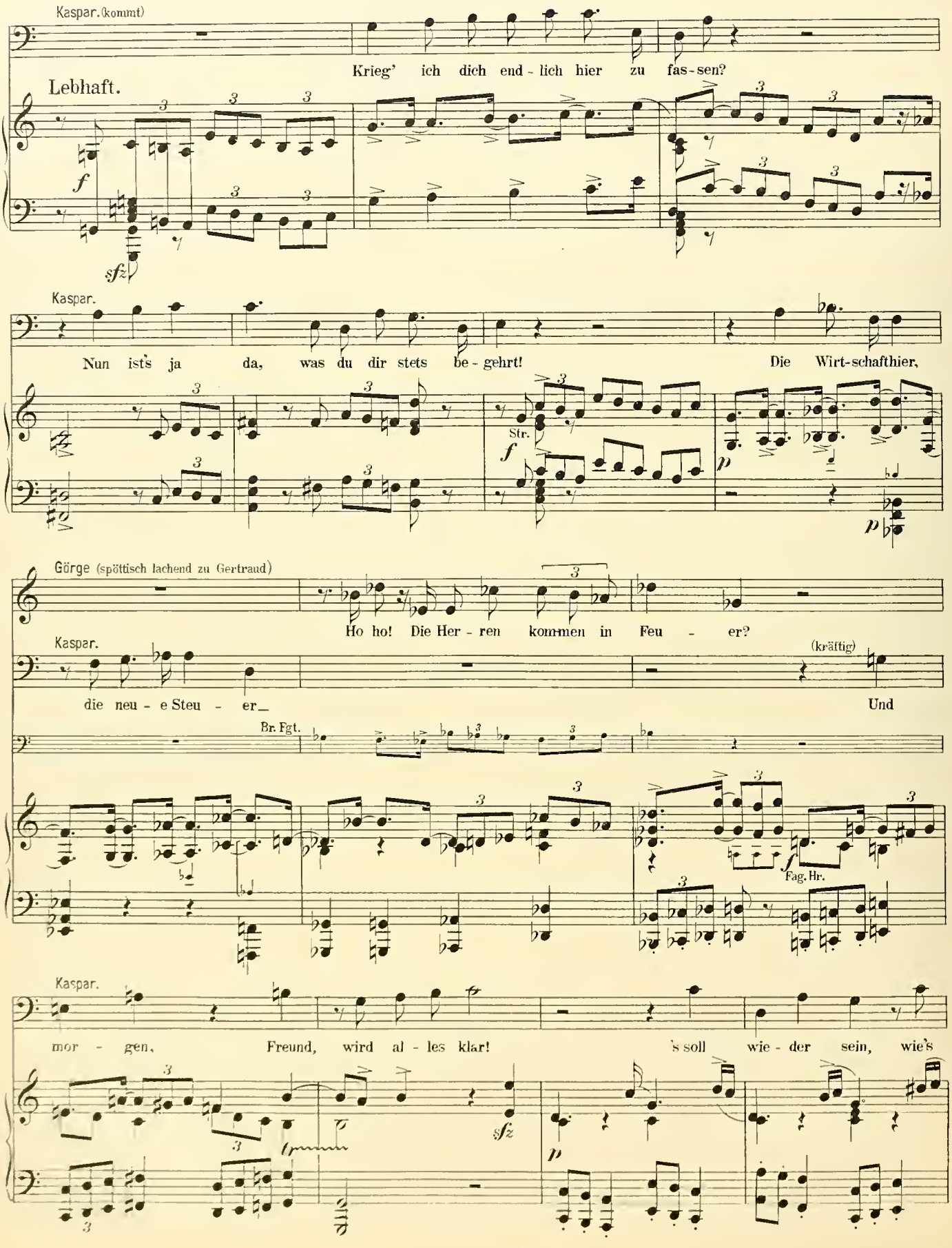
Hin-ein sag' ich!

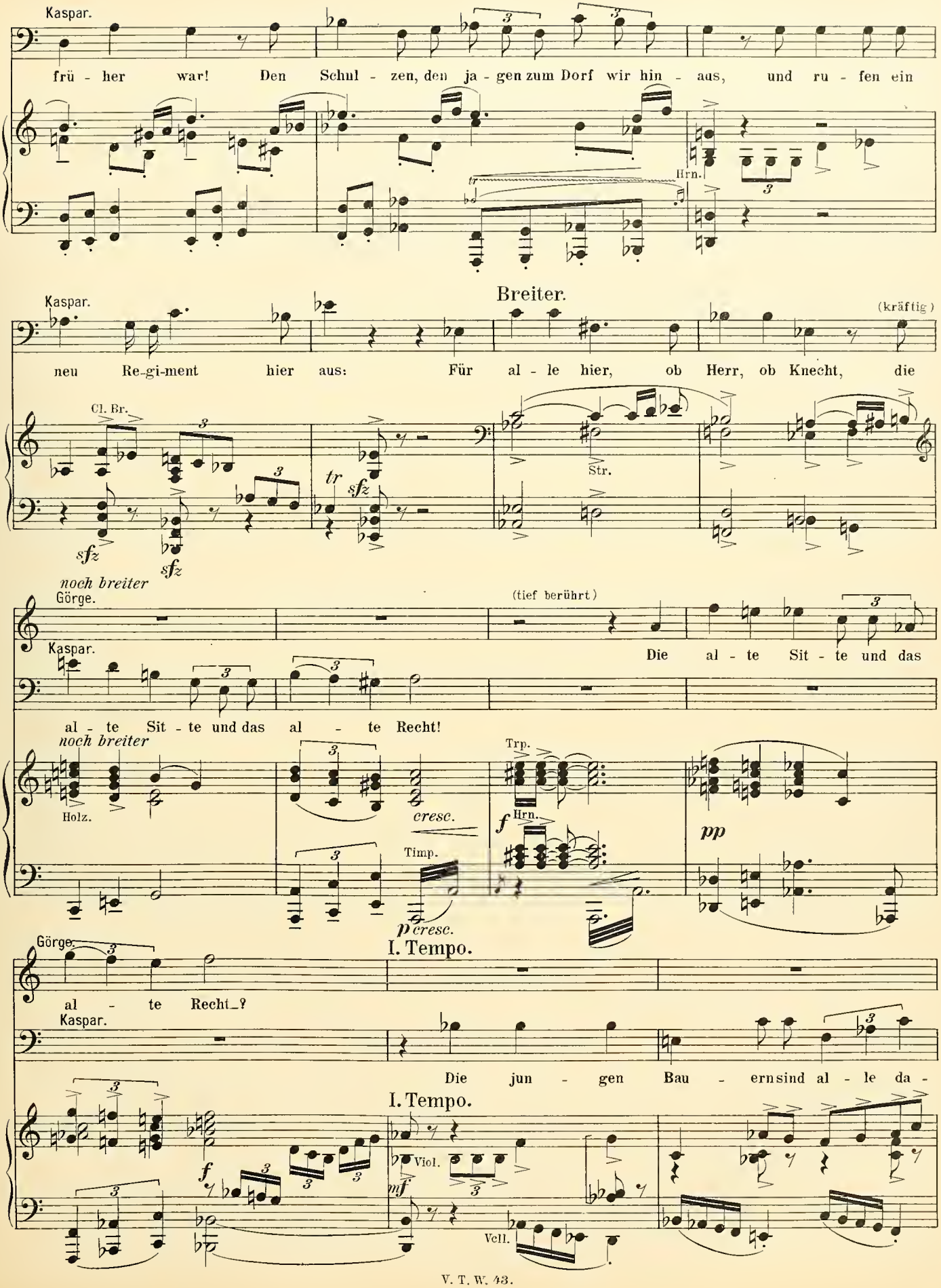
Langsamer als vorher.

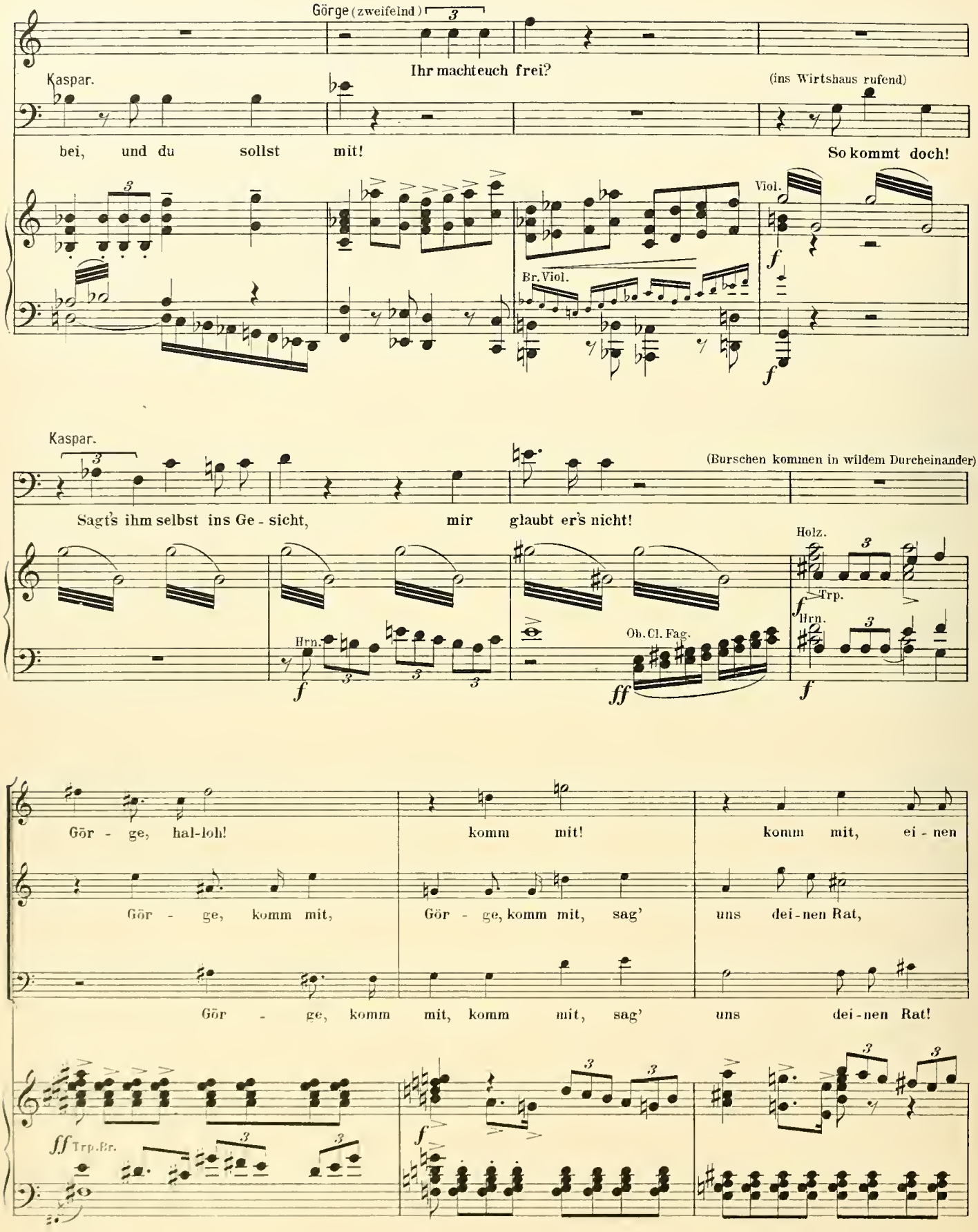
riten. *sfz* Fag. *p* Br.

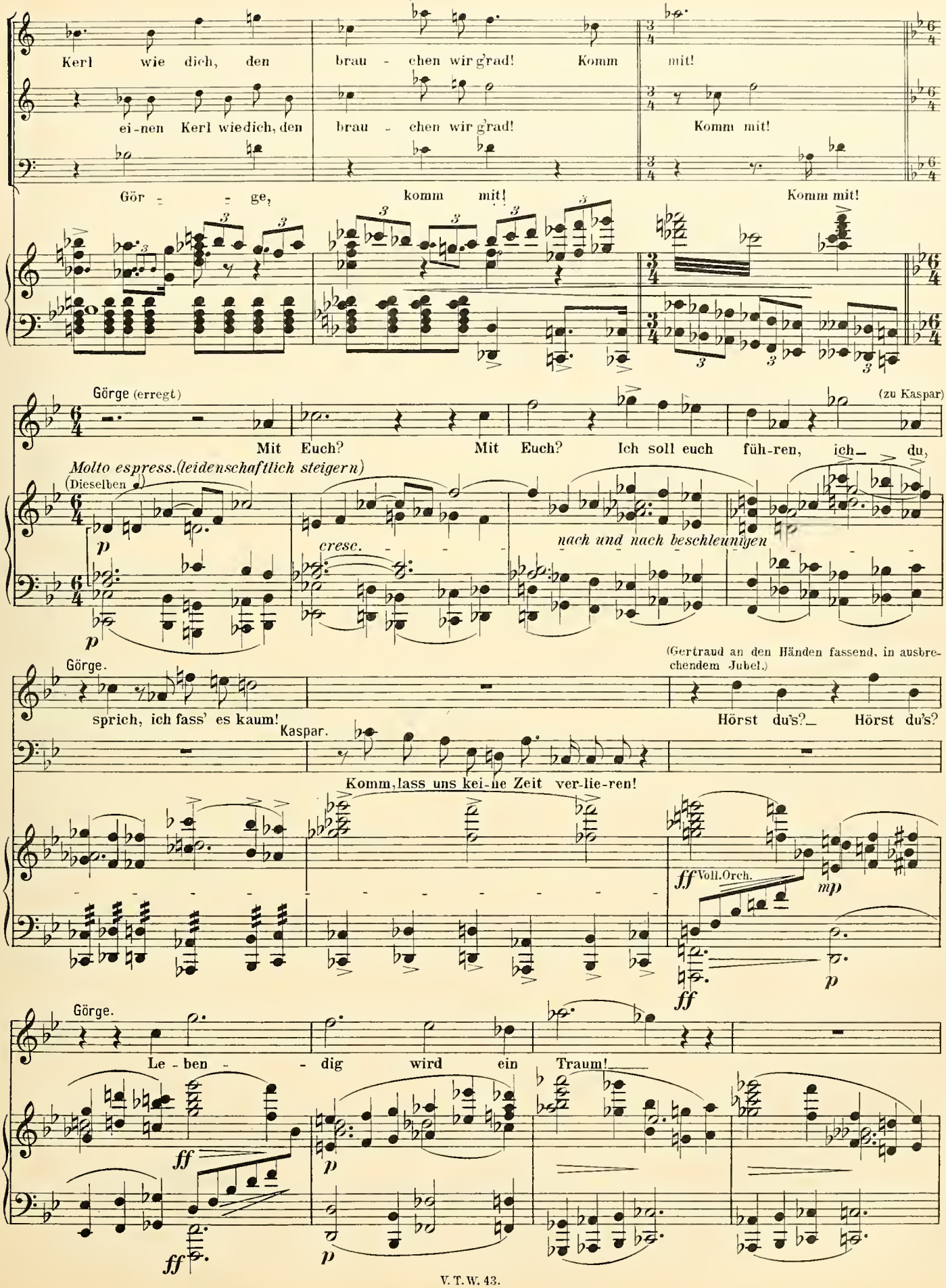

Gertraud.
— sie doch!
Thuns die an-dern denn nicht auch?
Lass'sie sein wie sie's ver-
Sehr mässig bewegt.
Görge.
Sie soll nicht schmähn!
Sehr mässig bewegt.
Cl.
Cl. Fl.
Br.
Fag.
Viol.
Br.
Gertraud.
stehn!
(mit Ausdruck)
Dies Haus, wo
Görge.
Und sind sie so— was bleibst du hier?
l. H.
fespress.
Gertraud.
Va - ter und Mut - ter ge - lebt, dies Haus, mein Haus,soll ich ver-las - - sen?
Ob.
f
Cl.

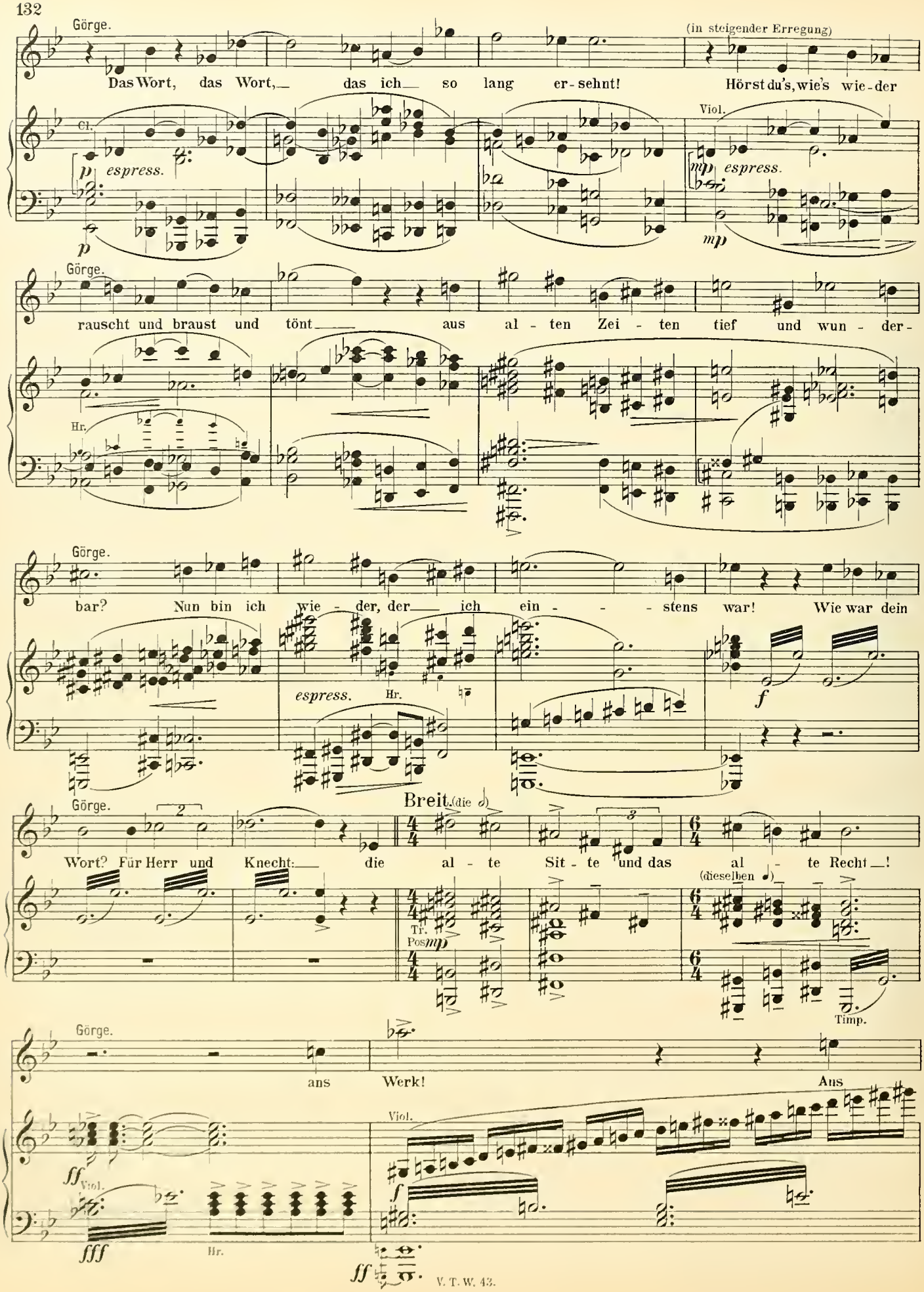
8. Scene.

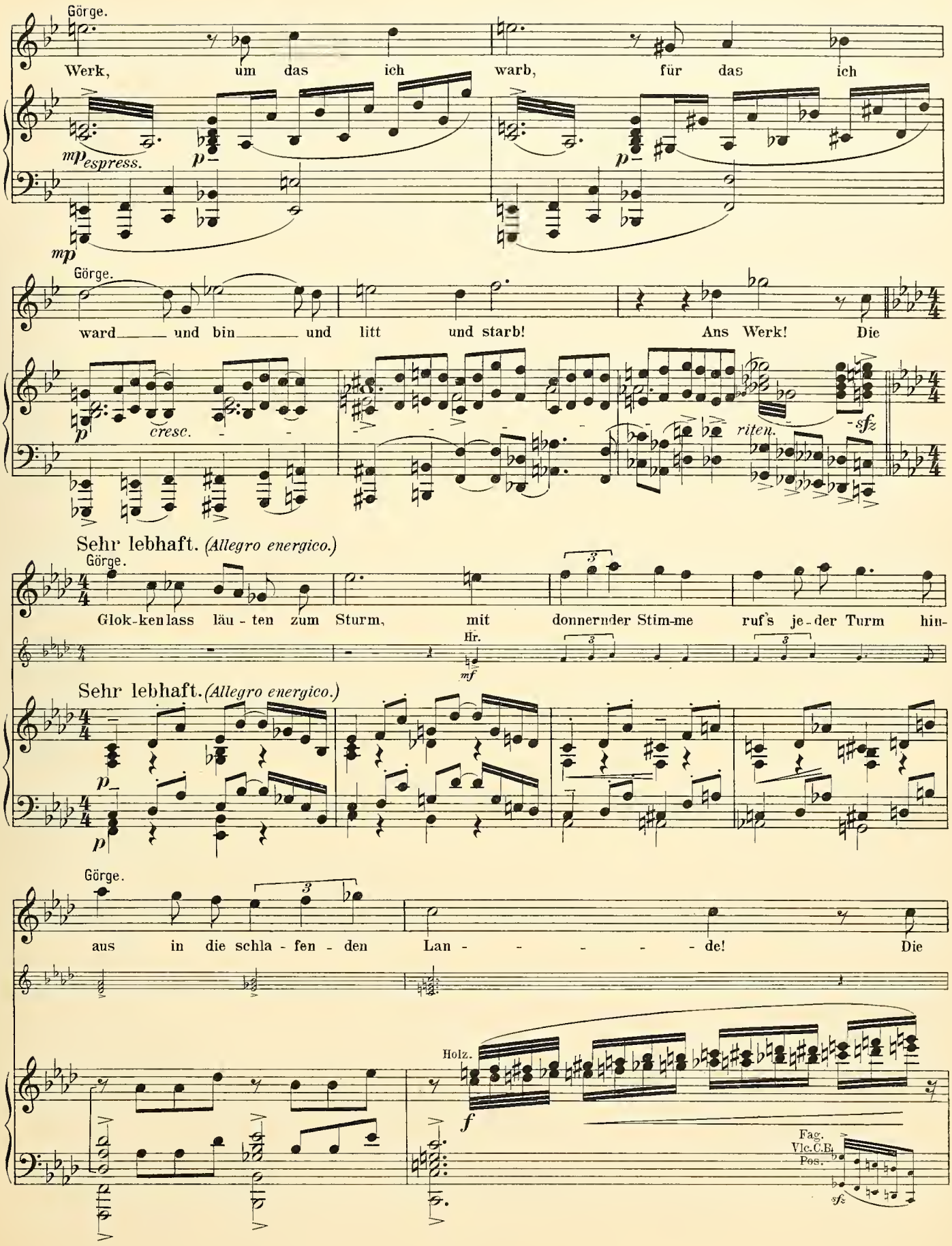

Kaspar. (kommt)
Krieg' ich dich end - lich hier zu fas - sen?
Lebhaft.
Kaspar.
Nun ist's ja da, was du dir stets be - gehrt!
Die Wirt-schafthier,
Str.
Görge (spöttisch lachend zu Gertraud)
Ho ho! Die Her - ren kommen in Feu - er?
Kaspar.
die neu - e Steu - er_
(kräftig)
Und
Br. Fgt.
Fag. Hr.
Kaspar.
mor - gen, Freund, wird al - les klar!
's soll wie - der sein, wie's

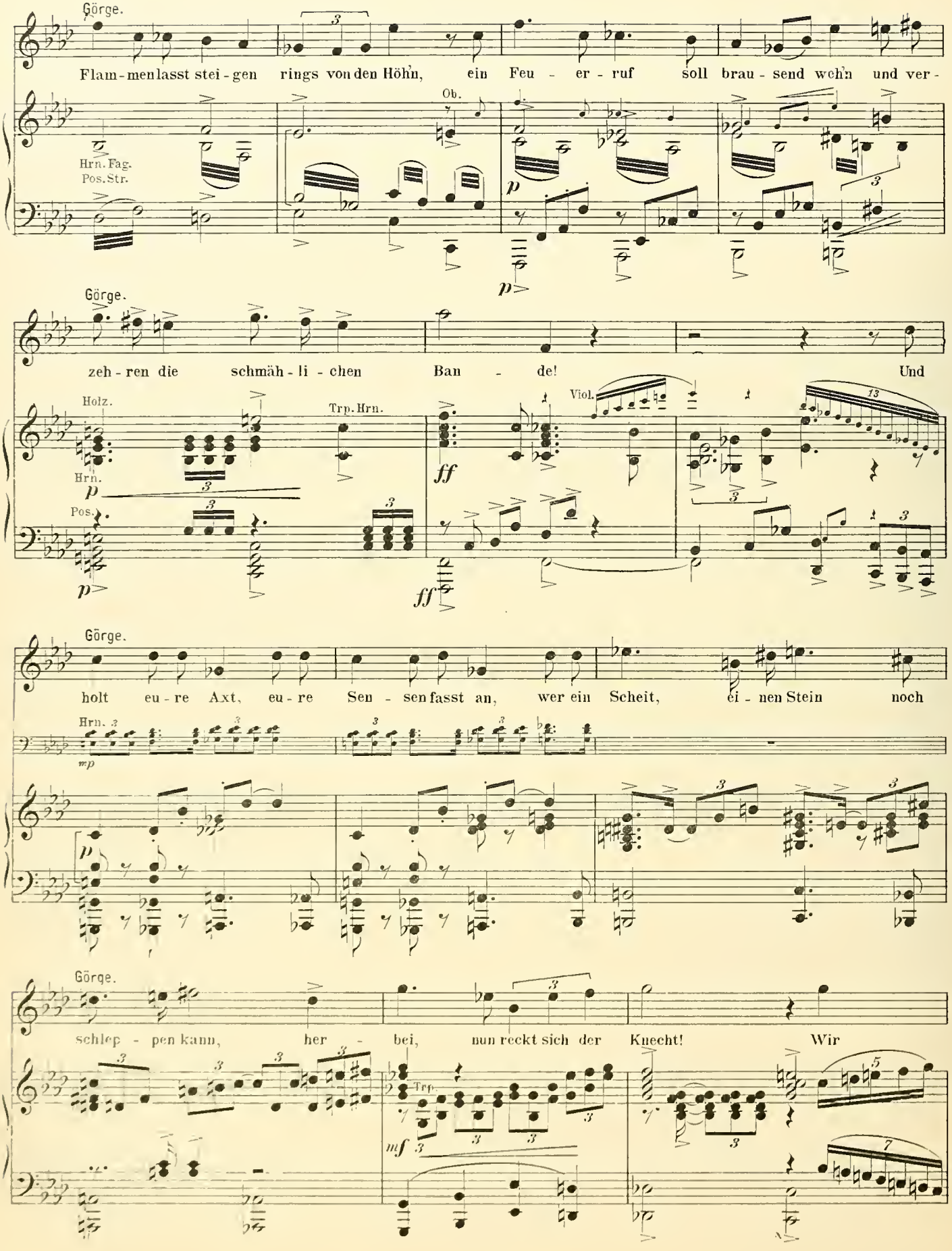

Kaspar.
früher war! Den Schul - zen, den ja - gen zum Dorf wir hin - aus, und ru - fen ein
Hrn.
Breiter.
Kaspar.
(kräftig)
neu Re-gi-ment hier aus: Für al - le hier, ob Herr, ob Knecht, die
Cl. Br.
Str.
sfz
noch breiter
Görge.
(tief berührt)
Kaspar.
Die al - te Sit - te und das
al - te Sit - te und das al - te Recht!
noch breiter
Holz.
Trp.
Hrn.
cresc.
Timp.
pp
Görge.
I. Tempo.
al - te Recht_?
Kaspar.
Die jun - gen Bau - ern sind al - le da -
I. Tempo.
Viol.
Vcll.


Görge (zweifelnd)
Ihr machteuch frei?
Kaspar.
bei, und du sollst mit!
(ins Wirtshaus rufend)
So kommt doch!
Viol.
Br. Viol.
Kaspar.
Sagt's ihm selbst ins Ge - sicht, mir glaubt er's nicht!
(Burschen kommen in wildem Durcheinander)
Holz.
Trp.
Hrn.
Ob. Cl. Fag.
Gör - ge, hal-loh! komm mit! komm mit, ei - nen
Gör - ge, komm mit, Gör - ge, komm mit, sag' uns dei-nen Rat,
Gör - ge, komm mit, komm mit, sag' uns dei-nen Rat!
Trp. Br.


Kerl wie dich, den brau - chen wir g'rad! Komm mit!
ei-nen Kerl wie dich, den brau - chen wir g'rad! Komm mit!
Gör - - ge, komm mit! Komm mit!
Görge (erregt)
Mit Euch? Mit Euch? Ich soll euch füh-ren, ich— du,
(zu Kaspar)
Molto espress.(leidenschaftlich steigern)
(Dieselben)
cresc.
nach und nach beschleunigen
Görge.
sprich, ich fass' es kaum!
(Gertraud an den Händen fassend, in ausbrechendem Jubel.)
Hörst du's?— Hörst du's?
Kaspar.
Komm, lass uns kei-ne Zeit ver-lie-ren!
ff Voll.Orch.
mp
Görge.
Le - ben - - dig wird ein Traum!


Görge.
Das Wort, das Wort, das ich so lang er-sehnt!
(in steigender Erregung)
Hörst du's, wie's wie-der
Cl.
p espress.
Viol.
mp espress.
rauscht und braust und tönt aus al-ten Zei-ten tief und wun-der-
Hr.
bar? Nun bin ich wie-der, der ich ein-stens war! Wie war dein
espress.
f
Wort? Für Herr und Knecht: die al-te Sit-te und das al-te Recht!
Breit. (die 𝅗𝅥)
(dieselben 𝅗𝅥)
Tr.
Pos
mp
Timp.
ans Werk!
Aus
ff
Viol.
fff
Hr.
ff


Görge.
Werk, um das ich warb, für das ich
mp espress.
p
mp
Görge.
ward und bin und litt und starb! Ans Werk! Die
p
cresc.
riten.
sfz
Sehr lebhaft. (Allegro energico.)
Görge.
Glok-ken lass läu-ten zum Sturm, mit donnernder Stim-me ruf's je-der Turm hin-
Hr.
mf
Sehr lebhaft. (Allegro energico.)
p
p
Görge.
aus in die schla-fen-den Lan-de! Die
Holz.
f
Fag.
Vlc.C.B.
Pos.
sfz


Görge.
Flam-men lasst stei-gen rings von den Höhn, ein Feu-er-ruf soll brau-send weh'n und ver-
Hrn. Fag. Pos. Str.
Ob.
p
p
Görge.
zeh-ren die schmäh-li-chen Ban-de! Und
Holz.
Hrn.
Pos.
Trp. Hrn.
Viol.
p
ff
ff
Görge.
holt eu-re Axt, eu-re Sen-sen fasst an, wer ein Scheit, ei-nen Stein noch
Hrn.
mp
p
Görge.
schlep-pen kann, her-bei, nun reckt sich der Knecht! Wir
Trp.
mf

Görge.

fe - gen das Land von den Hun - den rein, wir wol - len stark wie die

Hrn.

Holz.

Hrn. Pos.

Etwas breiter.

Görge.

Vä - - ter sein: die al - te Sit - te, das al - te

Trp.

Hrn.

Langsam. *(Andante)* *nicht schleppen*

(Gertraud ist Görges Worten mit leuchtenden Augen gefolgt; nun steht sie völlig entrückt, ganz in Erinnerung versunken.)

Gertraud.

A - bend - Schweigen und Va - ter

Görge.

rit.

Recht!

Langsam. *(Andante)* *nicht schleppen*

riten.

Viol.

Cl.

Hrn.

Vcl.

zart

(Von den Bauern, die Görge verständnislos angeglotzt haben, geht nun Züngl auf Görge los.)

Gertraud.

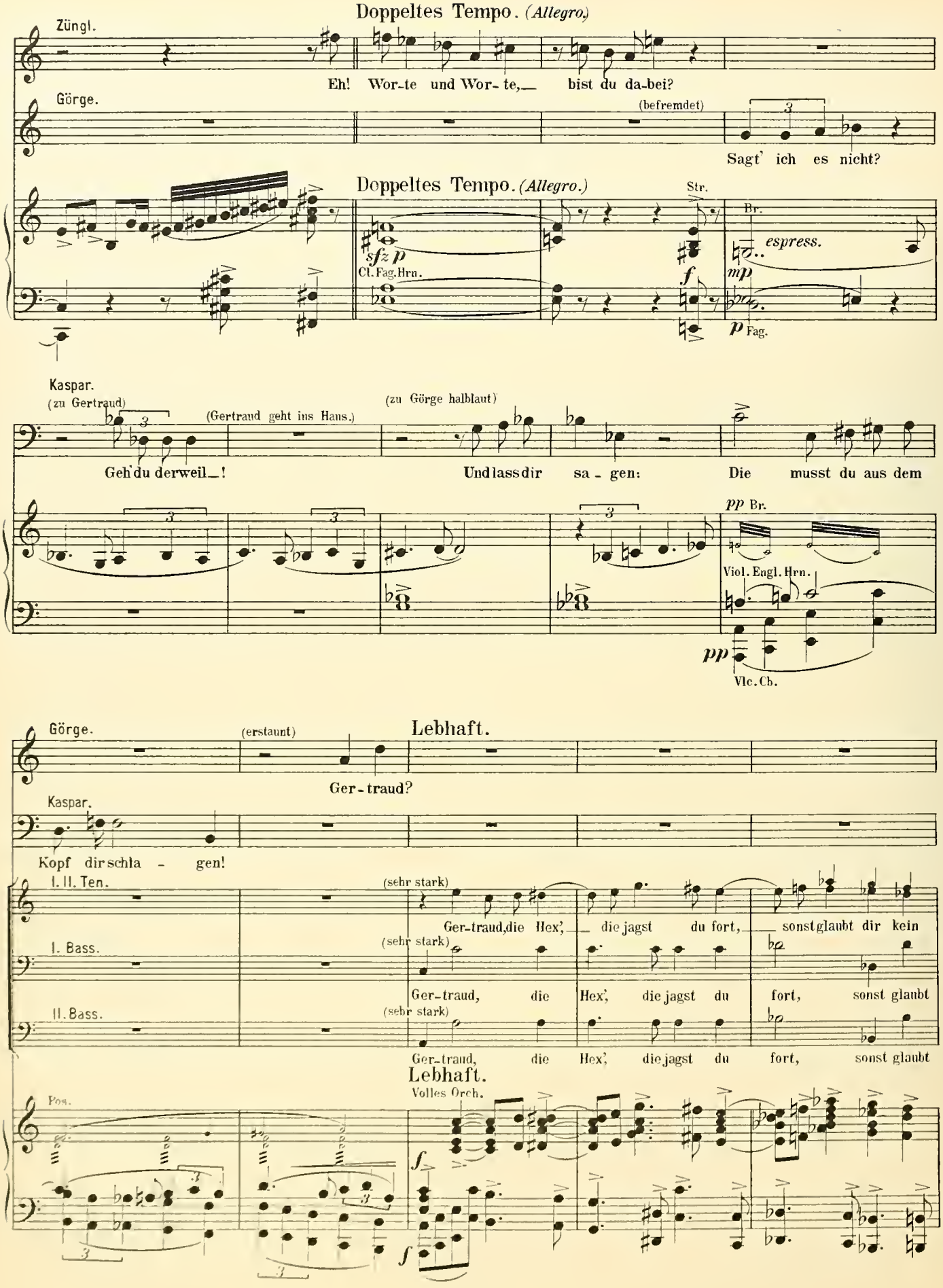
singt vom Kai-ser, der leuch - tend die Welt be-zwingt....

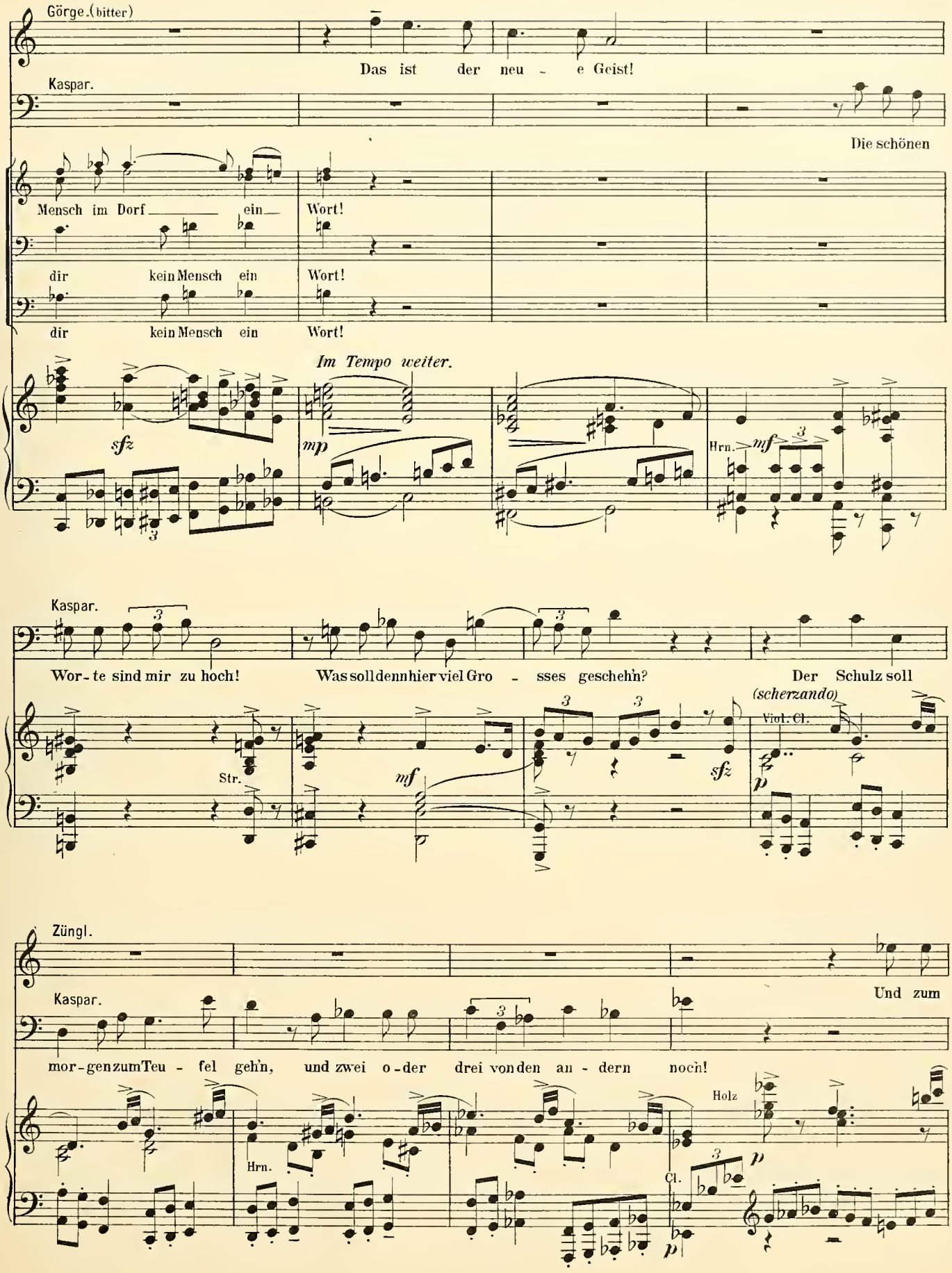
Viol.

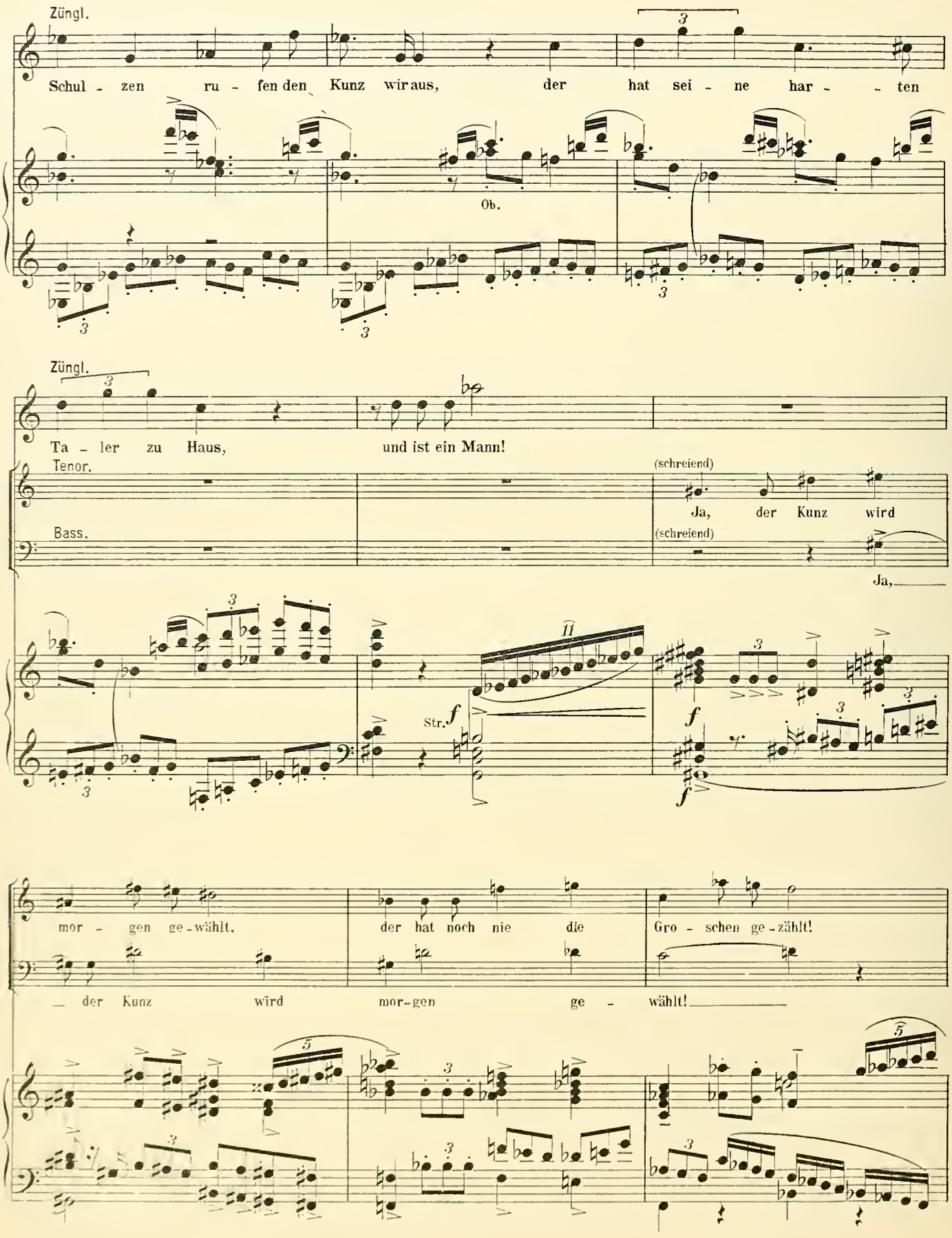
E. Hrn.

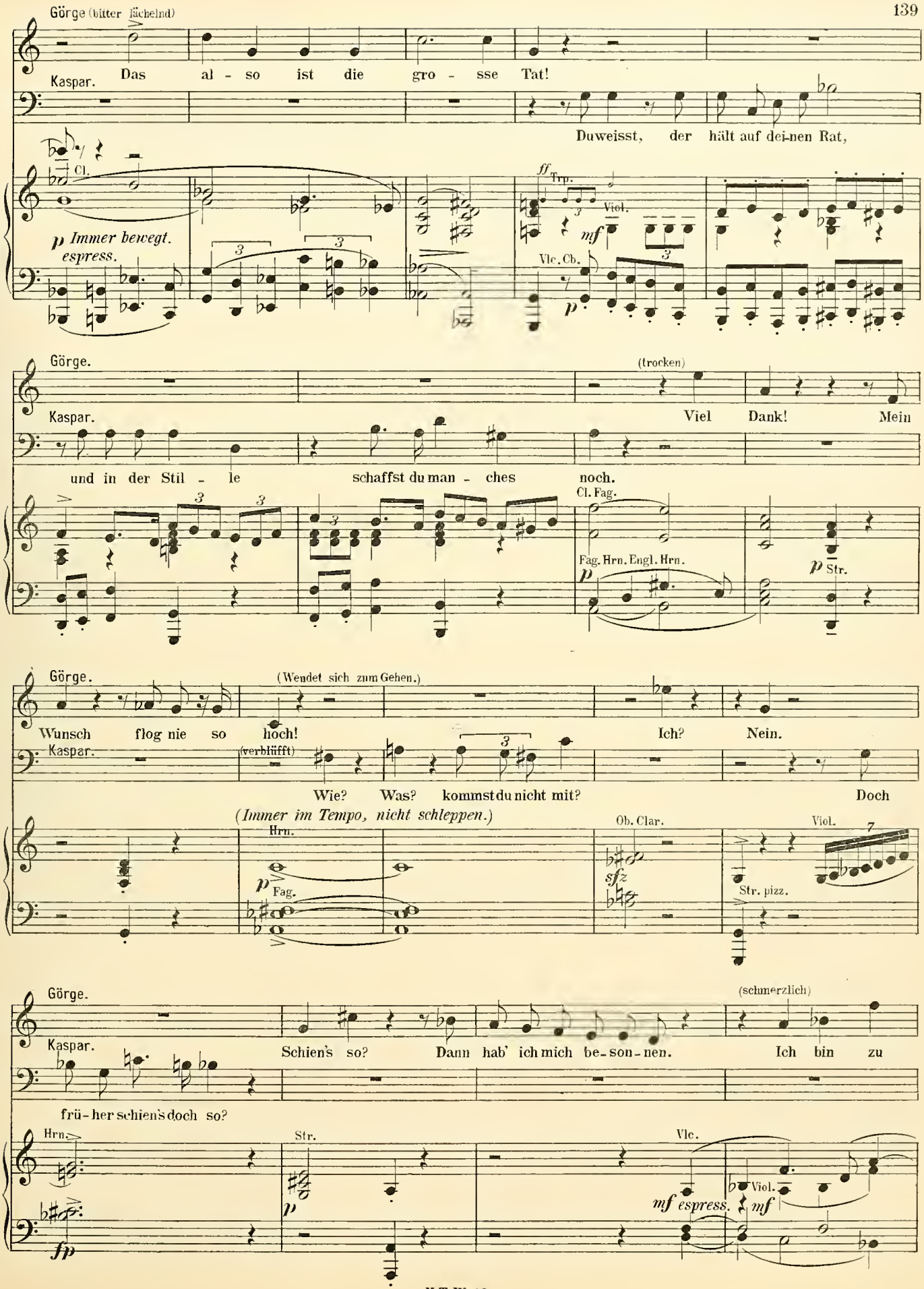
Frisch, im selben Tempo.

Viol.


Doppeltes Tempo. (Allegro.)
Züngl.
Eh! Wor-te und Wor-te, bist du da-bei?
Görge.
(befremdet)
Sagt' ich es nicht?
Doppeltes Tempo. (Allegro.)
Str.
Br.
espress.
sfz p
Cl. Fag. Hrn.
f
mp
p Fag.
Kaspar.
(zu Gertraud)
(Gertraud geht ins Haus.)
(zu Görge halblaut)
Geh du derweil_! Und lass dir sa-gen: Die musst du aus dem
pp Br.
Viol. Engl. Hrn.
pp
Vlc. Cb.
Görge.
(erstaunt)
Lebhaft.
Ger-traud?
Kaspar.
Kopf dir schla-gen!
I. II. Ten.
(sehr stark)
Ger-traud, die Hex', die jagst du fort, sonst glaubt dir kein
I. Bass.
(sehr stark)
Ger-traud, die Hex', die jagst du fort, sonst glaubt
II. Bass.
(sehr stark)
Ger-traud, die Hex', die jagst du fort, sonst glaubt
Lebhaft.
Volles Orch.
Pos.
f
f


Görge. (bitter)
Das ist der neu - e Geist!
Kaspar.
Die schönen
Mensch im Dorf ein
Wort!
dir kein Mensch ein
Wort!
dir kein Mensch ein
Wort!
Im Tempo weiter.
sfz
mp
Hrn.
mf
Kaspar.
Wor - te sind mir zu hoch!
Was soll denn hier viel Gro - sses geschehn?
Der Schulz soll
(scherzando)
Viol. Cl.
Str.
mf
sfz
p
Züngl.
Kaspar.
Und zum
mor - gen zum Teu - fel gehn, und zwei o - der drei von den an - dern noch!
Holz
Hrn.
Cl.
p
p


Züngl.
Schul - zen ru - fen den Kunz wir aus, der hat sei - ne har - - ten
Ob.
Züngl.
Ta - ler zu Haus, und ist ein Mann!
Tenor.
(schreiend)
Ja, der Kunz wird
Bass.
(schreiend)
Ja,
Str.
mor - gen ge - wählt, der hat noch nie die Gro - schen ge - zählt!
— der Kunz wird mor - gen ge - wählt!


Görge (bitter lächelnd)
Kaspar. Das al - so ist die gro - sse Tat!
Du weisst, der hält auf dei-nen Rat,
Cl.
p Immer bewegt. espress.
ff Trp.
Viol.
mf
Vlc. Cb.
p
Görge.
(trocken)
Kaspar. Viel Dank! Mein
und in der Stil - le schaffst du man - ches noch.
Cl. Fag.
Fag. Hrn. Engl. Hrn.
p
p Str.
Görge.
(Wendet sich zum Gehen.)
Wunsch flog nie so hoch! Ich? Nein.
Kaspar.
(verblüfft)
Wie? Was? kommst du nicht mit? Doch
(Immer im Tempo, nicht schleppen.)
Hrn.
p
Fag.
Ob. Clar.
sfz
Viol.
Str. pizz.
Görge.
(schmerzlich)
Kaspar. Schien's so? Dann hab' ich mich be-son-nen. Ich bin zu
früher schien's doch so?
Hrn.
fp
Str.
p
Vlc.
mf espress.
Viol.
mf

Görge.

En - de, eh' ich be - gon-nen.

Tener.

Bass.

(stark)

Was kommt er nicht mit? Das wär' nicht

Was kommt er nicht mit? Das wär' nicht schlecht, wenn sich der

Holz.

Viol.

Hrn.

cresc.

Hrn.

Kaspar.

Das soll ver-steh'n, wer

schlecht, wenn sich der Gör - ge da wei - gern möcht! Gör - ge, komm mit, komm mit!

Gör - ge da wei - gern möcht! Gör - ge, komm mit, komm mit, Gör - ge!

Viol.

Viol.

Fag.

cresc.

Vlc.

Kaspar. (eindringlich)

kann! So, hör' doch, hör'! Hier mit zu tun,

Hrn. Fag.

Viol.

Vlc.

Görge.

(mit Kraft)

An tau - send - fa - chem

Kaspar.

das war doch dein Be - gehr, zu freu - en dich...

Br.

Str.

p espress.

p espress.

Volles Orch.

ff

Hrn.

Görge.

Le - - ben, in tau - send - fa - ches Wir - ken sich ver -

espress.

Viol.

Trp.

pp

pp

Görge.

steigernd

we - - - - ben, und schaf - fen, schaf - fen wie im Früh - lings -

Br.

p Cl. Viol.

Hrn.

p

Görge.

schein! Nicht als Herrn Kun-zens ar-mes Schrei - ber-lein!

Kaspar.

Nicht als...

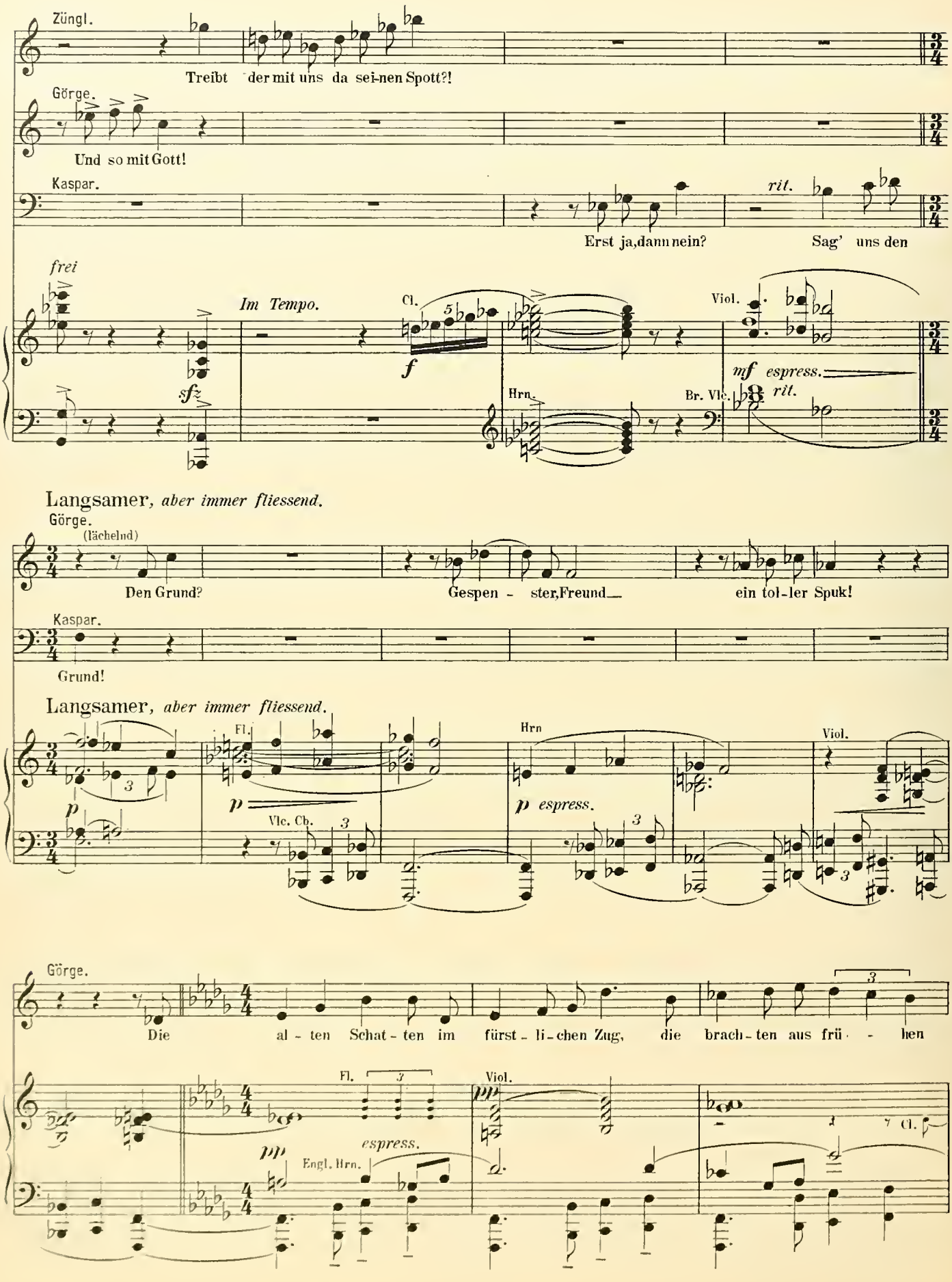
Viol.

Trp.

f

Fag.

Pos. Tba.


Züngl.
Treibt der mit uns da sei-nen Spott?!
Görge.
Und so mit Gott!
Kaspar.
Erst ja, dann nein?
rit.
Sag' uns den
frei
Im Tempo.
Cl.
f
Viol.
mf espress.
rit.
sf
Hrn.
Br. Vlc.
Langsamer, aber immer fliessend.
Görge.
(lächelnd)
Den Grund?
Gespen - ster, Freund
ein tol-ler Spuk!
Kaspar.
Grund!
Langsamer, aber immer fliessend.
Fl.
Hrn
Viol.
p
Vlc. Cb.
p espress.
Görge.
Die al - ten Schat - ten im fürst - li - chen Zug, die brach - ten aus frü - - hen
Fl.
Viol.
espress.
Engl. Hrn.
Cl.

Görge. (steigernd) (ausdrucksvoll)

Ta - gen blü-hen-de Krän-ze ge - tra - gen und zu den blei - - - chen Ge-sel -

espress.

Görge.

- len, da san - gen die al - ten Wel - len.

espress.

Ob. Cl. Engl. Hrn. Hrn. p Timp.

Sehr bewegt. *(Allegro.)*

Görge. (auflachend)

He, kriegst du Angst, du grosser Rebell? Zum Wein, zum Wein, zum Wein!

Tenor. Bass. f Nicht so schnell! f Halt, nicht so schnell!

Sehr bewegt. *(Allegro.)*

Trp. mf Hrn. p cresc. f sfz sfz

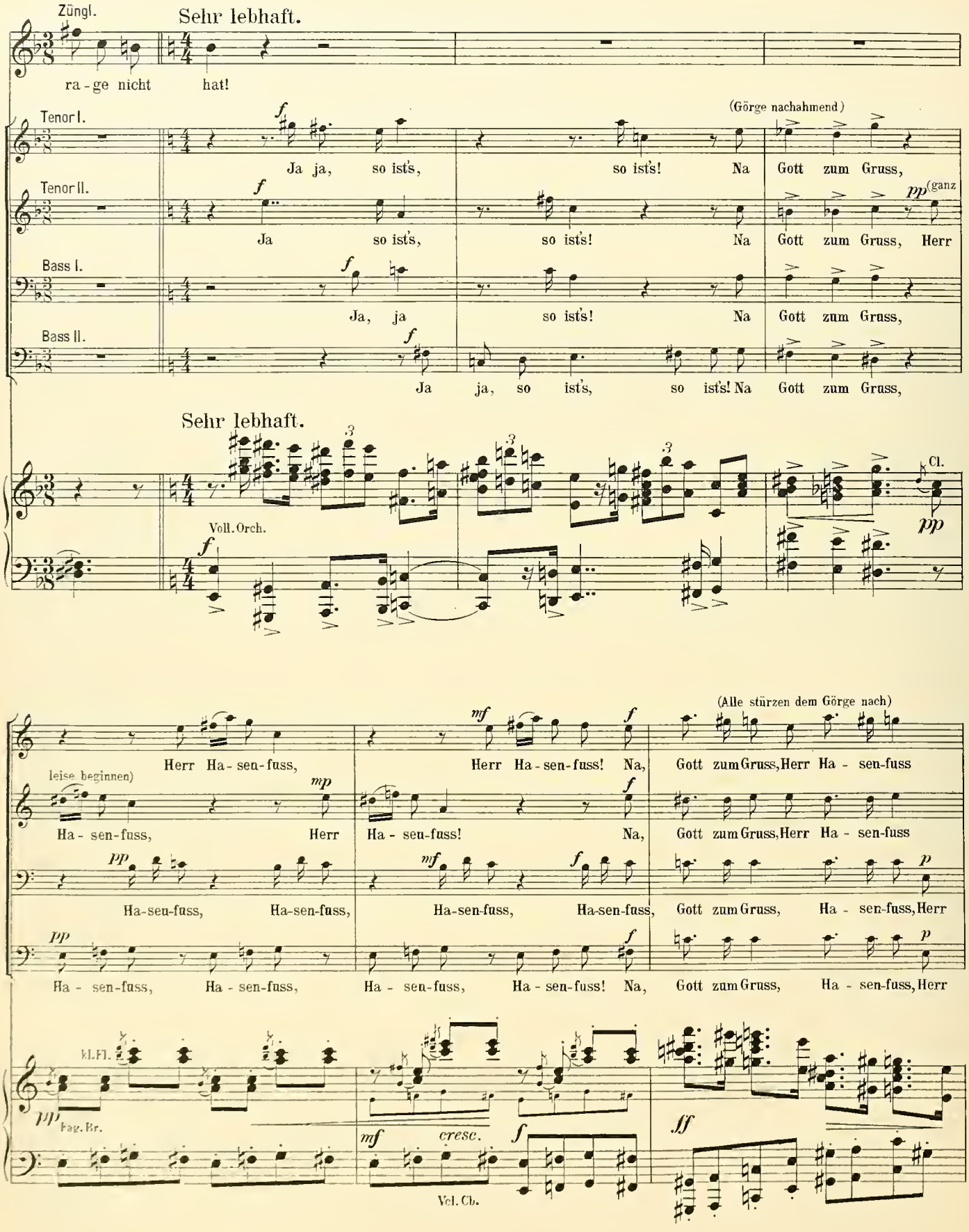
(Görge ist ins Wirtshaus abgegangen. Alles wendet sich nach ihm.)

Zungl (hetzend)

Ei ja, erst spricht er so schön und glatt, nun seht, wie er kei - ne Cou -

(die 𝅗𝅥. wie vorher die 𝅗𝅥)

fp Fag. Hrn.


Züngl.
Sehr lebhaft.
ra - ge nicht hat!
Tenor I.
Tenor II.
Bass I.
Bass II.
Ja ja, so ist's, so ist's! Na Gott zum Gruss,
Ja so ist's, so ist's! Na Gott zum Gruss, Herr
Ja, ja so ist's! Na Gott zum Gruss,
Ja ja, so ist's, so ist's! Na Gott zum Gruss,
(Görge nachahmend)
(ganz
Sehr lebhaft.
Voll. Orch.
Cl.
Herr Ha - sen-fuss, Herr Ha - sen-fuss! Na, Gott zum Gruss, Herr Ha - sen-fuss
(Alle stürzen dem Görge nach)
(leise beginnen)
Ha - sen-fuss, Herr Ha - sen-fuss! Na, Gott zum Gruss, Herr Ha - sen-fuss
Ha-sen-fuss, Ha-sen-fuss, Ha-sen-fuss, Ha-sen-fuss, Gott zum Gruss, Ha - sen-fuss, Herr
Ha - sen-fuss, Ha - sen-fuss, Ha - sen-fuss, Ha - sen-fuss! Na, Gott zum Gruss, Ha - sen-fuss, Herr
kl. Fl.
Fag. Br.
cresc.
Vcl. Cb.

(schon im Wirtshaus)

Herr Ha - sen-fuss, Herr Ha - sen-fuss!

Herr Ha - sen-fuss!

Ha - sen-fuss, Herr Ha - sen-fuss!

Ha - sen-fuss, Herr Ha - sen-fuss!

(Kaspar bleibt allein)

Str.

rit.

Lebhaft. *(Allegro.)*

(Mit plötzlichem Einfall auf

Kaspar.

Er geht, und will den Grund nicht nen-nen?

Hr.

riten.

Str.

Fag.

Kaspar.

Gertrauds Haus weisend)

Die ist der Grund! Erst war er ganz da-bei, dann als ich sagt', er muss von ihr sich

Br.

cresc.

Kaspar.

(frei)

(auf Gertrauds Haus zugehend)

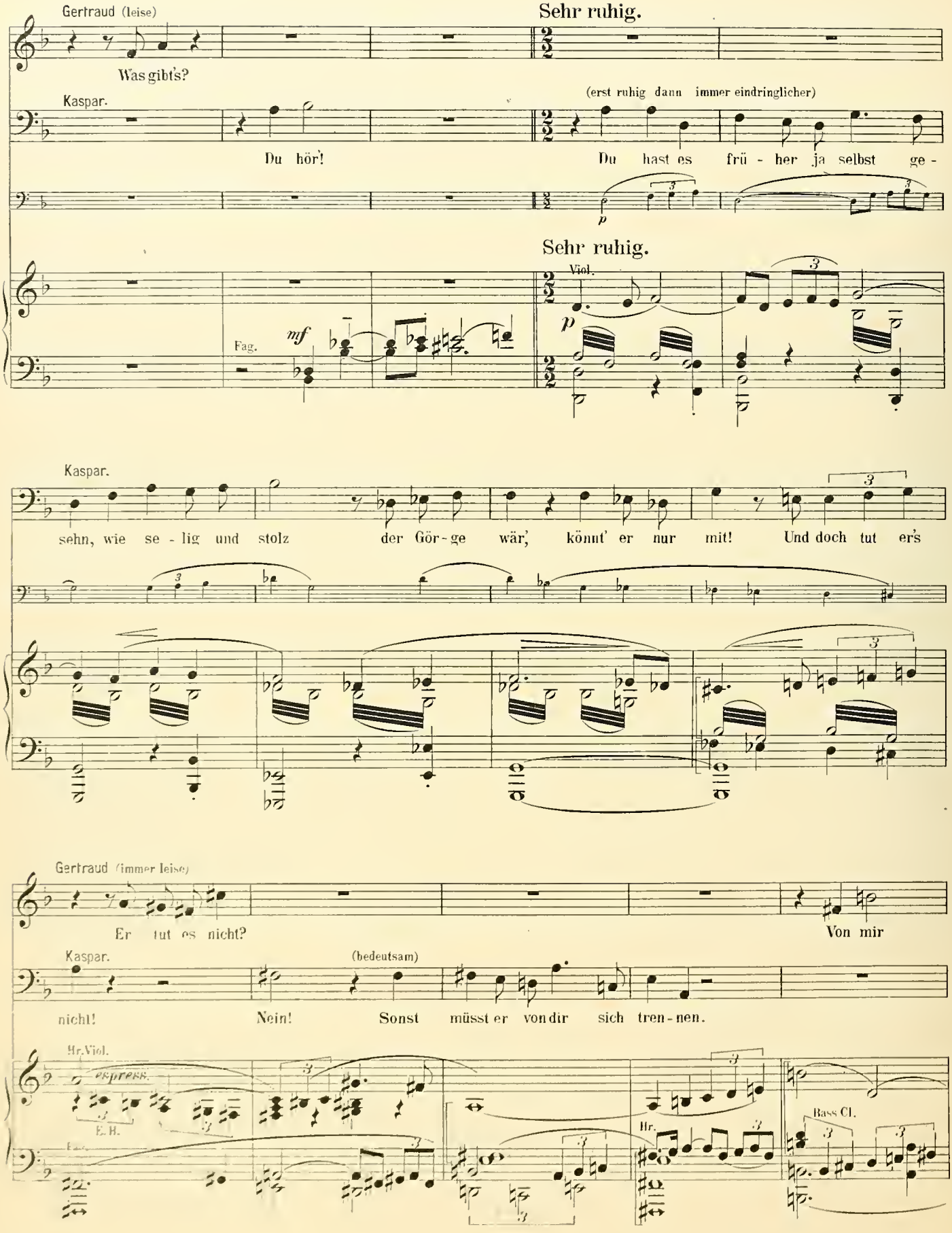
tren-nen da spranger ab! Ge-duld, ich mach dich frei! Gertraud! He, Gertraud!

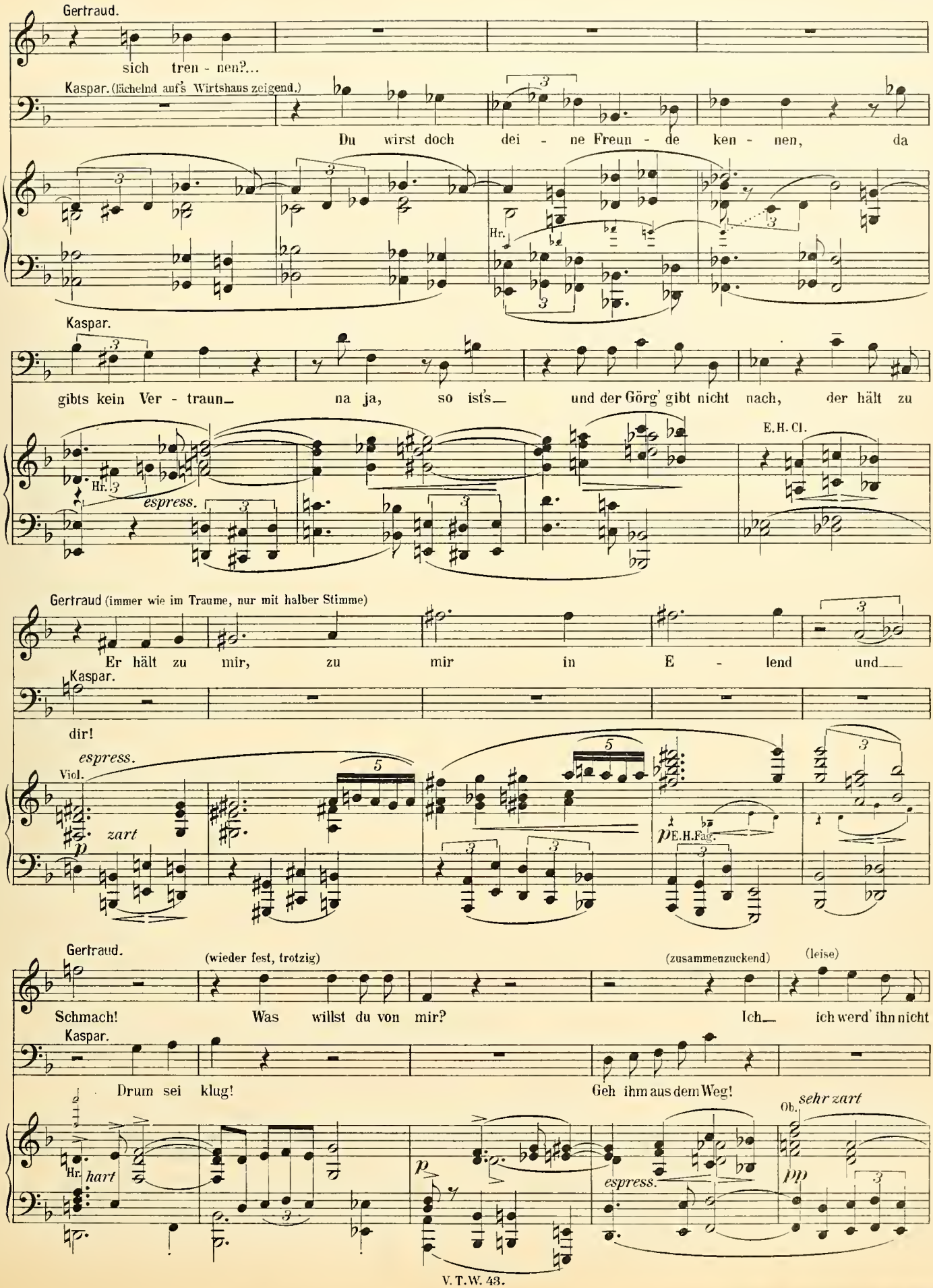
riten.

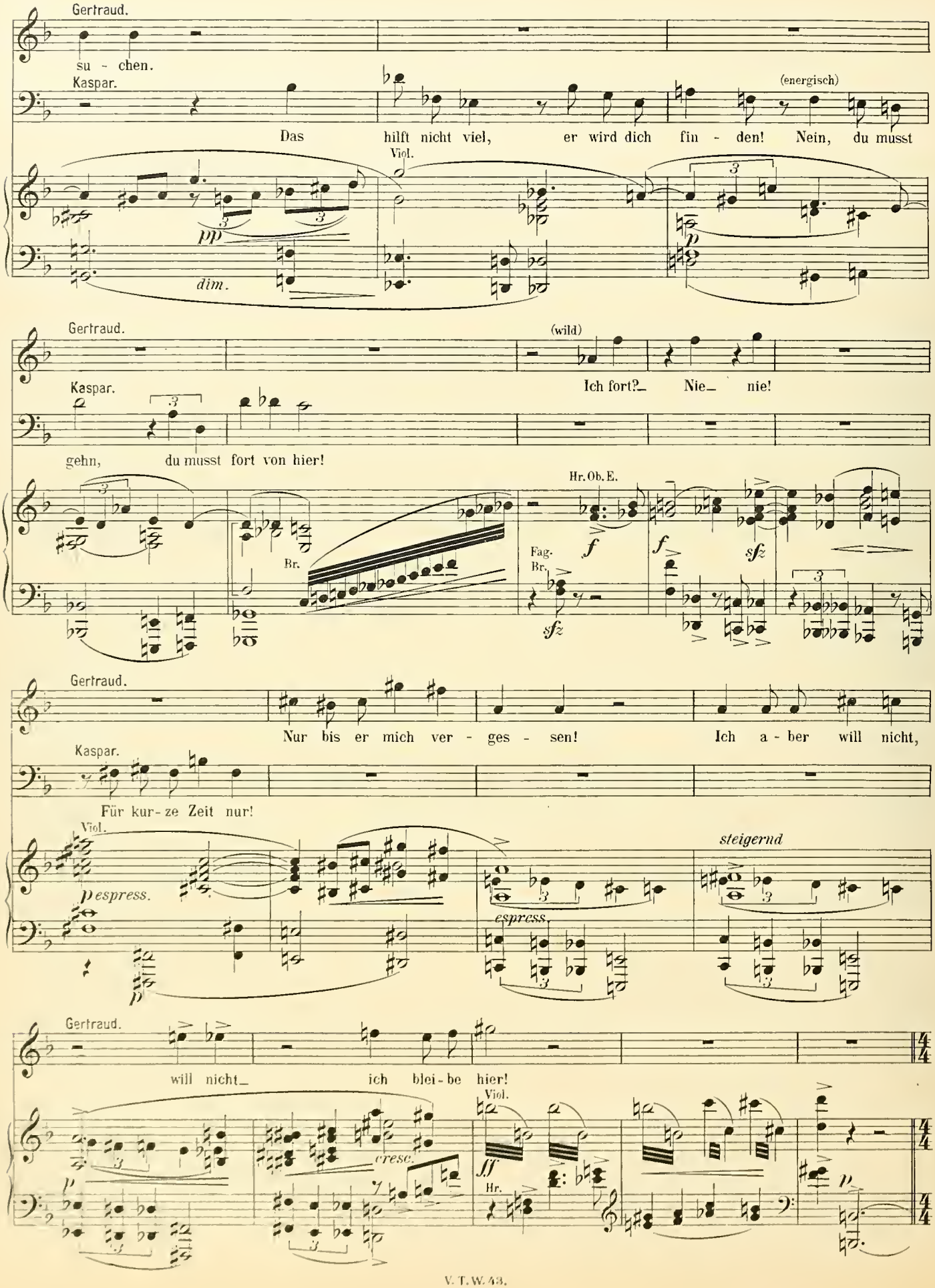
Ob.Cl.

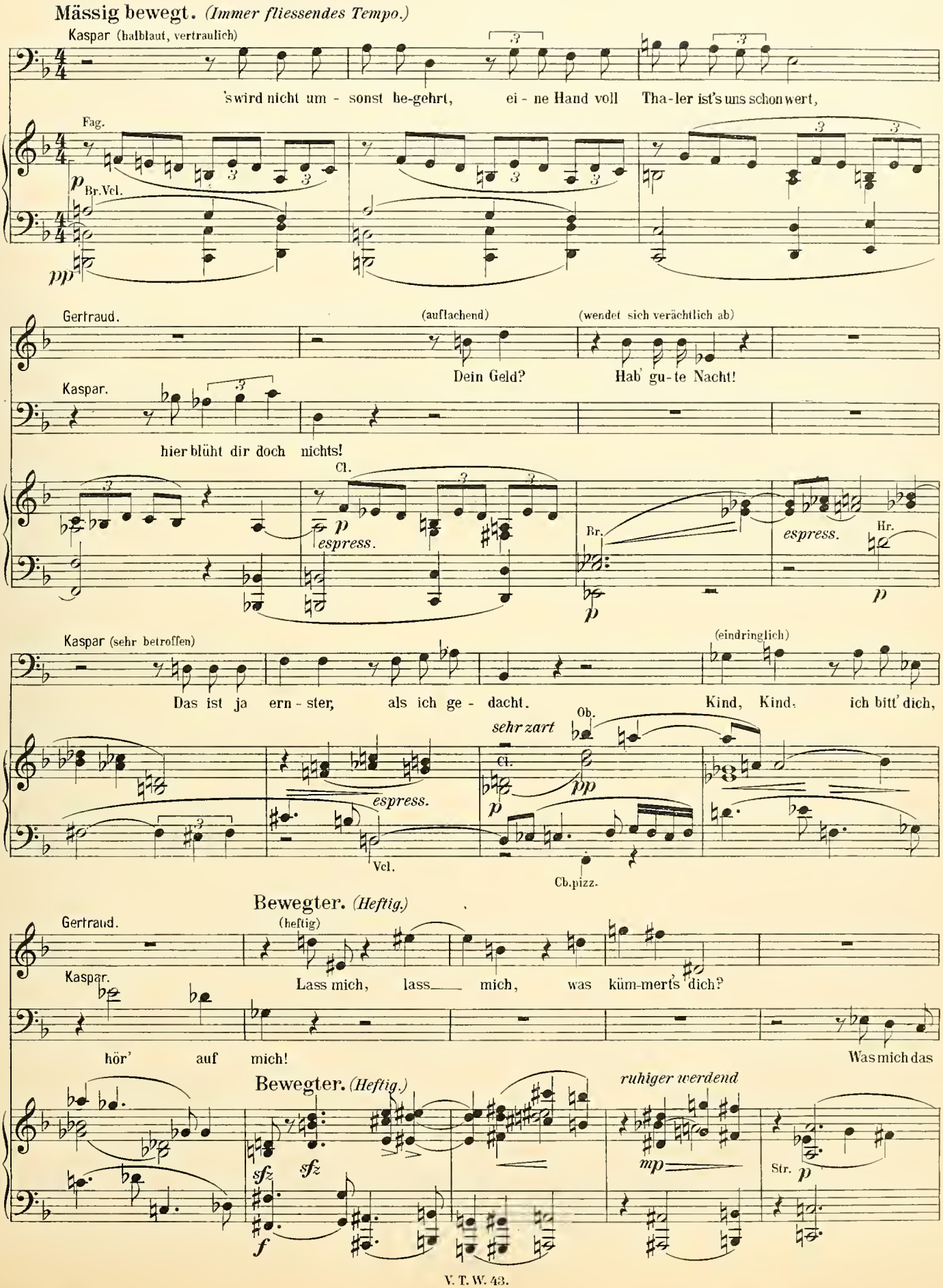
Hr.

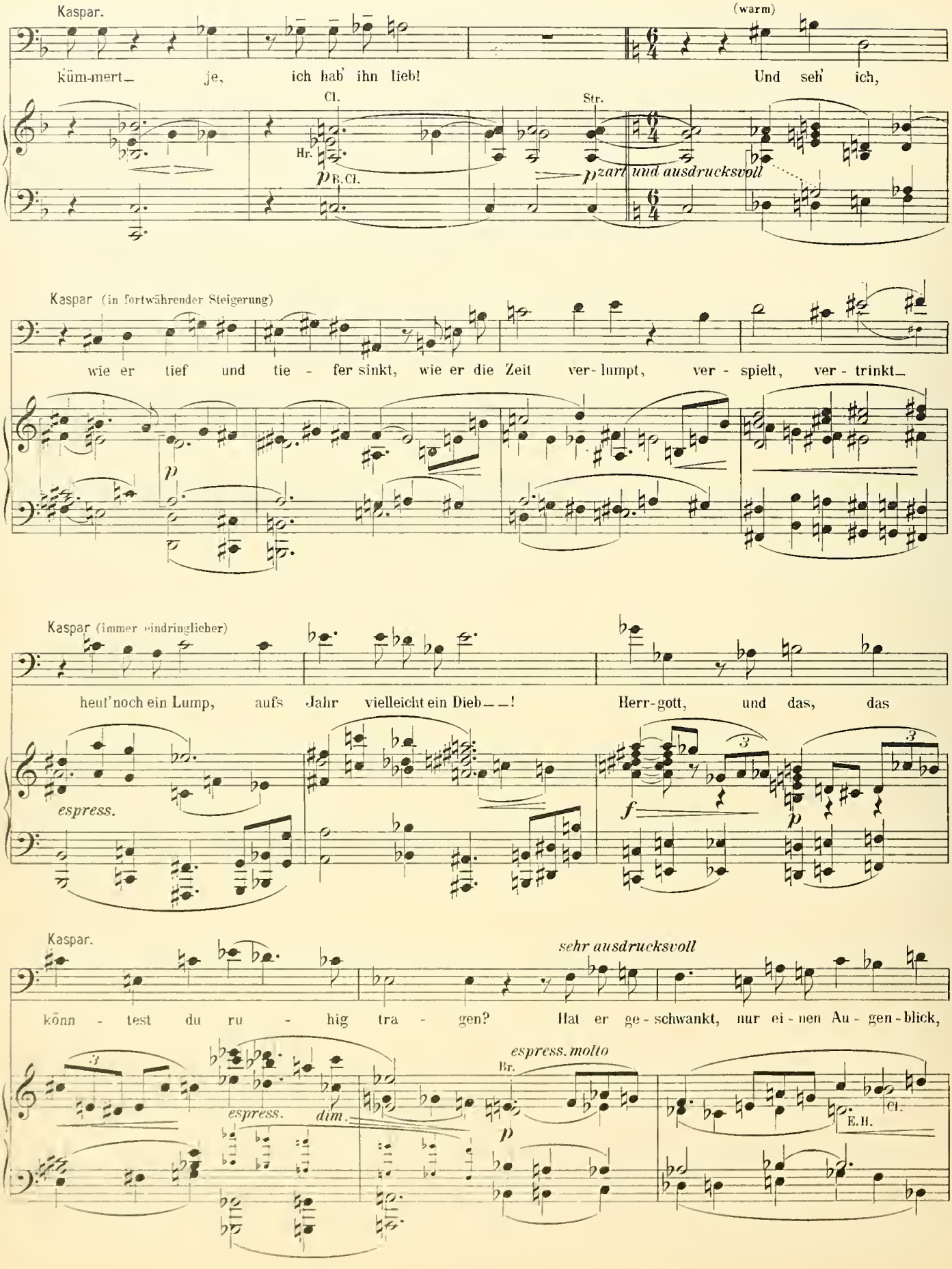
9. Scene.

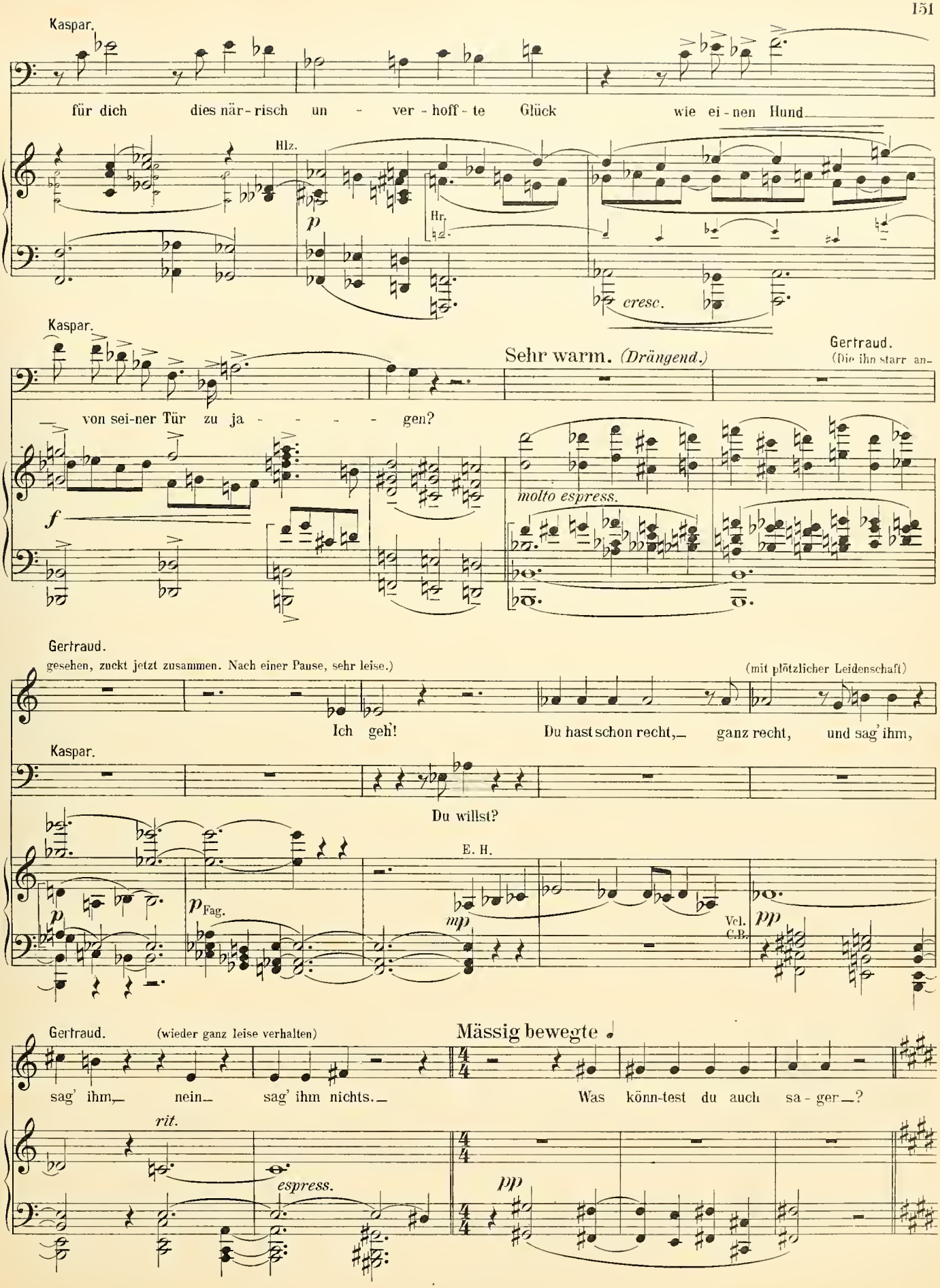

Gertraud (leise)
Was gibts?
Sehr ruhig.
Kaspar.
(erst ruhig dann immer eindringlicher)
Du hör'!
Du hast es frü - her ja selbst ge -
p
Sehr ruhig.
Viol.
p
Fag.
mf
Kaspar.
sehn, wie se - lig und stolz der Gör - ge wär', könnt' er nur mit! Und doch tut er's
Gertraud (immer leise)
Er tut es nicht?
Von mir
Kaspar.
(bedeutsam)
nicht! Nein! Sonst müsst er von dir sich tren - nen.
Hr. Viol.
espress.
E. H.
Hr.
Bass Cl.

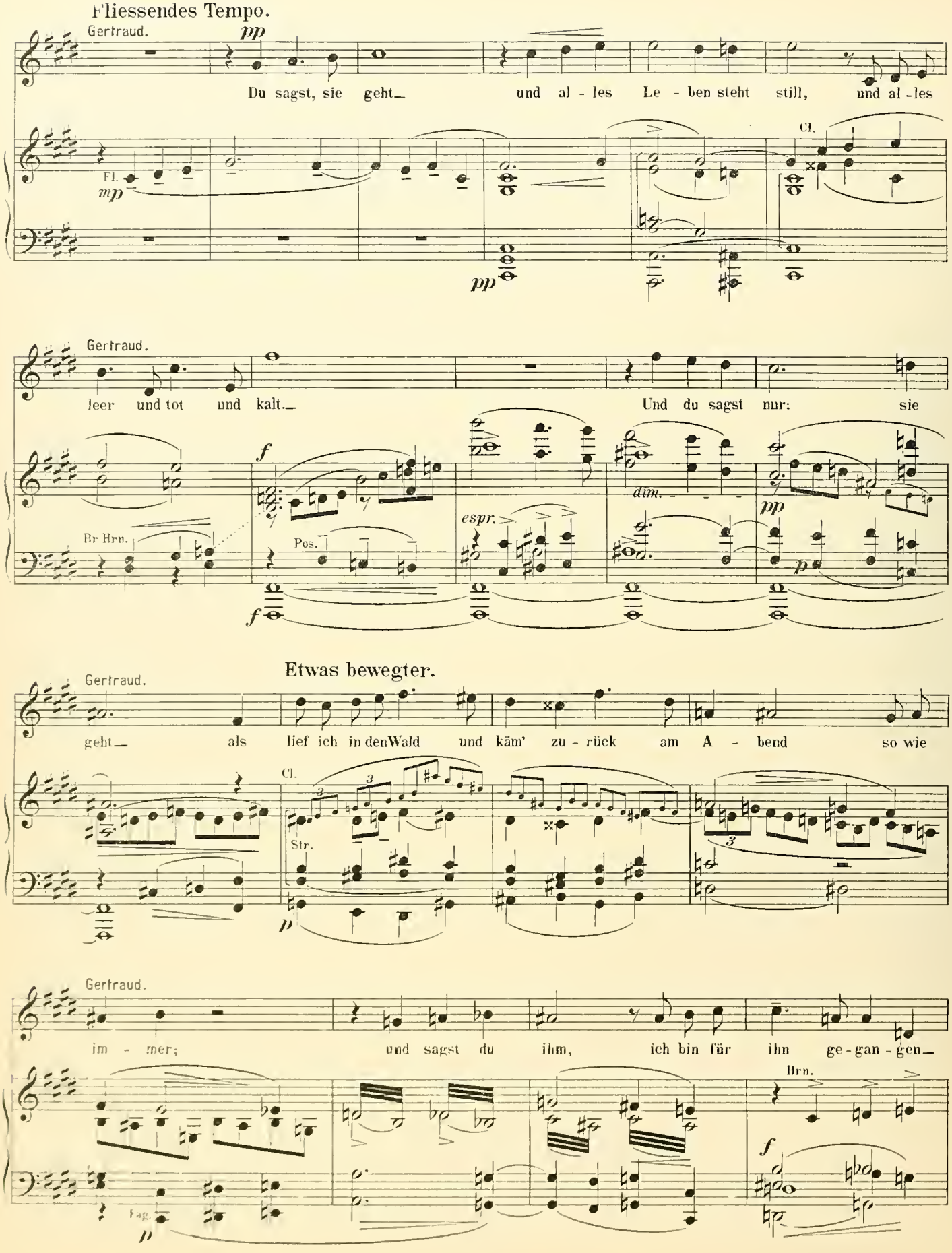

Gertraud.
sich tren - nen?...
Kaspar. (lächelnd auf's Wirtshaus zeigend.)
Du wirst doch dei - ne Freun - de ken - nen, da
Hr.
Kaspar.
gibts kein Ver - traun_ na ja, so ist's_ und der Görg' gibt nicht nach, der hält zu
Hr.
espress.
E.H. Cl.
Gertraud (immer wie im Traume, nur mit halber Stimme)
Er hält zu mir, zu mir in E - lend und_
Kaspar.
dir!
espress.
Viol.
zart
p
E.H.Fag.
Gertraud.
(wieder fest, trotzig)
(zusammenzuckend)
(leise)
Schmach! Was willst du von mir? Ich_ ich werd' ihn nicht
Kaspar.
Drum sei klug! Geh ihm aus dem Weg!
Hr.
hart
p
espress.
Ob.
sehr zart
pp

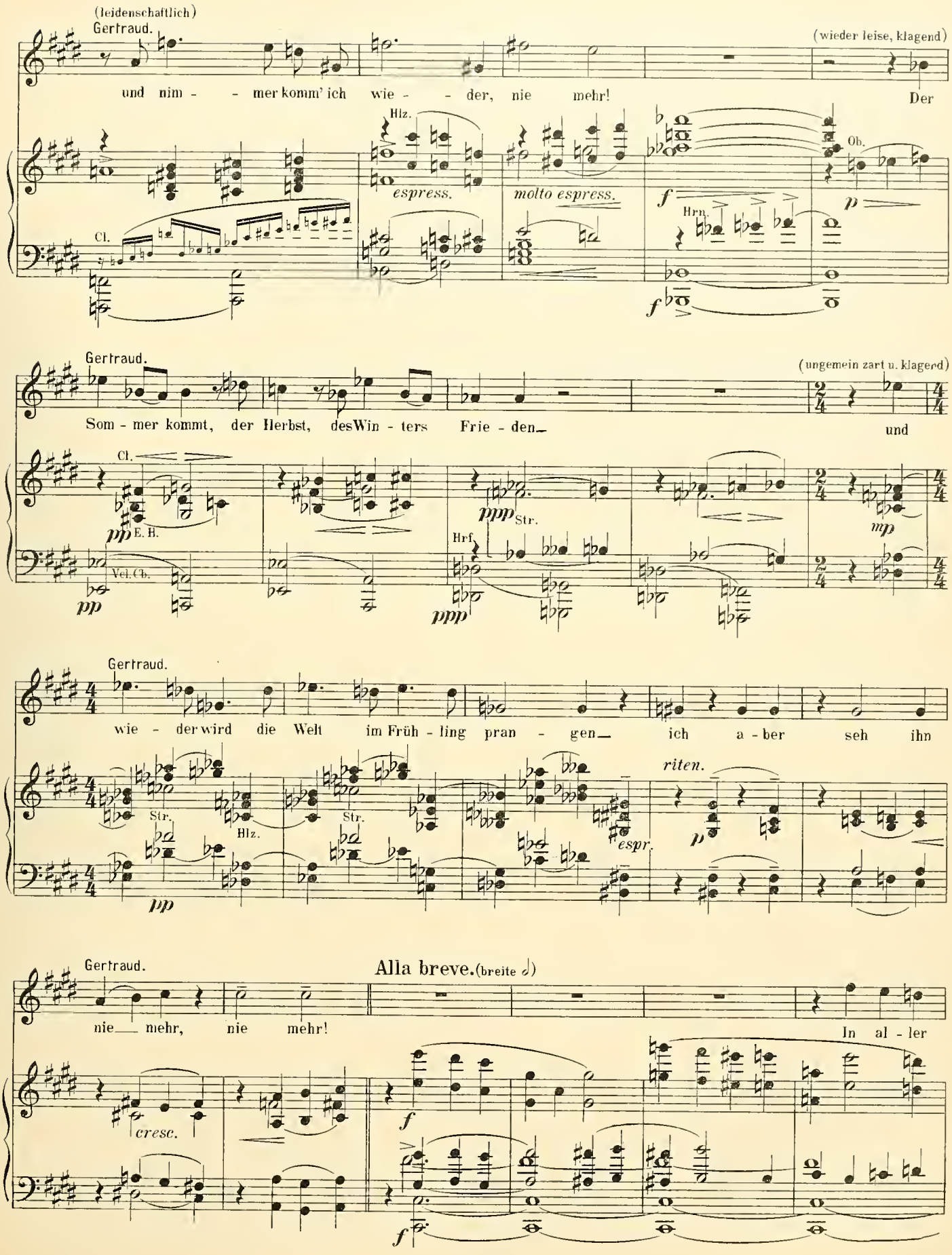

Gertraud.
su - chen.
Kaspar.
Das hilft nicht viel, er wird dich fin - den! Nein, du musst
(energisch)
Viol.
pp
dim.
p
Gertraud.
Kaspar.
gehn, du musst fort von hier!
(wild)
Ich fort?_ Nie_ nie!
Hr. Ob. E.
Br.
Fag.
Br.
f
sfz
Gertraud.
Nur bis er mich ver - ges - sen! Ich a - ber will nicht,
Kaspar.
Für kur - ze Zeit nur!
Viol.
p espress.
steigernd
espress.
Gertraud.
will nicht_ ich blei - be hier!
Viol.
cresc.
ff
Hr.
p

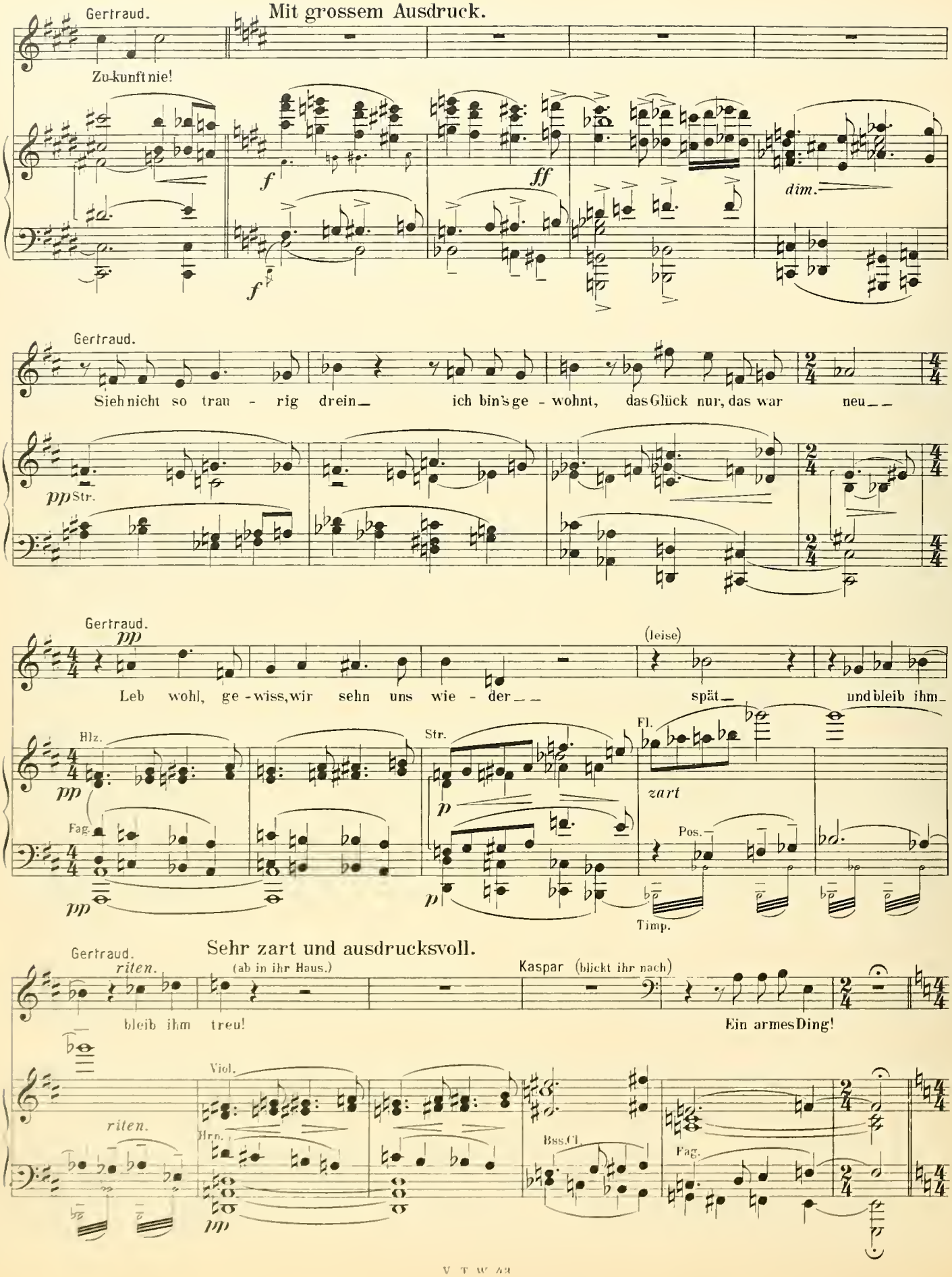

Mässig bewegt. (Immer fliessendes Tempo.)
Kaspar (halblaut, vertraulich)
's wird nicht um - sonst he-gehrt, ei - ne Hand voll Tha-ler ist's uns schon wert,
Fag.
Br.Vcl.
Gertraud.
(auflachend)
(wendet sich verächtlich ab)
Dein Geld?
Hab' gu-te Nacht!
Kaspar.
hier blüht dir doch nichts!
Cl.
espress.
Br.
espress.
Hr.
Kaspar (sehr betroffen)
(eindringlich)
Das ist ja ern - ster, als ich ge - dacht. Kind, Kind, ich bitt' dich,
sehr zart
Ob.
Cl.
espress.
Vcl.
Cb.pizz.
Bewegter. (Heftig.)
Gertraud.
(heftig)
Kaspar.
Lass mich, lass mich, was küm-mert's dich?
hör' auf mich!
Was mich das
Bewegter. (Heftig.)
ruhiger werdend
Str.


Kaspar.
küm-mert_ je, ich hab' ihn lieb!
(warm)
Und seh' ich,
Cl.
Hr.
p B.Cl.
Str.
p zart und ausdrucksvoll
Kaspar (in fortwährender Steigerung)
wie er tief und tie - fer sinkt, wie er die Zeit ver-lumpt, ver - spielt, ver - trinkt_
p
Kaspar (immer eindringlicher)
heut' noch ein Lump, aufs Jahr vielleicht ein Dieb__!
Herr-gott, und das, das
espress.
f
p
Kaspar.
sehr ausdrucksvoll
könn - test du ru - hig tra - gen?
Hat er ge-schwankt, nur ei-nen Au-gen-blick,
espress.
dim.
espress. molto
Br.
p
E.H.
Cl.


Kaspar.
für dich dies när-risch un - ver-hoff-te Glück wie ei-nen Hund
Hlz.
Hr.
p
cresc.
Kaspar.
Sehr warm. (Drängend.)
Gertraud.
(Die ihn starr an-
von sei-ner Tür zu ja - - - - gen?
f
molto espress.
Gertraud.
gesehen, zuckt jetzt zusammen. Nach einer Pause, sehr leise.)
(mit plötzlicher Leidenschaft)
Ich geh'! Du hast schon recht, ganz recht, und sag' ihm,
Kaspar.
Du willst?
E. H.
p
p Fag.
mp
Vcl. C.B.
pp
Gertraud.
(wieder ganz leise verhalten)
Mässig bewegte
sag' ihm, nein sag' ihm nichts. Was könn-test du auch sa-ger-?
rit.
espress.
pp

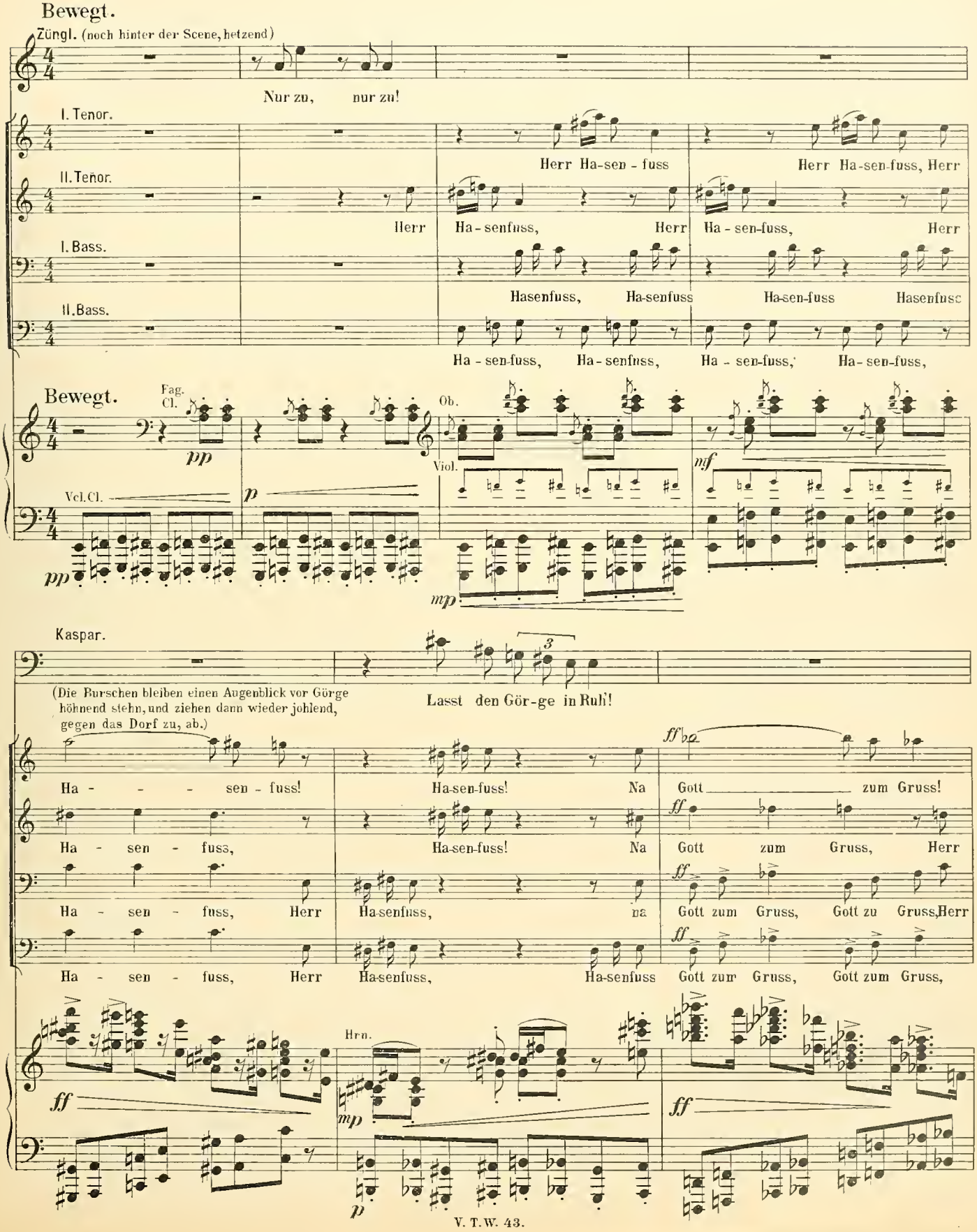

Fliessendes Tempo.
Gertraud.
pp
Du sagst, sie geht_ und al - les Le - ben steht still, und al - les
Fl.
mp
Cl.
pp
Gertraud.
leer und tot und kalt_ Und du sagst nur: sie
f
Br Hrn.
Pos.
espr.
dim.
pp
p
f
Etwas bewegter.
Gertraud.
geht_ als lief ich in den Wald und käm' zu - rück am A - bend so wie
Cl.
Str.
p
Gertraud.
im - mer; und sagst du ihm, ich bin für ihn ge - gan - gen_
Hrn.
f
Fag.
p

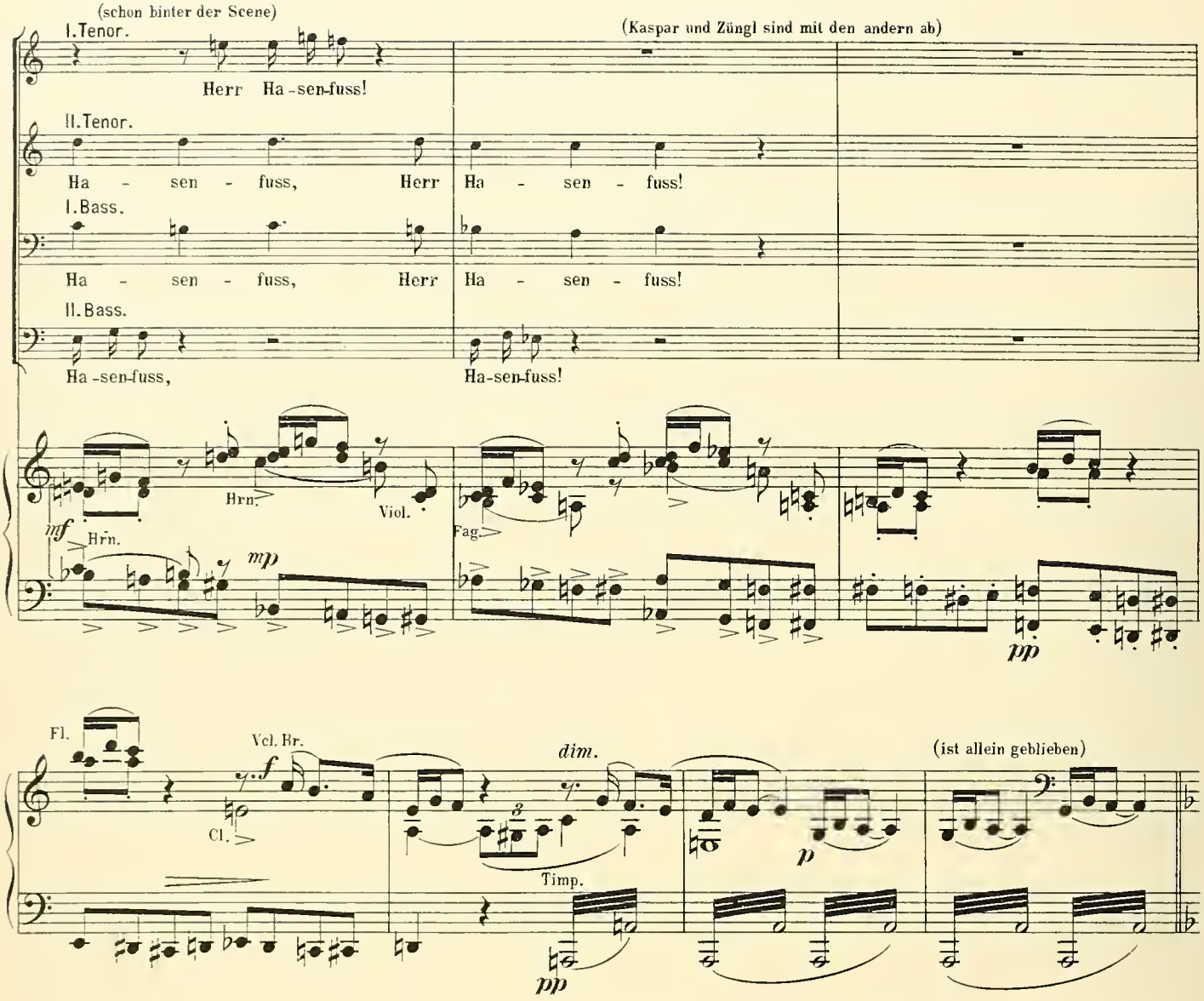

(leidenschaftlich)
Gertraud.
und nim - - mer komm' ich wie - - der, nie mehr!
(wieder leise, klagend)
Der
Hlz.
espress.
molto espress.
Cl.
Ob.
Hrn.
Gertraud.
Som - mer kommt, der Herbst, des Win - ters Frie - den
(ungemein zart u. klagend)
und
Cl.
E. H.
Vcl. Cb.
Str.
Hrf.
Gertraud.
wie - der wird die Welt im Früh - ling pran - gen
ich a - ber seh ihn
Str.
Hlz.
riten.
espr.
Gertraud.
Alla breve. (breite 𝅗𝅥)
nie mehr, nie mehr!
In al - ler
cresc.


Gertraud.
Mit grossem Ausdruck.
Zu-kunft nie!
f
ff
dim.
Gertraud.
Sieh nicht so trau - rig drein_ ich bin's ge - wohnt, das Glück nur, das war neu__
pp Str.
Gertraud.
pp
Leb wohl, ge - wiss, wir sehn uns wie - der__
(leise)
spät_ und bleib ihm_
Hlz.
pp
Fag.
Str.
p
Fl.
zart
Pos.
Timp.
Gertraud.
riten.
Sehr zart und ausdrucksvoll.
(ab in ihr Haus.)
Kaspar (blickt ihr nach)
bleib ihm treu!
Ein armes Ding!
Viol.
riten.
Hrn.
pp
Bss.Cl.
Fag.

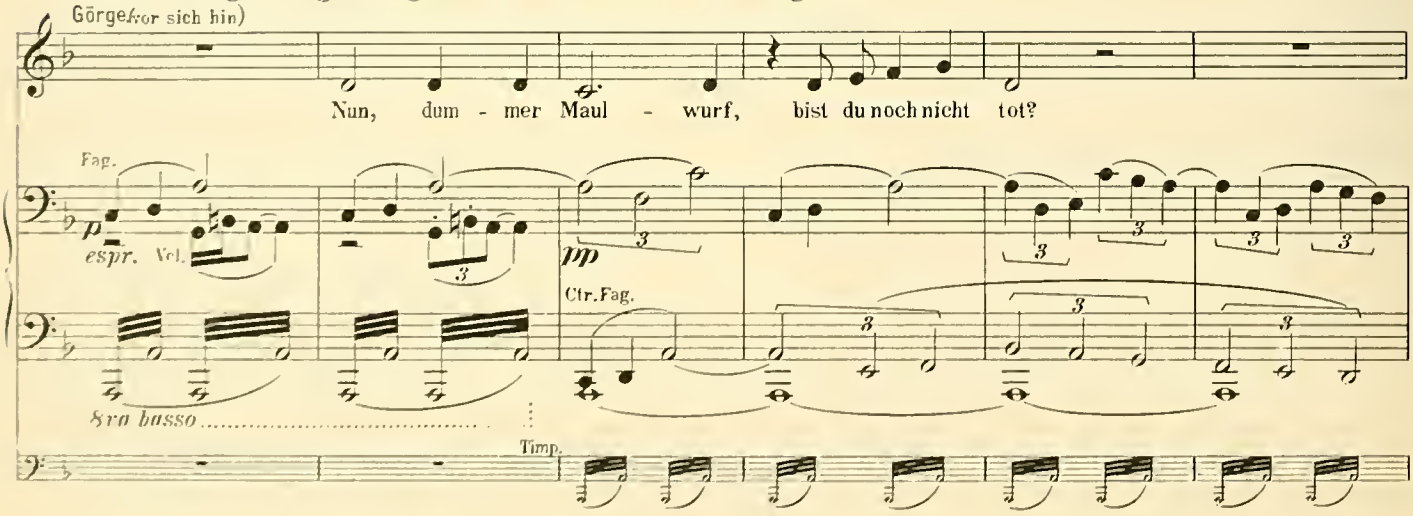
10. Scene.

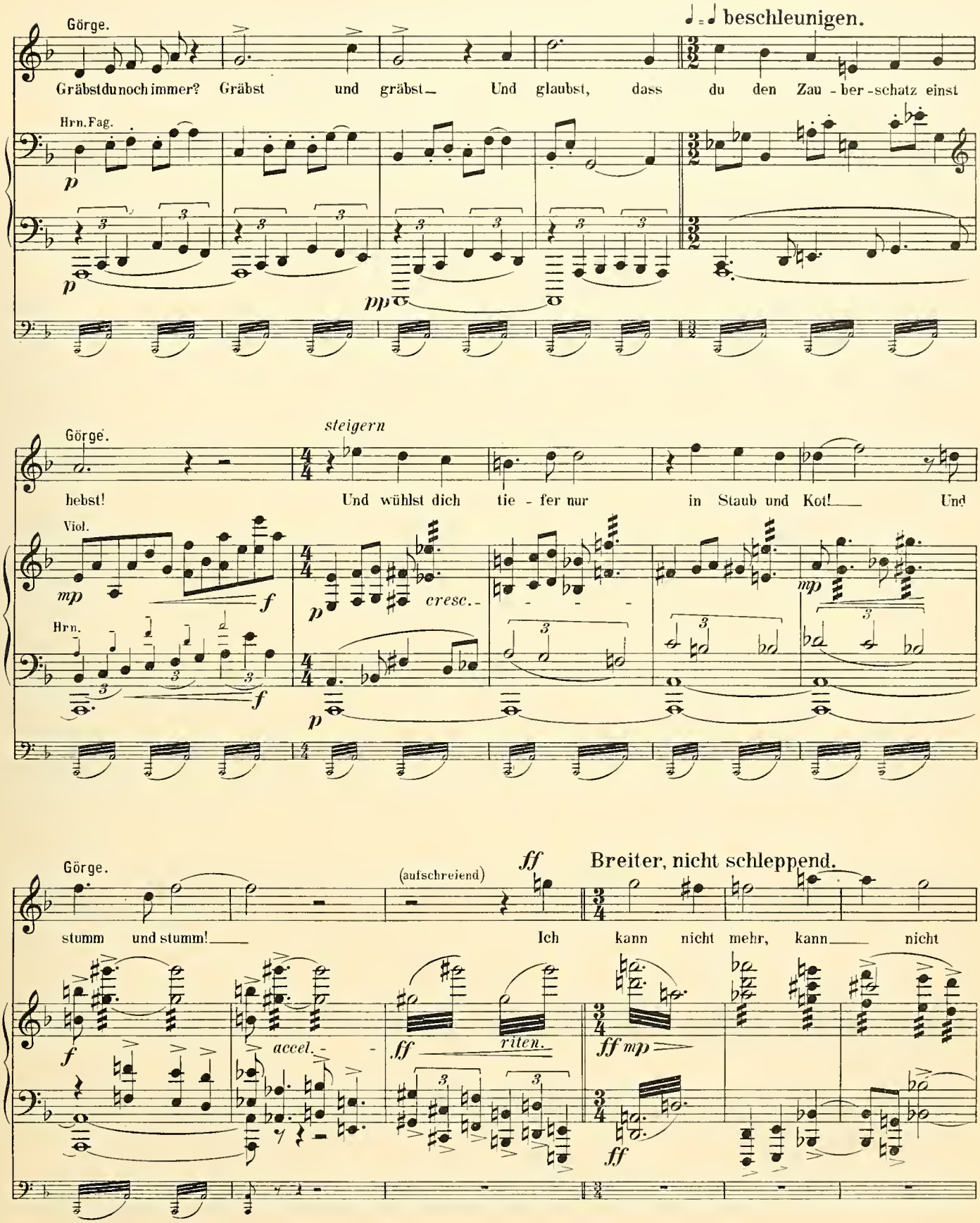
Aus dem Wirtshause kommt Görge, vor und hinter ihm Bauern und Burschen höhnend, dann Züngl und Kaspar.

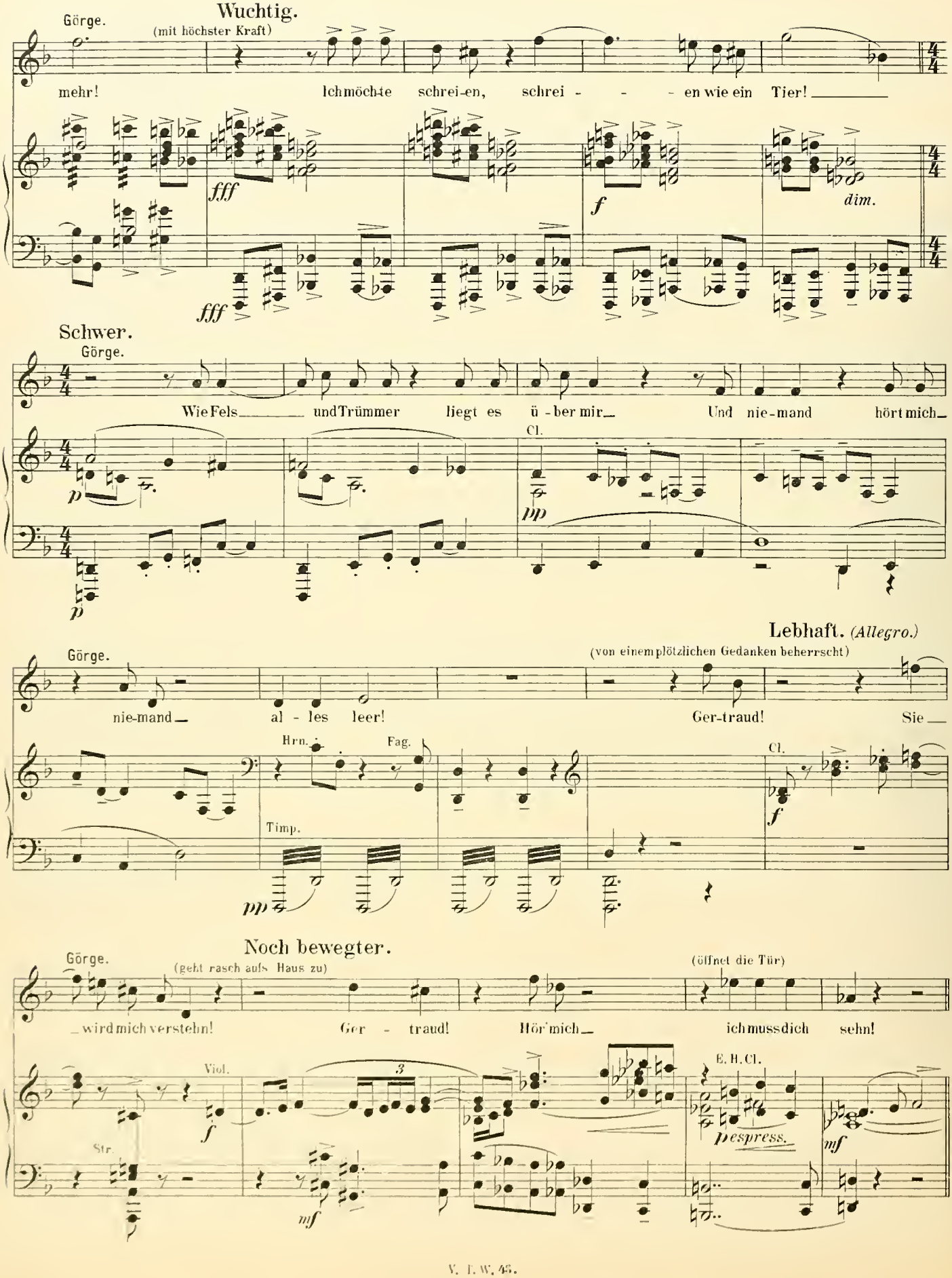




Sehr wenig ruhiger beginnen, nach und nach bewegter.

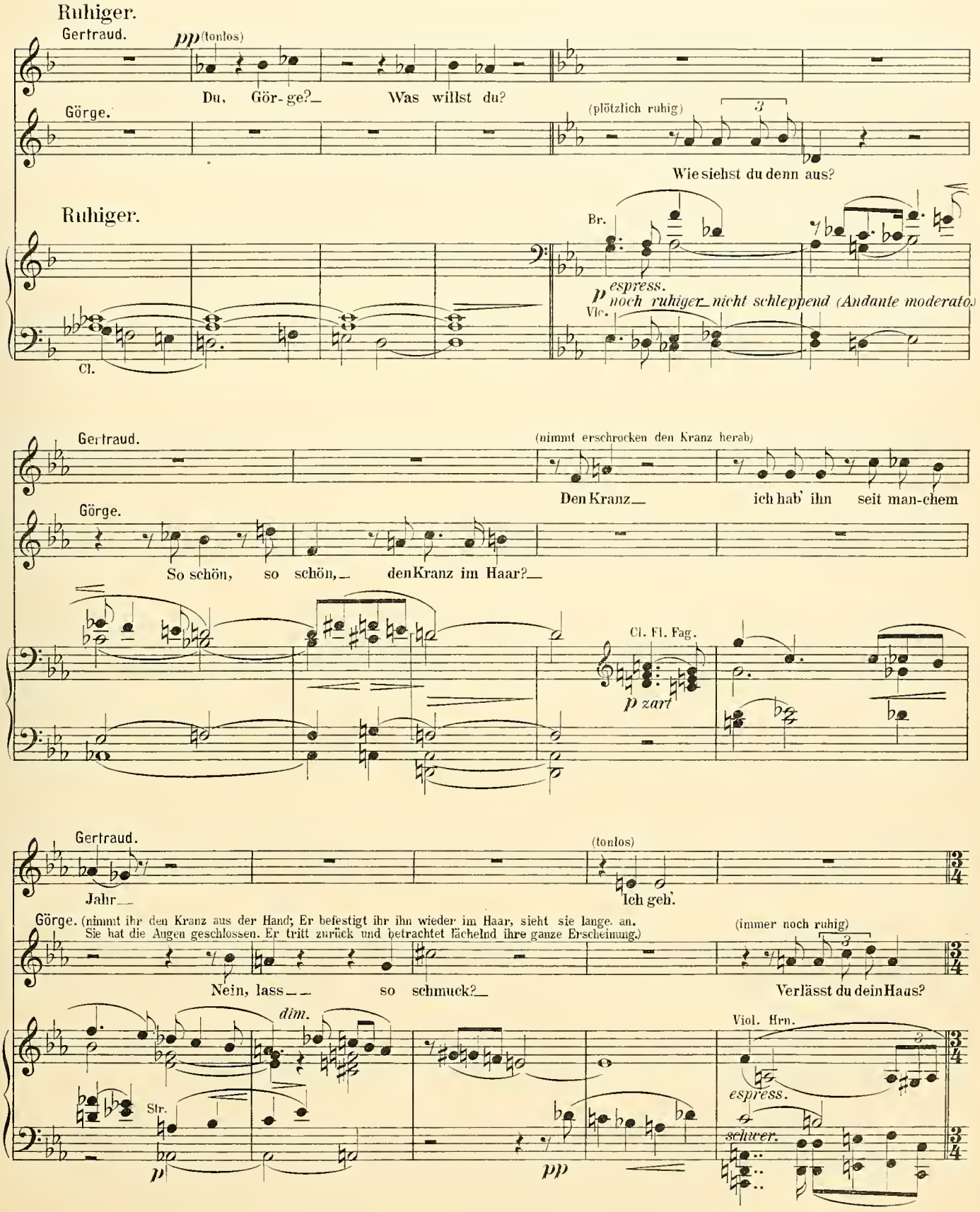

Görge (vor sich hin)
Nun, dum - mer Maul - wurf, bist du noch nicht tot?
Fag.
p
espr.
Vcl.
pp
Ctr. Fag.
3
Ped.
Ped.
Ped.

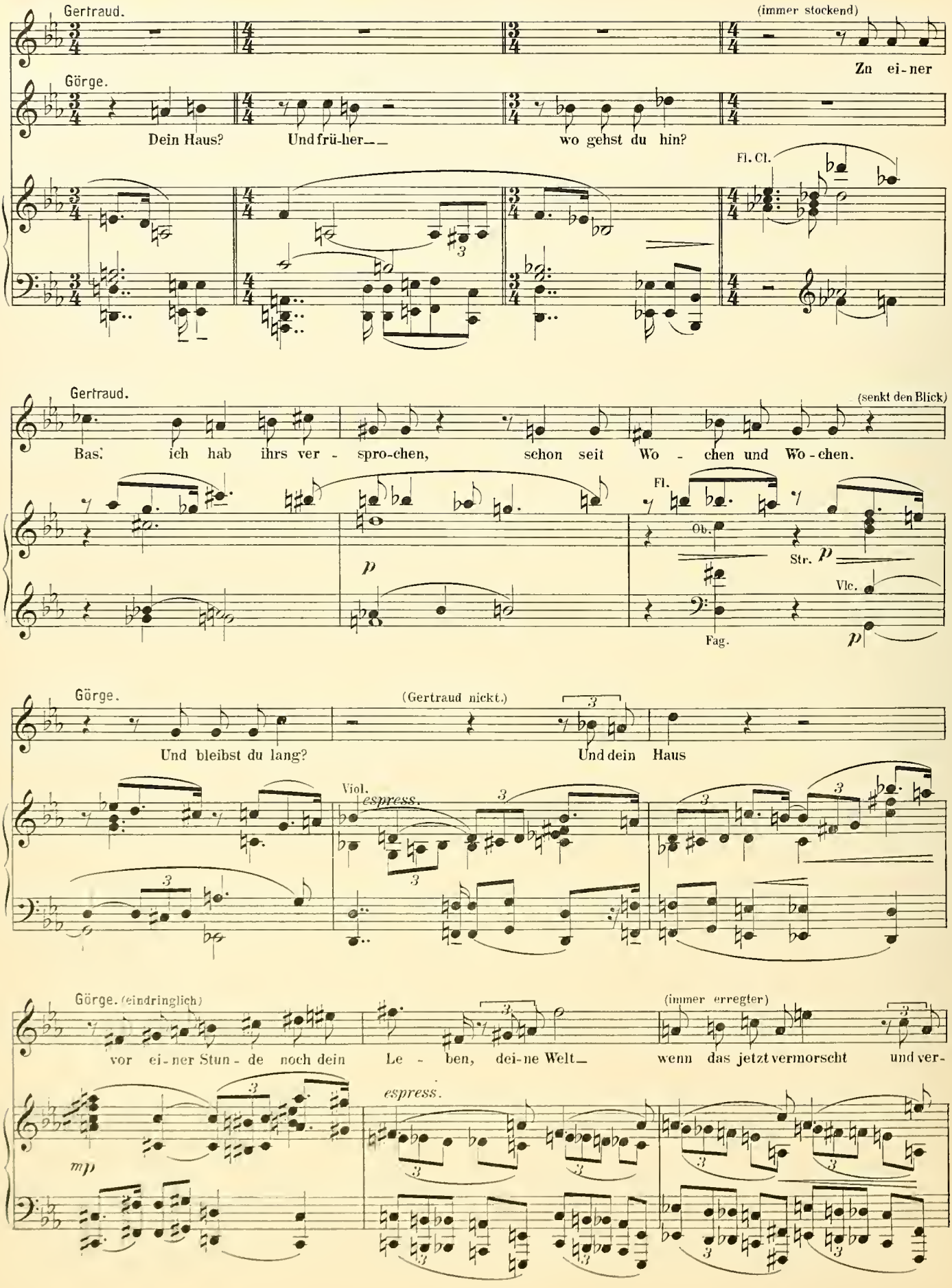

Görge.
♩ = ♩ beschleunigen.
Gräbst du noch immer? Gräbst und gräbst_ Und glaubst, dass du den Zau - ber - schatz einst
Hrn. Fag.
p
p
pp
Görge.
steigern
hebst! Und wühlst dich tie - fer nur in Staub und Kot! Und
Viol.
mp
f
Hrn.
f
p
cresc.
p
mp
Görge.
(aufschreiend)
ff
Breiter, nicht schleppend.
stumm und stumm! Ich kann nicht mehr, kann_ nicht
f
accel.
ff
riten.
ff mp
ff


Wuchtig.
Görge.
(mit höchster Kraft)
mehr! Ich möchte schrei-en, schrei - - - en wie ein Tier!
fff
fff
f
dim.
Schwer.
Görge.
Wie Fels und Trümmer liegt es ü-ber mir Und nie-mand hört mich
Cl.
p
pp
p
Lebhaft. (Allegro.)
(von einem plötzlichen Gedanken beherrscht)
Görge.
nie-mand al - les leer! Ger-traud! Sie
Hrn.
Fag.
Timp.
Cl.
f
pp
Noch bewegter.
Görge.
(geht rasch aufs Haus zu)
(öffnet die Tür)
wird mich verstehn! Ger - traud! Hör mich ich muss dich sehn!
Viol.
3
E. H. Cl.
Str.
f
mf
espress.
mf

11. Scene.

(Auf der Schwelle steht Gertraud mit gelöstem Haar, in ihrem Confirmationskleid, das Kreuz auf der Brust, den Kranz im Haar, totenbleich.)




Gertraud.
(immer stockend)
Zu ei-ner
Görge.
Dein Haus?
Und frü-her__
wo gehst du hin?
Fl. Cl.
Gertraud.
(senkt den Blick)
Bas', ich hab ihrs ver - spro-chen, schon seit Wo - chen und Wo-chen.
Fl.
Ob.
Str.
Vlc.
Fag.
Görge.
(Gertraud nickt.)
Und bleibst du lang?
Und dein Haus
Viol.
espress.
Görge. (eindringlich)
(immer erregter)
vor ei-ner Stun - de noch dein Le - ben, dei-ne Welt_
wenn das jetzt vermorscht und ver-
espress.
mp

Immer drängender.

Gertraud. (Gertrand weint still vor sich hin; er fasst sie an den Händen, sehr eindringlich, nach rechts weisend)

Lass mich!

Görge.

fällt... Der hat dir al-les ge-sagt!

Immer drängender.

Viol.

sfz *f*

Görge. (die Hände an der Stirne, vor sich

Er hats ge-sagt! So sprich jetzt sprich! Mein Nein,

Fl.

p

Fag.

p

Görge. hin) (zu Gertraud)

das konnt er nicht fas-sen! Glaubt er, um dich nicht zu ver -

Viol.

Cl. *p*

steigern

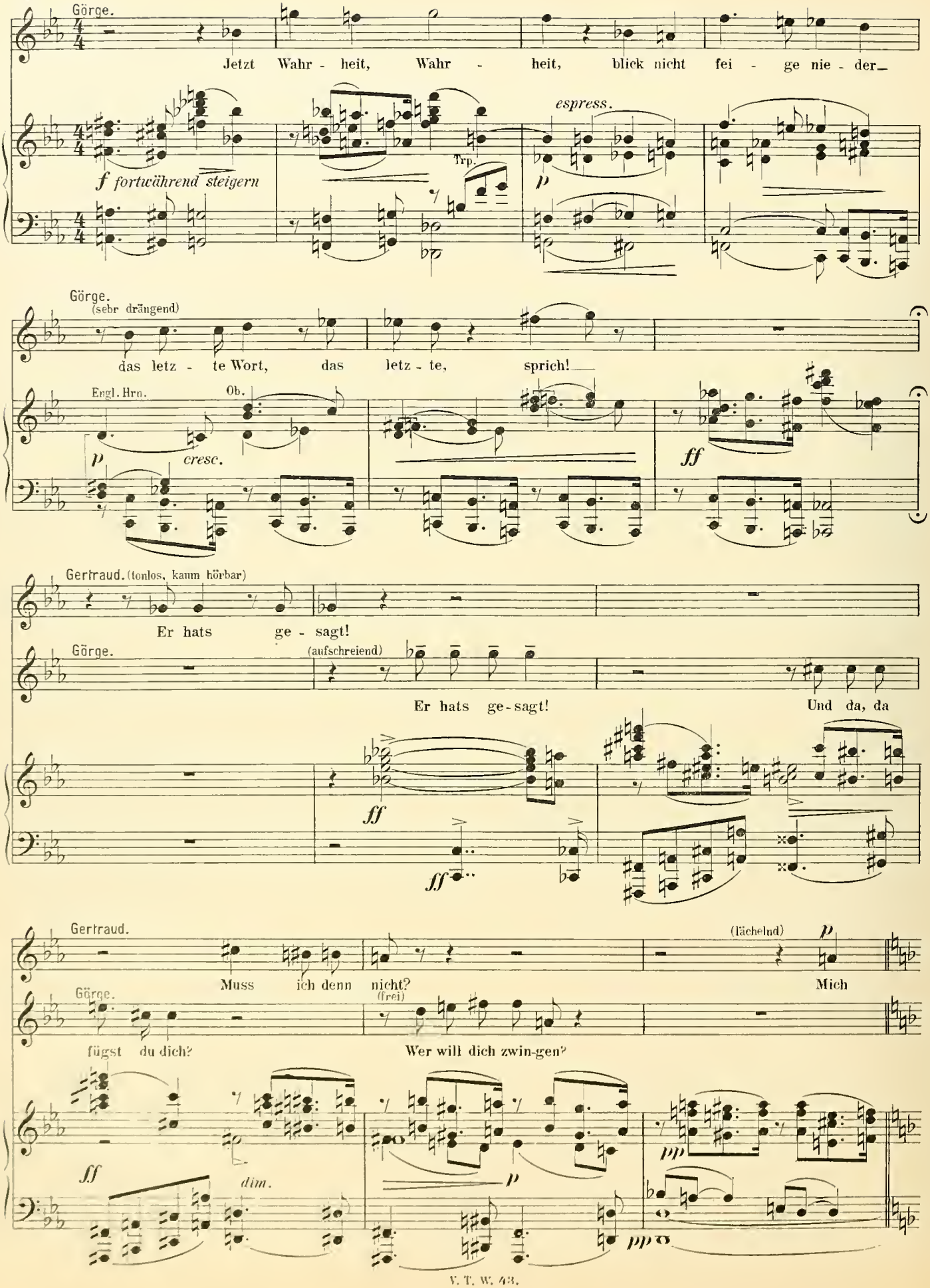
Görge. (In steigender Erregung)

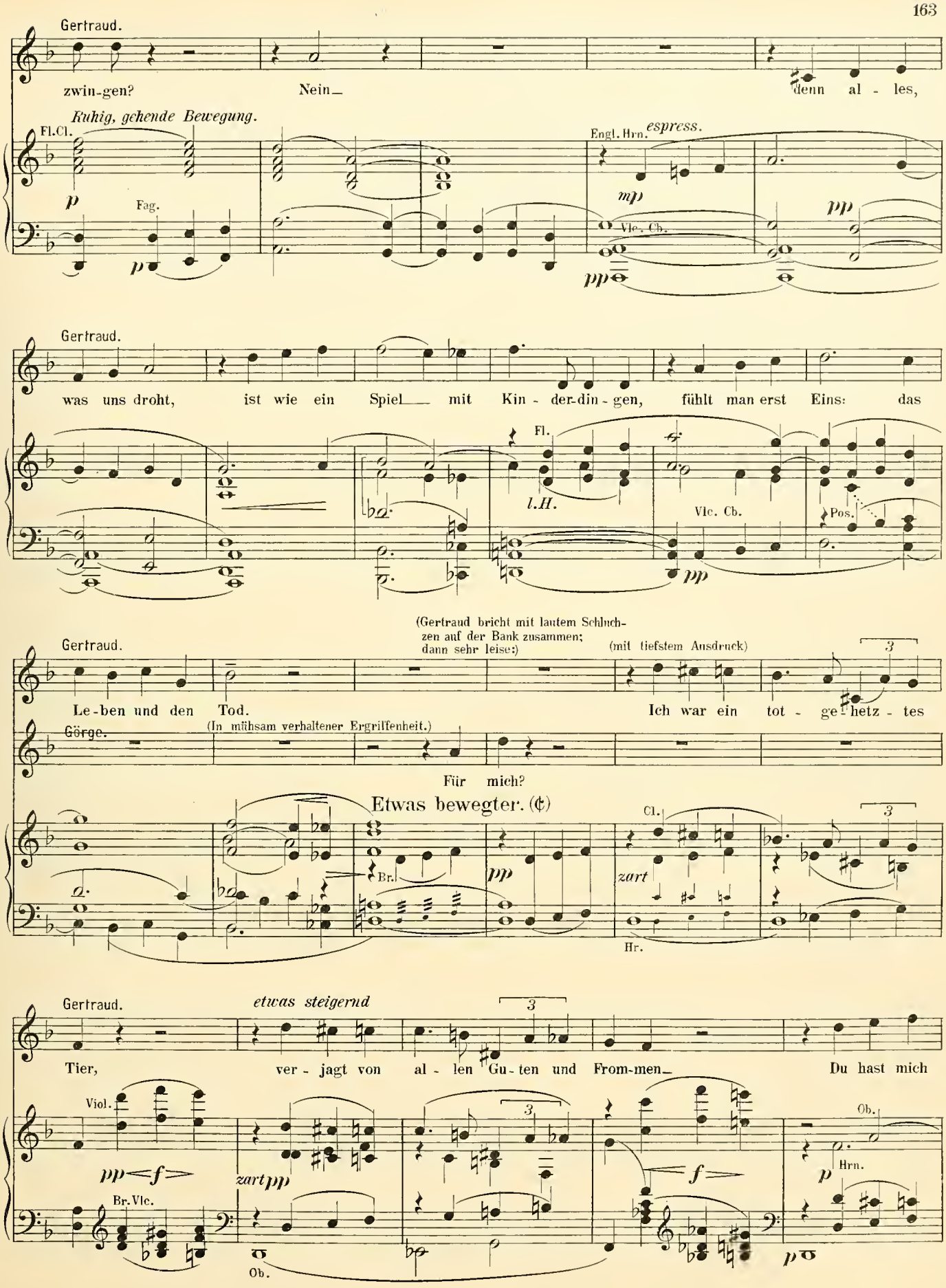
las - sen... Ger-traud! Kann sein wir sehn uns nie - mals wie - der!

Bewegter.

Trp.

f *p*


Görge.
Jetzt Wahr - heit, Wahr - heit, blick nicht fei - ge nie - der_
f fortwährend steigern
Trp.
espress.
p
Görge.
(sehr drängend)
das letz - te Wort, das letz - te, sprich!
Engl. Hrn.
Ob.
p
cresc.
ff
Gertraud. (tonlos, kaum hörbar)
Er hats ge - sagt!
Görge.
(aufschreiend)
Er hats ge-sagt!
Und da, da
ff
ff
Gertraud.
Muss ich denn nicht?
(lächelnd)
p
Mich
Görge.
(frei)
fügst du dich?
Wer will dich zwin-gen?
ff
dim.
p
ppp
ppp


Gertraud.
zwin-gen?
Nein_
denn al - les,
Kuhig, gehende Bewegung.
Fl.Cl.
Fag.
Engl. Hrn.
espress.
Vlc. Cb.
Gertraud.
was uns droht, ist wie ein Spiel_ mit Kin - der-din - gen, fühlt man erst Eins: das
Fl.
l.H.
Vlc. Cb.
Pos.
(Gertraud bricht mit lautem Schluchzen auf der Bank zusammen; dann sehr leise:)
(mit tiefstem Ausdruck)
Gertraud.
Le-ben und den Tod.
Ich war ein tot - ge-hetz - tes
Görge.
(In mühsam verhaltener Ergriffenheit.)
Für mich?
Etwas bewegter. (¢)
Br.
Cl.
zart
Hr.
Gertraud.
etwas steigernd
Tier, ver - jagt von al - len Gu-ten und From-men_ Du hast mich
Viol.
Br. Vlc.
zart
Ob.
Hrn.

immer leidenschaftlich

Gertraud.

gnä - dig auf - - ge - nom - men, du hast mich ge - dul - det, du hast mich ge -

Cl.

Hrn.

Gertraud.

innig

pflegt— du hast mir ein Glück in die See - le ge - legt,— ein

Fl.

Gertraud.

Glück so hei - lig und wun - der - bar— dass ich's nicht konnt'

Viol.

pp

espress.

p

Cl. Fag.

Fl.

pp

Pos.

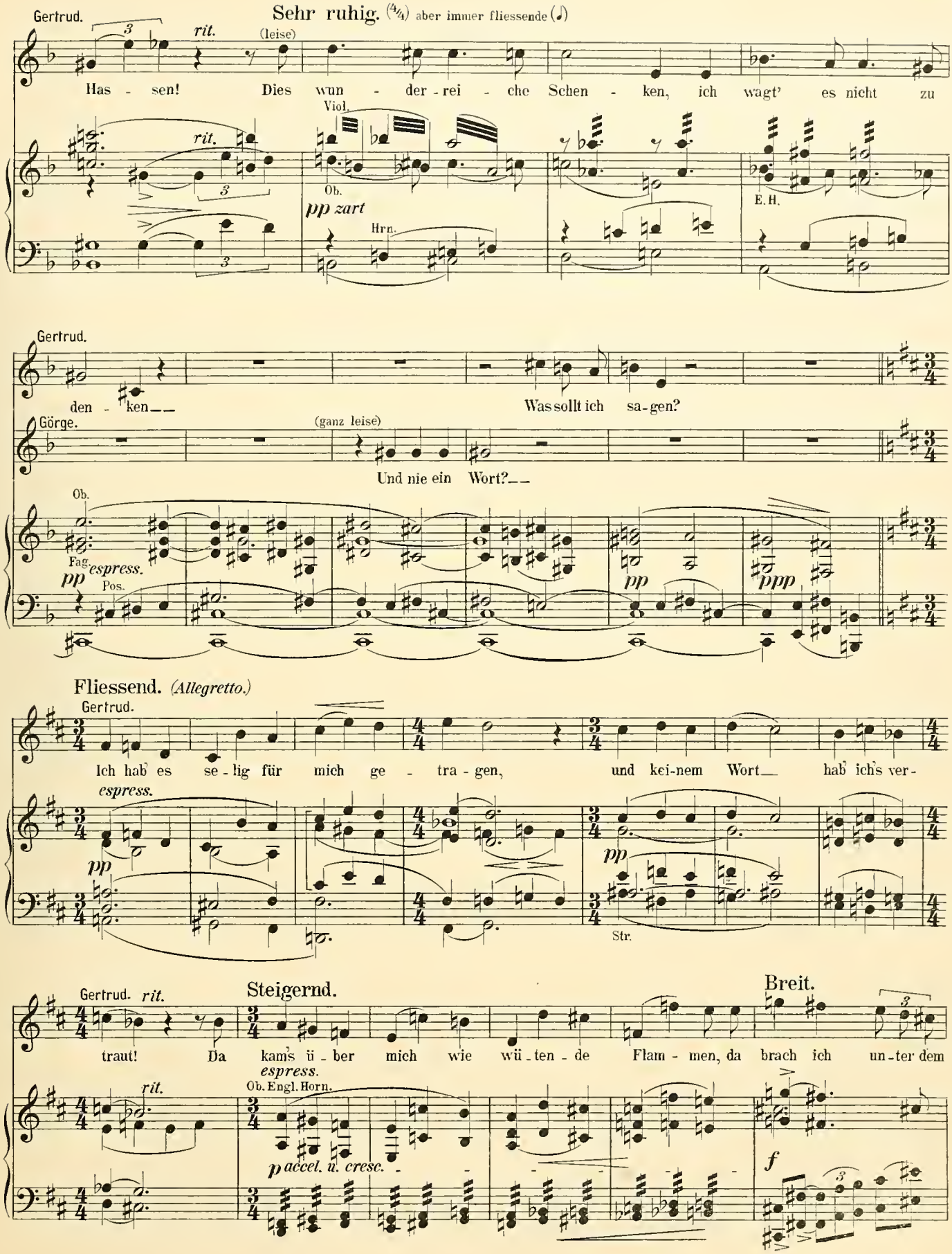
Gertraud.

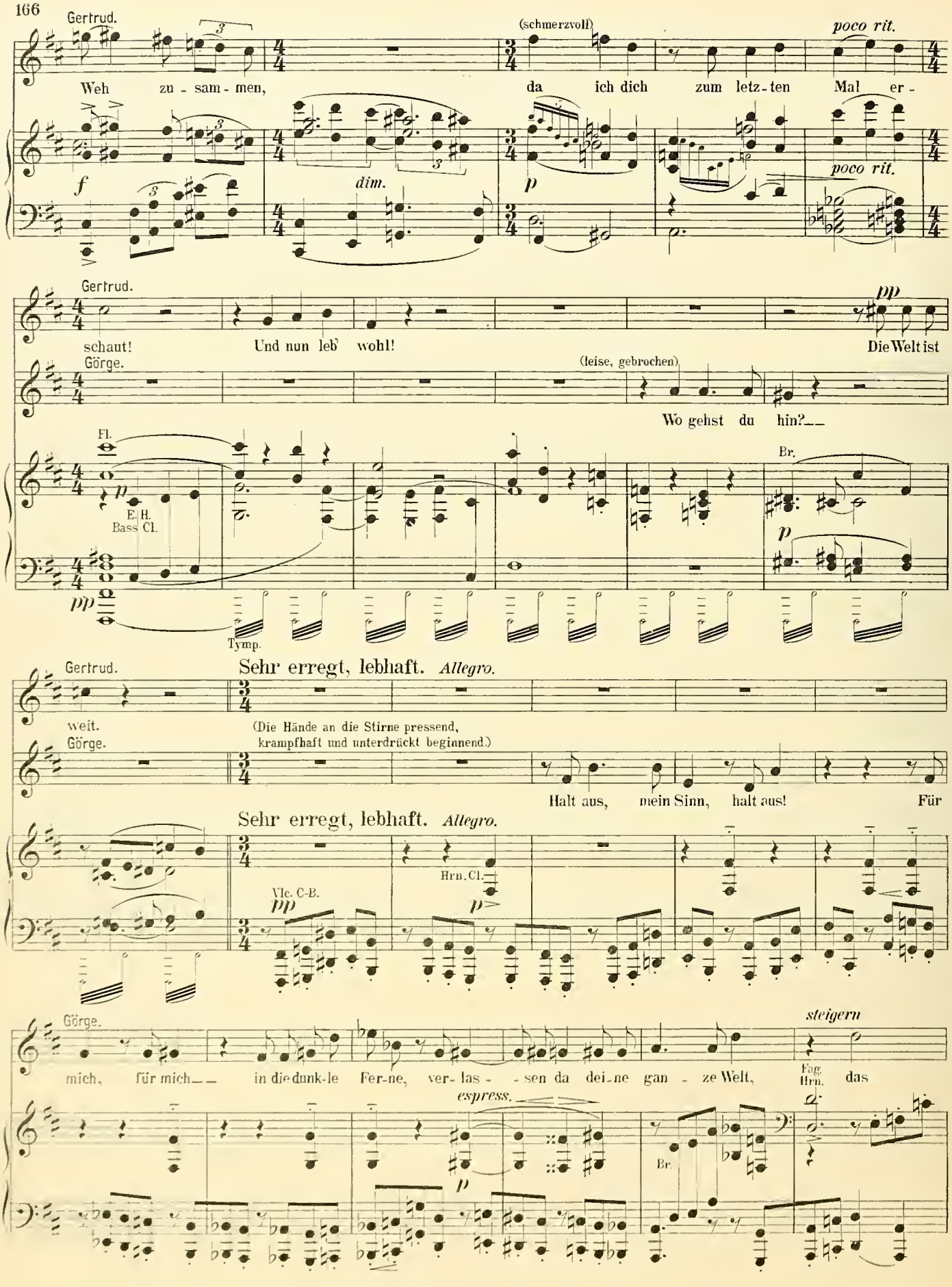
sehr warm

fas - sen,— was ü - ber mich ge - kom - men war aus all dem gie - ri - gen

p

Hrn.


Gertrud.
Sehr ruhig. (4/4) aber immer fliessende (♩)
rit.
(leise)
Has - sen! Dies wun - der - rei - che Schen - ken, ich wagt' es nicht zu
Viol.
Ob.
pp zart
Hrn.
E.H.
Gertrud.
den - ken__
Was sollt ich sa-gen?
Görge.
(ganz leise)
Und nie ein Wort?__
Ob.
Fag.
espress.
pp
Pos.
pp
ppp
Fliessend. (Allegretto.)
Gertrud.
Ich hab es se - lig für mich ge - tra - gen, und kei-nem Wort__ hab' ich's ver-
espress.
pp
pp
Str.
Gertrud.
rit.
Steigernd.
Breit.
traut! Da kam's ü - ber mich wie wü - ten - de Flam - men, da brach ich un - ter dem
rit.
espress.
Ob. Engl. Horn.
p accel. u. cresc.
f


Gertrud.
Weh zu - sam - men,
(schmerzvoll)
da ich dich zum letz - ten Mal er -
poco rit.
f
dim.
p
poco rit.
Gertrud.
schaut!
Und nun leb' wohl!
pp
Die Welt ist
Görge.
(leise, gebrochen)
Wo gehst du hin?__
Fl.
E. H.
Bass Cl.
p
Br.
p
pp
Tymp.
Gertrud.
Sehr erregt, lebhaft. Allegro.
weit.
Görge.
(Die Hände an die Stirne pressend, krampfhaft und unterdrückt beginnend.)
Halt aus, mein Sinn, halt aus! Für
Sehr erregt, lebhaft. Allegro.
Vlc. C-B.
pp
Hrn. Cl.
p
Görge.
steigern
mich, für mich__ in die dunk-le Fer-ne, ver-las - - sen da dei-ne gan - ze Welt,
Fag.
Hrn.
das
espress.
p
Br.

Görge.

immer erregter

Einz' - ge, was dich auf Er - - den hält_? Vielleicht, viel-leicht in den

Fl.Picc.

mp

fortwährend steigern

p cresc.

Görge.

(aufschreiend)

(Gertrand schweigt)

Tod_? Sag nein!

Viol.

ff

dieselben

Pos.

f

Trp.

Hrn.

ff

dim.

pp

ff

pp

Görge.

(tief ergriffen)

riten.

Für mich!__

Und ich, ich

Fl.

Viol.

Fag.

Pos.

ff

V. Orch.

riten.

mp

Hrfe.

p

ff

mf

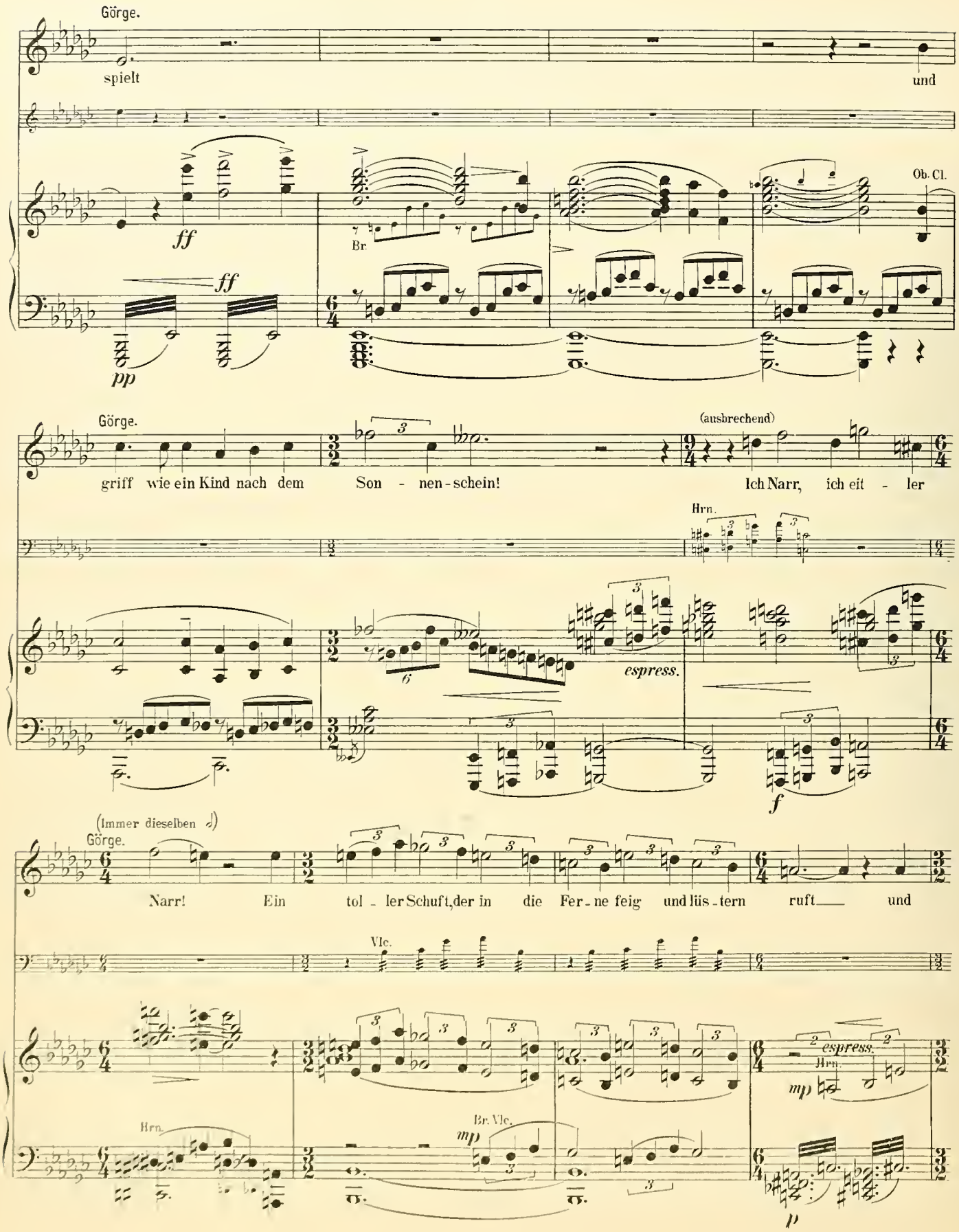
Görge.

hab' es nie ge - fühlt, ich hab' mit luf - tigen Wol-ken ge-

Fl.

pp

pp


Görge.
spielt
und
ff
Br.
Ob. Cl.
pp
Görge.
griff wie ein Kind nach dem Son - nen - schein!
(ausbrechend)
Ich Narr, ich eit - ler
Hrn.
espress.
f
(Immer dieselben 𝅗𝅥)
Görge.
Narr! Ein tol - ler Schuft, der in die Fer - ne feig und lüs - tern ruft und
Vlc.
espress.
Hrn.
mp
Hrn.
Br. Vlc.
mp
p

Breit.
(mit höchster Kraft)

Görge.
(jede Note betont)

mit den fre - chen Hän - den blind zer - stört das Hei - lig - ste, das ihm sein

Trp.

Viol.

molto cresc.

ff Voll. Orch.

dim.

ff

Sehr bewegt. *(Allegro.) Nach und nach zur Ruhe kommend.*

Görge.

(Er stürzt Gertraud zu Füssen.)

(überströmend)

Gott be - schert! Ver - zeih'!

pp

Sehr langsam.

Görge.

p

Ver - gib! Ich bin so arm, ver - sengt, ver - dorrt,

Hr.

Viol.

riten.

p *innig und ausdrucksvoll*
espress.

Str.

pp

Vcll.

pp

C. B.

Görge.

nur to - ter Wor - te Hül - le! Doch du kannst ge - ben!

p espress.

Hr.

p

Schwungvoll steigern.

Görge.

aus der ew - gen Fül - le, die Gott in al - les Mut - ter - tum ge -

Ob. *p* Str. *p* *dim.* *p* Hr. *abnehmen*

Görge.

senkt.

(Die ♪ fast so wie zuletzt die ♩)
(leise, mit grosser Innigkeit)

Du gibst mein Le - ben mir aus dei - nen Schmer - zen,

Viol. *pp* *sehr zart*

Görge.

so nenn' ich dich Mut - ter, Schwe - ster, Weib!

Mit Wärme

Nimm hin den

steigern Viol. Ob. *pp* *p* *mp* Hr. Voll. Orch. *espress.*

Görge.

ar - - men, ru - - he - lo - sen Leib und gib die See - le ihm aus dei - nem

pp (sehr ruhig)

p *pp* Trp. *ppp* E. H. Pos. Str. *pp*

Sehr ruhig.

Görge. (verhauchend) (Er verbirgt sein Haupt in ihrem Schoos. — Schweigen. —)

Her - - zen!

Hr. pp ppp Fl. p ppp Fag. ppp C. B.

pp Bass-Cl. pp

Fl. p

Marei (erscheint in der Tür des Wirtshauses) (mit halber Stimme) (immer flüsternd)

He, Gör - ge, Gör - ge! War-um kommst du nicht?

(♩.= ♩) kl. Fl. pp D. Cl. pp l. H.

Marei.

Im Haus ver - losch schon je - des Licht_ es ist

Ob. Fl. pp Solo Br. p

Marei.

Fei - er - a - bend, komm!

Görge.

Ja, Fei - - er - a - bend ist's! Der Tag ist

Vell.

Fl.

Görge.

aus — der Tag der Not und Mühn —

(zu Gertraud)

espress.

dim.

Sehr ruhig.

Gertraud.

(zitternd, ganz leise)

Dein Weib?

Görge. (sehr warm)

Folg' mir hin - aus! Willst du, mein Weib? Sag' ja, komm

Sehr ruhig.

Trp.

zart

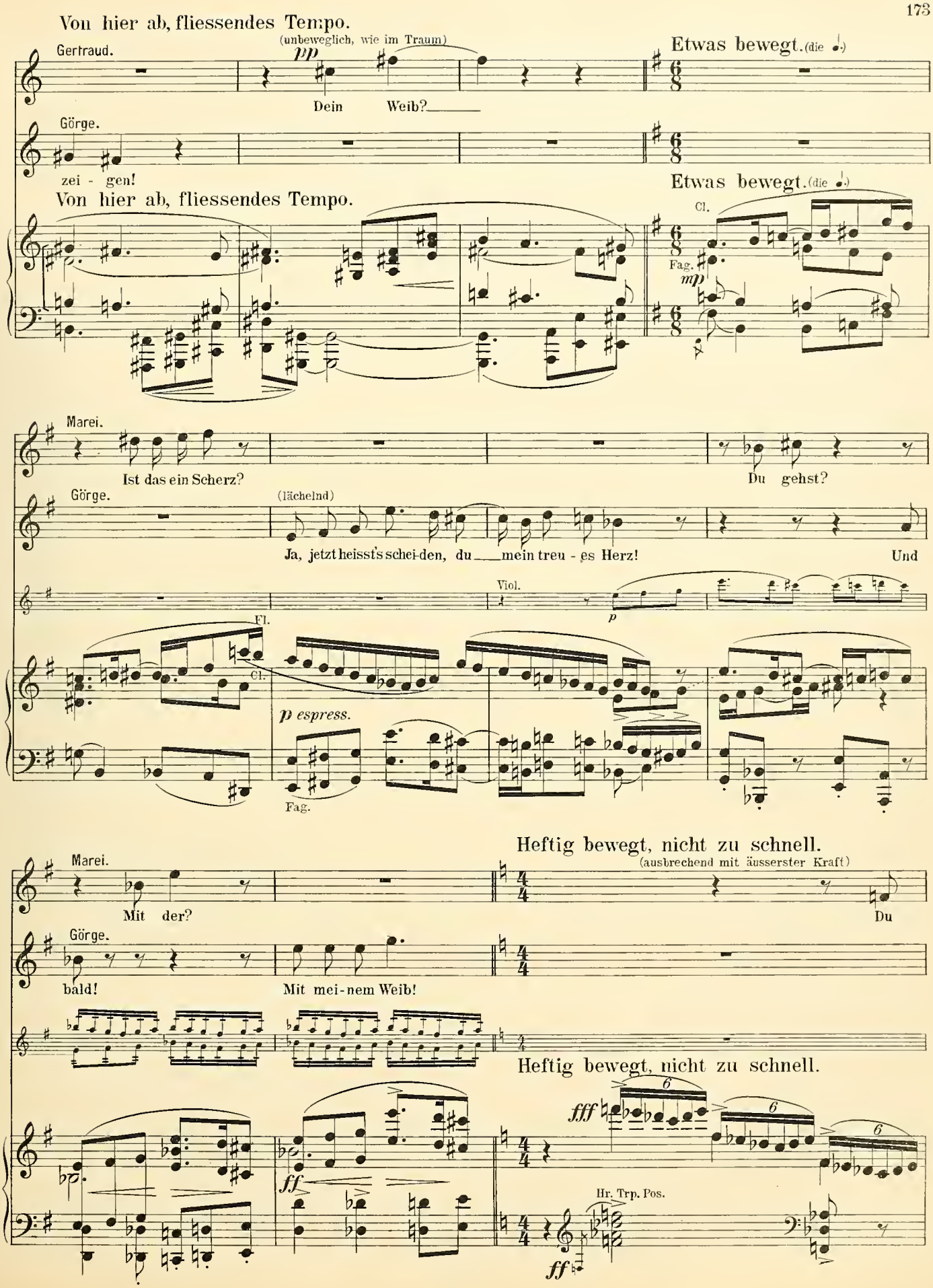
Hr.

Str.

Görge.

mit! Ich hab' mein Erb und Ei - gen, mir war es nichts — nun will ich dir es

(innig)


Von hier ab, fliessendes Tempo.
Gertraud.
(unbeweglich, wie im Traum)
pp
Dein Weib?
Etwas bewegt. (die ♩.)
Görge.
zei - gen!
Von hier ab, fliessendes Tempo.
Etwas bewegt. (die ♩.)
Cl.
Fag.
mp
Marei.
Ist das ein Scherz?
Du gehst?
Görge.
(lächelnd)
Ja, jetzt heisst's schei-den, du mein treu - es Herz!
Und
Viol.
p
Fl.
Cl.
p espress.
Fag.
Heftig bewegt, nicht zu schnell.
(ausbrechend mit äusserster Kraft)
Marei.
Mit der?
Du
Görge.
bald!
Mit mei-nem Weib!
Heftig bewegt, nicht zu schnell.
fff
6
ff
Hr. Trp. Pos.
ff

Marei.

hast ihn mir ver - - hext, du Vet - tel du! Mit

(knirschend)

Br.

pp

Piccolo

Engl. H.

p

ff

C. B. C. Fag.

pp

p

Marei.

höl - - li - schen Kün - sten garnst du ihn ein ich weiss. Ja ich, ich

Hr.

f

pp

Marei.

sah' ja zu, wie du ihn ge - bannt das tränk' ich dir ein!

(kreischend)

p sfz p sfz

sfz riten.

Pos. Fag.

ff

Sehr heftig bewegt.

Görge. (Marei geht wütend ins Wirtshaus ab)

Ruhiger. *(Allegro moderato.)*

(Gertraud umschlingend, leise)

Gönn' ihr den Zorn!

Str.

ff

ff

pp

(Schweigen. — Im Hintergrunde sind auf den Höhen die Holzstösse entzündet worden; rotes Licht überflutet die Scene.)

Gertraud. (an Görge's Brust — leise)

Ich hör' sie nicht.

Fl. Cl. Cl. Trp.

Harfe

Vell. C. B.

(immer leise)

Gertraud.

Das Licht, das Licht!

Cl. Trp. Harfe

Etwas bewegter.

2 Harfen

Trp.

espress.

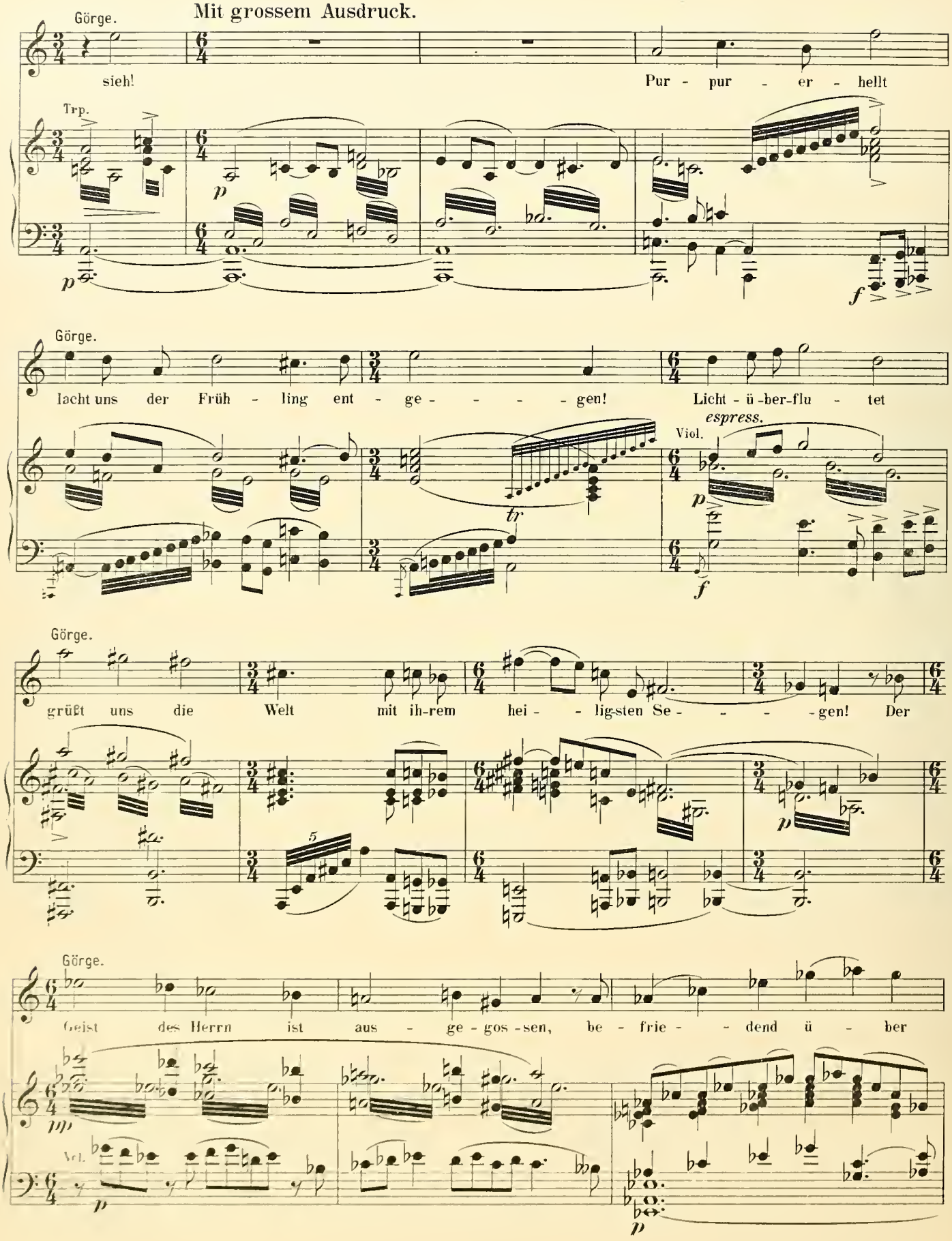
cresc.

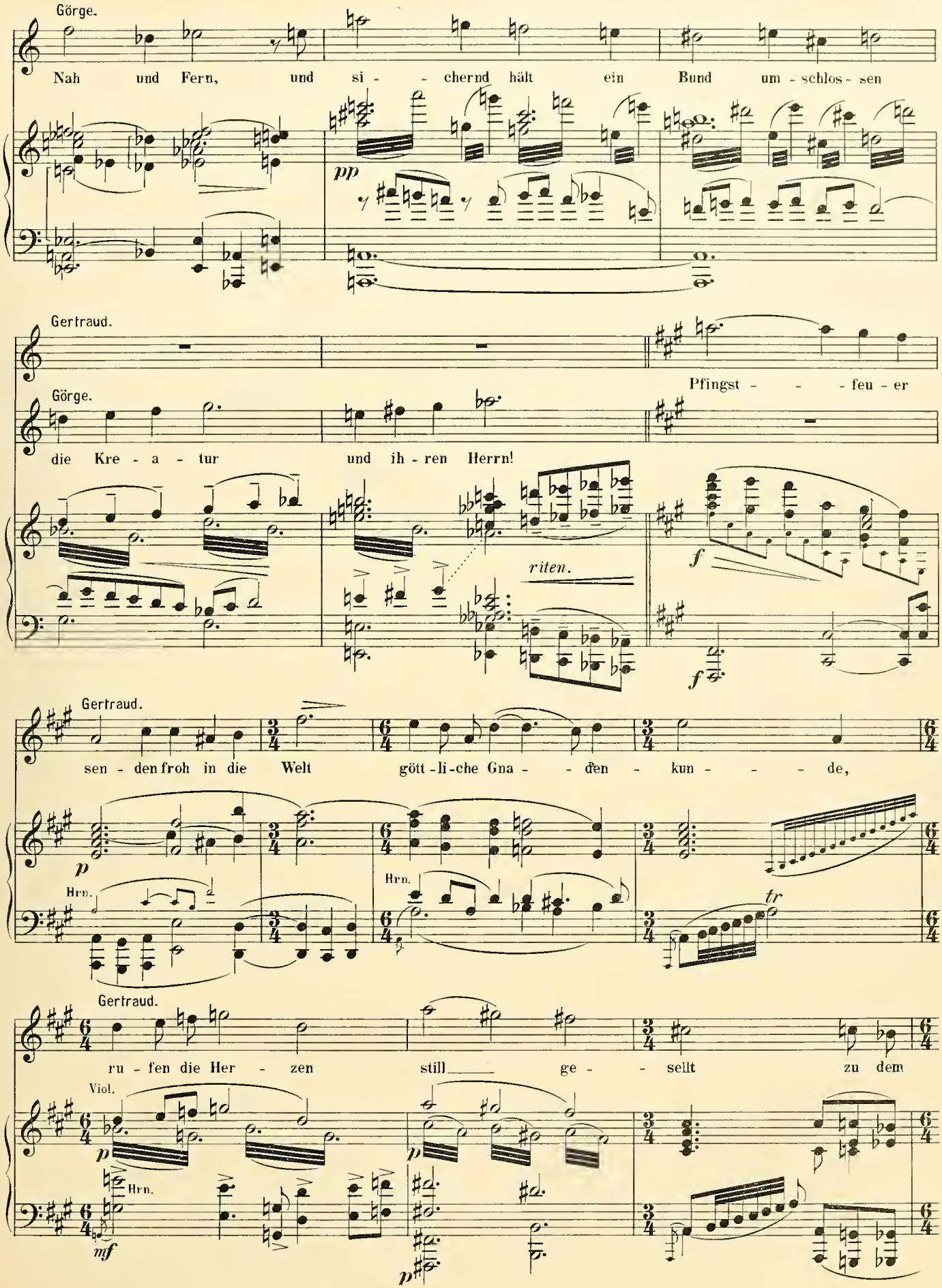
Feierlich. — Breite

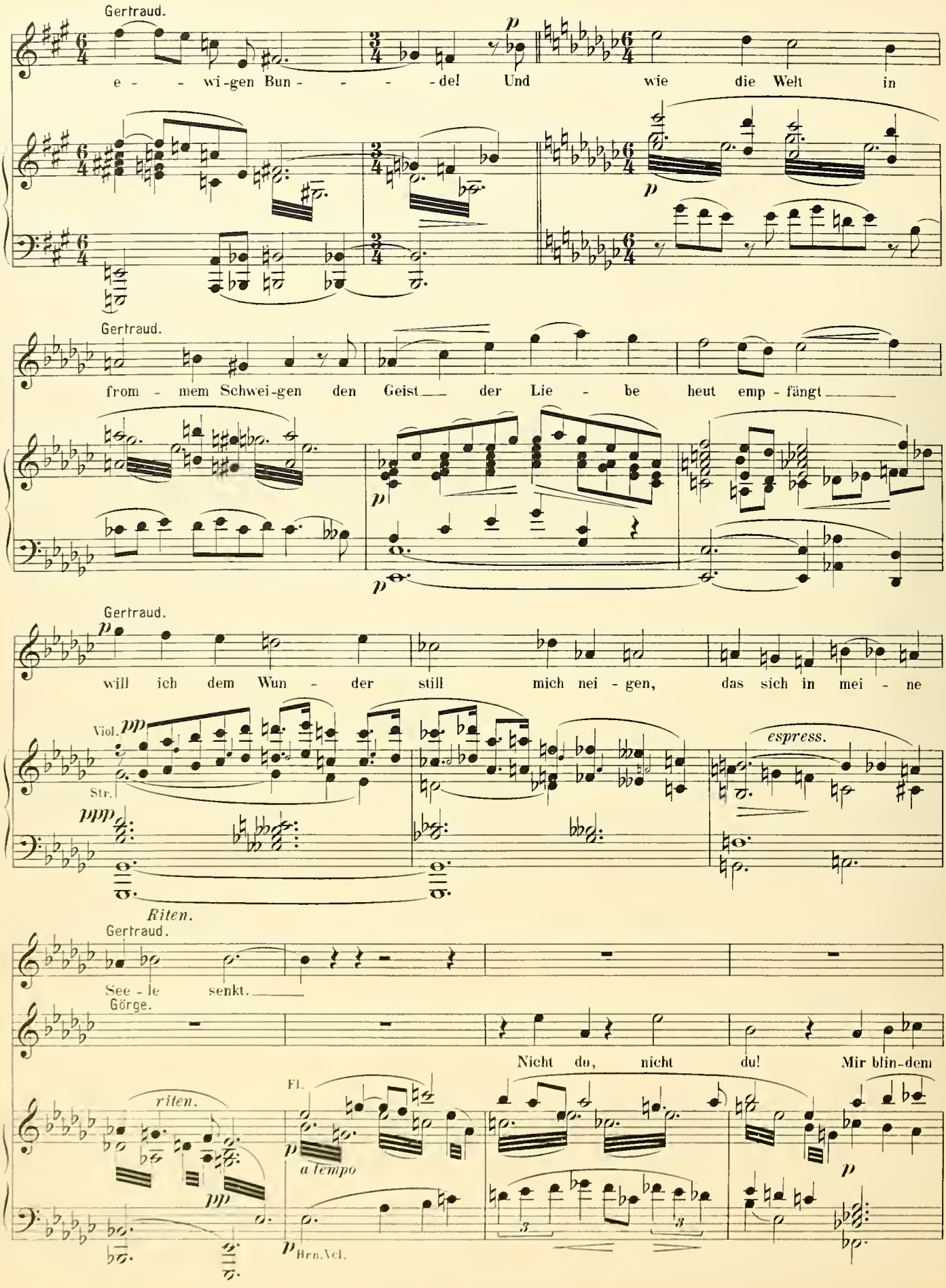
Görge.

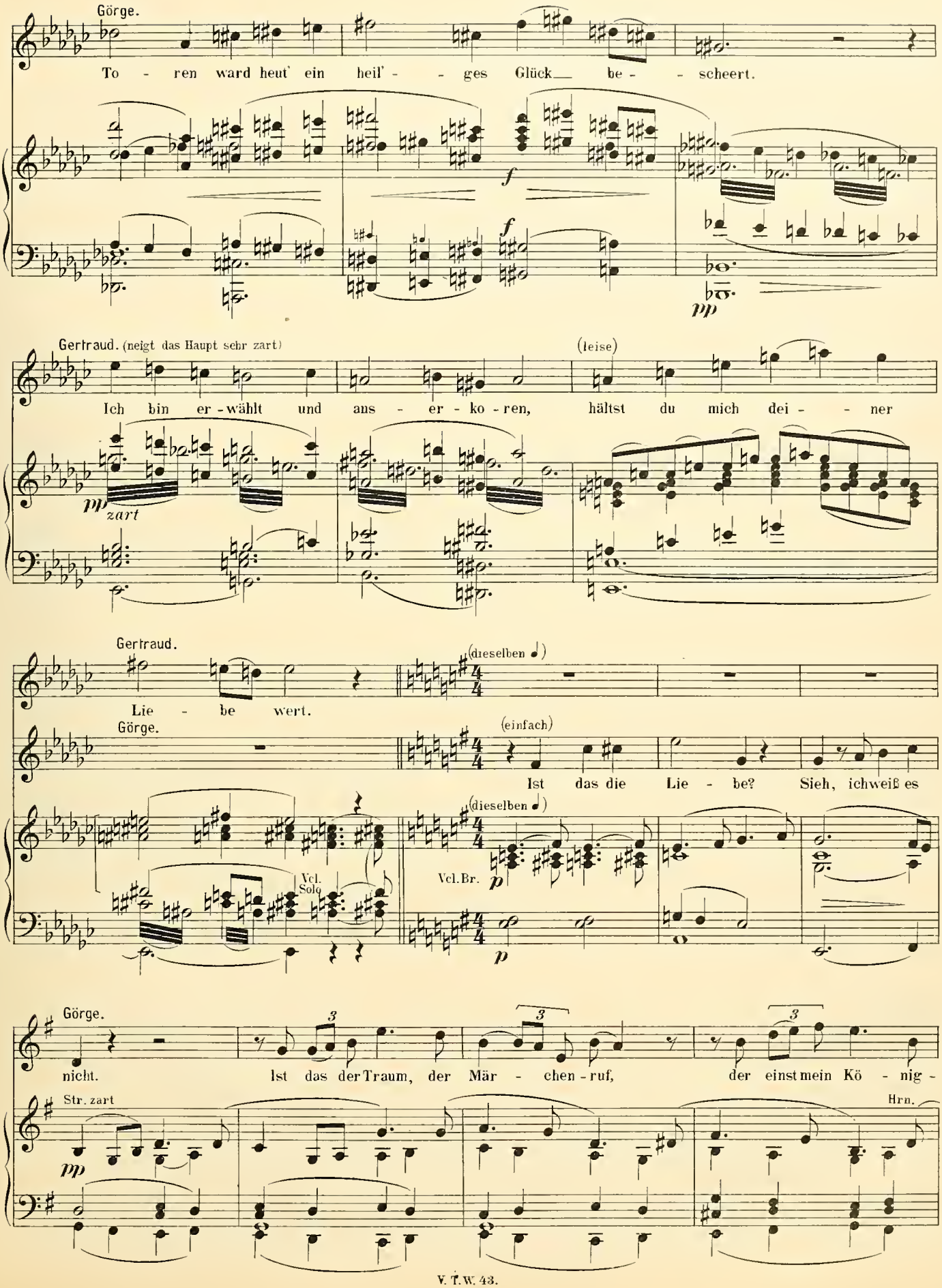
Pfingstfeu - er,

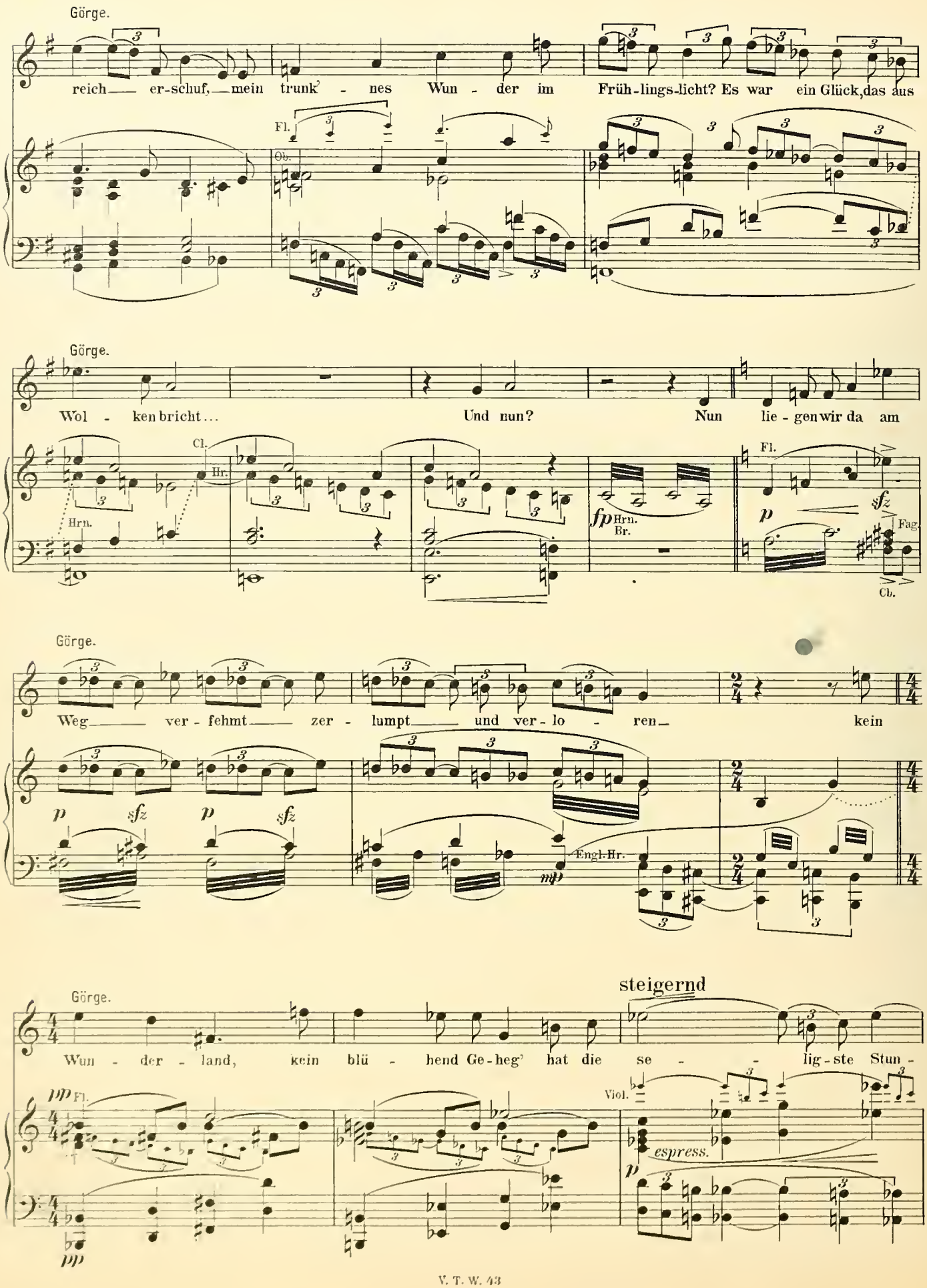
Feierlich.

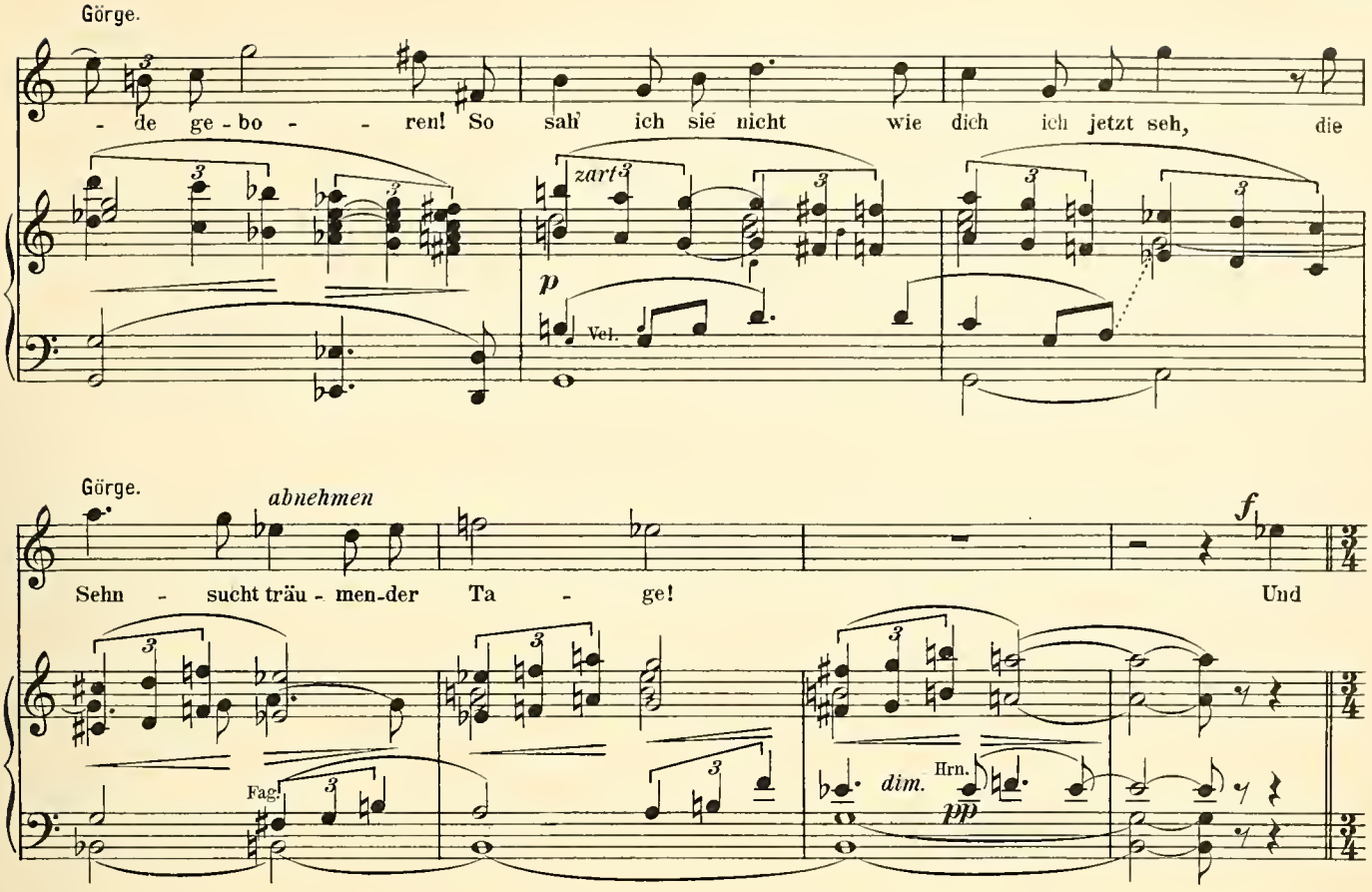

Mit grossem Ausdruck.
Görge.
sieh!
Pur - pur - er - hellt
Trp.
p
p
f
Görge.
lacht uns der Früh - ling ent - ge - - - - - gen!
Licht - ü - ber-flu - tet
espress.
Viol.
tr
p
f
Görge.
grüßt uns die Welt mit ih-rem hei - - lig-sten Se - - - - - gen!
Der
5
p
Görge.
Geist des Herrn ist aus - ge - gos - sen, be - frie - - dend ü - ber
pp
Vcl.
p
p

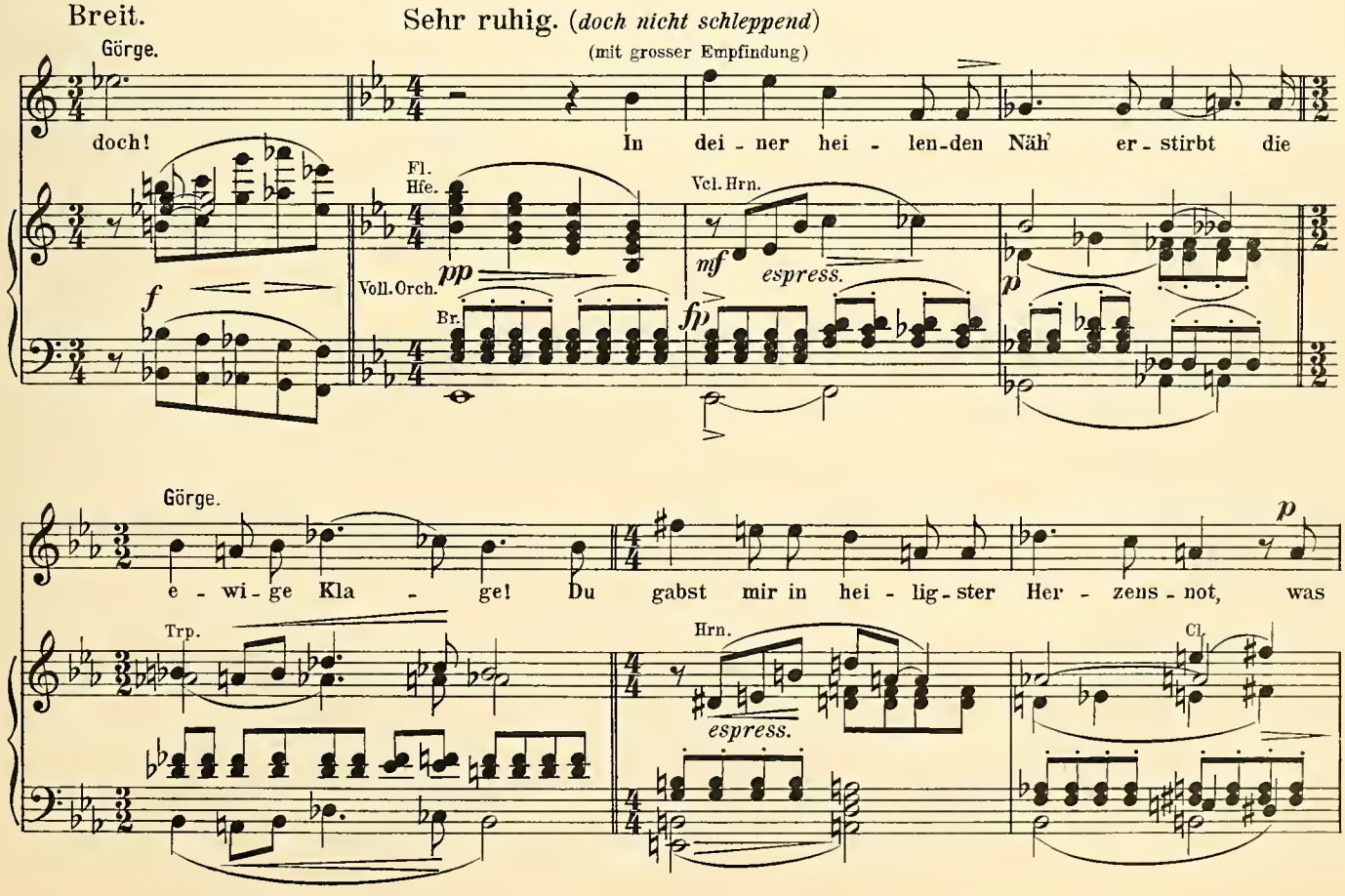

Görge.
Nah und Fern, und si - - chernd hält ein Bund um - schlos - sen
pp
Gertraud.
Pfingst - - - feu - er
Görge.
die Kre - a - tur und ih - ren Herrn!
riten.
f
f
Gertraud.
sen - den froh in die Welt gött - li - che Gna - - den - kun - - - de,
p
Hrn.
Hrn.
tr
Gertraud.
ru - fen die Her - zen still ge - - sellt zu dem
Viol.
p
p
Hrn.
mf
p


Gertraud.
e - - wi-gen Bun - - - - de! Und wie die Welt in
Gertraud.
from - mem Schwei-gen den Geist der Lie - be heut emp - fängt
Gertraud.
will ich dem Wun - der still mich nei - gen, das sich in mei - ne
Viol.
Str.
espress.
Riten.
Gertraud.
See - le senkt.
Görge.
Nicht du, nicht du! Mir blin-dem
riten.
Fl.
a tempo
Hrn.Vcl.


Görge.
To - ren ward heut' ein heil' - - ges Glück be - - scheert.
f
f
pp
Gertraud. (neigt das Haupt sehr zart)
(leise)
Ich bin er-wählt und aus - er - ko - ren, hältst du mich dei - - ner
pp
zart
Gertraud.
(dieselben)
Lie - be wert.
Görge.
(einfach)
Ist das die Lie - be? Sieh, ich weiß es
(dieselben)
Vcl. Solo
Vcl. Br.
p
p
Görge.
nicht. Ist das der Traum, der Mär - chen-ruf, der einst mein Kö - nig -
Str. zart
Hrn.
pp


Görge.
reich er-schuf, mein trunk' - nes Wun - der im Früh-lings-licht? Es war ein Glück, das aus
Fl.
Ob.
Görge.
Wol - ken bricht... Und nun? Nun lie - gen wir da am
Cl.
Hr.
Hrn.
fp Hrn. Br.
Fl.
sfz
p
Fag.
Cb.
Görge.
Weg ver - fehmt zer - lumpt und ver - lo - ren kein
p sfz p sfz
Engl. Hr.
mp
steigernd
Görge.
Wun - der - land, kein blü - hend Ge - heg' hat die se - lig - ste Stun -
pp Fl.
Viol.
espress.
p


Görge.
- de ge - bo - - ren! So sah' ich sie nicht wie dich ich jetzt seh, die
zart
p
Vcl.
Görge.
abnehmen
Sehn - sucht träu - men-der Ta - ge!
f
Und
Fag.
dim.
Hrn.
pp


Breit.
Sehr ruhig. (doch nicht schleppend)
(mit grosser Empfindung)
Görge.
doch! In dei - ner hei - len-den Näh' er - stirbt die
Fl.
Hfe.
Vcl. Hrn.
pp
mf
espress.
f
p
Voll. Orch.
Br.
fp
Görge.
e - wi - ge Kla - ge! Du gabst mir in hei - lig - ster Her - zens - not, was
p
Trp.
Hrn.
espress.
Cl.

Görge. *(mit grossem Ausdruck.)*

Kei - ner mir gab hi - nie - - den. Ich

Ob. *espress.* *cresc.*

Görge. *(Ganz*

weiss es, ich weiss: die Mär - chen sind tot. Gib

espr. Viol. Voll. Orch. Bass-Cl.

Etwas zurückhalten.

leise mit innigem Ausdruk Nach und nach etwas beleben. (Er verbirgt sein Haupt in Gertraud's Schoss langes Schweigen.)

Görge.

du meinem Le - ben den Frie - - - - den!

steigern Viol. *espress.* Voll. Orch. Hrn. Trp.

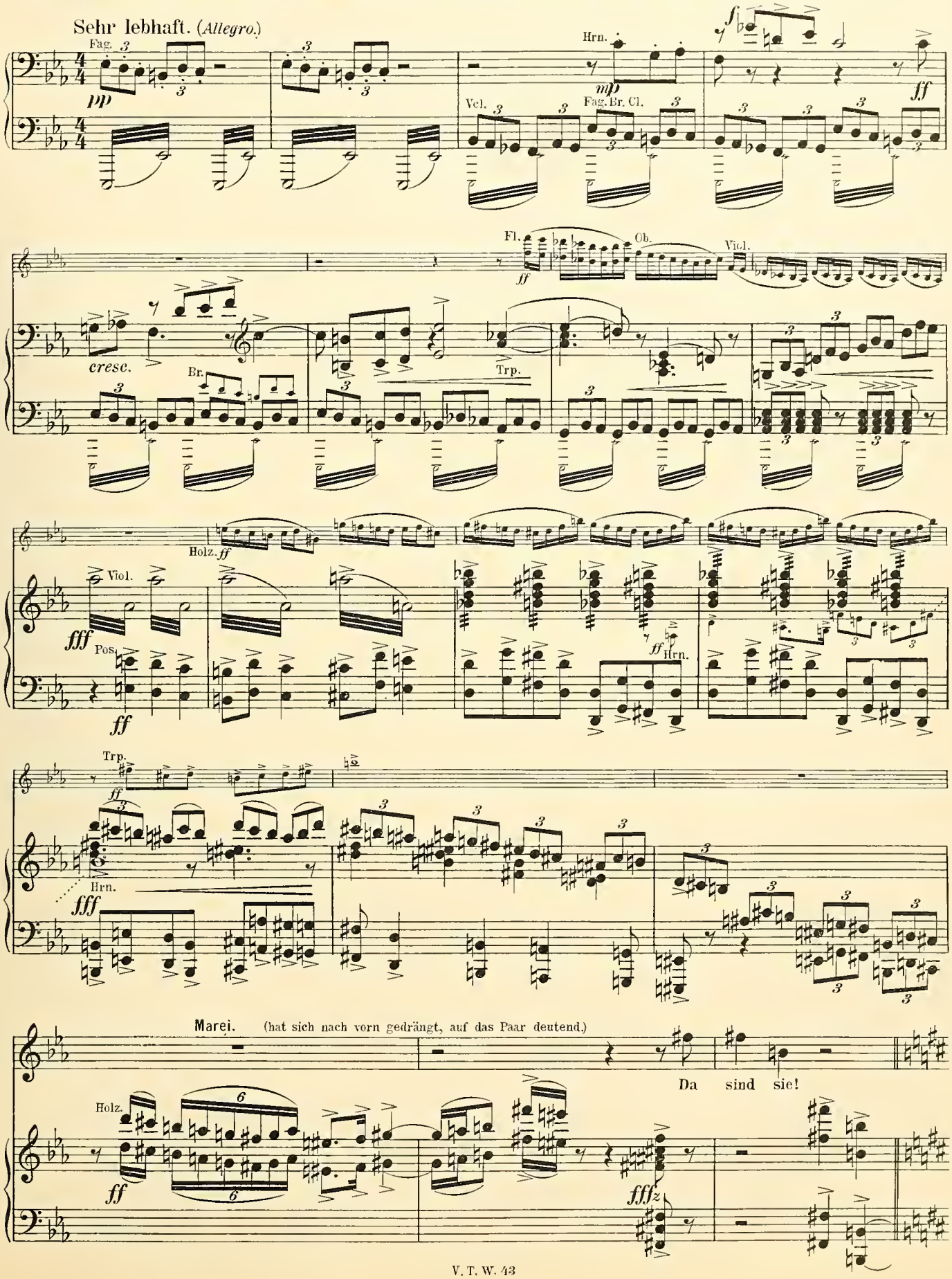
Äusserst langsam. *(Adagio)*

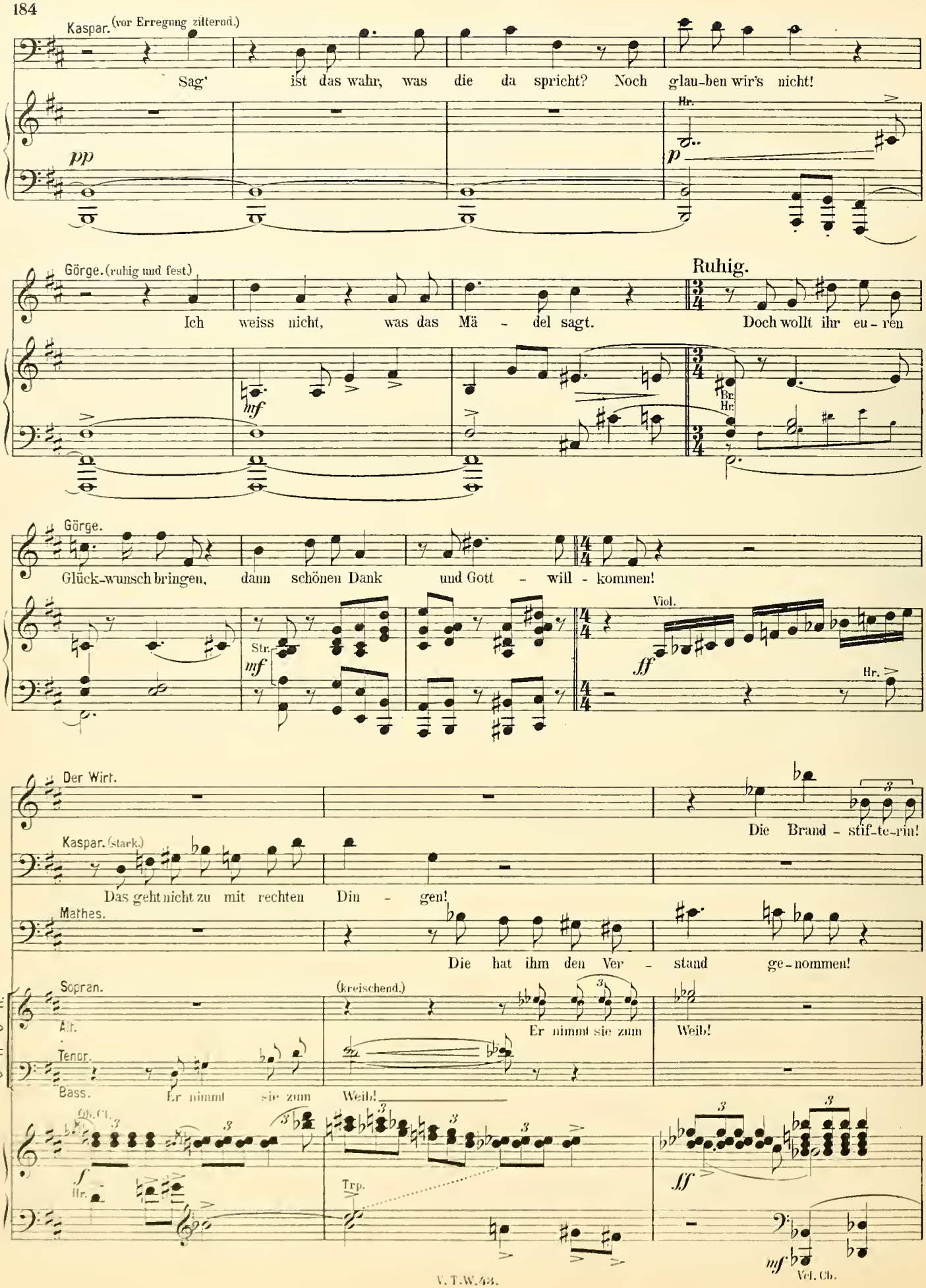
Trp. Hrn. E. H. Str.

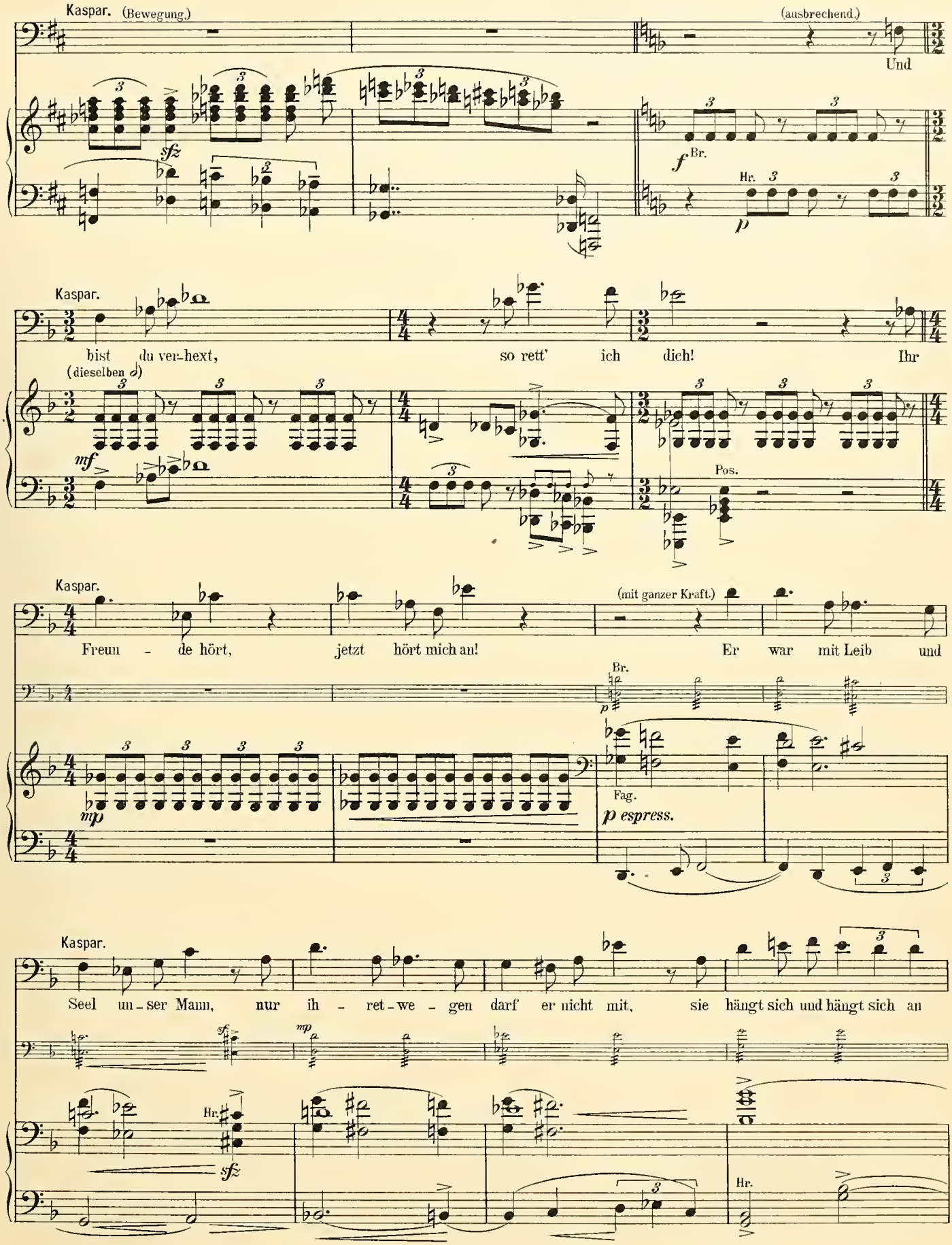
espress. Cl. Cl. Timp. Str. *(lang)* Timp.

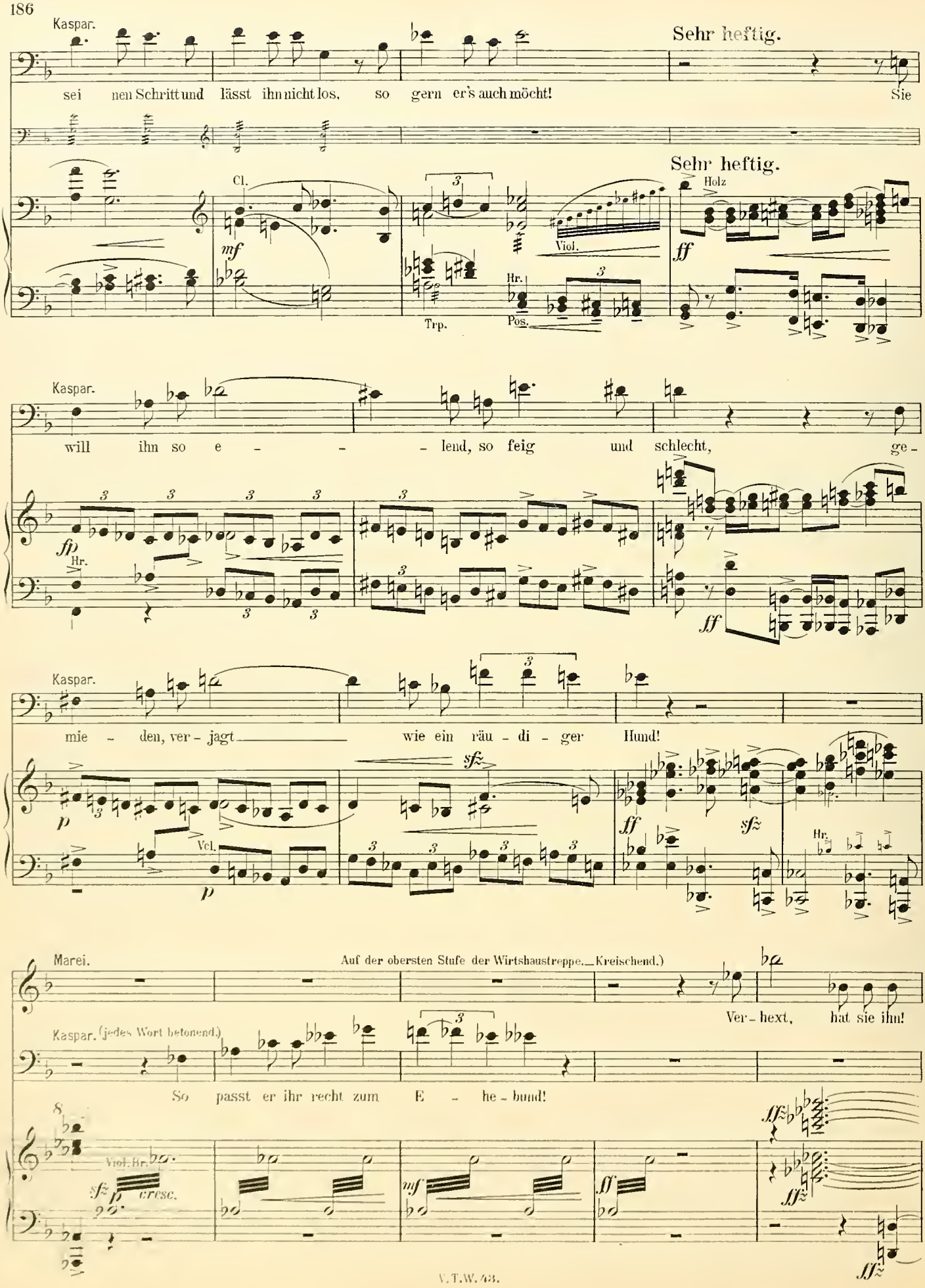
12. Scene.

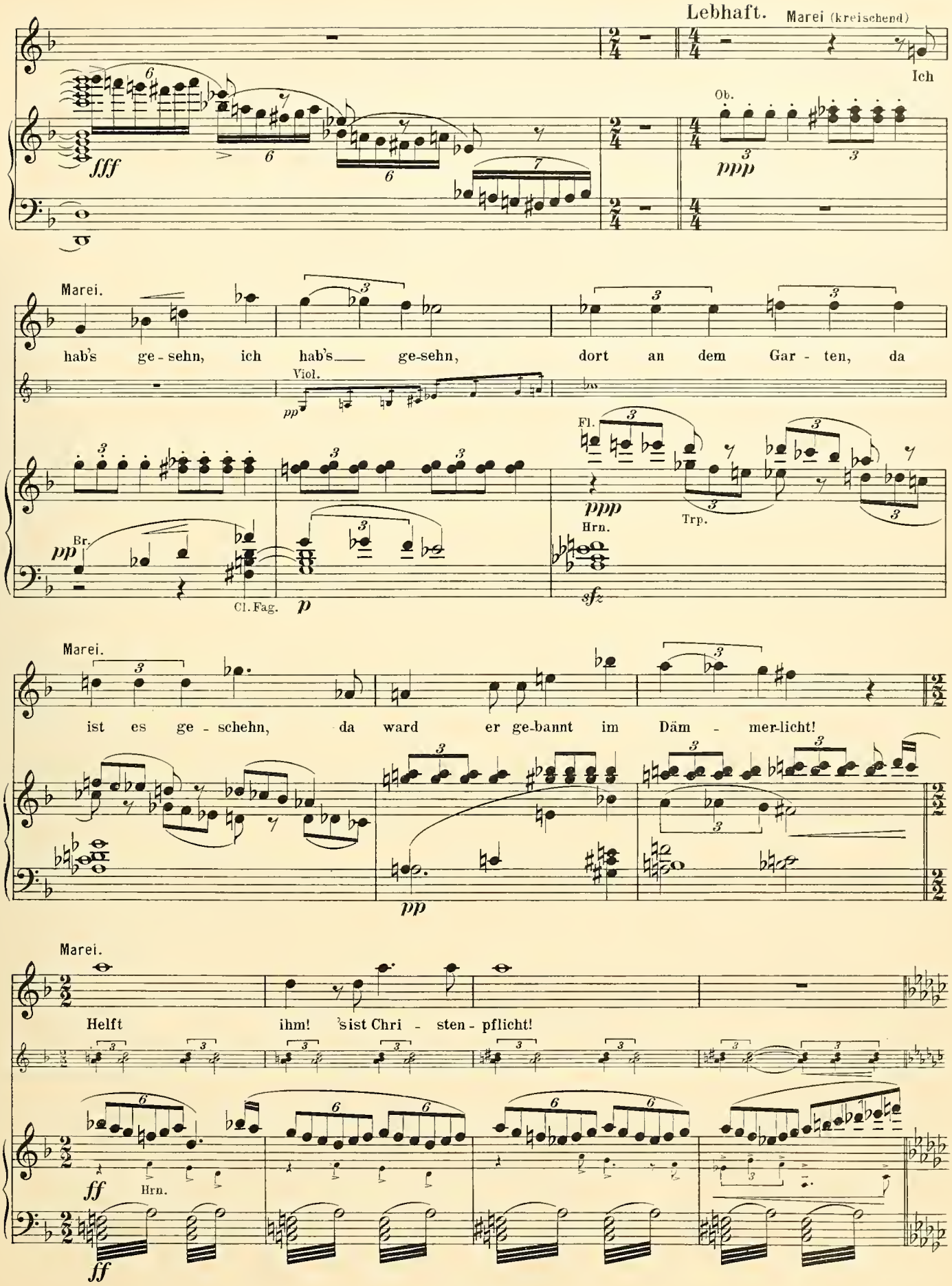
Plötzlich von unten emporsteigendes Geschrei vieler Stimmen, Stampfen, Schritte Kaspar, Züngl, Marei, der Wirt, die Wirtin, Mathes, Bauern, Bäuerinnen stürmen mit Fackeln auf die Bühne, die sich während des Folgenden immer mehr füllt.

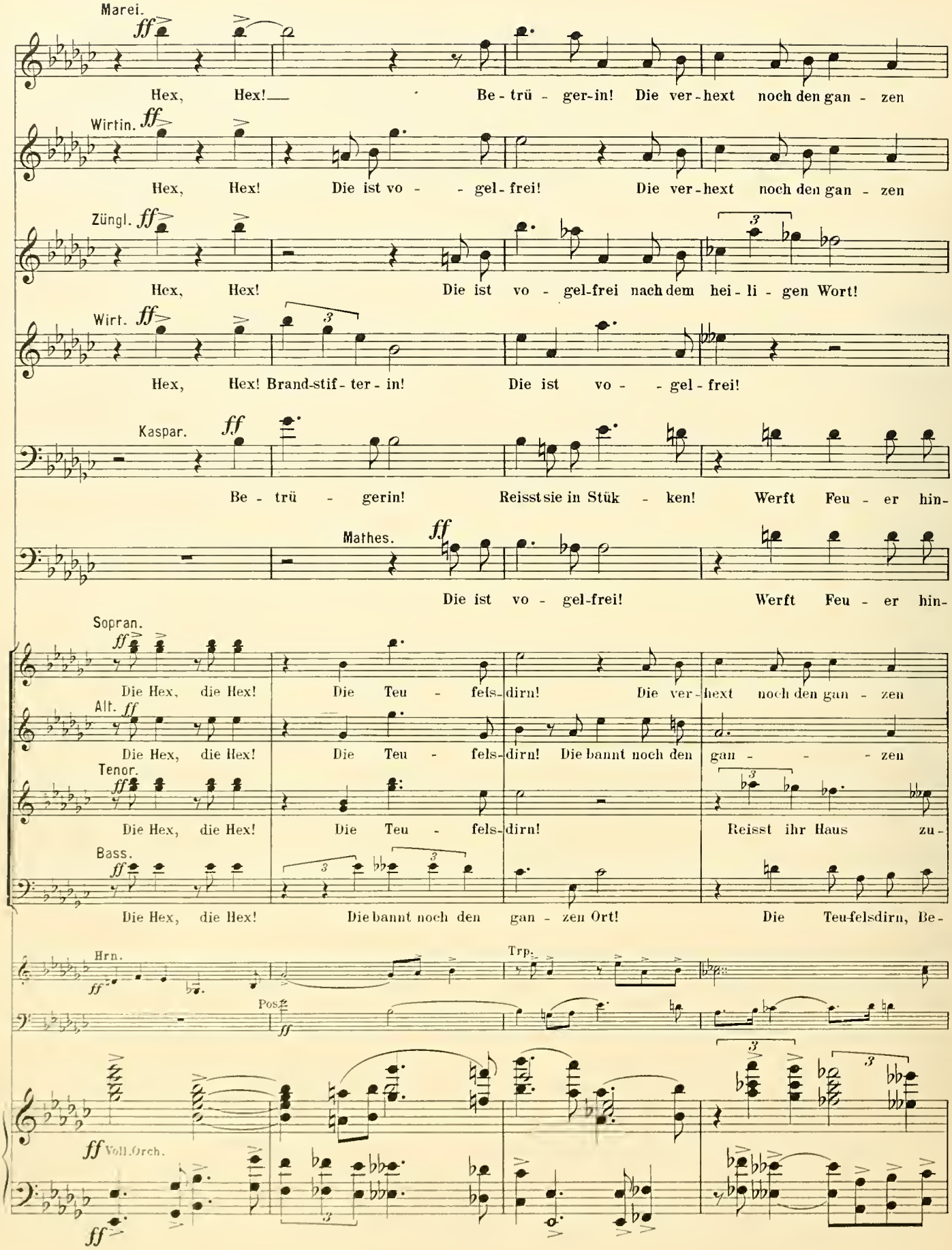


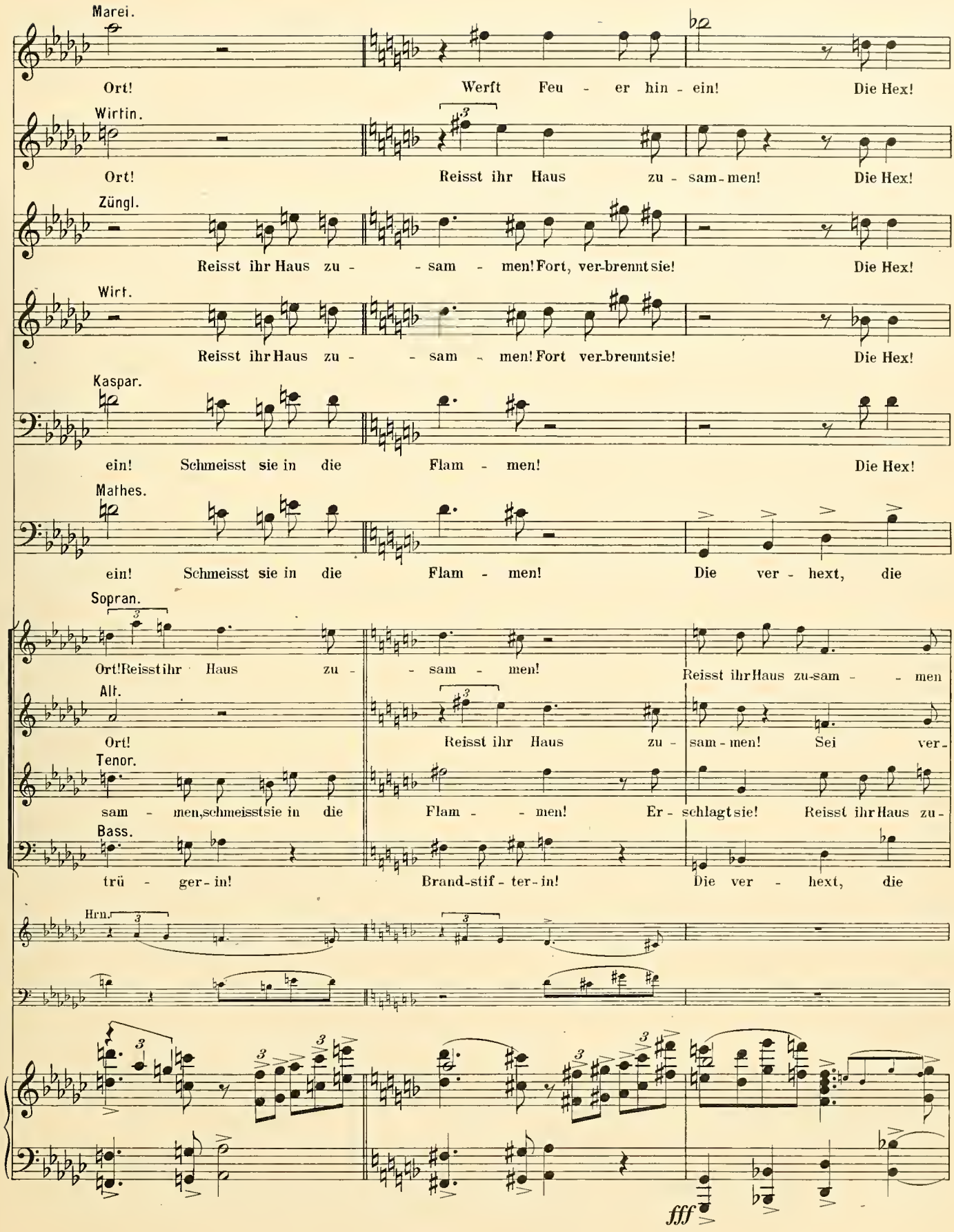

Kaspar. (vor Erregung zitternd.)
Sag' ist das wahr, was die da spricht? Noch glau-ben wir's nicht!
pp
Hr.
p
Görge. (ruhig und fest.)
Ruhig.
Ich weiss nicht, was das Mä - del sagt. Doch wollt ihr eu - ren
mf
Br.
Hr.
Görge.
Glück-wunsch bringen, dann schönen Dank und Gott - will - kommen!
Str.
mf
Viol.
ff
Hr.
Der Wirt.
Die Brand - stif-te-rin!
Kaspar. (stark.)
Das geht nicht zu mit rechten Din - gen!
Mathes.
Die hat ihm den Ver - stand ge-nommen!
CHOR.
Sopran.
Alt.
Tenor.
Bass.
(kreischend.)
Er nimmt sie zum Weib!
Er nimmt sie zum Weib!
Ob. Cl.
f
Hr.
Trp.
ff
mf
Vcl. Cb.

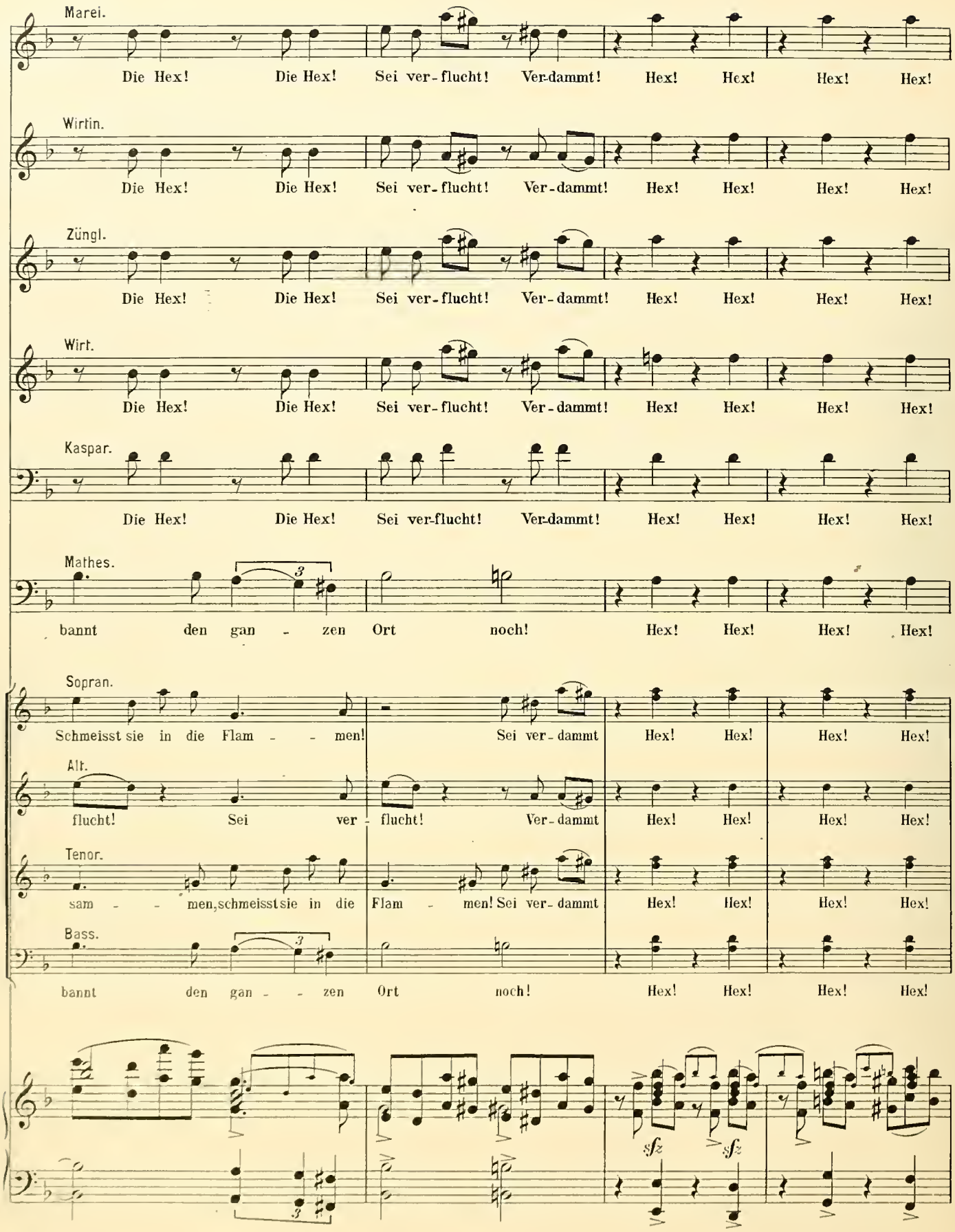

Kaspar. (Bewegung.)
(ausbrechend.)
Und
Br.
Hr.
Kaspar.
bist du ver-hext, so rett' ich dich! Ihr
(dieselben)
Pos.
Kaspar.
Freun - de hört, jetzt hört mich an! Er war mit Leib und
(mit ganzer Kraft.)
Br.
Fag.
p espress.
Kaspar.
Seel un-ser Mann, nur ih - ret-we - gen darf er nicht mit, sie hängt sich und hängt sich an
Hr.
Hr.

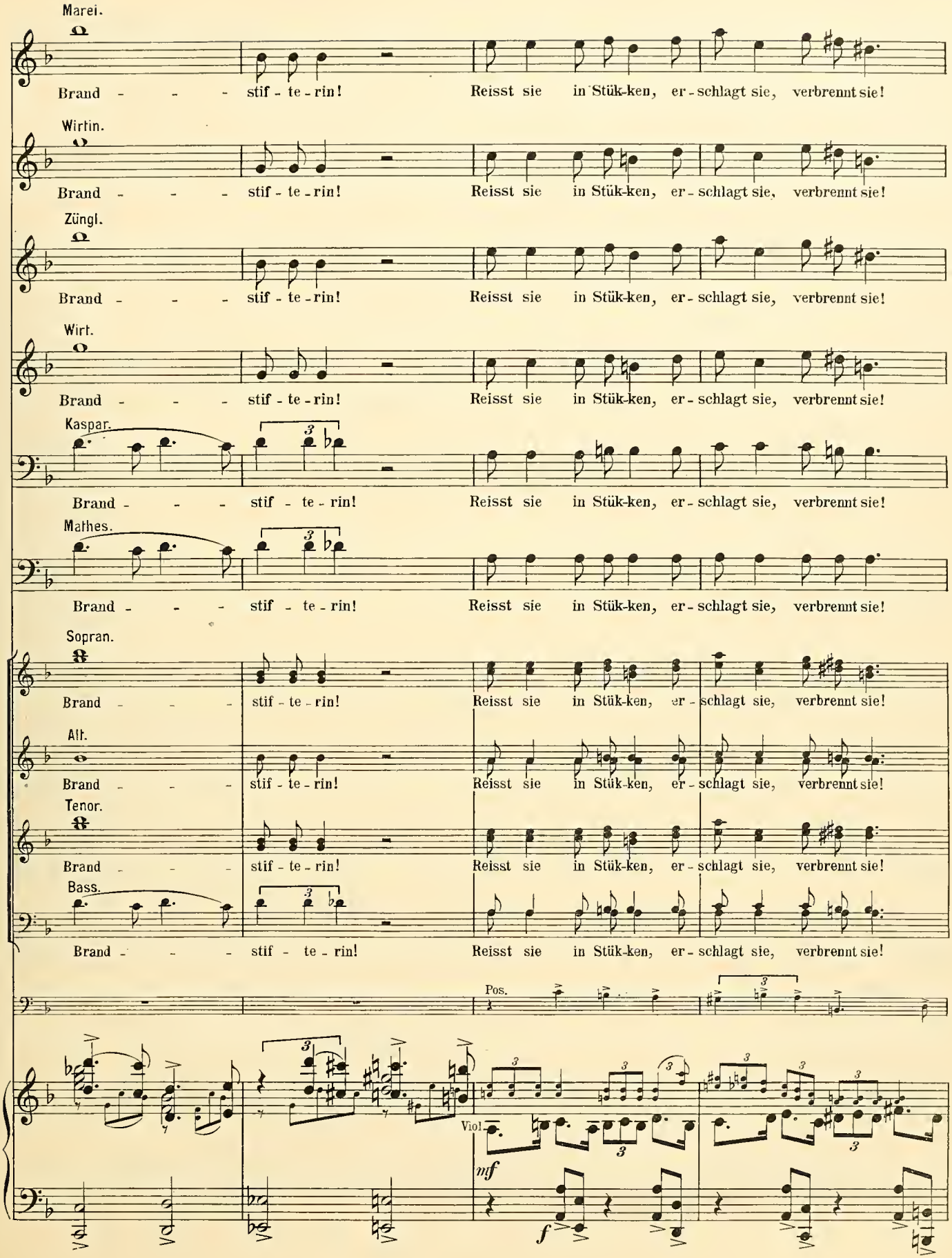

Kaspar.
sei nen Schritt und lässt ihn nicht los, so gern er's auch möcht!
Sehr heftig.
Sie
Cl.
mf
Trp.
Hr.
Pos.
Viol.
Sehr heftig.
Holz
ff
Kaspar.
will ihn so e - - - lend, so feig und schlecht, ge -
fp
Hr.
ff
Kaspar.
mie - den, ver - jagt wie ein räu - di - ger Hund!
p
Vcl.
sfz
ff
Hr.
Marei.
Auf der obersten Stufe der Wirtshaustreppe. (Kreischend.)
Ver - hext, hat sie ihn!
Kaspar. (jedes Wort betonend.)
So passt er ihr recht zum E - he - hund!
Viol. Hr.
sfz p cresc.
mf
ff
fff

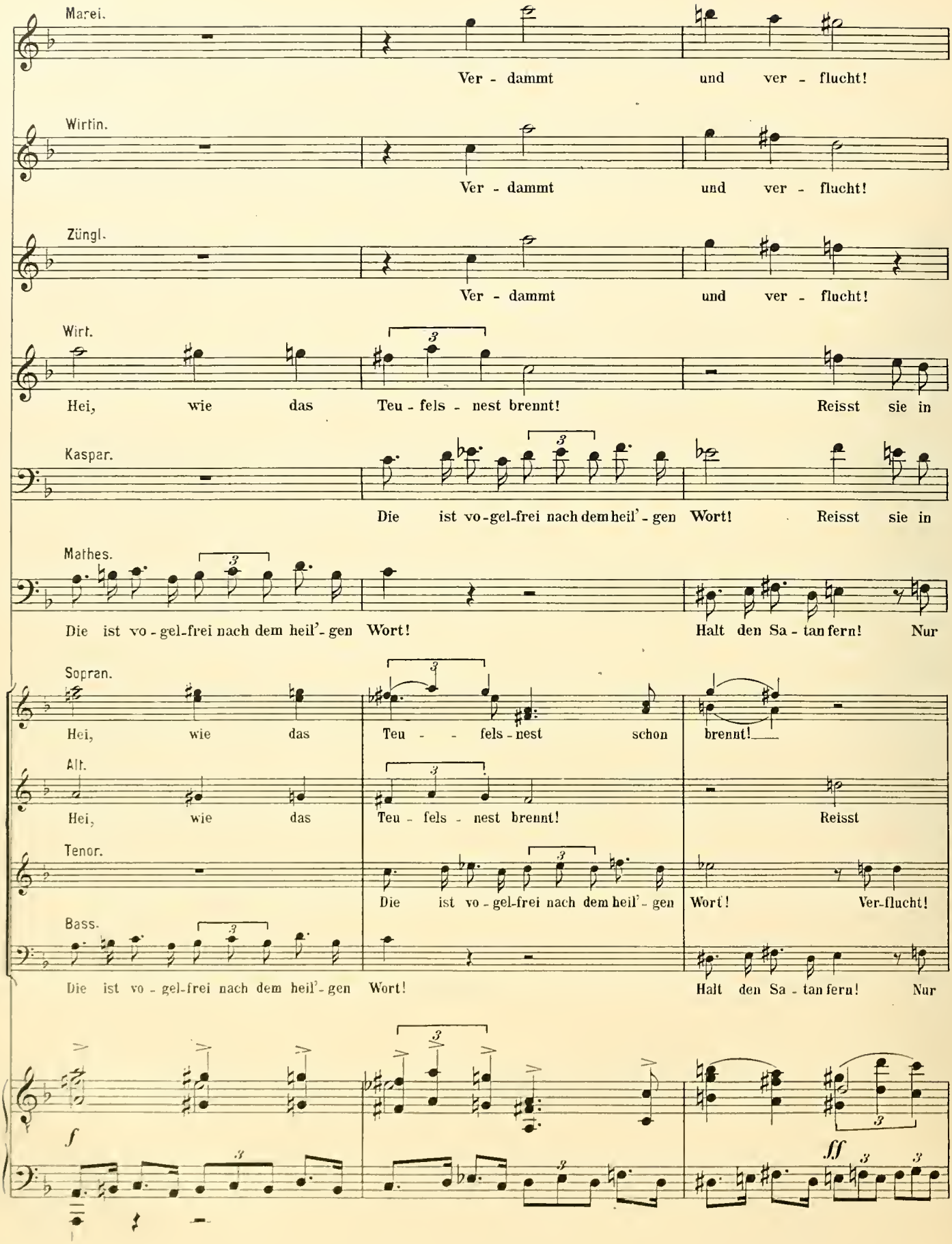

Lebhaft.
Marei (kreischend)
Ich
Ob.
fff
ppp
Marei.
hab's ge - sehn, ich hab's ge-sehn, dort an dem Gar - ten, da
Viol.
pp
Fl.
ppp
Trp.
Hrn.
Br.
pp
Cl. Fag.
p
sfz
Marei.
ist es ge - schehn, da ward er ge-bannt im Däm - mer-licht!
pp
Marei.
Helft ihm! 'sist Chri - sten - pflicht!
ff
Hrn.
ff

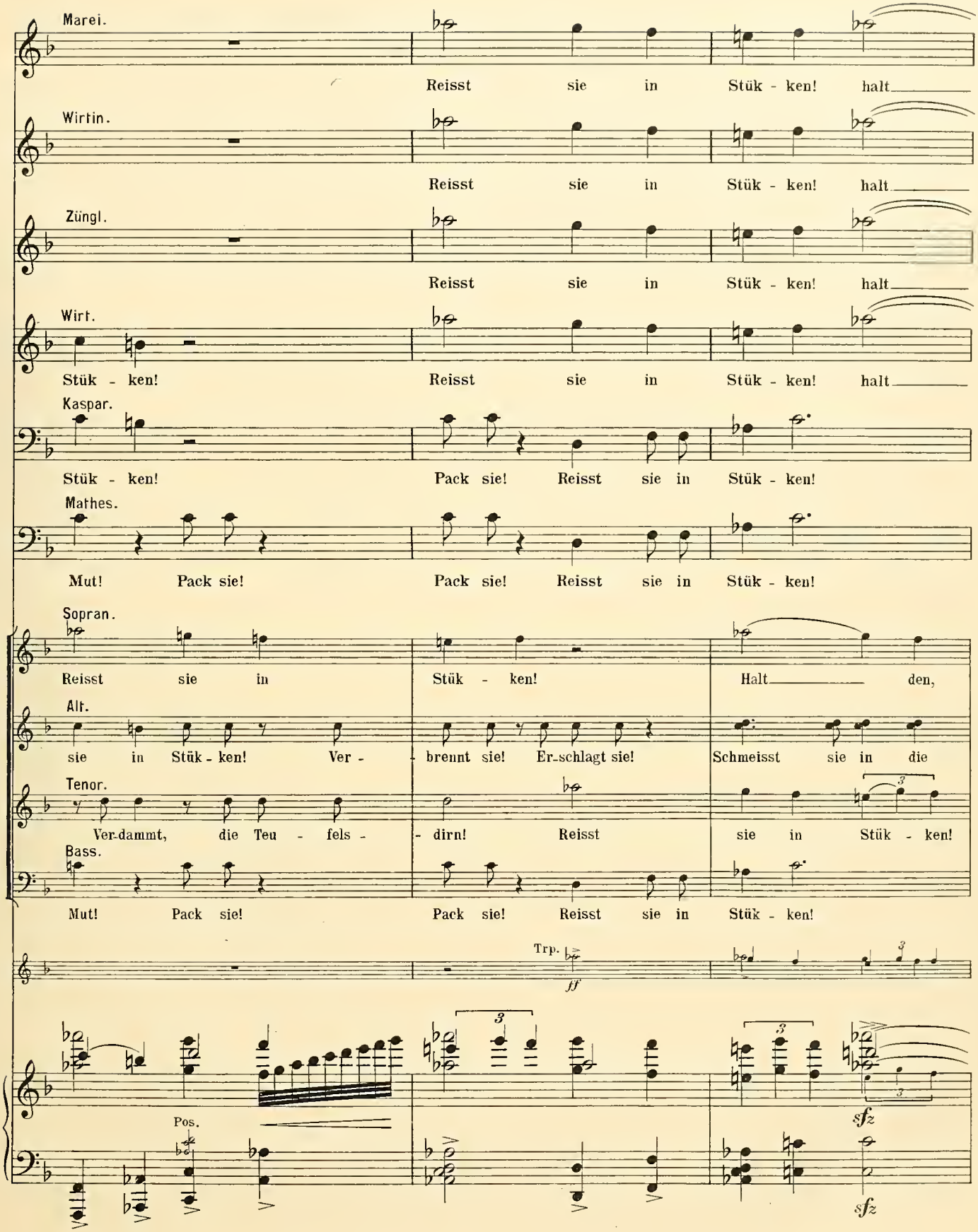

Marei.
ff
Hex, Hex! Be - trü - ger-in! Die ver-hext noch den gan - zen
Wirtin.
ff
Hex, Hex! Die ist vo - - gel-frei! Die ver-hext noch den gan - zen
Züngl.
ff
Hex, Hex! Die ist vo - gel-frei nach dem hei - li - gen Wort!
Wirt.
ff
Hex, Hex! Brand-stif - ter - in! Die ist vo - - gel - frei!
Kaspar.
ff
Be - trü - gerin! Reisst sie in Stük - ken! Werft Feu - er hin-
Mathes.
ff
Die ist vo - gel-frei! Werft Feu - er hin-
Sopran.
ff
Die Hex, die Hex! Die Teu - fels-dirn! Die ver-hext noch den gan - zen
Alt.
ff
Die Hex, die Hex! Die Teu - fels-dirn! Die bannt noch den gan - - - zen
Tenor.
ff
Die Hex, die Hex! Die Teu - fels-dirn! Reisst ihr Haus zu-
Bass.
ff
Die Hex, die Hex! Die bannt noch den gan - zen Ort! Die Teufelsdirn, Be-
Hrn.
ff
Trp.
Pos.
ff
ff Voll.Orch.
ff

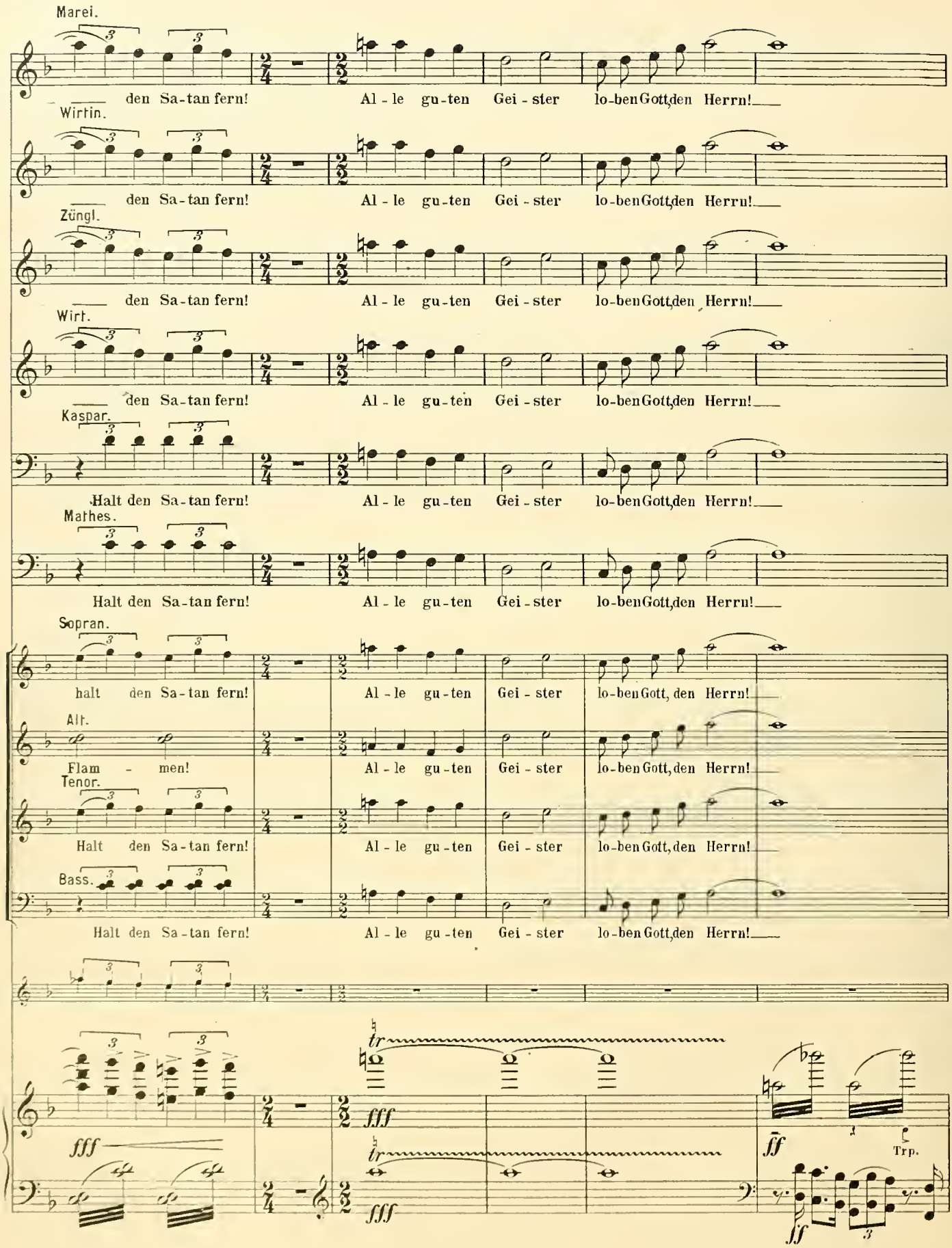

Marei.
Ort! Werft Feu - er hin - ein! Die Hex!
Wirtin.
Ort! Reisst ihr Haus zu - sam - men! Die Hex!
Züngl.
Reisst ihr Haus zu - - sam - men! Fort, ver-brennt sie! Die Hex!
Wirt.
Reisst ihr Haus zu - - sam - men! Fort ver-brennt sie! Die Hex!
Kaspar.
ein! Schmeisst sie in die Flam - men! Die Hex!
Mathes.
ein! Schmeisst sie in die Flam - men! Die ver - hext, die
Sopran.
Ort! Reisst ihr Haus zu - - sam - men! Reisst ihr Haus zu-sam - - men
Alt.
Ort! Reisst ihr Haus zu - sam - men! Sei ver-
Tenor.
sam - men, schmeisst sie in die Flam - - men! Er - schlagt sie! Reisst ihr Haus zu-
Bass.
trü - ger - in! Brand-stif - ter - in! Die ver - hext, die
Hrn.
fff


Marei.
Die Hex! Die Hex! Sei ver-flucht! Ver-dammt! Hex! Hex! Hex! Hex!
Wirtin.
Die Hex! Die Hex! Sei ver-flucht! Ver-dammt! Hex! Hex! Hex! Hex!
Züngl.
Die Hex! Die Hex! Sei ver-flucht! Ver-dammt! Hex! Hex! Hex! Hex!
Wirt.
Die Hex! Die Hex! Sei ver-flucht! Ver-dammt! Hex! Hex! Hex! Hex!
Kaspar.
Die Hex! Die Hex! Sei ver-flucht! Ver-dammt! Hex! Hex! Hex! Hex!
Mathes.
bannt den gan - zen Ort noch! Hex! Hex! Hex! Hex!
Sopran.
Schmeisst sie in die Flam - - men! Sei ver-dammt Hex! Hex! Hex! Hex!
Alt.
flucht! Sei ver - flucht! Ver-dammt Hex! Hex! Hex! Hex!
Tenor.
sam - - men, schmeisst sie in die Flam - men! Sei ver-dammt Hex! Hex! Hex! Hex!
Bass.
bannt den gan - - zen Ort noch! Hex! Hex! Hex! Hex!
sfz
sfz


Marei.
Brand - - - stif - te - rin! Reisst sie in Stük-ken, er - schlagt sie, verbrennt sie!
Wirtin.
Brand - - - stif - te - rin! Reisst sie in Stük-ken, er - schlagt sie, verbrennt sie!
Züngl.
Brand - - - stif - te - rin! Reisst sie in Stük-ken, er - schlagt sie, verbrennt sie!
Wirt.
Brand - - - stif - te - rin! Reisst sie in Stük-ken, er - schlagt sie, verbrennt sie!
Kaspar.
Brand - - - stif - te - rin! Reisst sie in Stük-ken, er - schlagt sie, verbrennt sie!
Mathes.
Brand - - - stif - te - rin! Reisst sie in Stük-ken, er - schlagt sie, verbrennt sie!
Sopran.
Brand - - - stif - te - rin! Reisst sie in Stük-ken, er - schlagt sie, verbrennt sie!
Alt.
Brand - - - stif - te - rin! Reisst sie in Stük-ken, er - schlagt sie, verbrennt sie!
Tenor.
Brand - - - stif - te - rin! Reisst sie in Stük-ken, er - schlagt sie, verbrennt sie!
Bass.
Brand - - - stif - te - rin! Reisst sie in Stük-ken, er - schlagt sie, verbrennt sie!
Pos.
Viol.
mf
f


Marei.
Ver - dammt und ver - flucht!
Wirtin.
Ver - dammt und ver - flucht!
Züngl.
Ver - dammt und ver - flucht!
Wirt.
Hei, wie das Teu - fels - nest brennt! Reisst sie in
Kaspar.
Die ist vo-gel-frei nach dem heil'-gen Wort! Reisst sie in
Mathes.
Die ist vo - gel-frei nach dem heil'-gen Wort! Halt den Sa - tan fern! Nur
Sopran.
Hei, wie das Teu - - fels - nest schon brennt!
Alt.
Hei, wie das Teu - fels - nest brennt! Reisst
Tenor.
Die ist vo - gel-frei nach dem heil'-gen Wort! Ver-flucht!
Bass.
Die ist vo - gel-frei nach dem heil'-gen Wort! Halt den Sa - tan fern! Nur
f
fff


Marei.
Reisst sie in Stük - ken! halt
Wirtin.
Reisst sie in Stük - ken! halt
Züngl.
Reisst sie in Stük - ken! halt
Wirt.
Stük - ken! Reisst sie in Stük - ken! halt
Kaspar.
Stük - ken! Pack sie! Reisst sie in Stük - ken!
Mathes.
Mut! Pack sie! Pack sie! Reisst sie in Stük - ken!
Sopran.
Reisst sie in Stük - ken! Halt den,
Alt.
sie in Stük - ken! Ver - brennt sie! Er-schlagt sie! Schmeisst sie in die
Tenor.
Ver-dammt, die Teu - fels - dirn! Reisst sie in Stük - ken!
Bass.
Mut! Pack sie! Pack sie! Reisst sie in Stük - ken!
Trp.
ff
Pos.
sfz
sfz


Marei.
den Sa-tan fern! Al-le gu-ten Gei-ster lo-ben Gott, den Herrn!
Wirtin.
den Sa-tan fern! Al-le gu-ten Gei-ster lo-ben Gott, den Herrn!
Züngl.
den Sa-tan fern! Al-le gu-ten Gei-ster lo-ben Gott, den Herrn!
Wirt.
den Sa-tan fern! Al-le gu-ten Gei-ster lo-ben Gott, den Herrn!
Kaspar.
Halt den Sa-tan fern! Al-le gu-ten Gei-ster lo-ben Gott, den Herrn!
Mathes.
Halt den Sa-tan fern! Al-le gu-ten Gei-ster lo-ben Gott, den Herrn!
Sopran.
halt den Sa-tan fern! Al-le gu-ten Gei-ster lo-ben Gott, den Herrn!
Alt.
Flam-men! Al-le gu-ten Gei-ster lo-ben Gott, den Herrn!
Tenor.
Halt den Sa-tan fern! Al-le gu-ten Gei-ster lo-ben Gott, den Herrn!
Bass.
Halt den Sa-tan fern! Al-le gu-ten Gei-ster lo-ben Gott, den Herrn!
fff
tr
ff
Trp.

(Während dessen sind Steine geflogen, haben klirrend die Fenster in Gertrauds Haus zertrümmert, Burschen sind aufs Dach gestiegen, Fackeln werden ins Haus geworfen. Das Feuer flammt hoch auf. Gejohle, Pfeifen, Kinder weinen, Frauen schreien in der Angst erdrückt zu werden. Die ganze Bühne ist von einem wild erregten Volkshaufen erfüllt.)

(Görge hat die Linke um Gertraud geschlungen, mit der Rechten packt er Züngl, der als der Erste auf Gertraud losstürzt, entreisst ihm das Messer, wirft ihn zu Boden und setzt seinen Fuss auf dessen Rücken.)

Pos.

Hrfe.

Becken

fff

Görge.

Zu-rück! Und schnaubt ihr noch so wild, Hetz - hun - de ihr, zu-rück!

Etwas langsamere

Str. Hrn.

wuchtig

sff *pp*

Görge.

(kräftig.)

Nehmt Euch in Acht! Ihr kennt mich nicht! Der

f *mf*

Görge.

(lebhaft)

Träu - mer ist er - wacht! Noch wird mein Arm zur Axt, zum Brand, zum

Trp. Hrn.

f

Görge.

riten.

Schild, und weiss zu schüt - zen, was sich ihm ver - - traut!

riten.

Hrn.

sf *f* *espress.*

Görge (zu Gertraud) (auf die Flammen weisend)

Lass bren - - nen, lass bren - nen, komm du sü - sse Braut! Ein

f Str. *p*

Görge.

ju - beln - des Mor - gen - rot! Die Nacht ist aus!

f Hr. *dim.*

Sehr ruhig. *(quasi Adagio)*

Görge (kraftvoll und innig.)

Komm du, mein Weib! Wir zwei, wir ziehn nach Haus!

Viol. Hr. Viol. Hrn. Hrn.

pp *mp* *cresc.*

(Görge, geht die Linke um Gertraud geschlungen, die Rechte mit dem Messer drohend gegen die scheu zurückweichenden Bauern schwingend, ab)

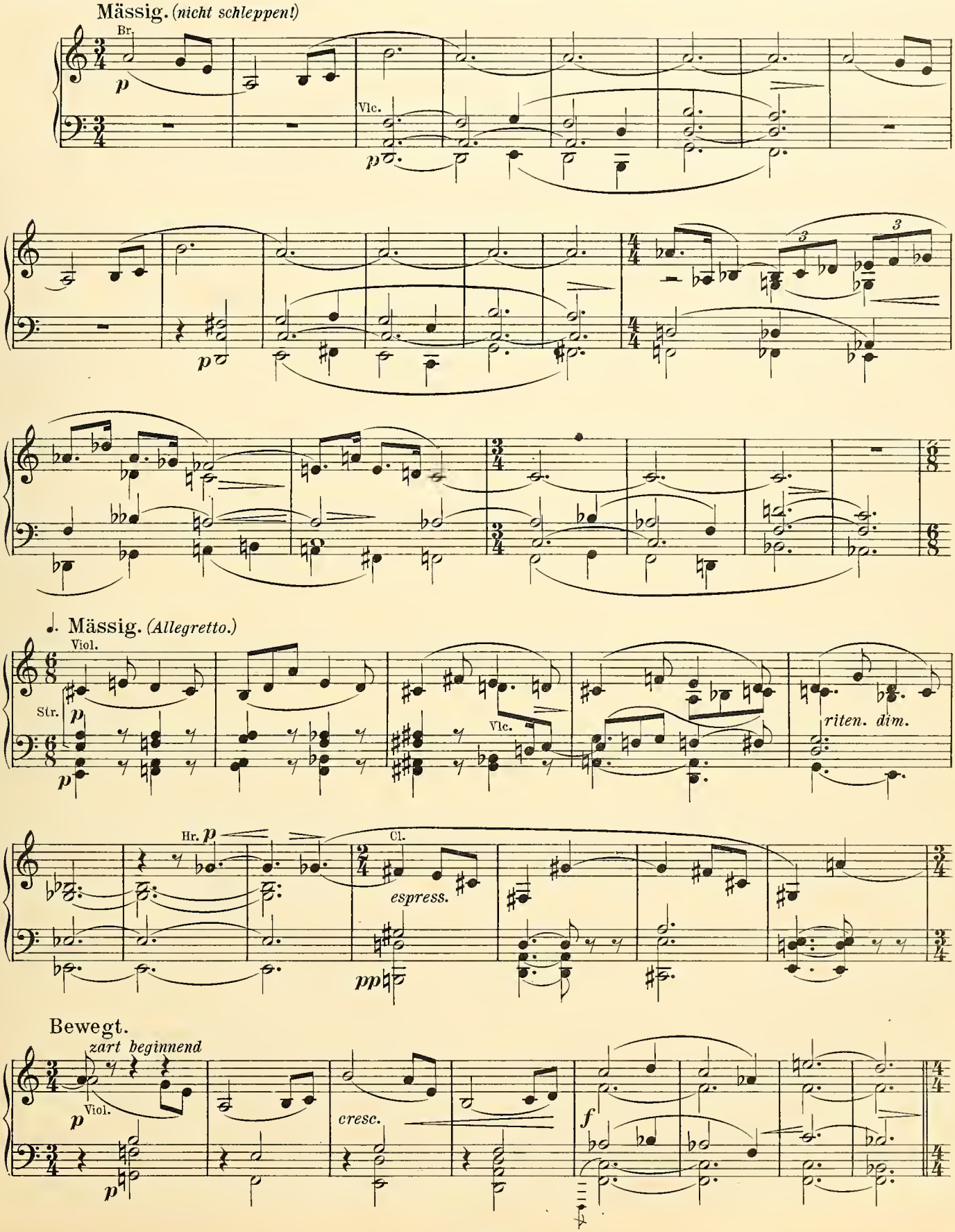
(Vorhang rasch zu.)

f *fff* *fff*

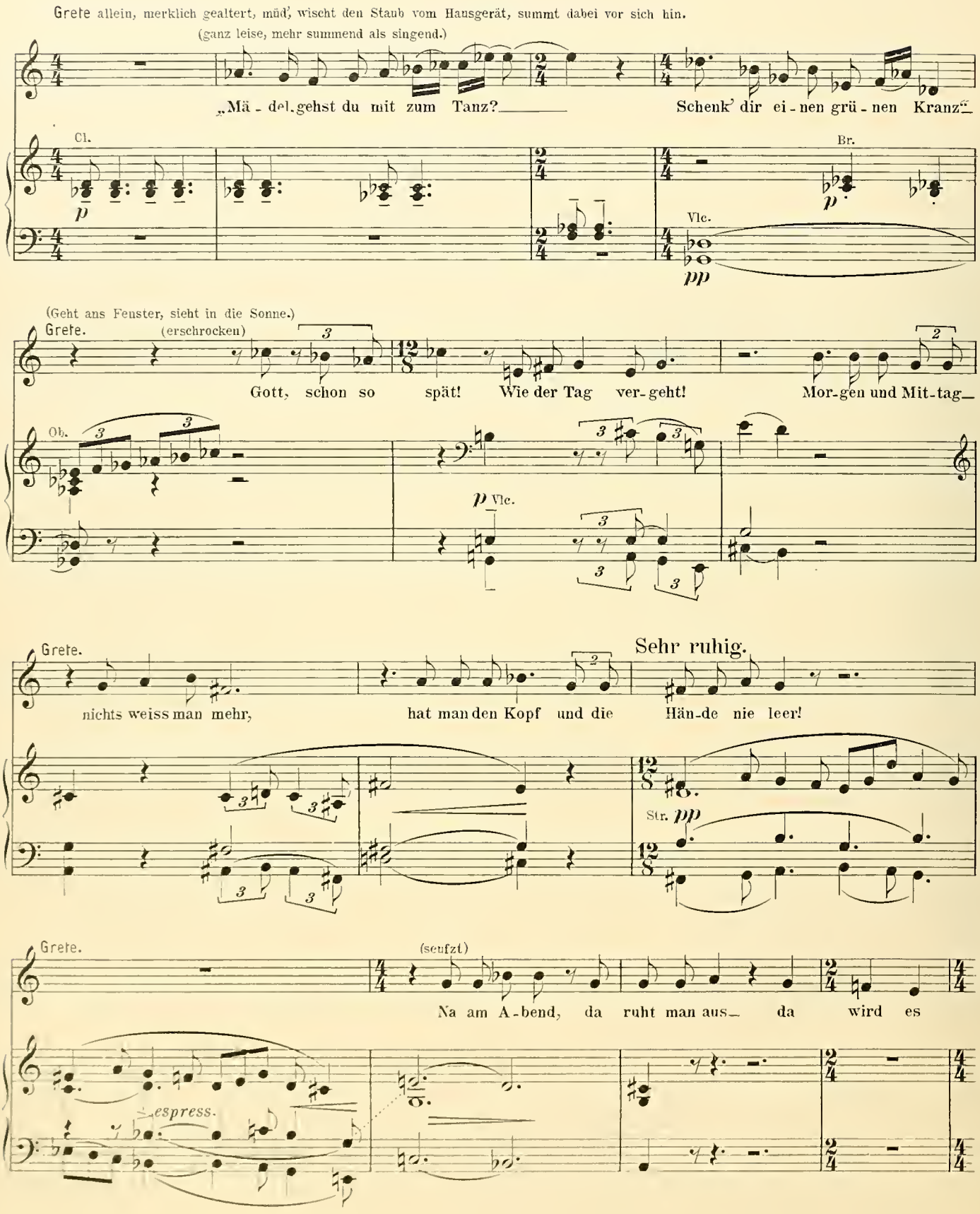
Ende des zweiten Aktes.

NACHSPIEL.

Zwei Jahre später. Görges Heimatsdorf. Reiche deutsche Bauernstube. Ringsum, durch Thür und Fenster sichtbar, blühendes Land. Spätnachmittag. Die Sonne liegt in den Fenstern und auf den Dielen.



1. Scene.


Grete allein, merklich gealtert, müd', wischt den Staub vom Hausgerät, summt dabei vor sich hin.
(ganz leise, mehr summend als singend.)
„Mä - del, gehst du mit zum Tanz?
Schenk' dir ei - nen grü - nen Kranz"
Cl.
Br.
Vlc.
(Geht ans Fenster, sieht in die Sonne.)
Grete. (erschrocken)
Gott, schon so spät! Wie der Tag ver - geht!
Mor - gen und Mit - tag
Ob.
Vlc.
Grete.
Sehr ruhig.
nichts weiss man mehr,
hat man den Kopf und die
Hän - de nie leer!
Str.
Grete.
(seufzt)
Na am A - bend, da ruht man aus
da wird es
espress.

Leicht, die ♩. mässig.

(Macht noch einen Blick auf die vollendete Arbeit.)

Grete.

still — —

Ach!

Str.

Hr.

Hr.

Cl.

Vlc. Br. pizz.

Grete.

Blank

Fl.

Grete.

ist das Haus, al - les fin - den sie fest - lich be - - rei - tet, wenn sie den

Viol.

Fag.

Grete.

Gör - ge nach Hau - se ge - lei - tet, un-sern Herrn, den sie heut zum Schulzen gemacht!

mf

mf Vlc. Cb.

mp espress.

Grete.

Zum Schul - zen — den Gör - - ge!

dim. - - - -

p

Grete.

Wer hätt's ge-dacht, wie er da-mals da - von ge-lau - fen,

Cl.

Fag. *mf*

Viol.

Grete.

ver-lacht, ver-höhnt von dem gan-zen Hau - fen

(warm)

Un - ser Herr, un - ser gu-ter

(warm)

Grete.

(Sie blickt versonnen zum Fenster hinaus.)

Herr ist er heut!

f

dim.

Grete.

E. H.

dim.

pp

Grete.
(leise summend)

pp

„Schuh und Band und ein Rin - - ge - lein,

a tempo *(Allegretto.)*
(leicht summend)

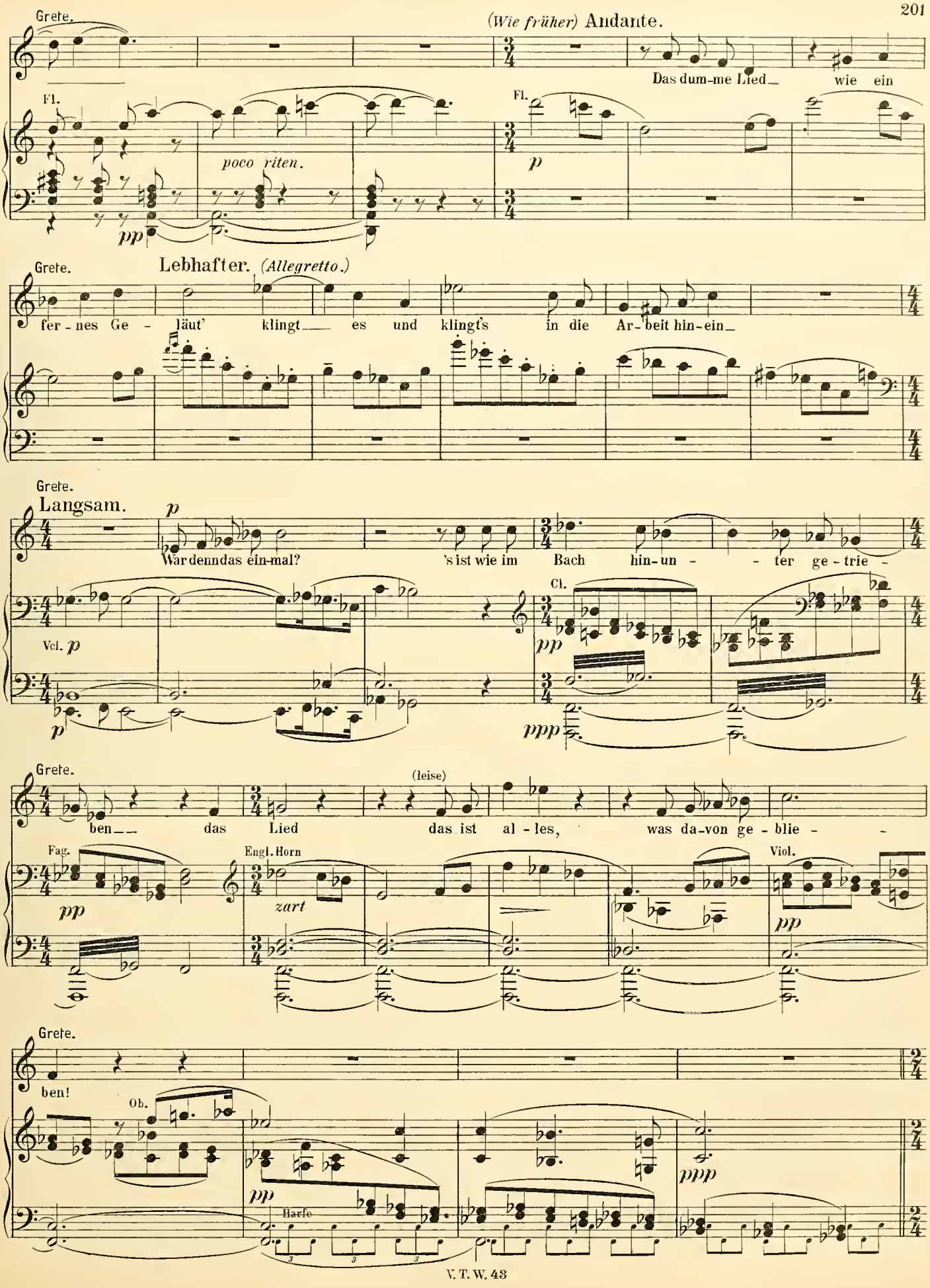
dann will ich ger-ne dein Schätzel sein"

Str.

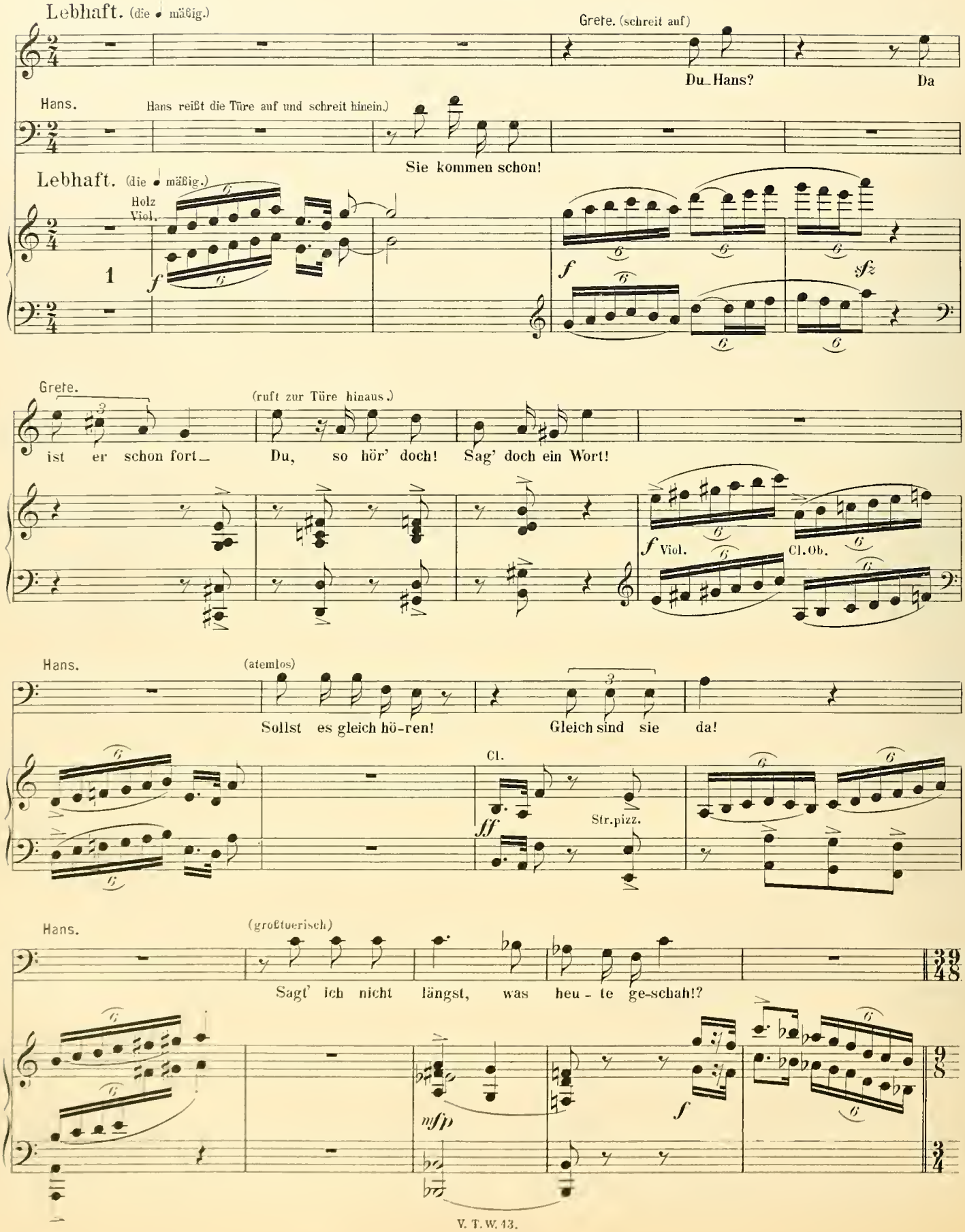
p

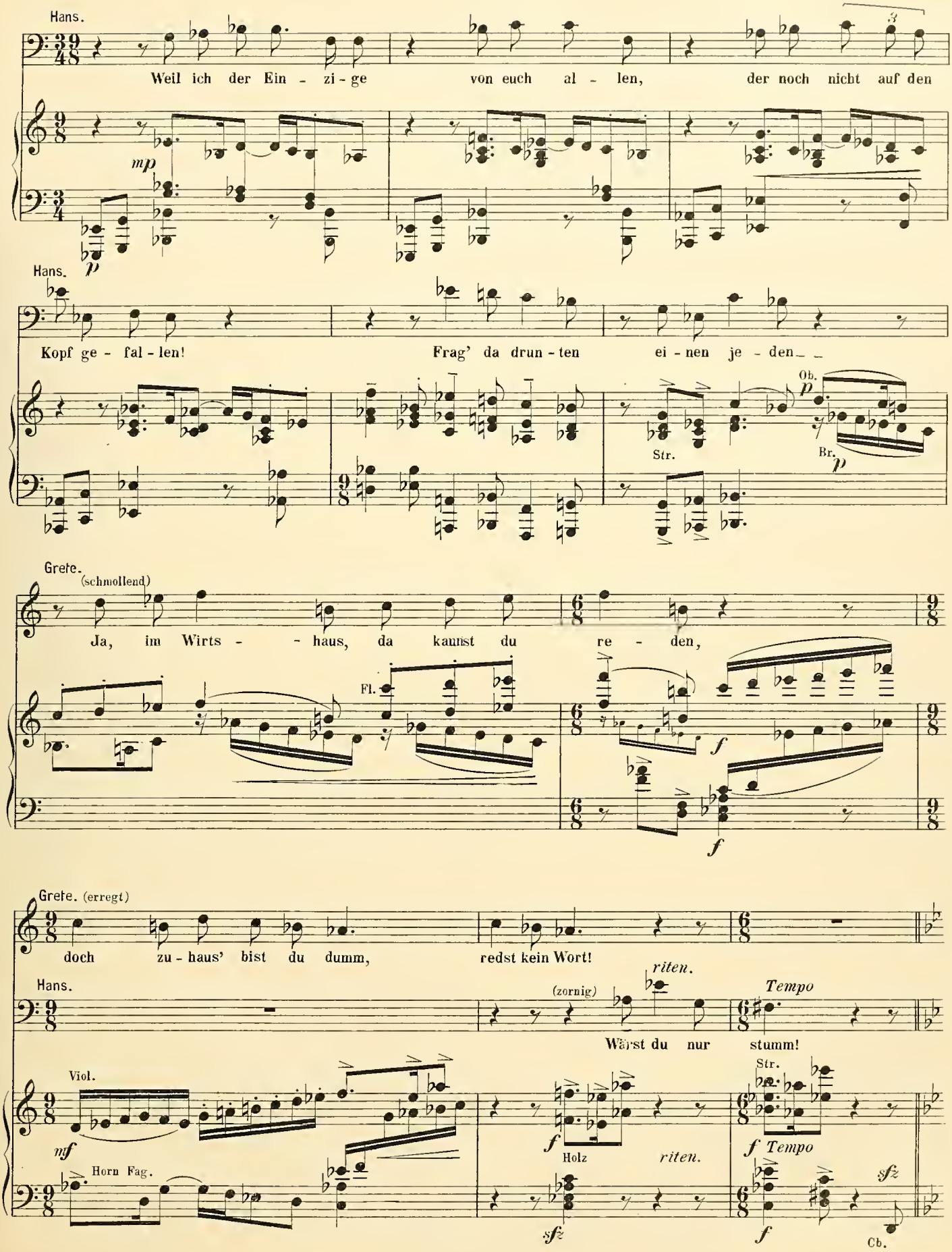
rit.

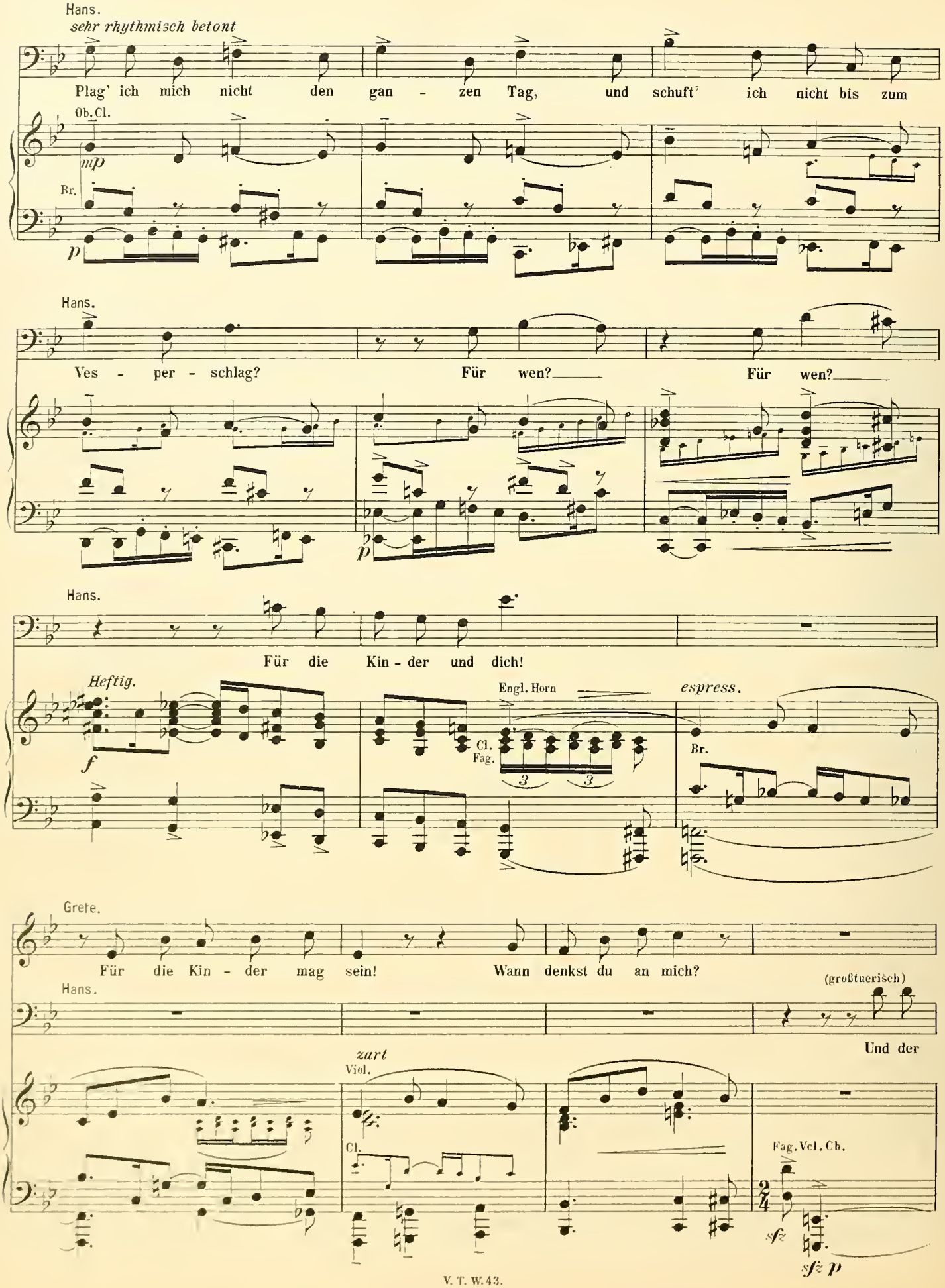
pp Viol. Br. pizz.

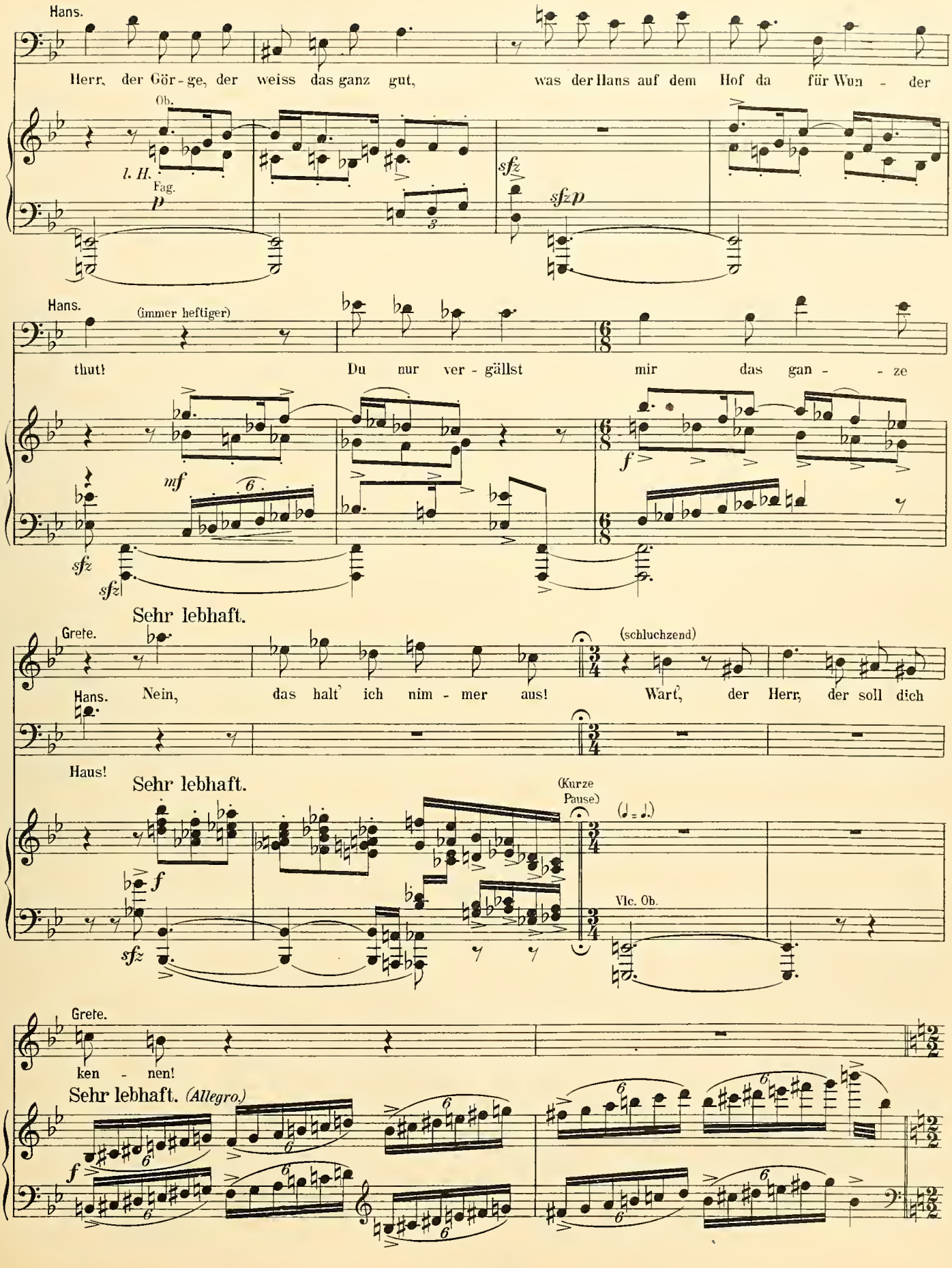

Grete.
(Wie früher) Andante.
Das dum-me Lied_ wie ein
Fl.
poco riten.
pp
Fl.
p
Grete.
Lebhafter. (Allegretto.)
fer-nes Ge- läut' klingt_ es und klingt's in die Ar-beit hin-ein_
Grete.
Langsam.
p
War denndas ein-mal? 's ist wie im Bach hin-un- - ter ge-trie -
Vcl. p
p
Cl.
pp
ppp
Grete.
(leise)
ben_ das Lied das ist al-les, was da-von ge-blie -
Fag.
pp
Engl. Horn
zart
Viol.
pp
Grete.
ben!
Ob.
pp
Harfe
ppp

2. Scene.


Lebhaft. (die ♩ mäßig.)
Grete. (schreit auf)
Du_Hans?
Da
Hans.
Hans reißt die Türe auf und schreit hinein.)
Sie kommen schon!
Lebhaft. (die ♩ mäßig.)
Holz
Viol.
1
f
sfz
Grete.
(ruft zur Türe hinaus.)
ist er schon fort_
Du, so hör' doch!
Sag' doch ein Wort!
f Viol.
Cl. Ob.
Hans.
(atemlos)
Sollst es gleich hö-ren!
Gleich sind sie da!
Cl.
ff
Str. pizz.
Hans.
(großtuerisch)
Sagt' ich nicht längst, was heu - te ge-schah!?
mfp
f

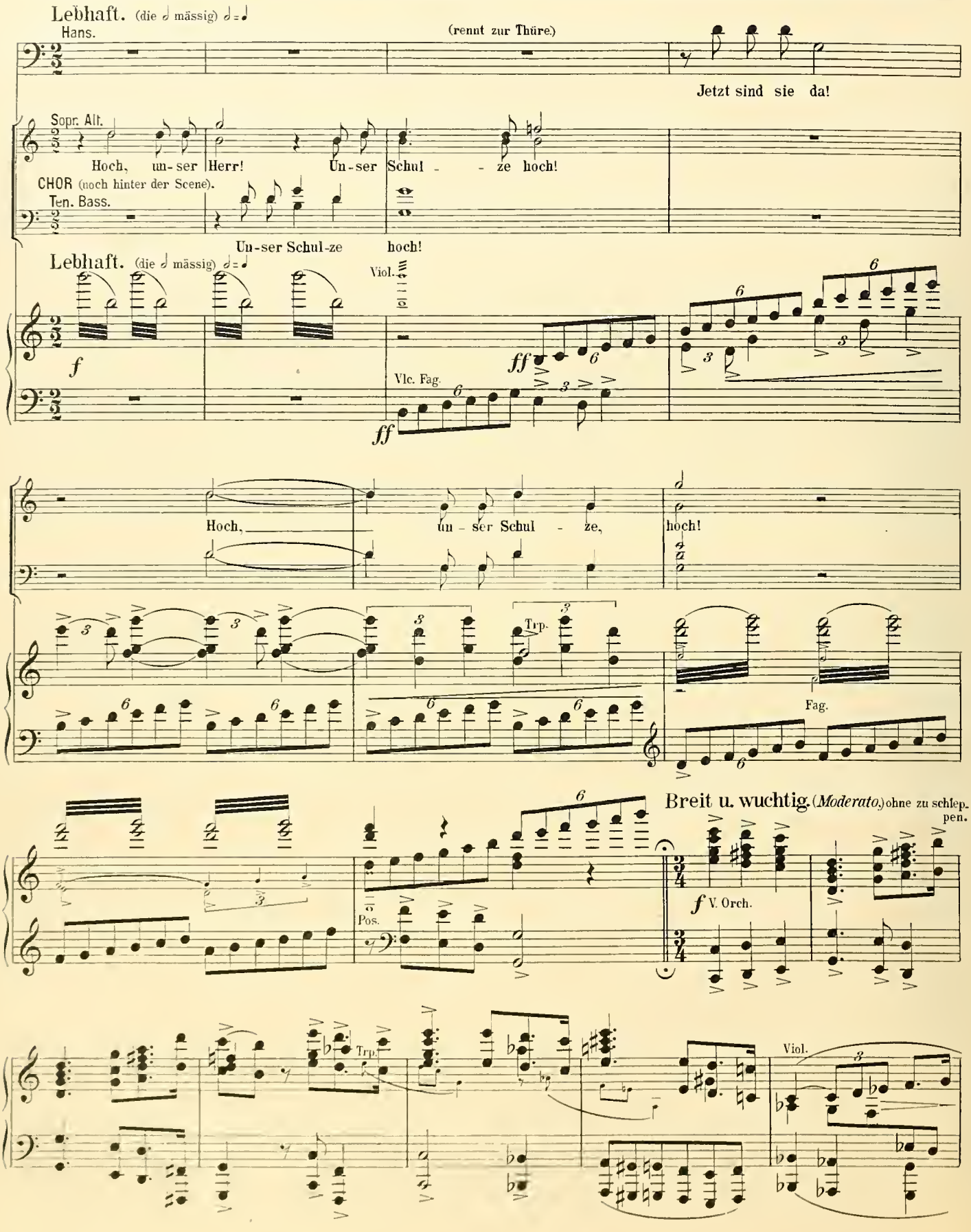

Hans.
Weil ich der Ein - zi - ge von euch al - len, der noch nicht auf den
mp
p
Hans.
Kopf ge - fal - len! Frag' da drun - ten ei - nen je - den_ _
Ob.
p
Str.
Br.
p
Grete.
(schmollend)
Ja, im Wirts - - haus, da kannst du re - den,
Fl.
f
f
Grete. (erregt)
doch zu - haus' bist du dumm, redst kein Wort!
Hans.
(zornig)
riten.
Tempo
Wärst du nur stumm!
Viol.
mf
Horn Fag.
f
Holz
riten.
Str.
f Tempo
sfz
sfz
f
Cb.

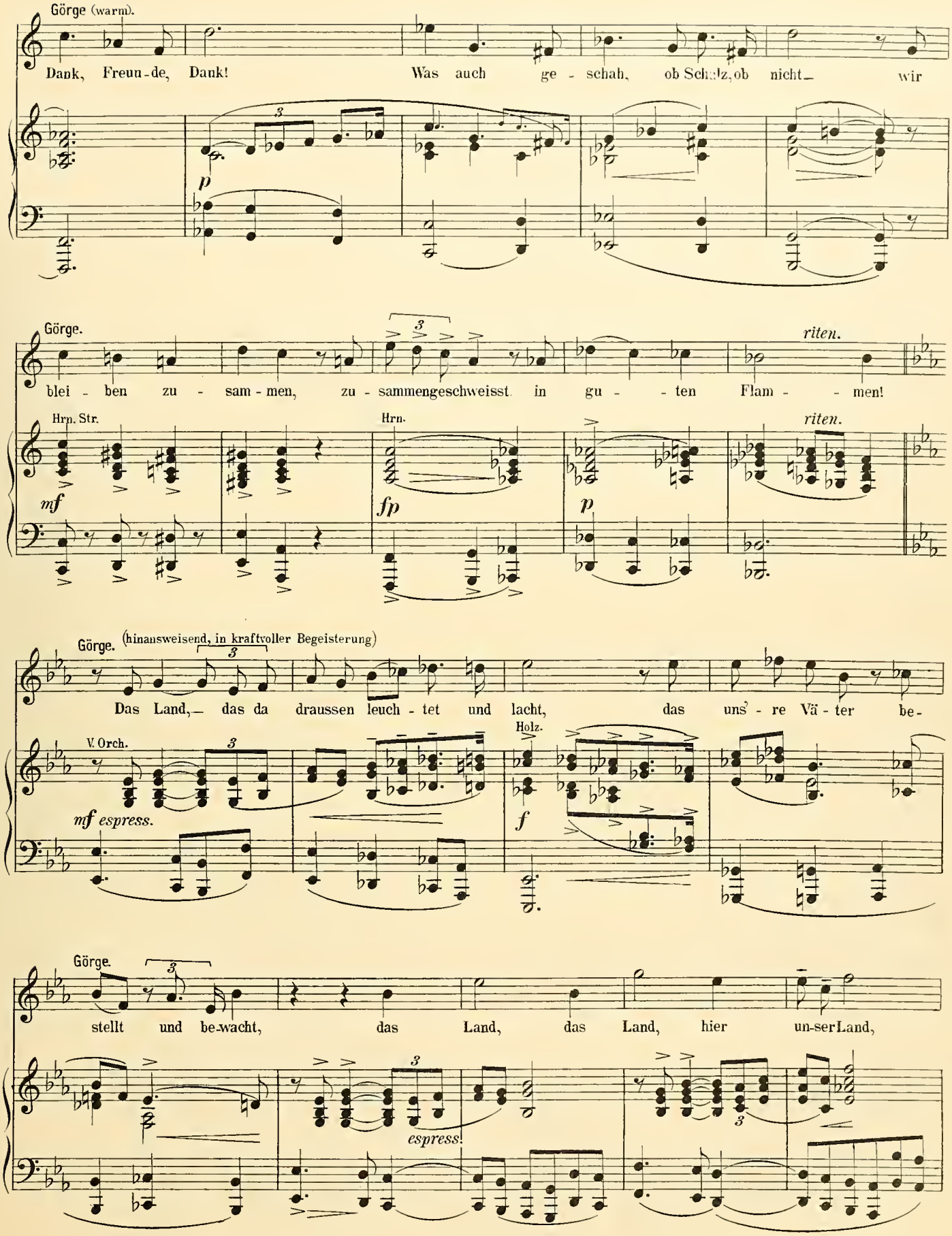

Hans.
sehr rhythmisch betont
Plag' ich mich nicht den gan - zen Tag, und schuft' ich nicht bis zum
Ob. Cl.
mp
Br.
p
Hans.
Ves - per - schlag? Für wen? Für wen?
p
Hans.
Für die Kin - der und dich!
Heftig.
f
Engl. Horn
Cl.
Fag.
espress.
Br.
Grete.
Für die Kin - der mag sein! Wann denkst du an mich?
Hans.
(großtuerisch)
Und der
zart
Viol.
Cl.
Fag. Vcl. Cb.
sfz
sfz p

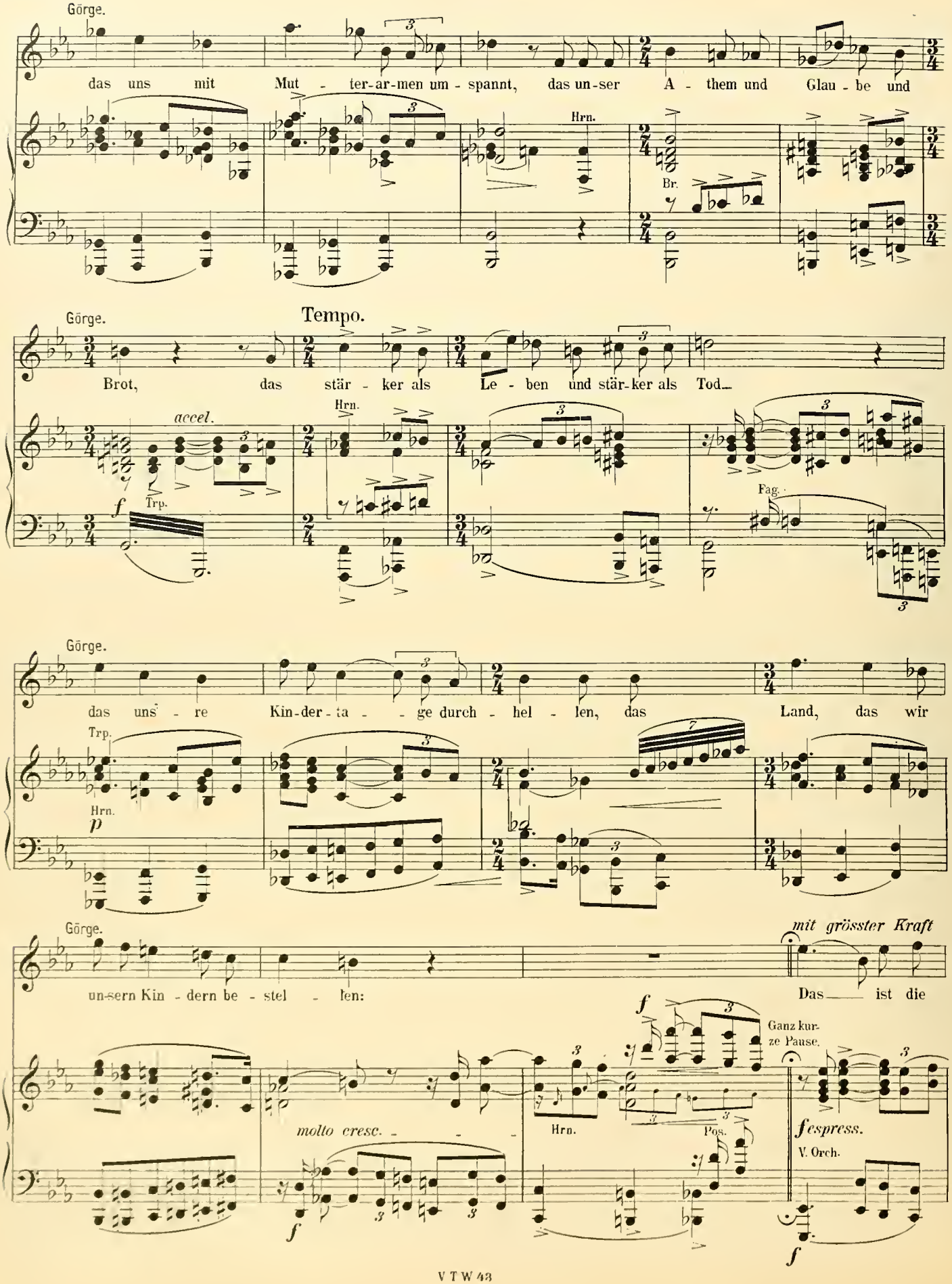

Hans.
Herr, der Gör - ge, der weiss das ganz gut, was der Hans auf dem Hof da für Wun - der
Ob.
l. H.
Fag.
p
sfz
sfzp
Hans.
(immer heftiger)
thut! Du nur ver - gällst mir das gan - - ze
mf
sfz
sfz
f
Sehr lebhaft.
Grete.
(schluchzend)
Hans. Nein, das halt' ich nim - mer aus! Wart', der Herr, der soll dich
Haus!
Sehr lebhaft.
(Kurze Pause)
f
sfz
Vlc. Ob.
Grete.
ken - nen!
Sehr lebhaft. (Allegro.)
f

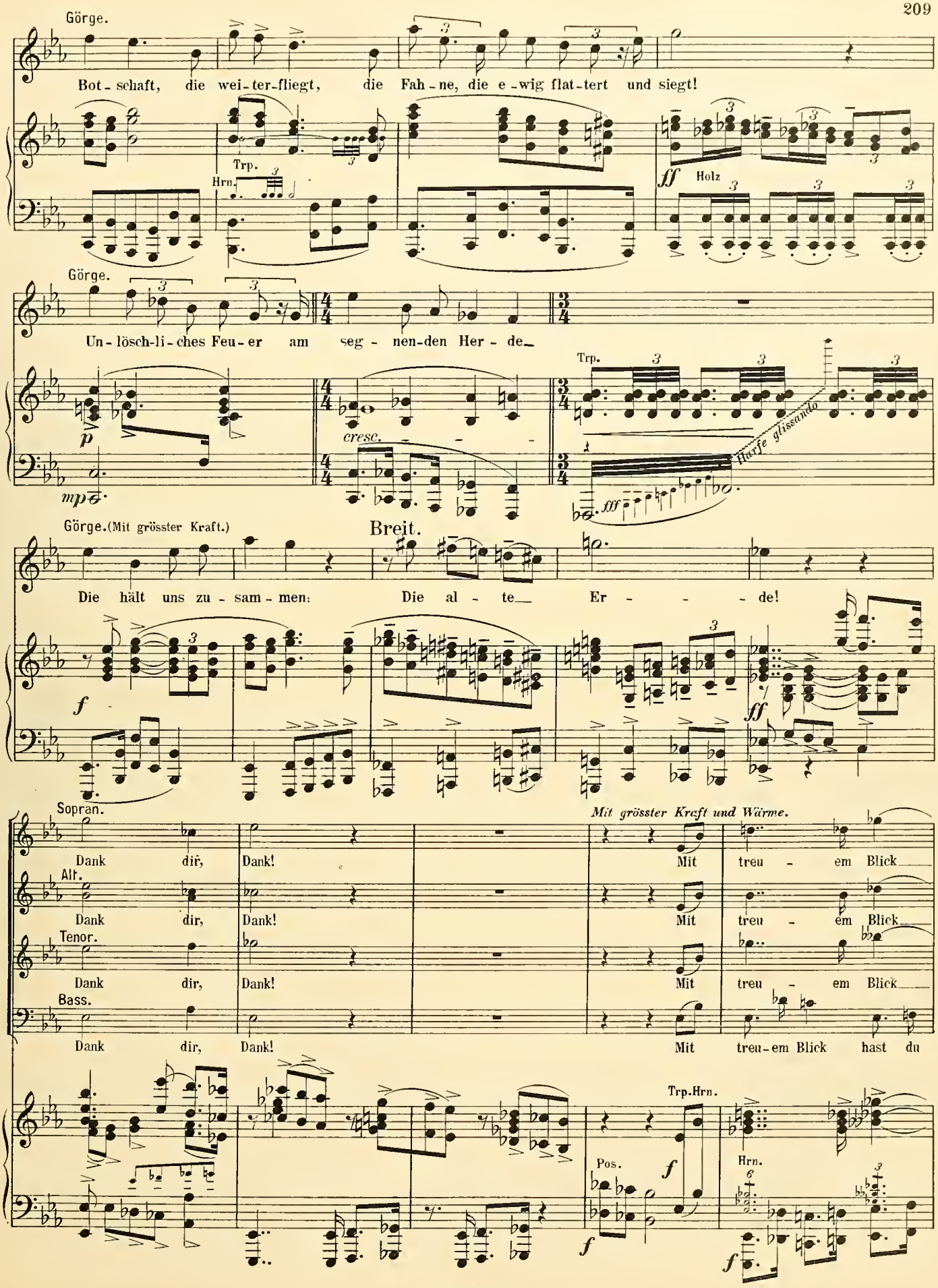
3. Scene.

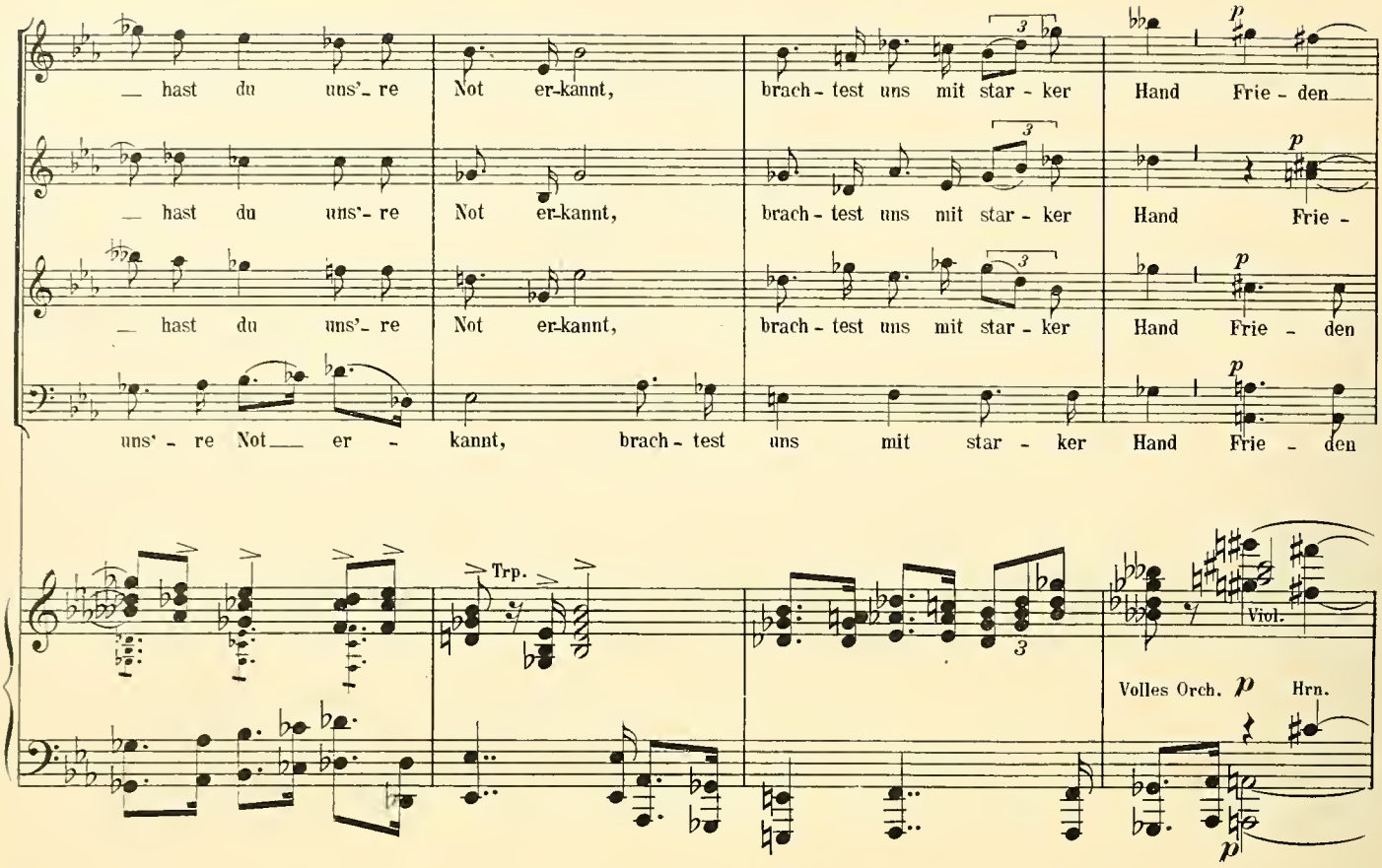
Vorige, Görge, Gertraud, Pastor, Müller; Bauern, Burschen und Mädchen, theils auf der Scene, theils hinter der Scene durch Thüre und Fenster sichtbar.

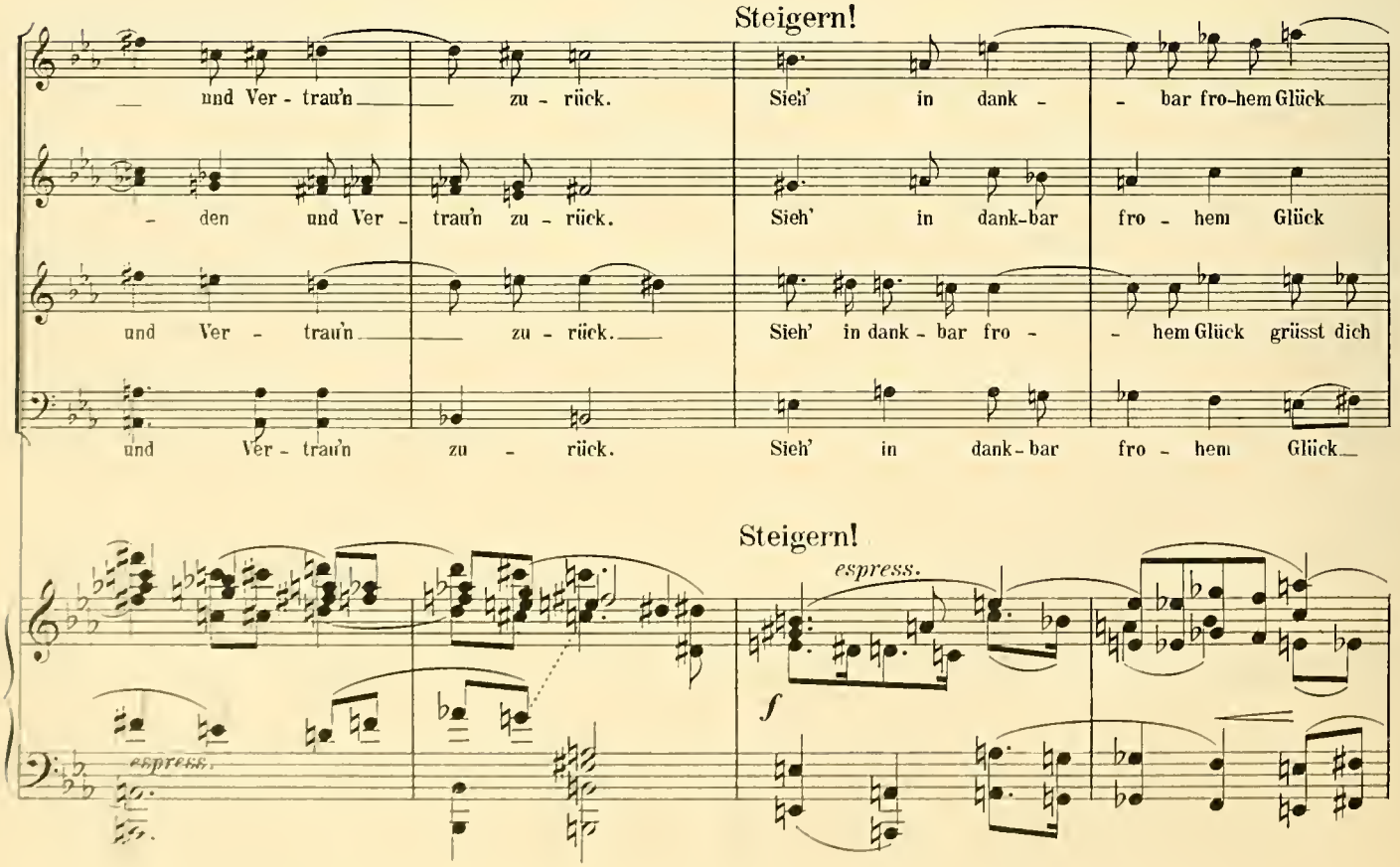


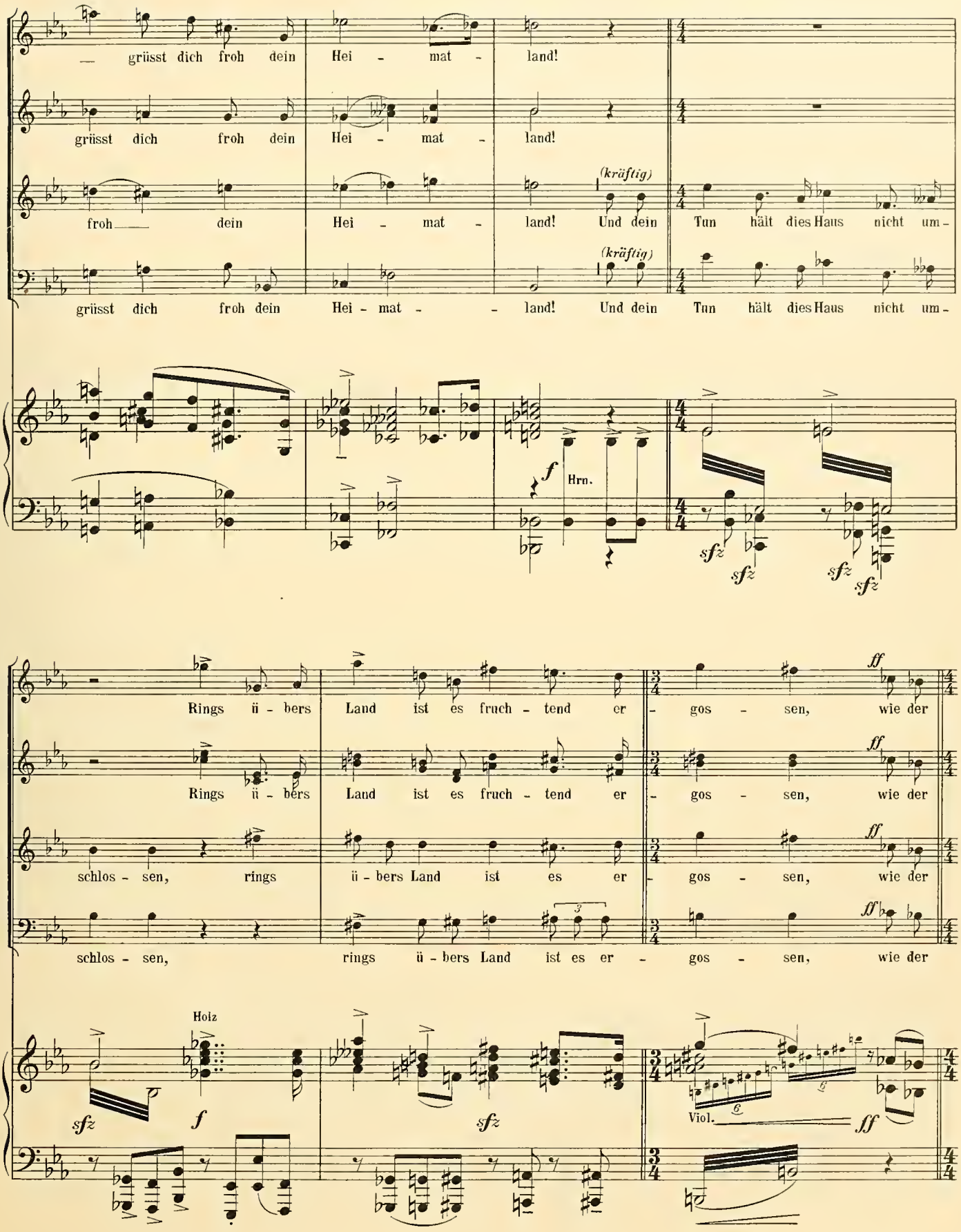

Görge (warm).
Dank, Freun-de, Dank! Was auch ge - schah, ob Schalz, ob nicht wir
p
Görge.
blei - ben zu - sam - men, zu - sammengeschweisst in gu - - ten Flam - - men!
riten.
Hrn. Str.
mf
Hrn.
fp
p
riten.
Görge. (hinausweisend, in kraftvoller Begeisterung)
Das Land, das da draussen leuch - tet und lacht, das uns - re Vä - ter be -
V. Orch.
mf espress.
Holz.
f
Görge.
stellt und be-wacht, das Land, das Land, hier un-ser Land,
espress.

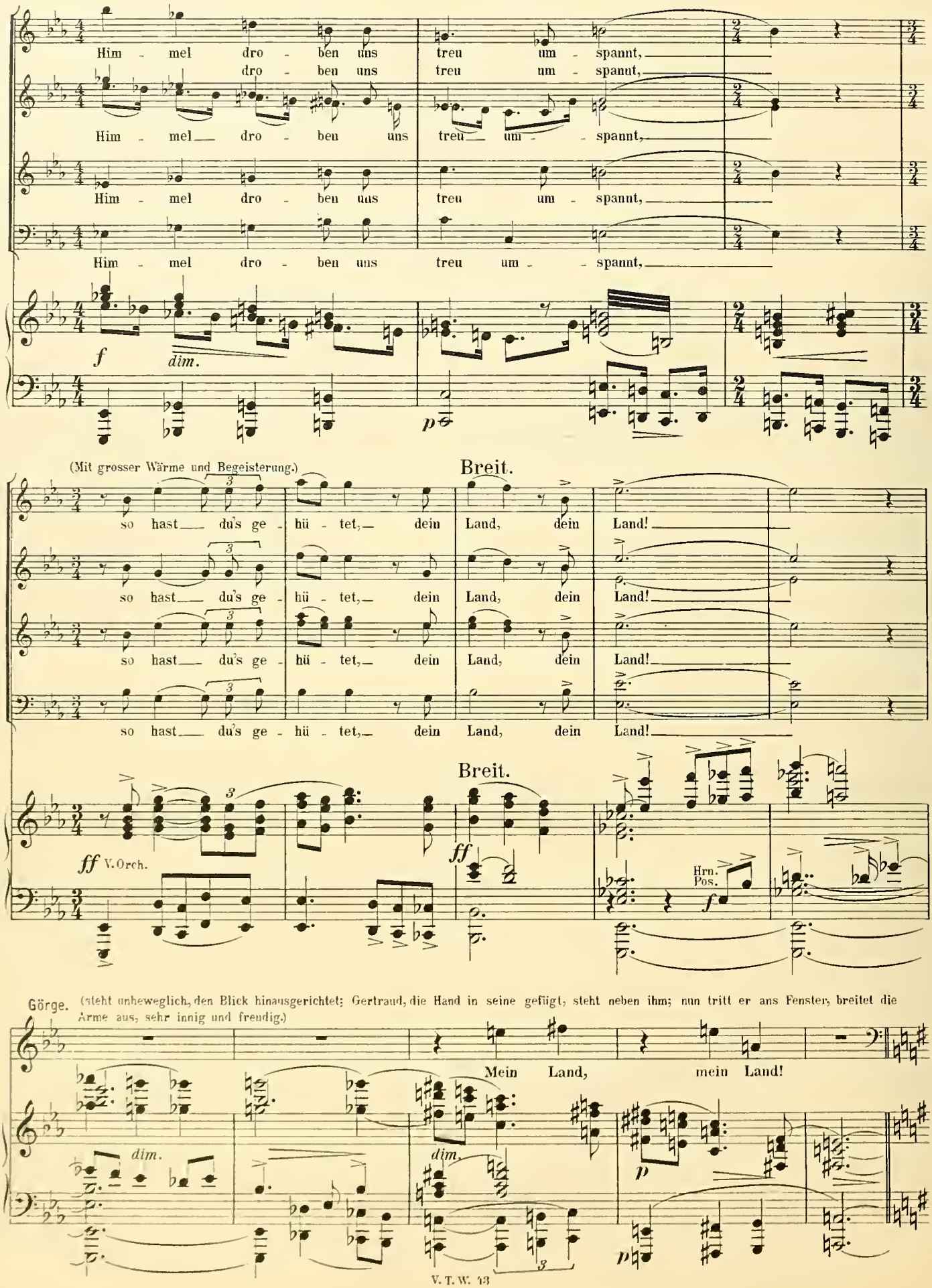

Görge.
das uns mit Mut - ter-ar-men um - spannt, das un-ser A - them und Glau - be und
Hrn.
Br.
Görge.
Tempo.
Brot, das stär - ker als Le - ben und stär-ker als Tod_
accel.
Hrn.
f
Trp.
Fag.
Görge.
das uns - re Kin-der-ta - - ge durch - hel - len, das Land, das wir
Trp.
Hrn.
p
Görge.
mit grösster Kraft
un-sern Kin - dern be - stel - len:
Das_ ist die
f
Ganz kur-ze Pause.
molto cresc. - - -
Hrn.
Pos.
fespress.
V. Orch.
f
f

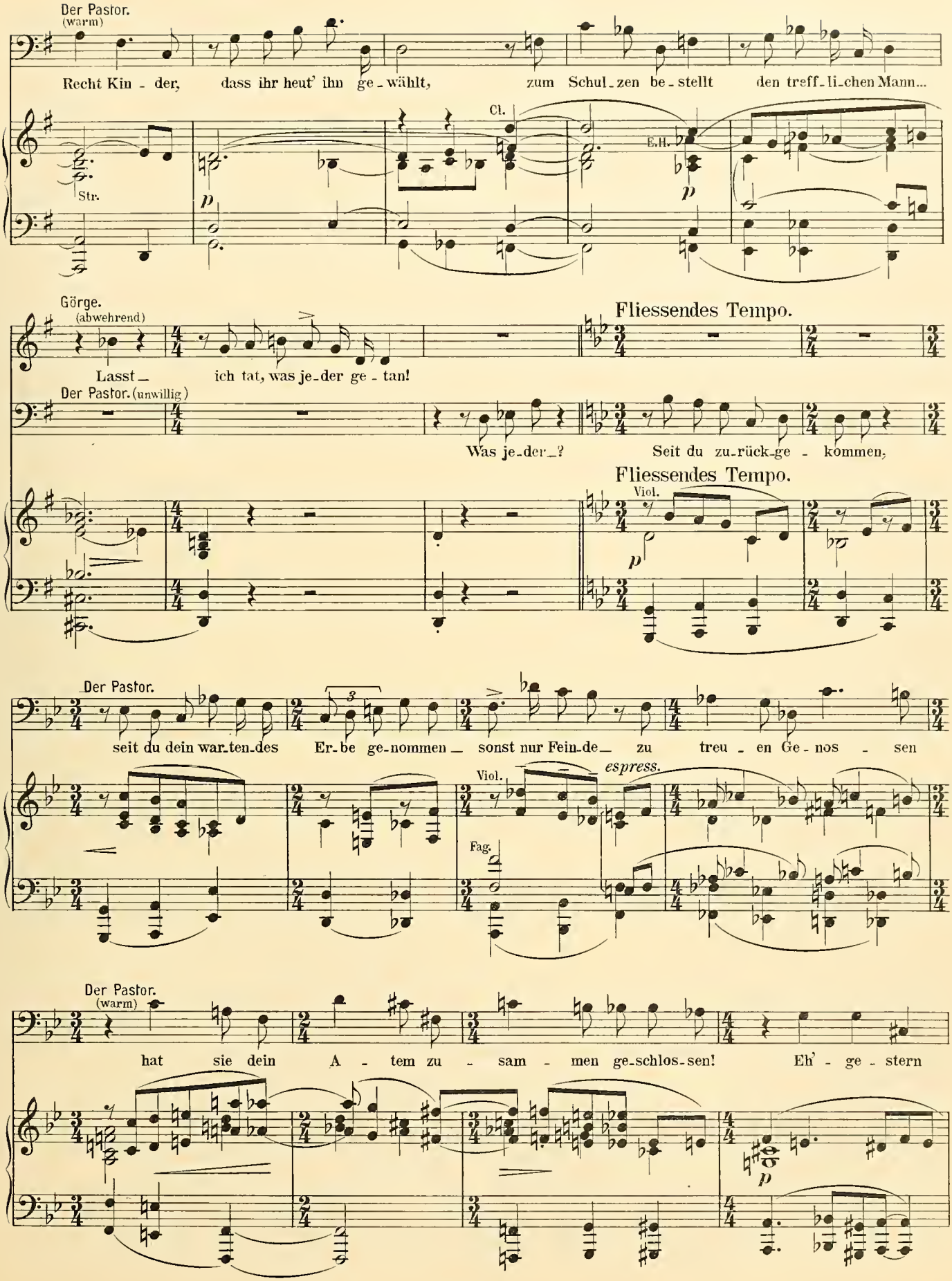

Görge.
Bot - schaft, die wei - ter - fliegt, die Fah - ne, die e - wig flat - tert und siegt!
Trp.
Hrn.
ff
Holz
Görge.
Un - lösch - li - ches Feu - er am seg - nen - den Her - de_
p
mp
cresc.
Trp.
Harfe glissando
fff
Görge. (Mit grösster Kraft.)
Breit.
Die hält uns zu - sam - men: Die al - te_ Er - - - - de!
f
ff
Sopran.
Mit grösster Kraft und Wärme.
Dank dir, Dank! Mit treu - em Blick
Alt.
Dank dir, Dank! Mit treu - em Blick
Tenor.
Dank dir, Dank! Mit treu - em Blick
Bass.
Dank dir, Dank! Mit treu - em Blick hast du
Trp. Hrn.
Pos.
f
Hrn.
f
f

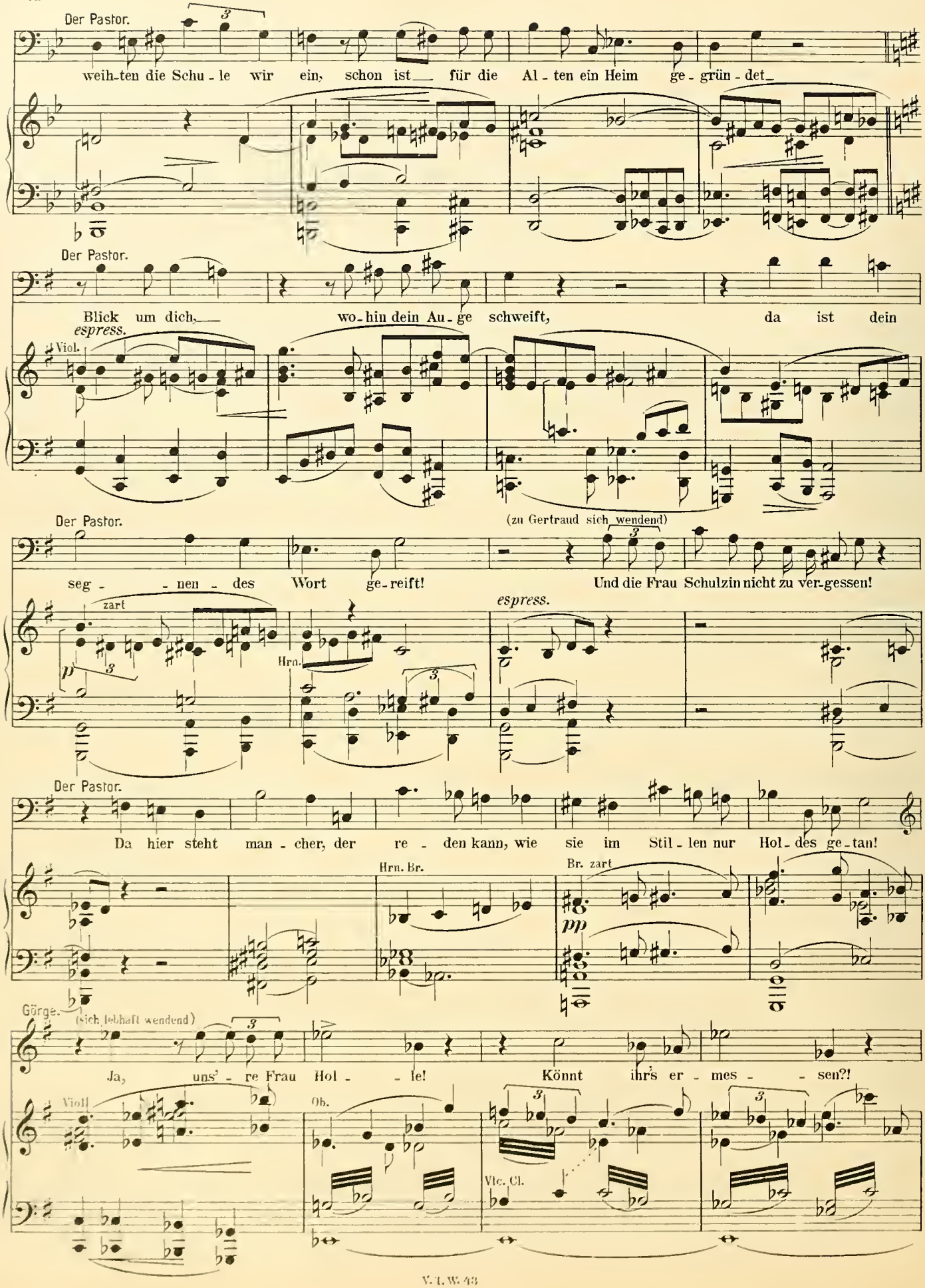

— hast du uns'- re Not er-kannt, brach - test uns mit star - ker Hand Frie - den
— hast du uns'- re Not er-kannt, brach - test uns mit star - ker Hand Frie -
— hast du uns'- re Not er-kannt, brach - test uns mit star - ker Hand Frie - den
uns' - re Not — er - kannt, brach - test uns mit star - ker Hand Frie - den
Trp.
Viol.
Volles Orch.
Hrn.

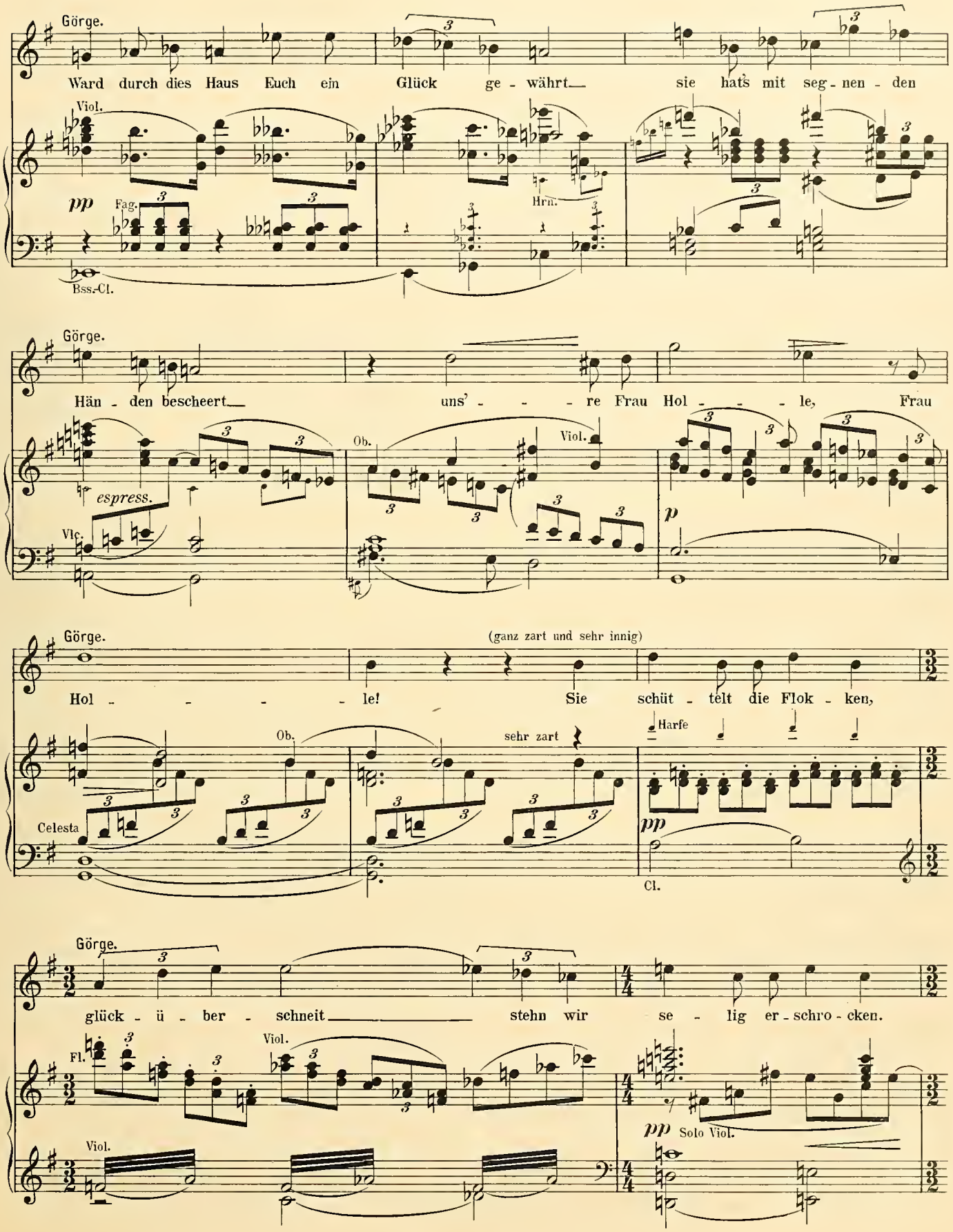

Steigern!
— und Ver - trau'n — zu - rück. Sieh' in dank - - bar fro-hem Glück
- den und Ver - trau'n zu - rück. Sieh' in dank-bar fro - hem Glück
und Ver - trau'n — zu - rück. Sieh' in dank - bar fro - - hem Glück grüsst dich
und Ver - trau'n zu - rück. Sieh' in dank - bar fro - hem Glück
Steigern!
espress.
espress.
f

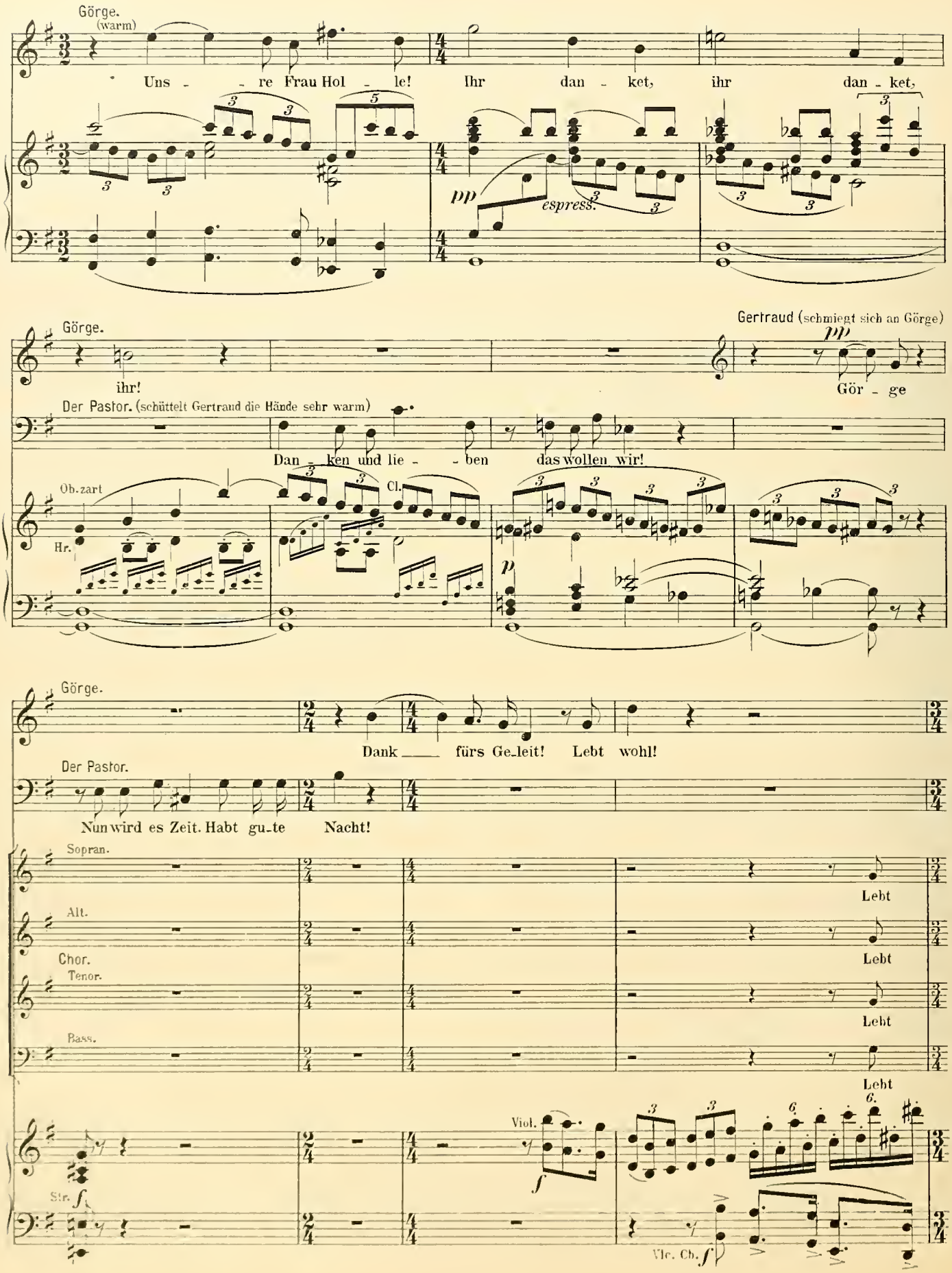

grüsst dich froh dein Hei - mat - land!
grüsst dich froh dein Hei - mat - land!
froh dein Hei - mat - land! Und dein Tun hält dies Haus nicht um -
(kräftig)
grüsst dich froh dein Hei - mat - land! Und dein Tun hält dies Haus nicht um -
(kräftig)
f
Hrn.
sfz
Rings ü - bers Land ist es fruch - tend er - gos - sen, wie der
Rings ü - bers Land ist es fruch - tend er - gos - sen, wie der
schlos - sen, rings ü - bers Land ist es er - gos - sen, wie der
schlos - sen, rings ü - bers Land ist es er - gos - sen, wie der
ff
Holz
sfz
f
Viol.

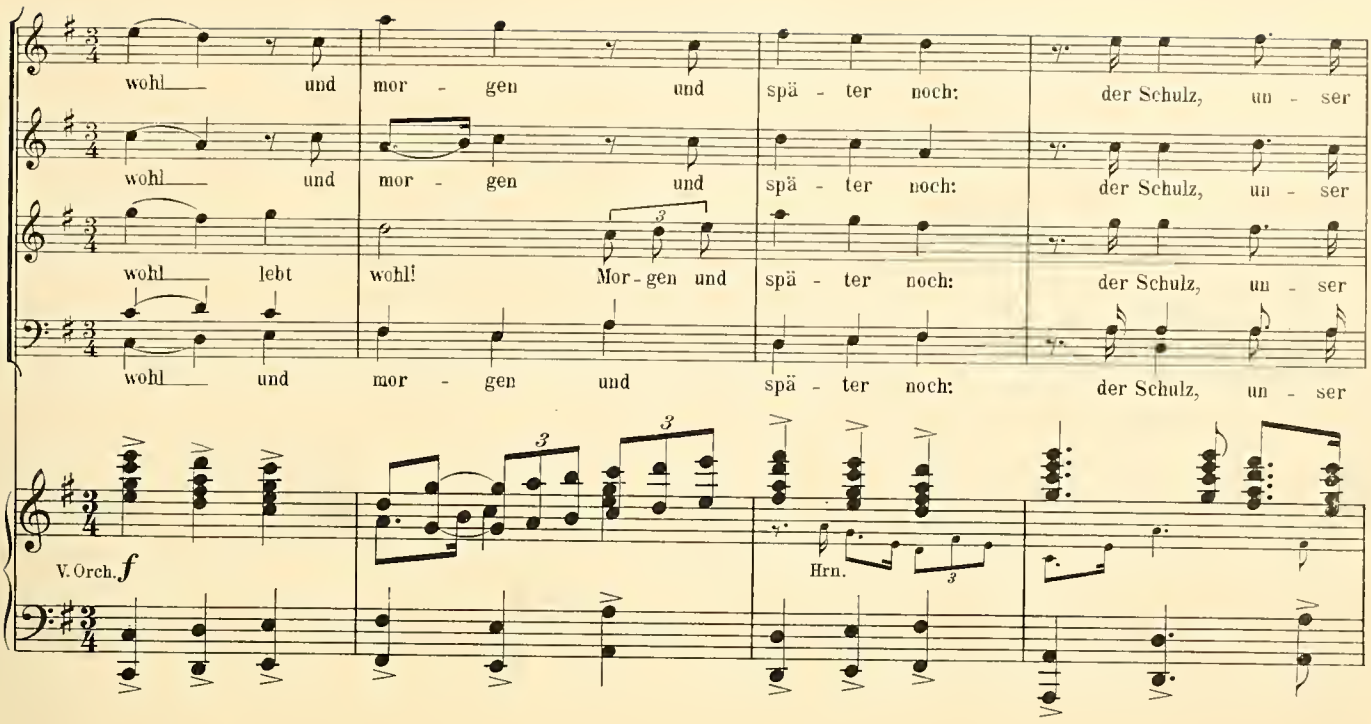

Him - mel dro - ben uns treu um - spannt,
Him - mel dro - ben uns treu um - spannt,
Him - mel dro - ben uns treu um - spannt,
Him - mel dro - ben uns treu um - spannt,
f
dim.
p
(Mit grosser Wärme und Begeisterung.)
Breit.
so hast du's ge - hü - tet, dein Land, dein Land!
so hast du's ge - hü - tet, dein Land, dein Land!
so hast du's ge - hü - tet, dein Land, dein Land!
so hast du's ge - hü - tet, dein Land, dein Land!
Breit.
ff V. Orch.
ff
Hrn. Pos.
f
Görge. (steht unbeweglich, den Blick hinausgerichtet; Gertraud, die Hand in seine gefügt, steht neben ihm; nun tritt er ans Fenster, breitet die Arme aus, sehr innig und freudig.)
Mein Land, mein Land!
dim.
dim.
p
p

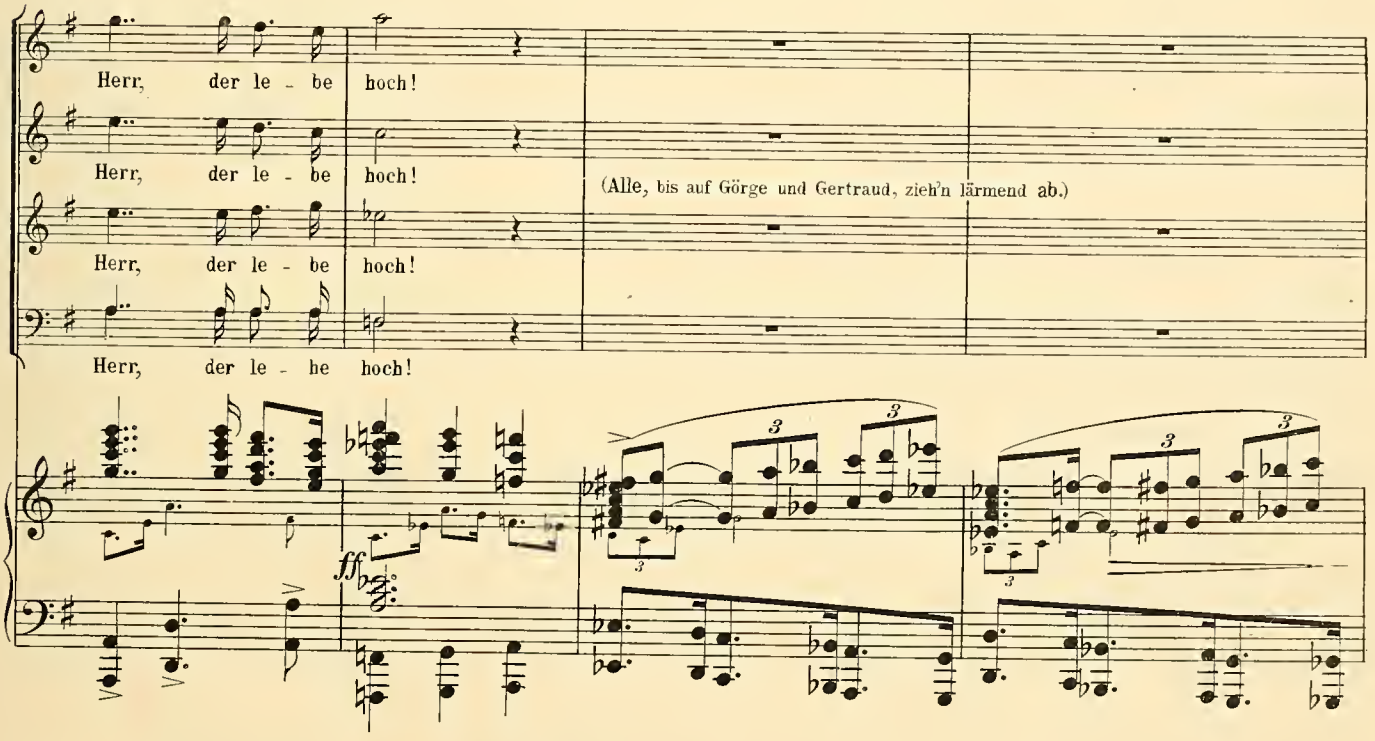

Der Pastor.
(warm)
Recht Kin - der, dass ihr heut' ihn ge - wählt, zum Schul - zen be - stellt den treff - li - chen Mann...
Str.
Cl.
E.H.
Görge.
(abwehrend)
Lasst — ich tat, was je - der ge - tan!
Fliessendes Tempo.
Der Pastor. (unwillig)
Was je - der —? Seit du zu - rück - ge - kommen,
Fliessendes Tempo.
Viol.
Der Pastor.
seit du dein war - ten - des Er - be ge - nommen — sonst nur Fein - de — zu treu - en Ge - nos - sen
Viol.
espress.
Fag.
Der Pastor.
(warm)
hat sie dein A - tem zu - sam - men ge - schlos - sen! Eh' - ge - stern

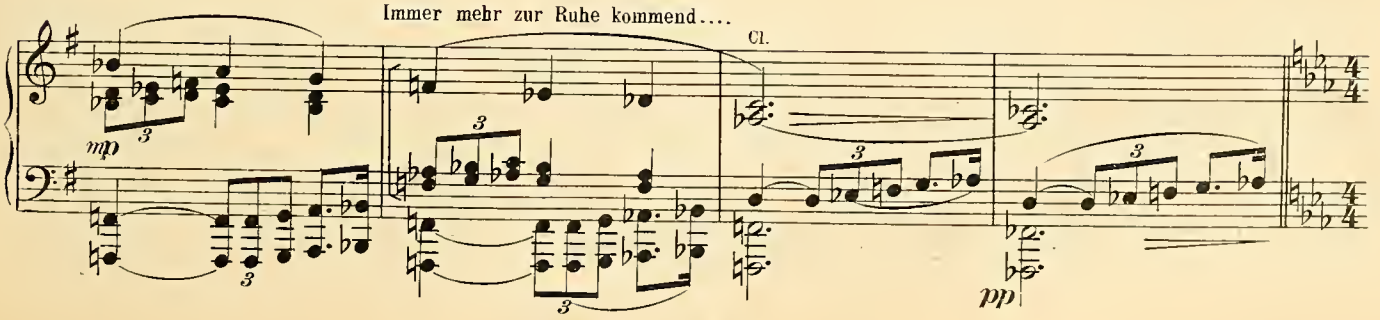

Der Pastor.
weih-ten die Schu-le wir ein, schon ist für die Al-ten ein Heim ge-grün-det
Der Pastor.
Blick um dich, wo-hin dein Au-ge schweift, da ist dein
espress.
Viol.
Der Pastor.
(zu Gertraud sich wendend)
seg- -nen -des Wort ge-reift! Und die Frau Schulzin nicht zu ver-gessen!
zart
Hrn.
espress.
Der Pastor.
Da hier steht man-cher, der re- den kann, wie sie im Stil-len nur Hol-des ge-tan!
Hrn. Br.
Br. zart
pp
Görge.
(sich lebhaft wendend)
Ja, uns'-re Frau Hol- -le! Könnt ihr's er-mes- -sen?!
Violl.
Ob.
Vlc. Cl.


Görge.
Ward durch dies Haus Euch ein Glück ge - währt sie hats mit seg - nen - den
Viol.
pp
Fag.
Hrn.
Bss.-Cl.
Görge.
Hän - den bescheert uns' - - - re Frau Hol - - - le, Frau
espress.
Ob.
Viol.
Vlc.
p
Görge.
(ganz zart und sehr innig)
Hol - - - - - le! Sie schüt - telt die Flok - ken,
Ob.
sehr zart
Harfe
Celesta
pp
Cl.
Görge.
glück - ü - ber - schneit stehn wir se - lig er - schro - cken.
Fl.
Viol.
Viol.
pp
Solo Viol.


Görge.
(warm)
Uns - - re Frau Hol - le!
Ihr dan - ket, ihr dan - ket,
pp
espress.
Görge.
ihr!
Gertraud (schmiegt sich an Görge)
pp
Gör - ge
Der Pastor. (schüttelt Gertraud die Hände sehr warm)
Dan - ken und lie - - ben das wollen wir!
Ob. zart
Cl.
Hr.
p
Görge.
Dank ___ fürs Ge-leit! Lebt wohl!
Der Pastor.
Nun wird es Zeit. Habt gu-te Nacht!
Sopran.
Lebt
Alt.
Chor.
Lebt
Tenor.
Lebt
Bass.
Lebt
Viol.
f
Str.
f
Vlc. Cb.
f

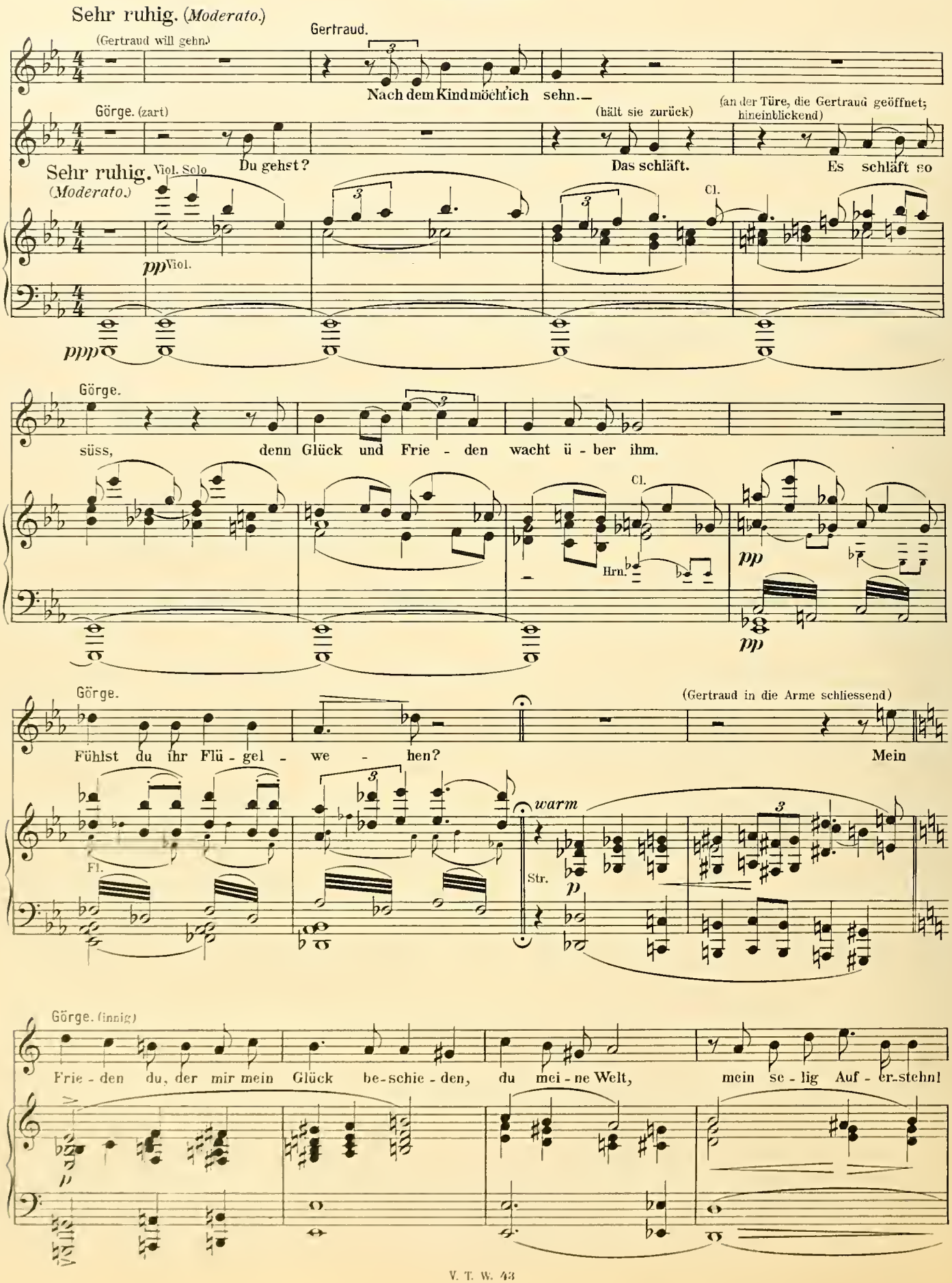

wohl und mor - gen und spä - ter noch: der Schulz, un - ser
wohl und mor - gen und spä - ter noch: der Schulz, un - ser
wohl lebt wohl! Mor - gen und spä - ter noch: der Schulz, un - ser
wohl und mor - gen und spä - ter noch: der Schulz, un - ser
V. Orch. f
Hrn.

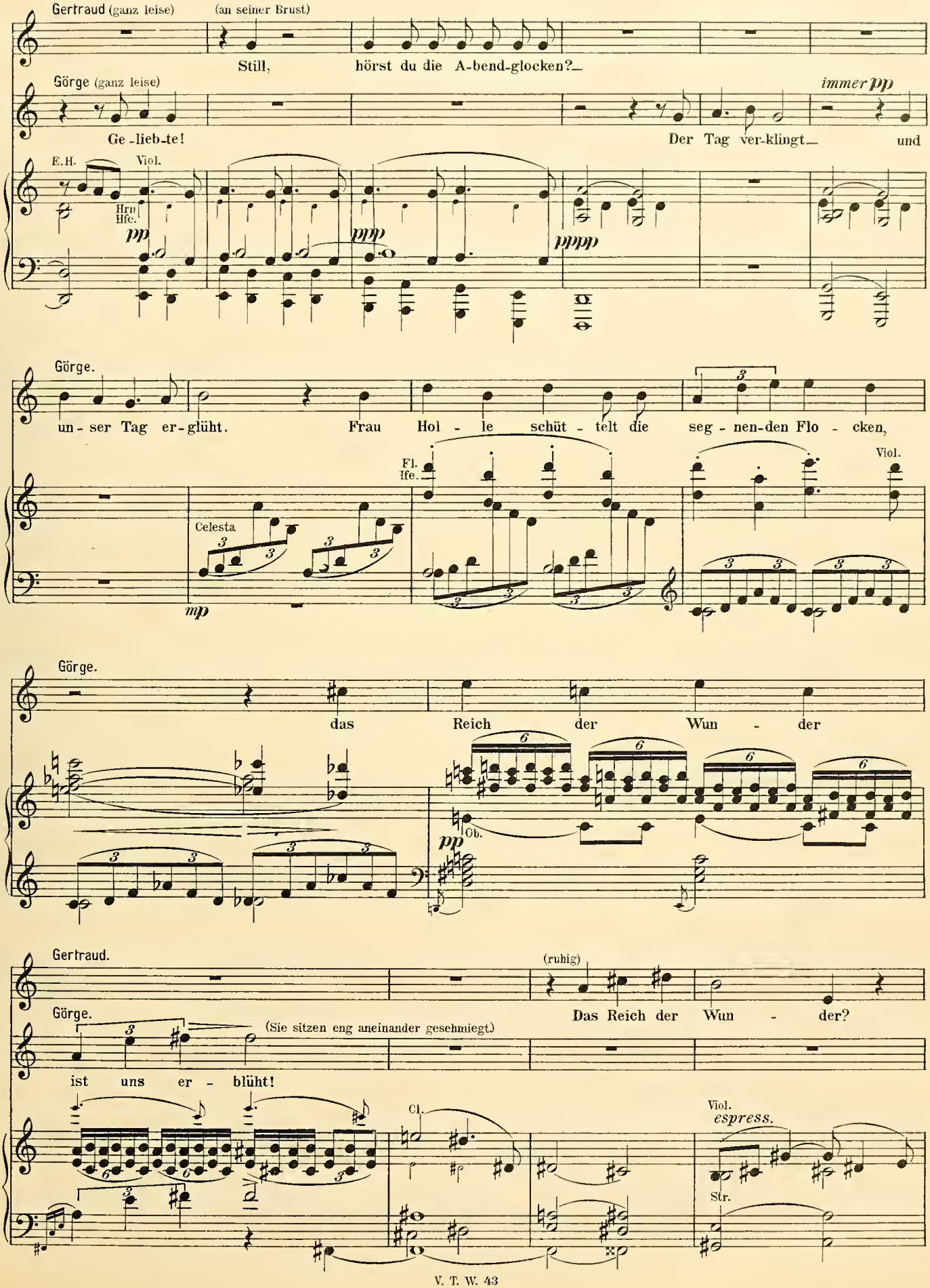

Herr, der le - be hoch!
Herr, der le - be hoch!
Herr, der le - be hoch!
Herr, der le - he hoch!
(Alle, bis auf Görge und Gertraud, zieh'n lärmend ab.)
ff

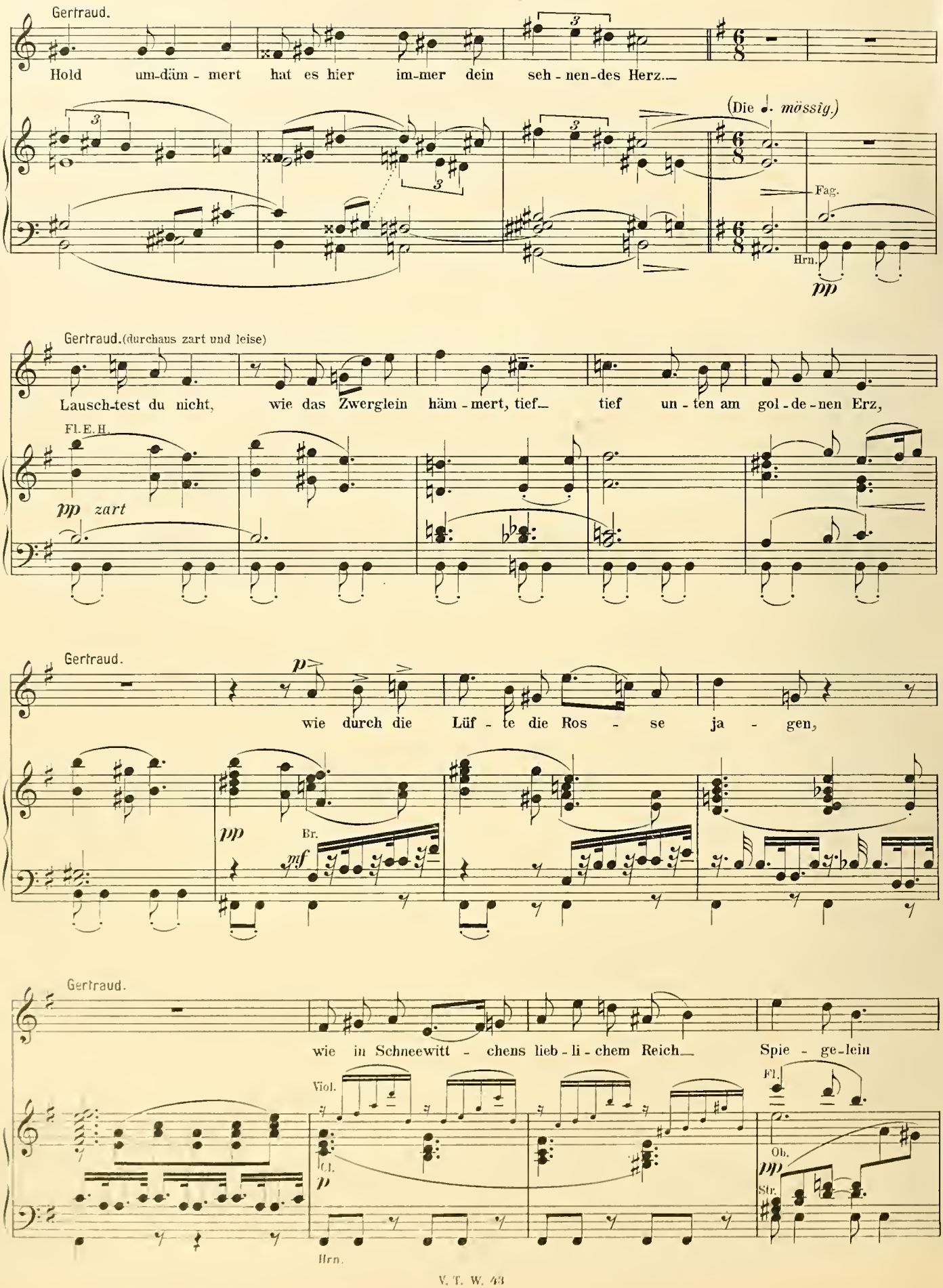

Immer mehr zur Ruhe kommend....
Cl.
mp
pp

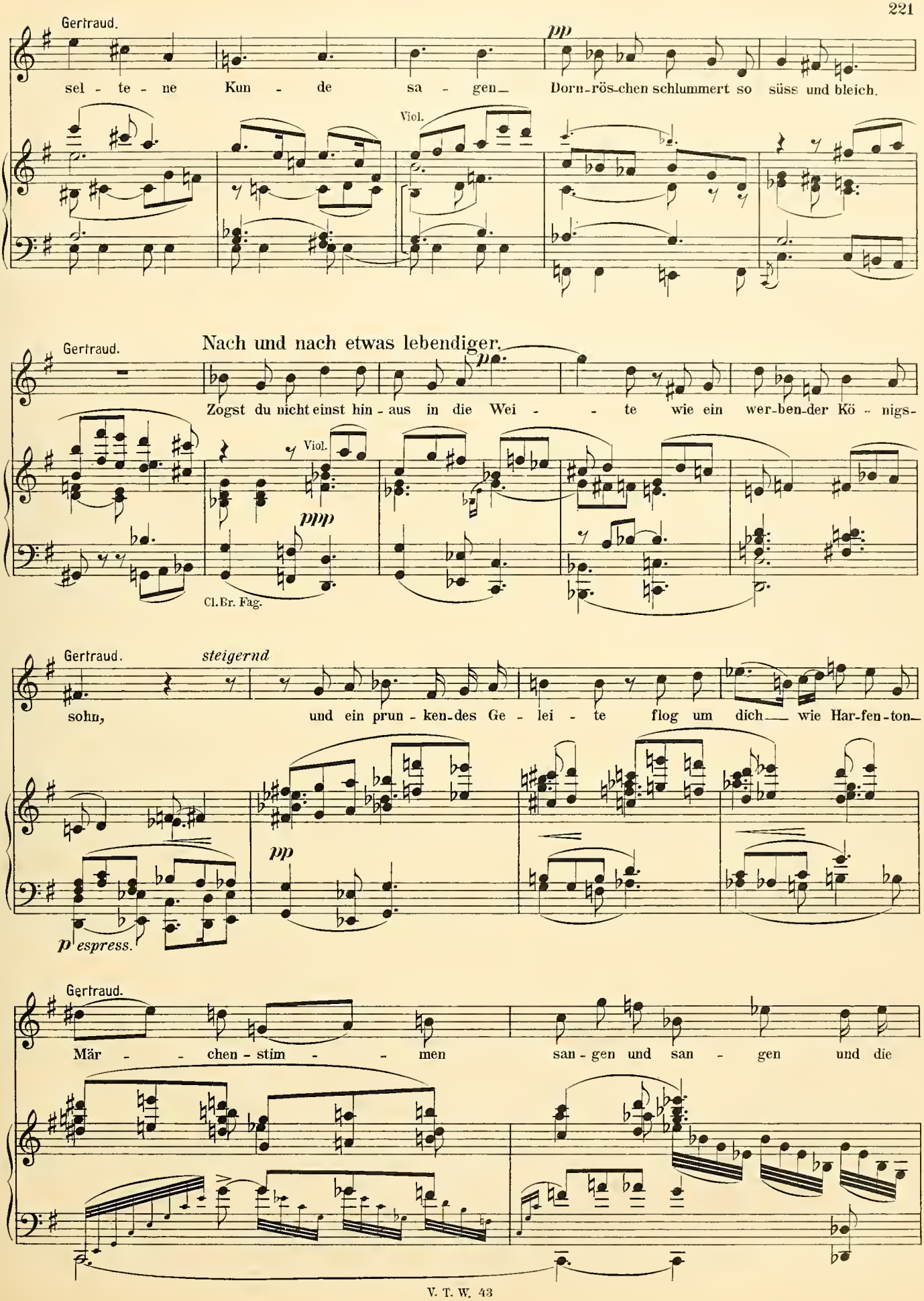
4. Szene.

(Görge, Gertraud.)




Gertraud (ganz leise)
(an seiner Brust)
Still, hörst du die A-bend-glocken?—
Görge (ganz leise)
immer pp
Ge-lieb-te! Der Tag ver-klingt— und
E.H.
Viol.
Hrn
Hfe.
pp
ppp
pppp
Görge.
un-ser Tag er-glüht. Frau Hol-le schüt-telt die seg-nen-den Flo-cken,
Fl.
Hfe.
Viol.
Celesta
mp
Görge.
das Reich der Wun-der
Ob.
pp
Gertraud.
(ruhig)
Görge.
Das Reich der Wun-der?
(Sie sitzen eng aneinander gesehmiegt.)
ist uns er-blüht!
Cl.
Viol.
espress.
Str.


Gertraud.
Hold um-däm - mert hat es hier im-mer dein seh - nen-des Herz.—
(Die ♩. mässig.)
Fag.
Hrn.
pp
Gertraud. (durchaus zart und leise)
Lausch-test du nicht, wie das Zwerglein häm - mert, tief— tief un - ten am gol - de - nen Erz,
Fl. E. H.
pp zart
Gertraud.
wie durch die Lüf - te die Ros - se ja - gen,
pp
Br.
mf
Gertraud.
wie in Schneewitt - chens lieb - li - chem Reich— Spie - ge-lein
Viol.
Cl.
p
Fl.
Ob.
pp
Str.
Hrn.


Gertraud.
pp
sel - te - ne Kun - de sa - gen_ Dorn-rös-chen schlummert so süss und bleich.
Viol.
Gertraud.
Nach und nach etwas lebendiger.
pp
Zogst du nicht einst hin - aus in die Wei - - te wie ein wer-ben-der Kö - nigs-
Viol.
ppp
Cl. Br. Fag.
Gertraud.
steigernd
sohn, und ein prun - ken-des Ge - lei - te flog um dich_ wie Har-fen-ton_
pp
p espress.
Gertraud.
Mär - - chen - stim - - men san - gen und san - gen und die

Gertraud.

Welt war jung und rot!

espress.

Hr.

(leise, lächelnd)

Und dann kam ich des Wegs ge -

Viol.

Vcl. Cb.

Holz.

Gertraud.

gan - gen und die Mär - chen,

Sehr lebhaft.

die wa - ren tot.

Görge.

Fl.

Viol.

Fag. Bss.Cl.

Sie

Sehr lebhaft.

Viol.

Lebhaft. (Die ♩ bewegt.)

Görge.

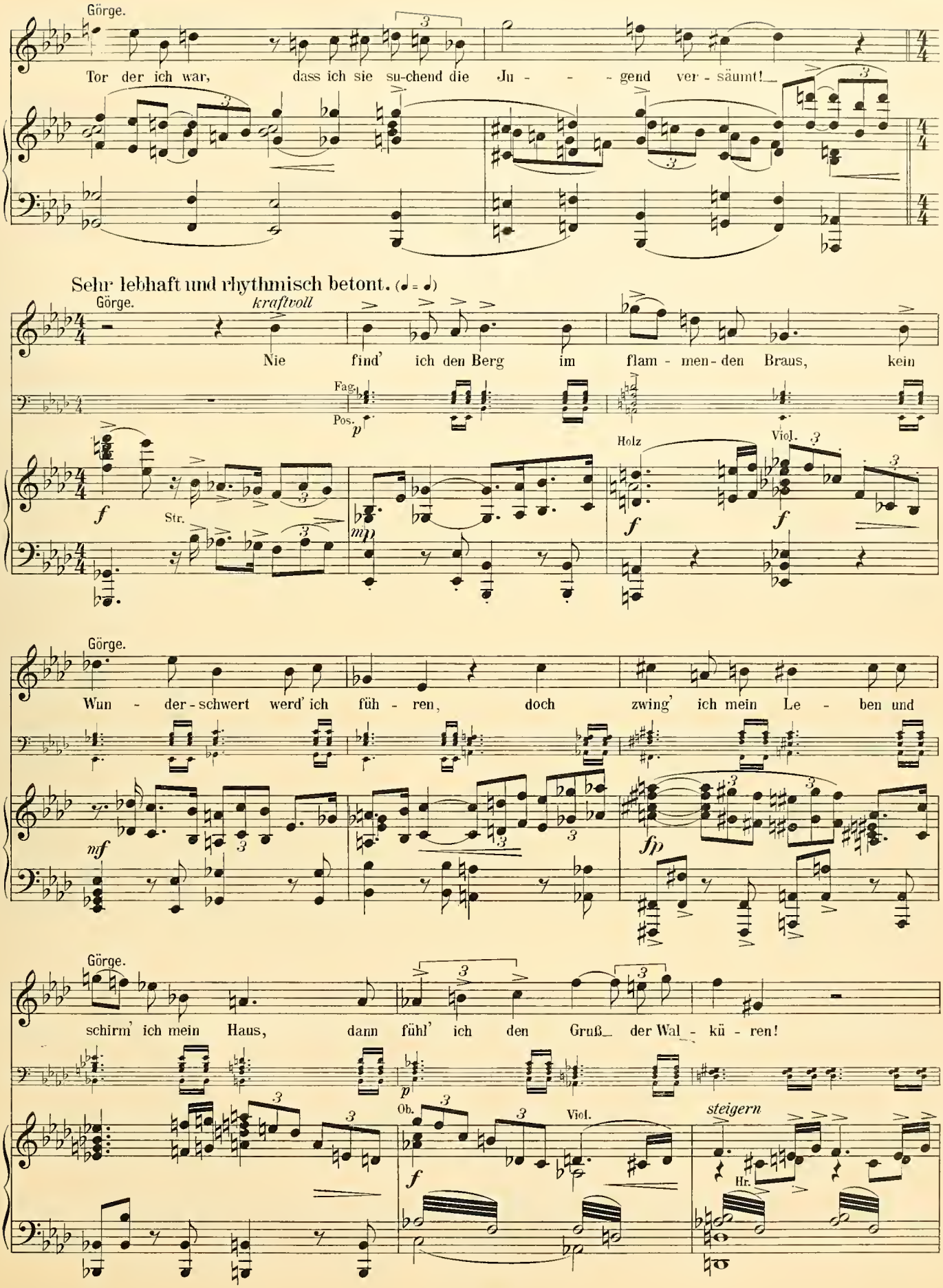
le - ben, le - ben! So gol - den und klar,

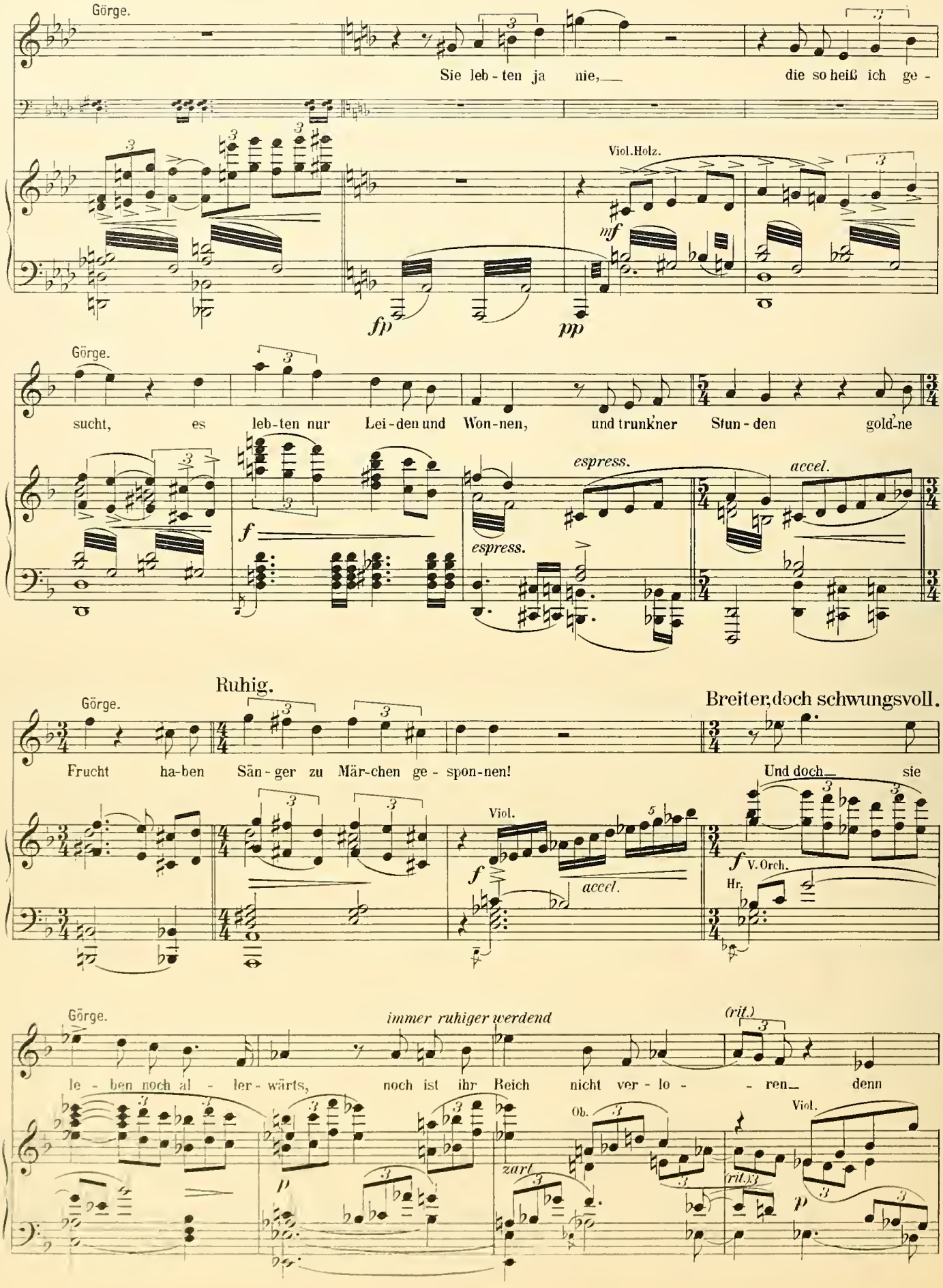
V. Orch.

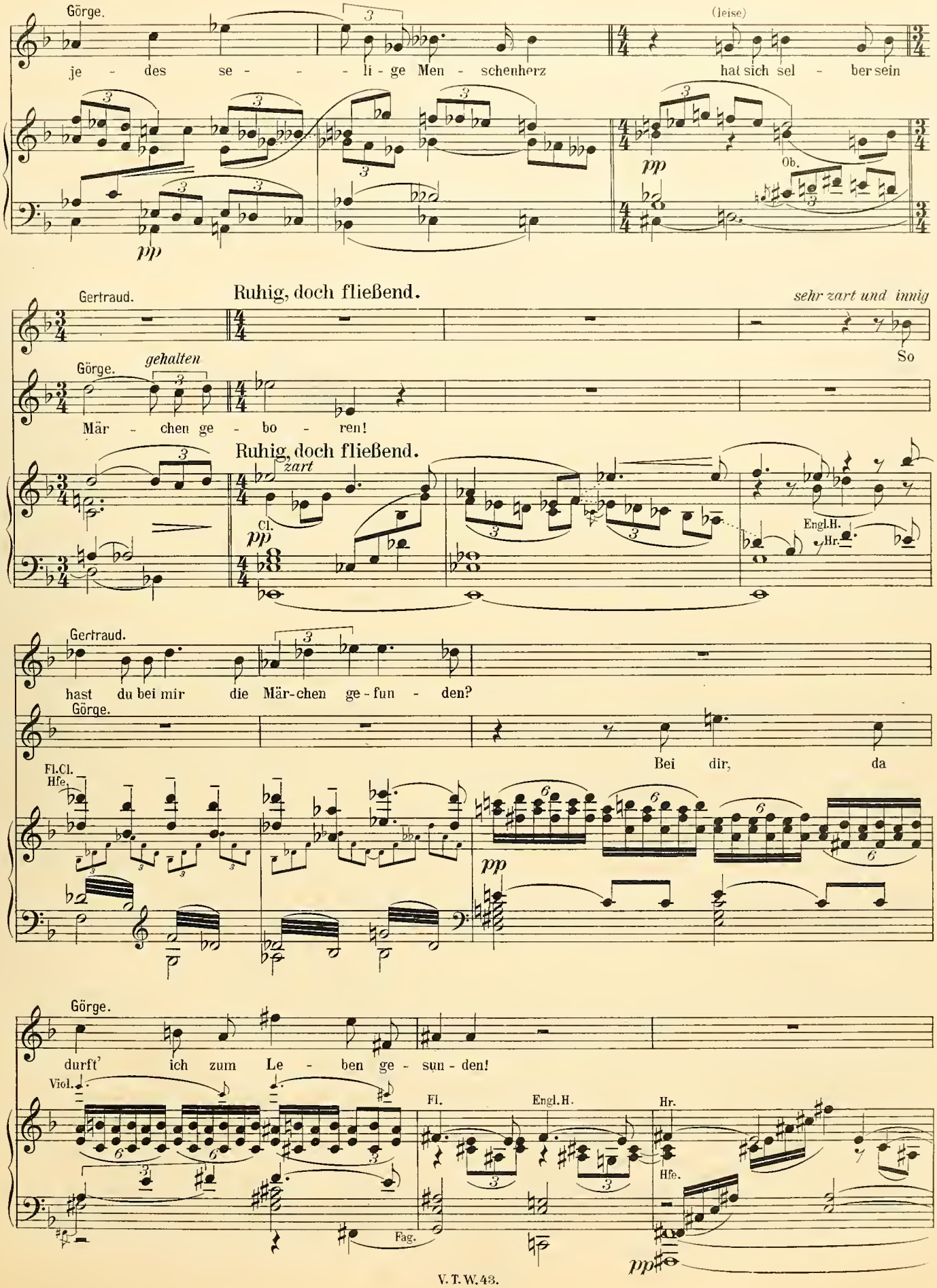
Görge.

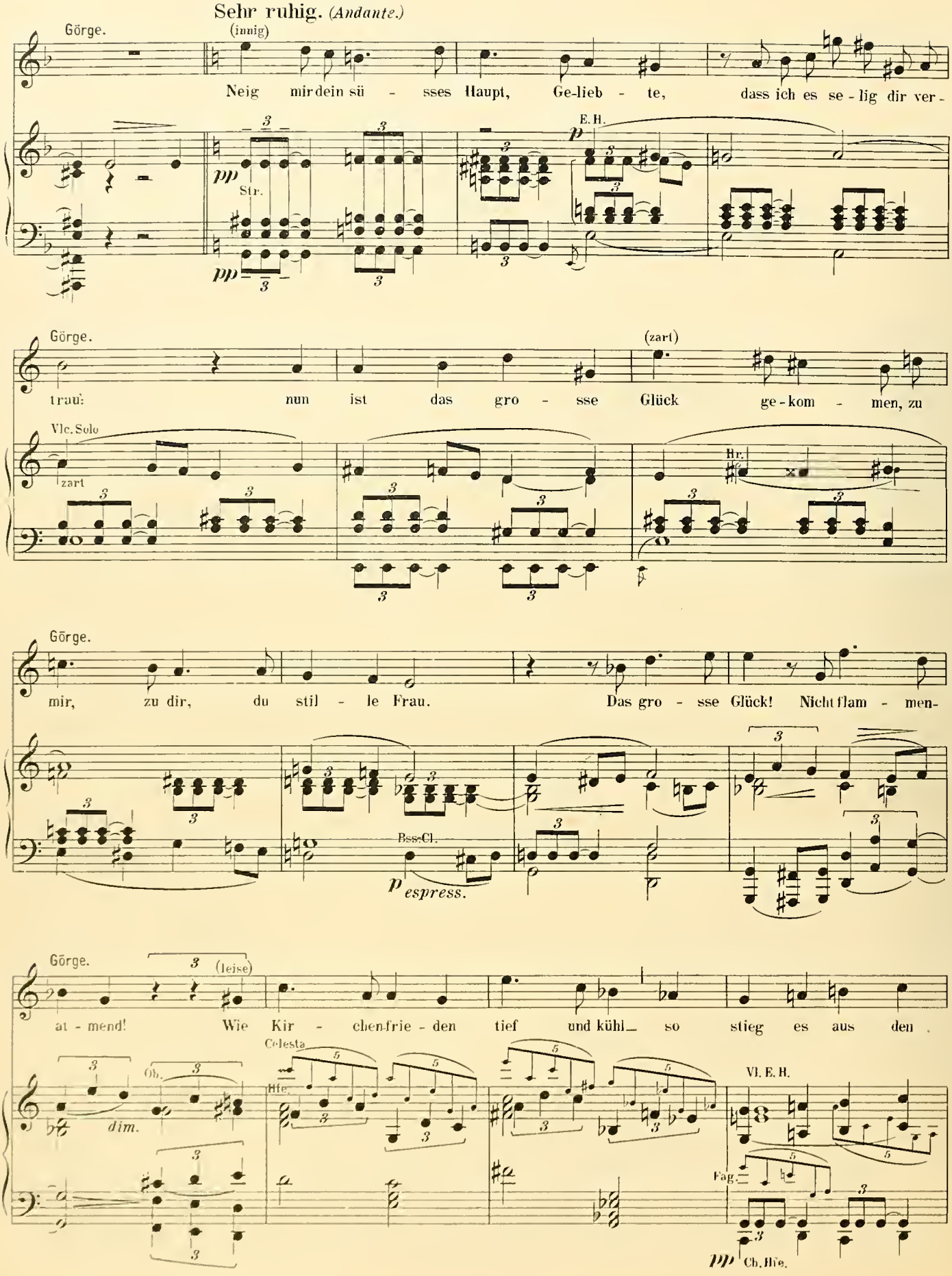
wie sie der Kna - be nim - mer ge - träumt. Sie at - men und wir - ken!

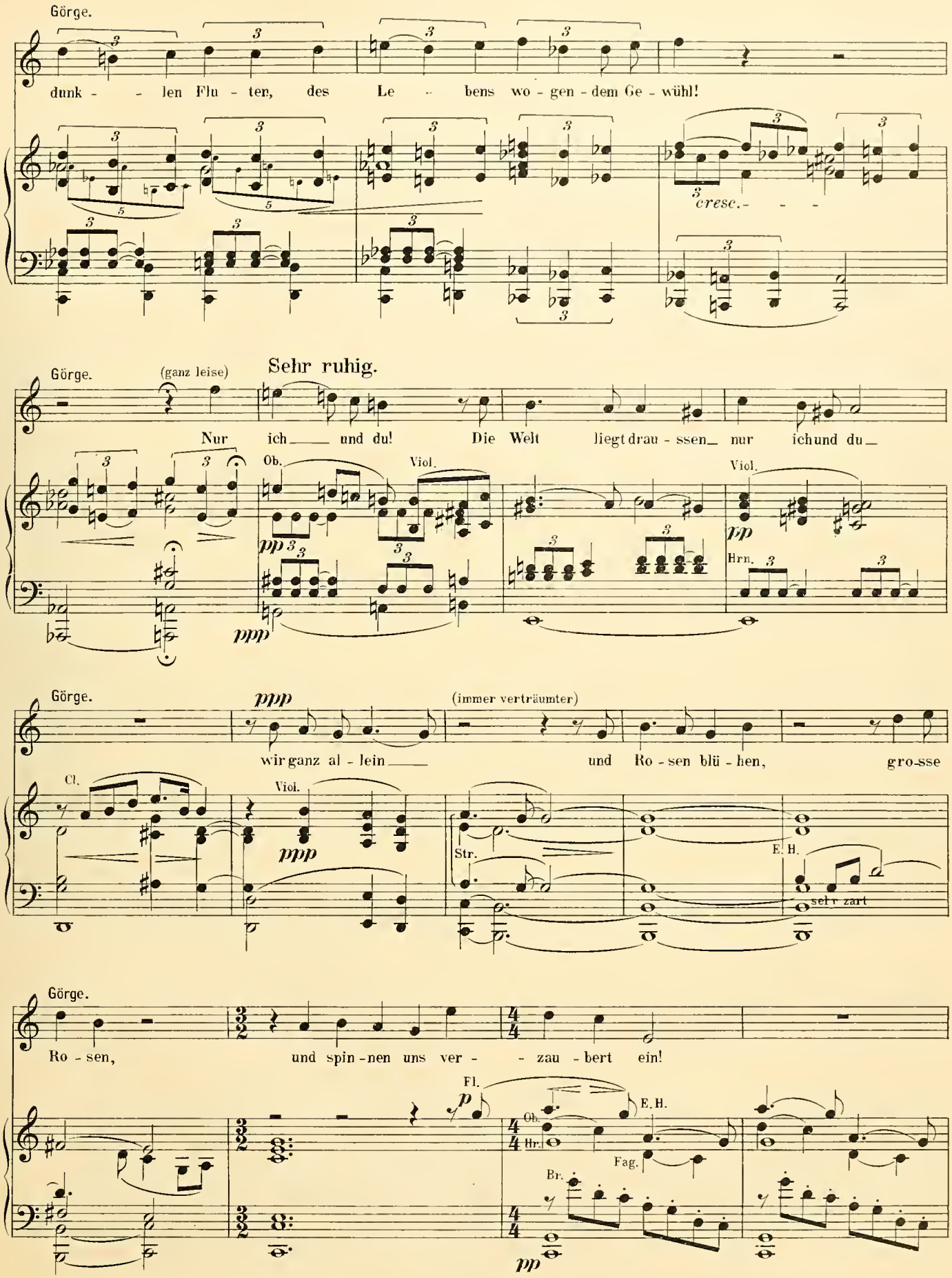
Hr.

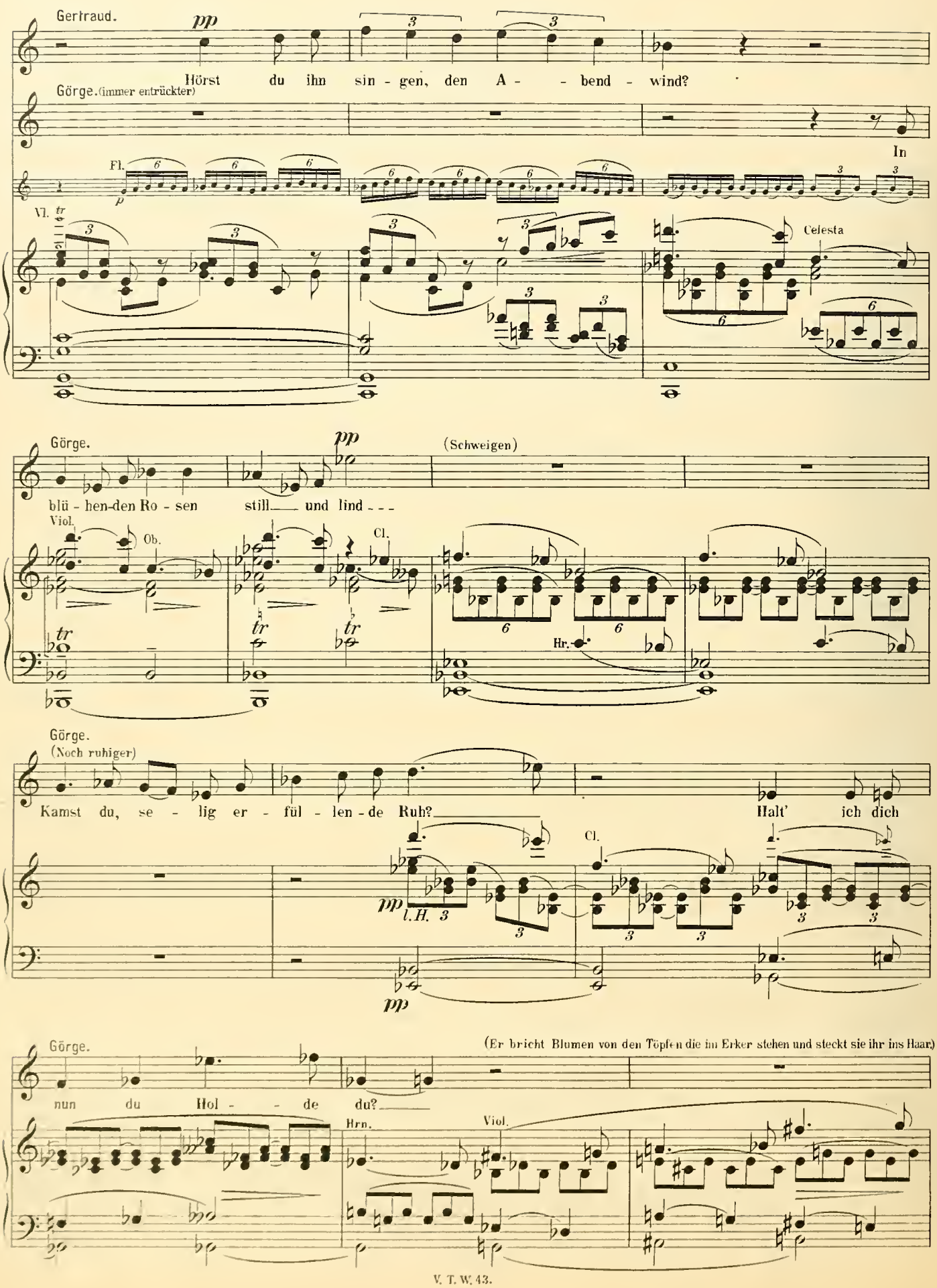

Görge.
Tor der ich war, dass ich sie su-chend die Ju - - - gend ver - säumt!
Sehr lebhaft und rhythmisch betont. (♩ = ♩)
Görge.
kraftvoll
Nie find' ich den Berg im flam - men - den Braus, kein
Fag.
Pos.
p
Holz
Viol.
f
Str.
mp
Görge.
Wun - der - schwert werd' ich füh - ren, doch zwing' ich mein Le - ben und
mf
fp
Görge.
schirm' ich mein Haus, dann fühl' ich den Gruß der Wal - kü - ren!
p
Ob.
Viol.
f
steigern
Hr.

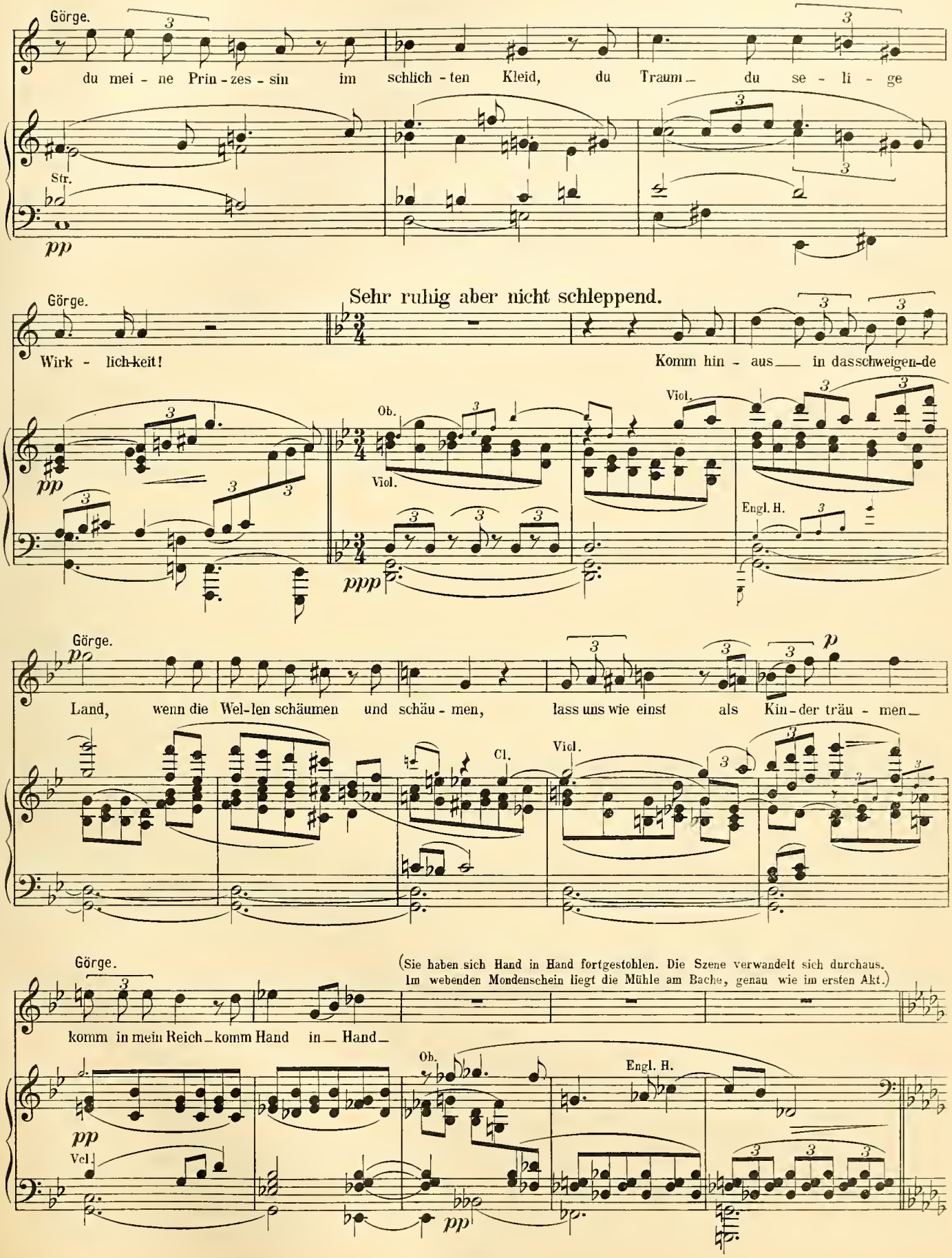

Görge.
Sie leb - ten ja nie, die so heiß ich ge -
Viol. Holz.
mf
fp
pp
Görge.
sucht, es leb-ten nur Lei-den und Won-nen, und trunk'ner Stun - den gold'ne
f
espress.
espress.
accel.
Ruhig.
Breiter, doch schwungsvoll.
Görge.
Frucht ha-ben Sän - ger zu Mär-chen ge - spon-nen!
Und doch sie
Viol.
f
accel.
f
V. Orch.
Hr.
Görge.
immer ruhiger werdend
(rit.)
le - ben noch al - ler - wärts, noch ist ihr Reich nicht ver - lo - ren denn
Ob.
Viol.
p
zart
(rit.)
p

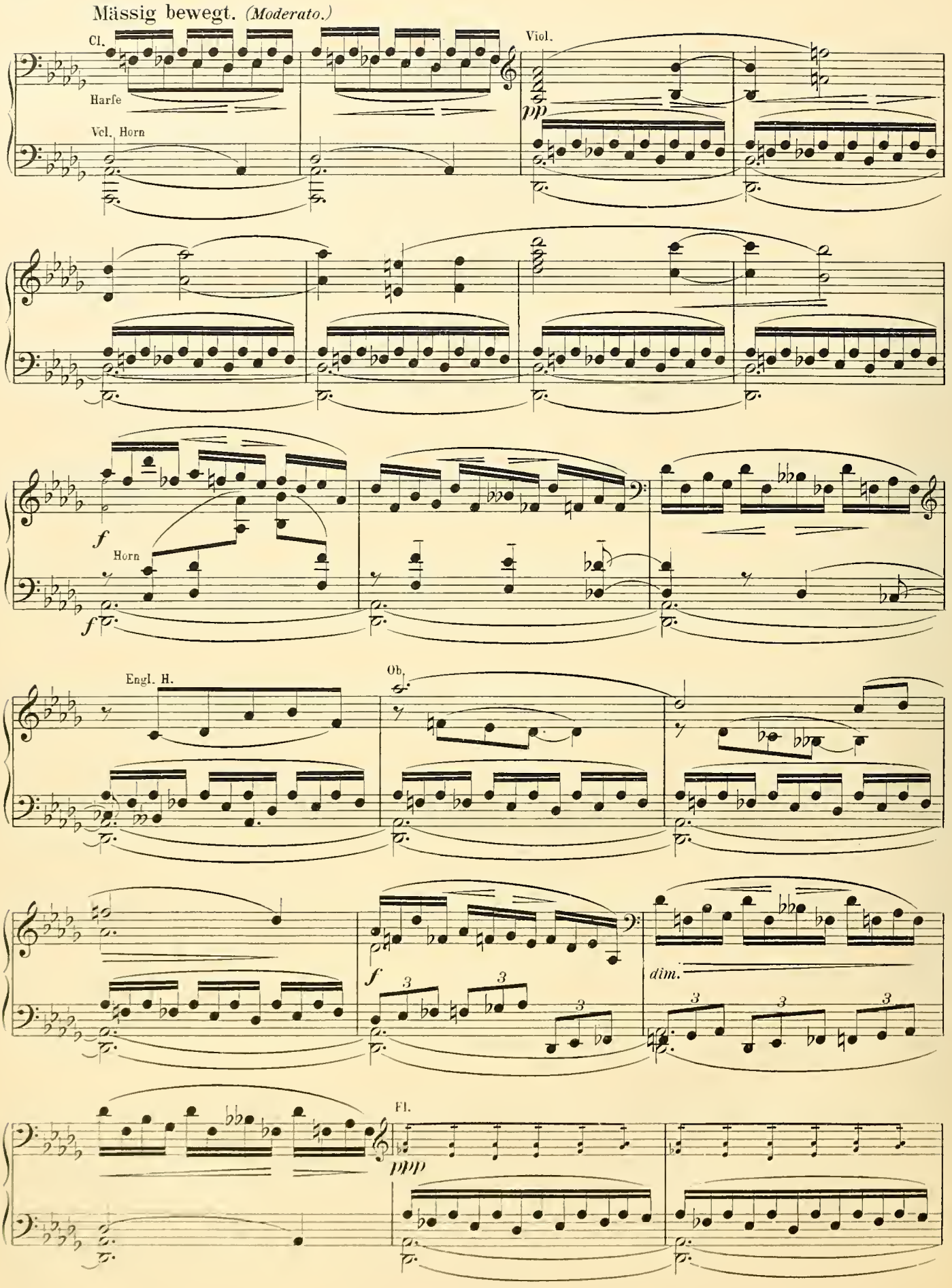

Görge.
je - des se - - - li - ge Men - schenherz
(leise)
hat sich sel - ber sein
pp
Ob.
Gertraud.
Ruhig, doch fließend.
sehr zart und innig
So
Görge.
gehalten
Mär - chen ge - bo - ren!
Ruhig, doch fließend.
zart
Cl.
pp
Engl.H.
Hr.
Gertraud.
hast du bei mir die Mär-chen ge-fun - den?
Görge.
Bei dir, da
Fl.Cl.
Hfe.
pp
Görge.
durft' ich zum Le - ben ge - sun - den!
Viol.
Fl.
Engl.H.
Hr.
Hfe.
Fag.
pp

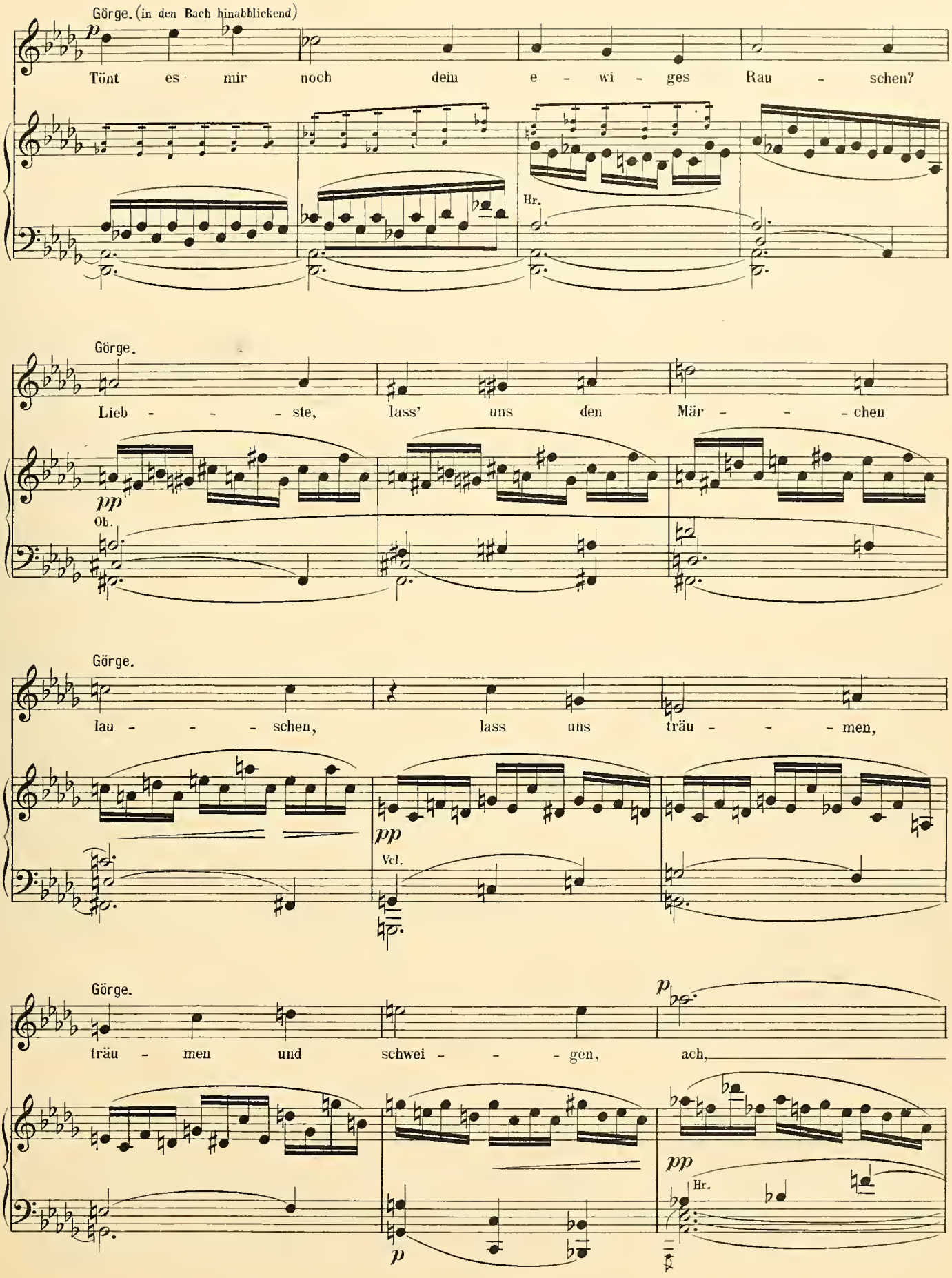

Sehr ruhig. (Andante.)
Görge.
(innig)
Neig mir dein sü - sses Haupt, Ge-lieb - te, dass ich es se - lig dir ver-
E. H.
Str.
Görge.
(zart)
trau: nun ist das gro - sse Glück ge-kom - men, zu
Vlc. Solo
zart
Hr.
Görge.
mir, zu dir, du stil - le Frau. Das gro - sse Glück! Nicht flam - men-
Bass-Cl.
espress.
Görge.
(leise)
at - mend! Wie Kir - chen-frie - den tief und kühl so stieg es aus den
Ob.
dim.
Celesta
Hfe.
Vl. E. H.
Fag.
Cb. Hfe.


Görge.
dunk - - len Flu - ter, des Le - bens wo - gen - dem Ge - wühl!
cresc.
Görge.
(ganz leise)
Sehr ruhig.
Nur ich und du! Die Welt liegt drau - ssen nur ich und du
Ob.
Viol.
Viol.
Hrn.
Görge.
(immer verträumter)
wir ganz al - lein und Ro - sen blü - hen, gro-sse
Cl.
Viol.
Str.
E. H.
sehr zart
Görge.
Ro - sen, und spin - nen uns ver - - zau - bert ein!
Fl.
E. H.
Ob.
Hr.
Fag.
Br.


Gertraud.
pp
Hörst du ihn sin - gen, den A - - bend - wind?
Görge. (immer entrückter)
In
Fl.
Vl.
Celesta
Görge.
pp
(Schweigen)
blü - hen-den Ro - sen still und lind - - -
Viol.
Ob.
Cl.
Hr.
Görge.
(Noch ruhiger)
Kamst du, se - lig er - fül - len - de Ruh? Halt' ich dich
Cl.
l.H.
Görge.
(Er bricht Blumen von den Töpfen die im Erker stehen und steckt sie ihr ins Haar)
nun du Hol - - de du?
Hrn.
Viol.


Görge.
du mei - ne Prin - zes - sin im schlich - ten Kleid, du Traum — du se - li - ge
Str.
pp
Sehr ruhig aber nicht schleppend.
Görge.
Wirk - lich-keit!
Komm hin - aus — in das schweigen-de
Ob.
Viol.
Viol.
Engl. H.
ppp
Görge.
Land, wenn die Wel-len schäumen und schäu - men, lass uns wie einst als Kin - der träu - men —
Cl.
Viol.
Görge.
komm in mein Reich — komm Hand in — Hand —
(Sie haben sich Hand in Hand fortgestohlen. Die Szene verwandelt sich durchaus. Im webenden Mondenschein liegt die Mühle am Bache, genau wie im ersten Akt.)
Ob.
Engl. H.
pp
Vcl.
pp


Mässig bewegt. (Moderato.)
Cl.
Harfe
Vcl. Horn
Viol.
pp
f
Horn
f
Engl. H.
Ob.
f
3
3
3
dim.
3
3
3
Fl.
ppp


Görge. (in den Bach hinabblickend)
p
Tönt es mir noch dem e - wi - ges Rau - schen?
Hr.
Görge.
Lieb - - - ste, lass' uns den Mär - - - chen
pp
Ob.
Görge.
lau - - - schen, lass uns träu - - - men,
pp
Vcl.
Görge.
träu - men und schwei - - - gen, ach,
p
pp
Hr.
p

Görge.

Immer ruhiger...

wie einst un-ter blü - hen - den Zwei - gen!

ppp

Br.

Görge.

(sehr leise)

die Ro-se_ Prin-zes - sin_

Engl. H.

Gertraud. (mit gelöstem Haar, in dem noch die Blumen stecken, vom Mondlicht überglänzt, so dass sie der traumhaften Erscheinung des ersten Aktes sehr ähnlich ist. Sie steht auf der obersten Stufe, die in die Mühle führt, also über dem knieenden Görge.)

Sehr langsam.

(wirft ihm aus ihren Haaren eine Rose zu.)

So

Görge.

o gib sie mir, gib!

Sehr langsam.

Engl. H.

ppp

Viol.

ppp Vcl.

Fag.

ppp

Gertraud.

pp

(Görge hat die Rose aufgefangen und

nimm sie, mein Gör - ge, ich hab' dich so lieb!

Cl.

pp

Bass-Cl.

Vcl.

Viel bewegter. *(Allegretto).*

Görge.

(hält sie nun in seinen gefalteten Händen.)

(innig und ganz leise)

Prin - zes - sin Ger - traud,

Engl. Hrn. Viol. Fl. Vlc.

Görge.

pp *steigernd*

dich hab' ich ge - sucht, dich in des Le - bens wir - - ren - der Flucht, dich,—

Fl. Cl. Vlc. pizz.

Görge.

ach, in al - lem, was lo - ckend ver - blich,— Prin - zes - sin Ger - traud, ich lie - be

p (sehr innig) *riten.*

Fl. Ob. Fag. Str. *pp* *riten.*

Im Tempo.

Gertraud.

(leise)

Wie fandst du den Weg?

Görge.

dich!

(fest)

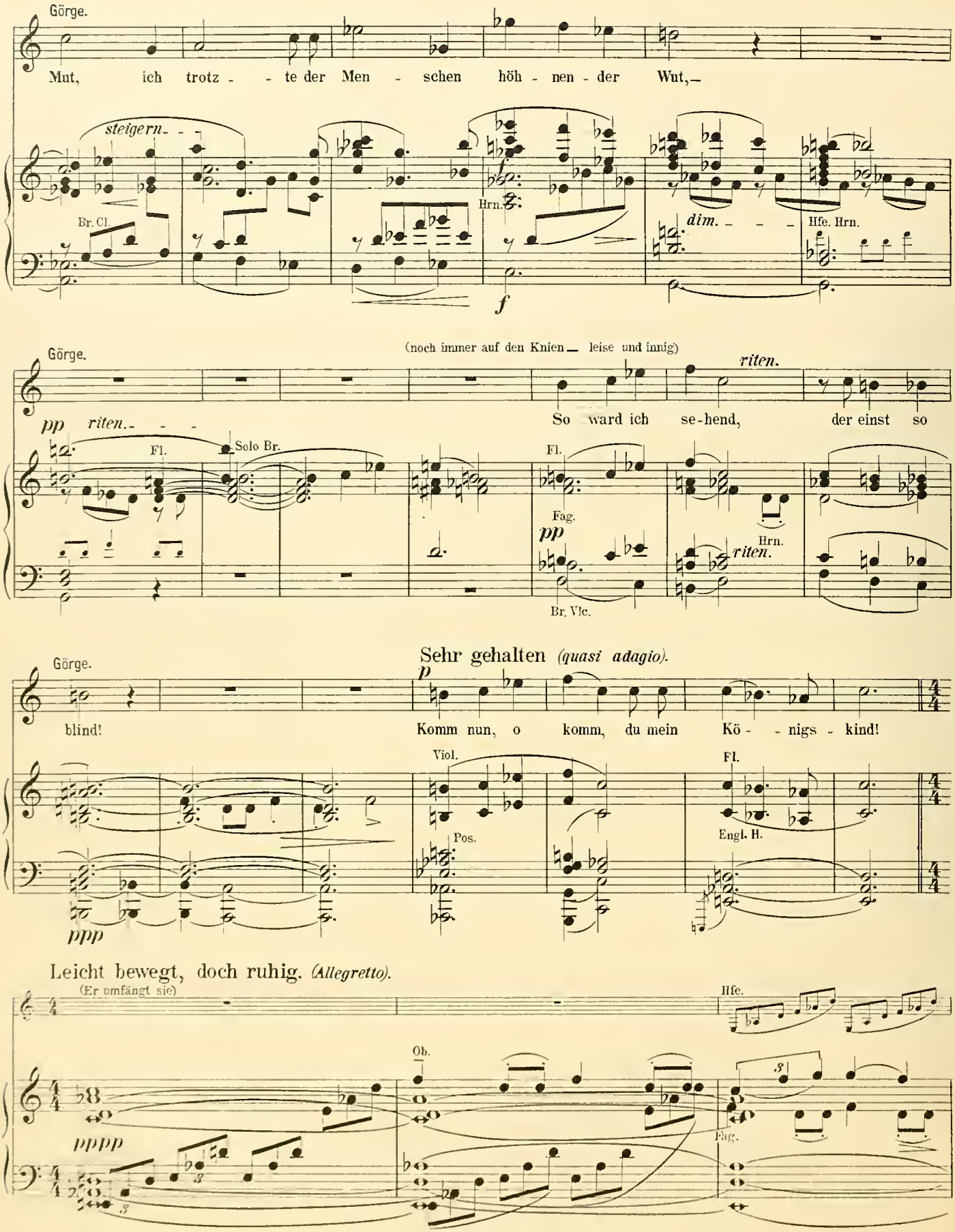
Mir lach - te der

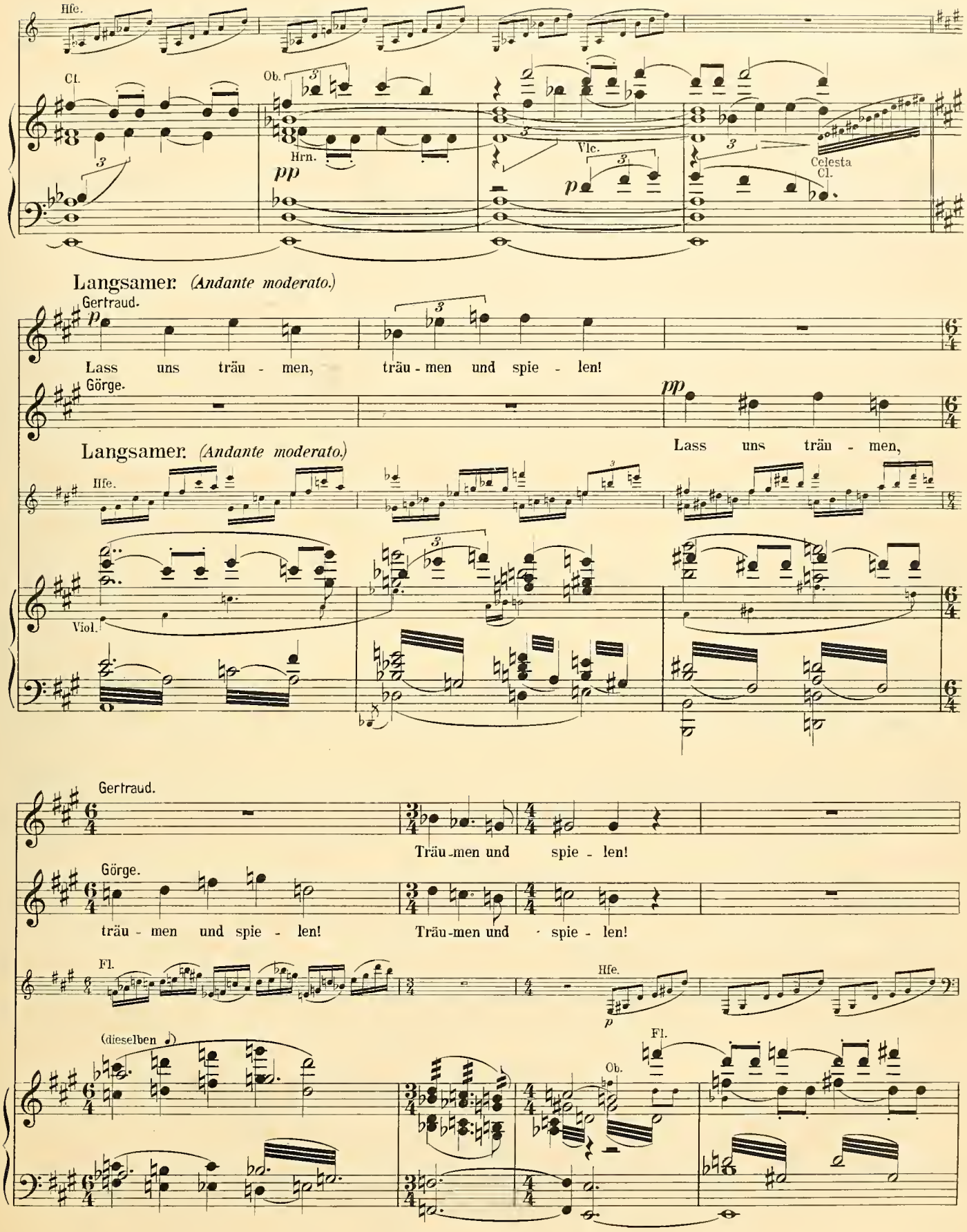
Im Tempo.

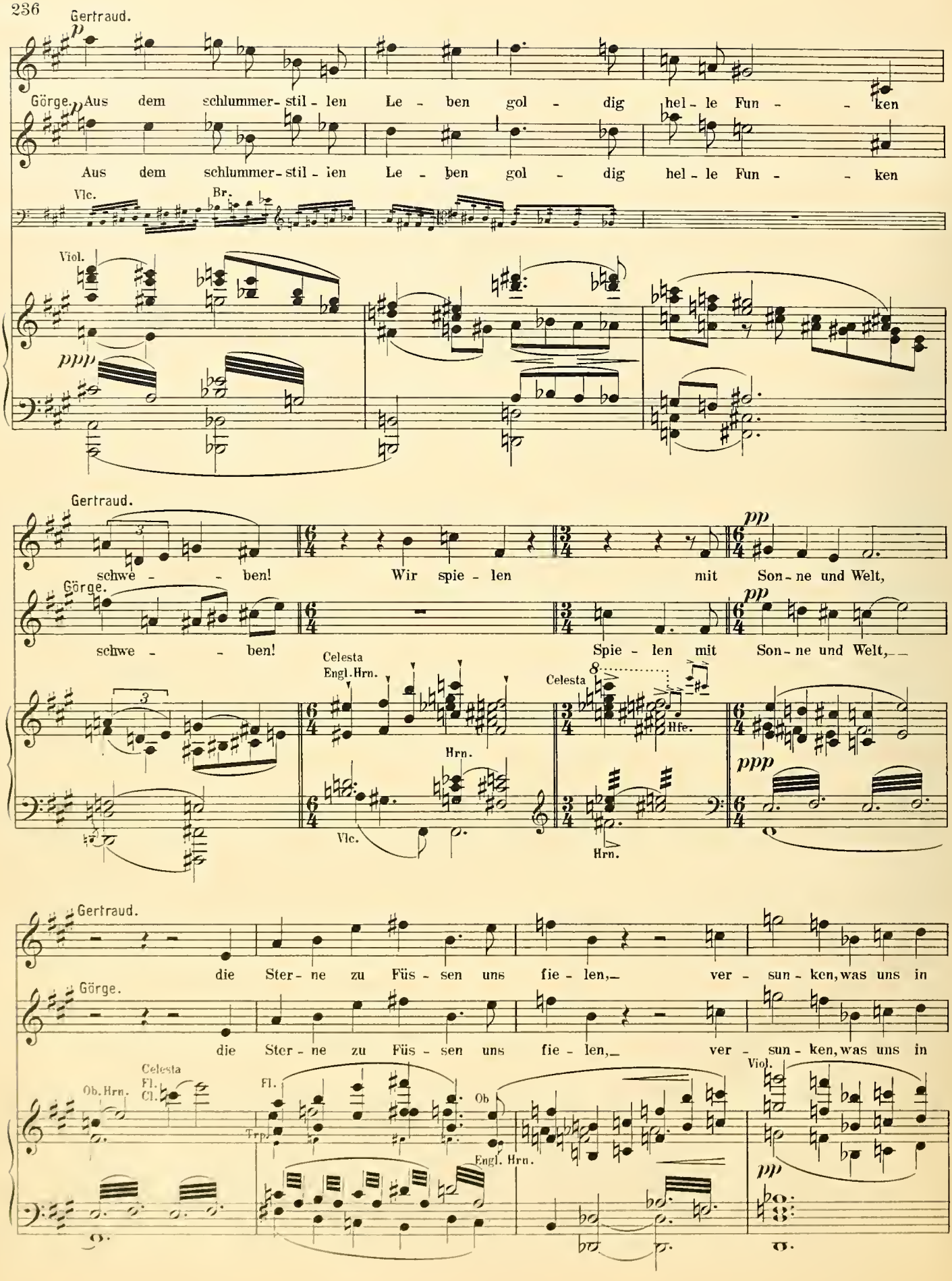
zart

Ob. Viol. Fag. Hfe. Vlc. C. B.

pp


Görge.
Mut, ich trotz - - te der Men - schen höh - nen - der Wut,—
steigern.
Br. Cl.
Hrn.
dim.
Hfe. Hrn.
f
Görge.
(noch immer auf den Knien — leise und innig)
riten.
pp riten.
So ward ich se-hend, der einst so
Fl.
Solo Br.
Fl.
Fag.
pp
Hrn.
riten.
Br. Vlc.
Görge.
Sehr gehalten (quasi adagio).
p
blind!
Komm nun, o komm, du mein Kö - - nigs - kind!
Viol.
Fl.
Pos.
Engl. H.
ppp
Leicht bewegt, doch ruhig. (Allegretto).
(Er umfängt sie)
Hfe.
Ob.
pppp
Fag.


Hfe.
Cl.
Ob.
Hrn.
pp
Vlc.
p
Celesta
Cl.
Langsamer. (Andante moderato.)
Gertraud.
p
Lass uns träu - men, träu - men und spie - len!
Görge.
pp
Lass uns träu - men,
Langsamer. (Andante moderato.)
Hfe.
Viol.
Gertraud.
Träu-men und spie - len!
Görge.
träu - men und spie - len!
Träu-men und spie - len!
Fl.
Hfe.
p
(dieselben
Fl.
Ob.


Gertraud.
Görge.
Aus dem schlummer-stil-len Le-ben gol-dig hel-le Fun-ken
Vlc.
Br.
Viol.
Gertraud.
schwe-ben! Wir spie-len mit Son-ne und Welt,
Görge.
schwe-ben! Spie-len mit Son-ne und Welt,
Celesta
Engl.Hrn.
Hrn.
Vlc.
Celesta
Hfe.
Hrn.
Gertraud.
die Ster-ne zu Füs-sen uns fie-len, ver-sun-ken, was uns in
Görge.
die Ster-ne zu Füs-sen uns fie-len, ver-sun-ken, was uns in
Ob.Hrn.
Celesta
Fl.
Cl.
Fl.
Ob
Engl. Hrn.
Viol.

Gertraud.
Ban - den hält!
pp
träu - men,
Görge.
Ban - den hält!
pp
Wir träu - men,
Fl.
Cl.
Br.
Vlc.
Fl.
Gertraud.
Görge.
(noch leiser)
träu - men und spie - len...
spie - len...
Ob.
Hfe.
Viol.
pp
Celesta
Solo-Viol.
Ob.
Viol.
Celesta
Viol.
pp
Viol.
Fl.
Cl.
Hfe.
Br.
Vlc.
pp
ppp
Vlc.
8
Viol.
Ob.
Viol.
Fl.
Br.
8
Celesta
(Der Vorhang fällt langsam.)
Vlc. Cb. Hfe.
Ende der Oper.

ACME
BOOKBINDING CO., INC.
MAY 0 1 1999
100 CAMBRIDGE STREET
CHARLESTOWN, MASS